BERICHTE ZUR
STADTFORSCHUNG

STATISTISCHES JAHRBUCH DER LANDESHAUPTSTADT LINZ

1992/1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT
LINZ

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber: Amt für Stadtforschung
Magistrat der Stadt Linz
Hauptstraße 1 - 5, 4041 Linz
Telefon 2393, Klappe 2201

Hersteller: Gutenberg-Werbering
Gesellschaft m. b. H.
Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz

Grundlegende Richtung: Daten und Analysen

VORWORT

Die Stadt Linz stellt im Rahmen der Reihe "Berichte zur Stadtforschung" den Band 1992/1993 des Statistischen Jahrbuches vor. Datenstand ist der 31. 12. 1993 bzw. 1. 1. 1994.

Das Amt für Stadtforschung hat besonderen Wert auf die grafische Aufbereitung der Tabellen und die kleinräumige Präsentation der Daten anhand von thematischen Karten gelegt. Die bisherige Entwicklung wurde in Form von Zeitreihen tabellarisch und grafisch dargestellt. In der Absicht, planungsrelevante Information für möglichst viele Bereiche anzubieten, wurden Abschnitte umgestaltet und erweitert.

Auf die zusätzlich in das Jahrbuch aufgenommenen Ergebnisse der Volkszählung, der Verkehrserhebung, der Kinderbetreuungserhebung, der Kundenbefragung Neues Rathaus und der EU-Volksabstimmung erlaube ich mir in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

Ich hoffe, daß diese Veröffentlichung Ihr Interesse findet.



Dr. Franz Dobusch
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1	STADTGEBIET	1
1.1	Lage und Flächen	2
1.2	Historische Entwicklung	2
1.3	Statistische Bezirke und Stadtteile	3
1.4	Flächennutzung	5
2	KLIMA	9
2.1	Luftdruck und Bewölkung	10
2.2	Lufttemperaturen	11
2.3	Niederschläge	12
2.4	Wind und Gewitter	13
2.5	Wasserstände	14
3	BEVÖLKERUNG	15
3.1	Volkszählungsergebnisse	16
3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	18
3.3	Geburten	20
3.4	Todesfälle	21
3.5	Wohnbevölkerung	22
3.6	Altersschichtung	33
3.7	Bevölkerungsdichten	39
3.8	Bevölkerungsveränderung 1988 - 1993	42
3.9	Ausländer	45
4	GESUNDHEITSWESEN	47
4.1	Ärztliche Versorgung	49
5	SOZIALWESEN	55
5.1	Kinderkrippen	56
5.2	Kindergärten	60
5.3	Horte	68
5.4	Seniorenheime der Stadt Linz	70
5.5	Sozialhilfe	74
6	WIRTSCHAFT	75
6.1	Arbeitsstätten - Wirtschaftsabteilungen	76
6.2	Arbeitsstätten - Beschäftigtengrößengruppen	78

6.3	Beschäftigte - Beschäftigtengrößengruppen	79
6.4	Beschäftigte - Wirtschaftsabteilungen	80
6.5	Gewerbeberechtigungen	83
6.6	Arbeitsuchende	84
7	INDIZES	85
7.1	Verbraucherpreisindex	86
7.2	Großhandelspreisindex	88
7.3	Baukostenindex	88
7.4	Indexreihen	89
8	TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR	91
8.1	Wasserförderung	92
8.2	Stromabgabe	93
8.3	Gasversorgung	94
8.4	Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	95
9	VERKEHR	97
9.1	Öffentliche Verkehrsmittel	98
9.2	Flughafen Linz-Hörsching	100
9.3	Hafen Linz	102
9.4	Kraftfahrzeugbestand	105
9.5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	105
9.6	Verkehrsströme	114
10	FREMDENVERKEHR	119
10.1	Beherbergungsbetriebe	120
10.2	Herkunftsländer der Gäste	122
11	SCHULEN	125
11.1	Allgemeinbildende Pflichtschulen	126
11.2	Allgemeinbildende höhere Schulen	126
11.3	Sonstige allgemeinbildende Schulen	127
11.4	Berufsbildende Pflichtschulen	132
11.5	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	132
11.6	Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	133
11.7	Hochschulen	135
11.8	Johannes Kepler Universität	136
11.9	Volkshochschule	138
11.10	Bruckner-Konservatorium	142
12	SPORT UND FREIZEIT	143

13	GEBÄUDE UND WOHNUNGEN	151
13.1	Gebäude - Eigentumsverhältnisse	152
13.2	Gebäude - Bauperiode	154
13.3	Gebäude - Geschoßanzahl	158
13.4	Gebäude - überwiegende Nutzung	159
13.5	Gebäude - Anzahl der Wohnungen	160
13.6	Wohnungen - Wohnräume	164
13.7	Wohnungen - Rechtsgrund	165
13.8	Wohnungen - Ausstattungsqualität	168
13.9	Wohnungen - Art der Beheizung	172
13.10	Wohnungen - Brennstoff für die Beheizung	174
13.11	Wohnungen - Nutzfläche	176
13.12	Wohnungen - Eigentumsverhältnisse der Gebäude	178
13.13	Wohnungen - Fertigstellungen 1986 - 1993	179
14	PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT	181
14.1	Personalstand der Stadt Linz	182
14.2	Rechnungsabschlüsse	184
14.3	Steueraufkommen der Stadt Linz	187
15	RECHTSPFLEGE	189
15.1	Konkurse und Ausgleiche	190
15.2	Strafverfahren (Bezirksgericht Linz)	190
15.3	Strafverfahren (Landesgericht Linz)	191
15.4	Rechtskräftig abgeurteilte Personen	191
15.5	Zivilgerichtsbarkeit	192
16	KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG	193
16.1	Kinderbetreuungserhebung	194
16.2	Kundenbefragung Neues Rathaus	209
17	EU-VOLKSABSTIMMUNG	219
17.1	EU-Volksabstimmung (absolute Zahlen)	220
17.2	EU-Volksabstimmung (Prozentzahlen)	222

GRAFIKVERZEICHNIS

	Seite
1 STADTGEBIET	1
Flächen	2
Statistische Bezirke und Stadtteile	4
Flächennutzung	6
Grünland und Wald	7
Bauland	8
2 KLIMA	9
Luftdruck	10
Temperatur	11
Niederschläge	12
Wind und Gewitter	13
Wasserstände	14
3 BEVÖLKERUNG	15
Volkszählungen	17
Bevölkerungsentwicklung	19
Geburtenüberschuß / Geburtendefizit	19
Geburten	20
Todesfälle	21
Bevölkerungsstruktur - Überblick	26
Bevölkerungsstruktur - Familienstand	26
Bevölkerung - Statistische Bezirke	27
Bevölkerungsdichte - Baublöcke	28
Bevölkerung - Planquadrate	29
0- bis 5jährige - Statistische Bezirke	30
6- bis 14jährige - Statistische Bezirke	30
15- bis 59jährige - Statistische Bezirke	31
60jährige und älter - Statistische Bezirke	31
Senioren	32
Bevölkerungsdichte - Statistische Bezirke	40
Kinder- und Jugendlichendichte - Statistische Bezirke	40
Seniorendichte - Statistische Bezirke	41
Bevölkerungsvergleich 1988/1993	41
Bevölkerungsveränderung 1988 - 1993	44
Ausländeranteile - Entwicklung	45
Bevölkerungsstruktur - Nationalität	46
Ausländer	46
4 GESUNDHEITSWESEN	47
Medizinische Versorgung	48

Praktische Ärzte 50
Zahnbehandler 51
Fachärzte - Teil 1 52
Fachärzte - Teil 2 53
Fachärzte - Teil 3 54

5 SOZIALWESEN 55

Kinderkrippen, Mutterberatungsstellen - Standorte 57
0- bis 5jährigen-Dichte - Baublöcke 58
0- bis 5jährige - Planquadrate 59
Kindergärten - Entwicklung der Kinderzahl 63
Kindergärten 1993 64
Kindergärten - Standorte 65
Horte 1993 66
Horte - Standorte 67
Horte - Entwicklung der Kinderzahl 68
Seniorenheime 70
Einrichtungen für Senioren 71
Seniorendichte - Baublöcke 72
Senioren - Planquadrate 73
Sozialhilfe 74

6 WIRTSCHAFT 75

Arbeitsstätten - Wirtschaftsabteilungen 77
Beschäftigte - Wirtschaftsabteilungen 81
Erwerbsfähige - Planquadrate 82
Arbeitsmarkt 84

7 INDIZES 85

Verbraucherpreisindex 1986 86
Teilindizes VPI 1986 87
Großhandelspreisindex 1986 90

8 TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR 91

Wasserförderung 1989 - 1993 92
Stromabgabe 1992 - 1993 93
Gasabgabe 1992 - 1993 94
Wasserförderung 1945 - 1993 96
Stromabgabe 1945 - 1993 96
Gasabgabe 1945 - 1993 96

9 VERKEHR 97

Öffentliche Verkehrsmittel 99

Flughafen Linz-Hörsching - Fluggäste 100
Flughafen Linz-Hörsching - Flugfracht 101
Hafen Linz - Gesamtleistungen 102
Hafen Linz - Wasserumschlag 103
Hafen Linz - andere Verkehrsleistungen 104
Kraftfahrzeugbestand 105
Verunglückte - 1985-1993 106
Verkehrsunfälle 107
Verunglückte - beteiligte Fahrzeugarten 110
Verunglückte - Monat, Wochentag, Uhrzeit 111
Verunglückte - Altersstruktur 113
Verunglückte - Altersgruppen 113
Verkehrsströme - Gemeinden 115
Verkehrsströme - Bezirke 116
Verkehrsströme - Bezirke Urfahr-Umgebung und Linz-Land 117

10 FREMDENVERKEHR 119

Angekommene Fremde 120
Übernachtungen 121
Herkunftsländer der Gäste 124

11 SCHULEN 125

Allgemeinbildende Pflichtschulen 127
10- bis 14jährige 127
6- bis 14jährigen-Dichte 128
6- bis 14jährige - Planquadrate 129
Volksschulen, Sonderschulen 130
Hauptschulen, Berufsschulen 131
Pädagogische Akademien 133
Mittlere und höhere Schulen 134
Universität - ordentliche Hörer 135
Universität - Studienrichtungen 136
Volkshochschule - Kursbelegungen 138
Volkshochschule - Hörer 139
Volkshochschule - Kursorte 140
Ausbildungsstätten für Musik 141

12 SPORT UND FREIZEIT 143

Sporthallen - Betreiber 144
Sporthallen - Größen 145
Freisportanlagen - Betreiber 146
Freisportanlagen - Größen 147
Tennisanlagen und Bäder 148
Veranstaltungsstätten 149
Öffentliche Spielanlagen 150

13 GEBÄUDE UND WOHNUNGEN 151

Gebäude - Eigentumsverhältnisse 153
Gebäude - Bauperiode 155
Bauperiode - Planquadrate 156
Geschoßhöhen - Planquadrate 157
Gebäude mit Wohnungen - Bauperiode 161
Wohnungsdichte 162
Wohnungen - Planquadrate 163
Mietwohnungen 166
Genossenschaftswohnungen 167
Wohnungen - Ausstattungsqualität 169
Wohnungen - Kategorie A+B 170
Wohnungsbeheizung - Fern- oder Blockheizung 171
Wohnungen - Art der Beheizung 173
Wohnungen - Brennstoff für die Beheizung 175
Wohnungen - Nutzfläche 177
Wohnungen - Fertigstellungen 1986 - 1993 180

14 PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT 181

Personalstand der Stadt Linz 183
Ordentlicher Haushalt (Ausgaben) 184
Außerordentlicher Haushalt (Ausgaben) 185
Ausgabenentwicklung - Steueraufkommen 186
Steueraufkommen 1993 188
Entwicklung des Steueraufkommens 188

15 RECHTSPFLEGE 189

Konkurse und Ausgleiche 190
Abgeurteilte Personen 191

16 KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG 193

KINDERBETREUUNGSERHEBUNG
Soziale Stellung 195
Berufliche Stellung 196
Arbeitszeit der Erwerbstätigen 197
Wegzeit Wohnung - Arbeitsplatz 198
Hilfen bei Betreuung und Erziehung 199
Spielmöglichkeiten im Freien 200
Entfernung zum Kindergarten 200
Betreuungsmöglichkeiten 201
Betreuung - Kindergarten 202
Betreuung - zu Hause und außer Haus 203
Betreuung - Eltern, Elternteil 204
Betreuung - Großeltern, Verwandte 204
Probleme mit Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen 205
Notwendige Öffnungszeiten 206

Betreuungsprobleme 207
Krippen-Besuchsquote 208
Kindergarten-Besuchsquote 208
Kindergarten-Besuchsquote (3-, 4- und 5jährige) 209

KUNDENBEFRAGUNG NEUES RATHAUS
Freundlichkeit - individuell (Überblick) 210
Freundlichkeit - individuell (Ämter) 211
Freundlichkeit Magistrat (Überblick) 212
Freundlichkeit Magistrat (Schichtanalyse) 213
Bürgerfreundlichkeit - Bundesländervergleich 214
Bürgerfreundlichkeit Magistrat - Veränderung (Überblick) 214
Bürgerfreundlichkeit Magistrat - Veränderung (Schichtanalyse) 215
Mitarbeiterbewertung 217
Anregungen, Wünsche, Beschwerden 218

17 EU-VOLKSABSTIMMUNG 219

Stimmenanteile für Beitritt 221
Abstimmungsbeteiligung 221

ERLÄUTERUNGEN

– = Zahlenwert genau Null (nichts)

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit

. = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung nicht zutreffend

BLANK = Nachweis nicht sinnvoll

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; das Ergebnis der Einzeldaten kann deshalb geringfügig von der ausgewiesenen Endsumme abweichen.

1

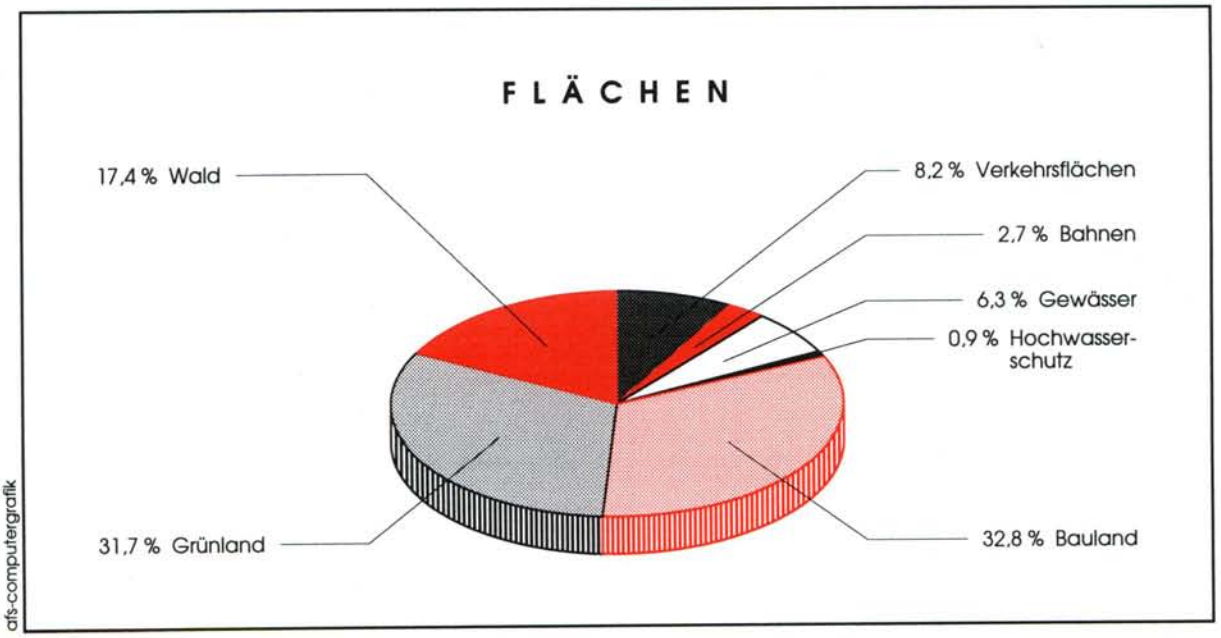
STADTGEBIET

1.1 LAGE UND FLÄCHEN

LAGE: 48° 18' 11" nördliche Breite und
14° 17' 26" östliche Länge von Greenwich
mittlere Seehöhe 260 m

FLÄCHE: 9610,5 ha
davon entfallen auf

Verkehrsflächen	790,1 ha (8,2%)
Bahnen	259,7 ha (2,7%)
Gewässer	606,7 ha (6,3%)
Hochwasserschutz	84,7 ha (0,9%)
Bauland	3158,5 ha (32,8%)
Grünland	3043,0 ha (31,7%)
Wald	1667,8 ha (17,4%)



1.2 HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Das heutige Ausmaß der Stadtfläche ist im wesentlichen durch fünf Eingemeindungsprozesse erreicht worden, wobei der Anschluß der Gemeinde St. Peter im Jahre 1915 rund 9 Quadratkilometer, die Eingemeindungen von Lustenau und Waldegg (1873), Urfahr und Pöstlingberg (1919) sowie Kleinmünchen (1923) jeweils etwa 13 Quadratkilometer und die Eingemeindung von Ebelsberg und St. Magdalena im Jahre 1938 rund 37 Quadratkilometer erbrachten.
Donau und Traun teilen das Linzer Stadtgebiet in drei Abschnitte, von denen der mittlere 4406, der nördliche 2623 und der südliche 2581 Hektar umfaßt.

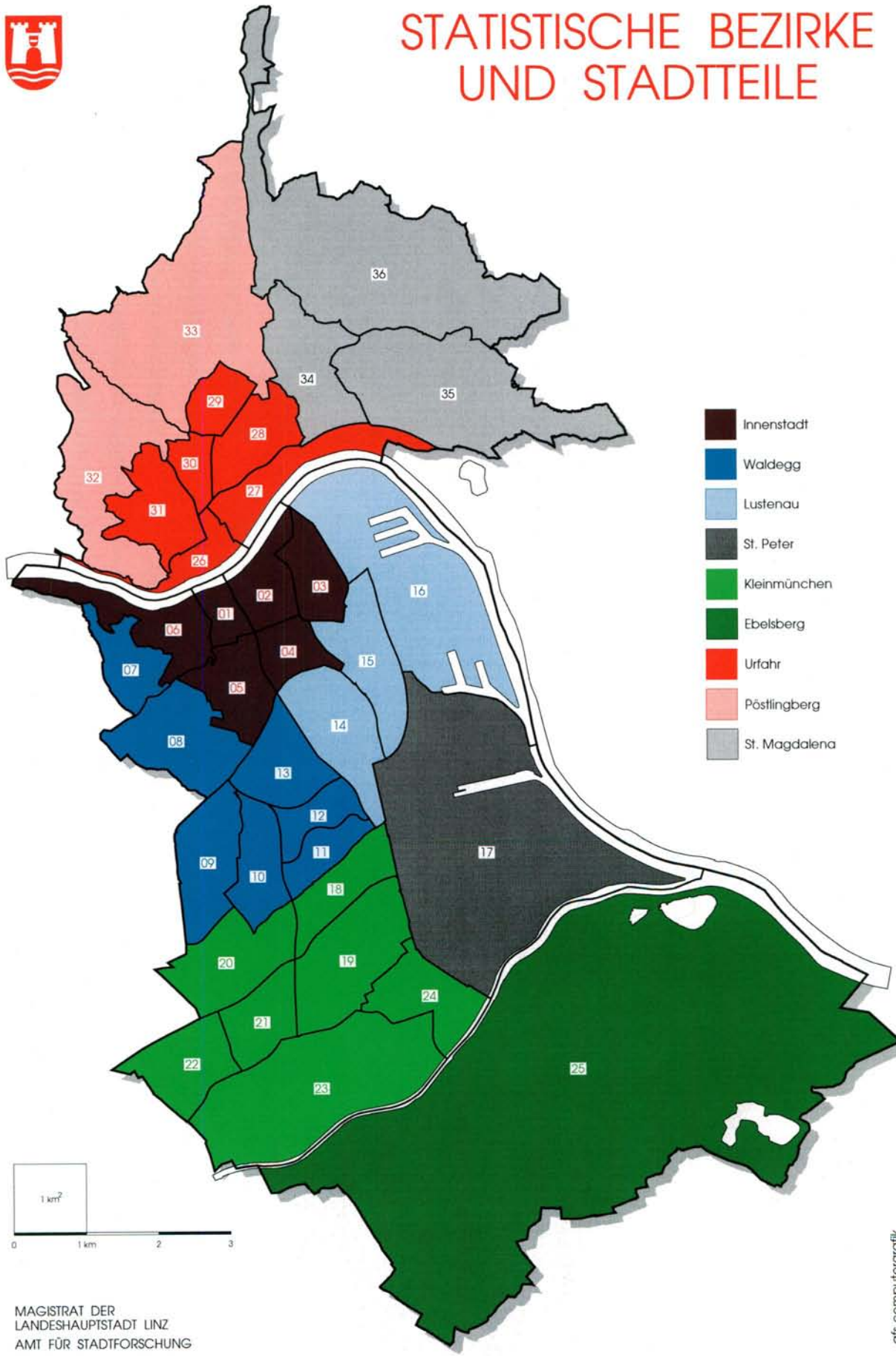
vor 1873	5,98 km²
1873	19,53 km²
1915	28,69 km²
1919	42,34 km²
1923	55,16 km²
1934	57,07 km²
1938	94,51 km²
seit 1939	96,10 km²

1.3 STATISTISCHE BEZIRKE UND STADTTEILE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Bezirksflächen in Hektar	Prozentanteil an der Stadtfläche
1 Altstadtviertel	46,1	0,5
2 Rathausviertel	101,8	1,1
3 Kaplanhofviertel	87,7	0,9
4 Neustadtviertel	66,9	0,7
5 Volksgartenviertel	108,8	1,1
6 Römerberg-Margarethen	160,3	1,7
Innenstadt	571,6	5,9
7 Freinberg	86,0	0,9
8 Froschberg	175,0	1,8
9 Keferfeld	143,4	1,5
10 Bindermichl	100,3	1,0
11 Spallerhof	62,4	0,6
12 Wankmüllerhofviertel	64,6	0,7
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	123,7	1,3
Waldegg	755,4	7,9
14 Makartviertel	167,7	1,7
15 Franckviertel	145,4	1,5
16 Hafenviertel	553,1	5,8
Lustenau	866,2	9,0
17 St. Peter	941,4	9,8
18 Neue Welt	100,5	1,0
19 Scharlinz	207,2	2,2
20 Bergern	168,3	1,8
21 Neue Heimat	96,7	1,0
22 Wegscheid	127,5	1,3
23 Schörgenhub	441,9	4,6
24 Kleinmünchen	130,0	1,4
Kleinmünchen	1272,1	13,2
25 Ebelsberg	2581,1	26,9
26 Alt-Urfahr	90,9	0,9
27 Heilham	152,1	1,6
28 Hartmayrsiedlung	109,1	1,1
29 Harbachsiedlung	61,4	0,6
30 Karlhofsiedlung	46,7	0,5
31 Auberg	129,3	1,3
Urfahr	589,5	6,1
32 Pöstlingberg	282,0	2,9
33 Bachl-Gründberg	518,1	5,4
Pöstlingberg	800,1	8,3
34 St. Magdalena	171,3	1,8
35 Katzbach	394,0	4,1
36 Elmberg	667,8	6,9
St. Magdalena	1233,1	12,8
LINZ GESAMT	9610,5	100,0

Stand der Daten: 31. 12. 1993

STATISTISCHE BEZIRKE UND STADTTEILE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

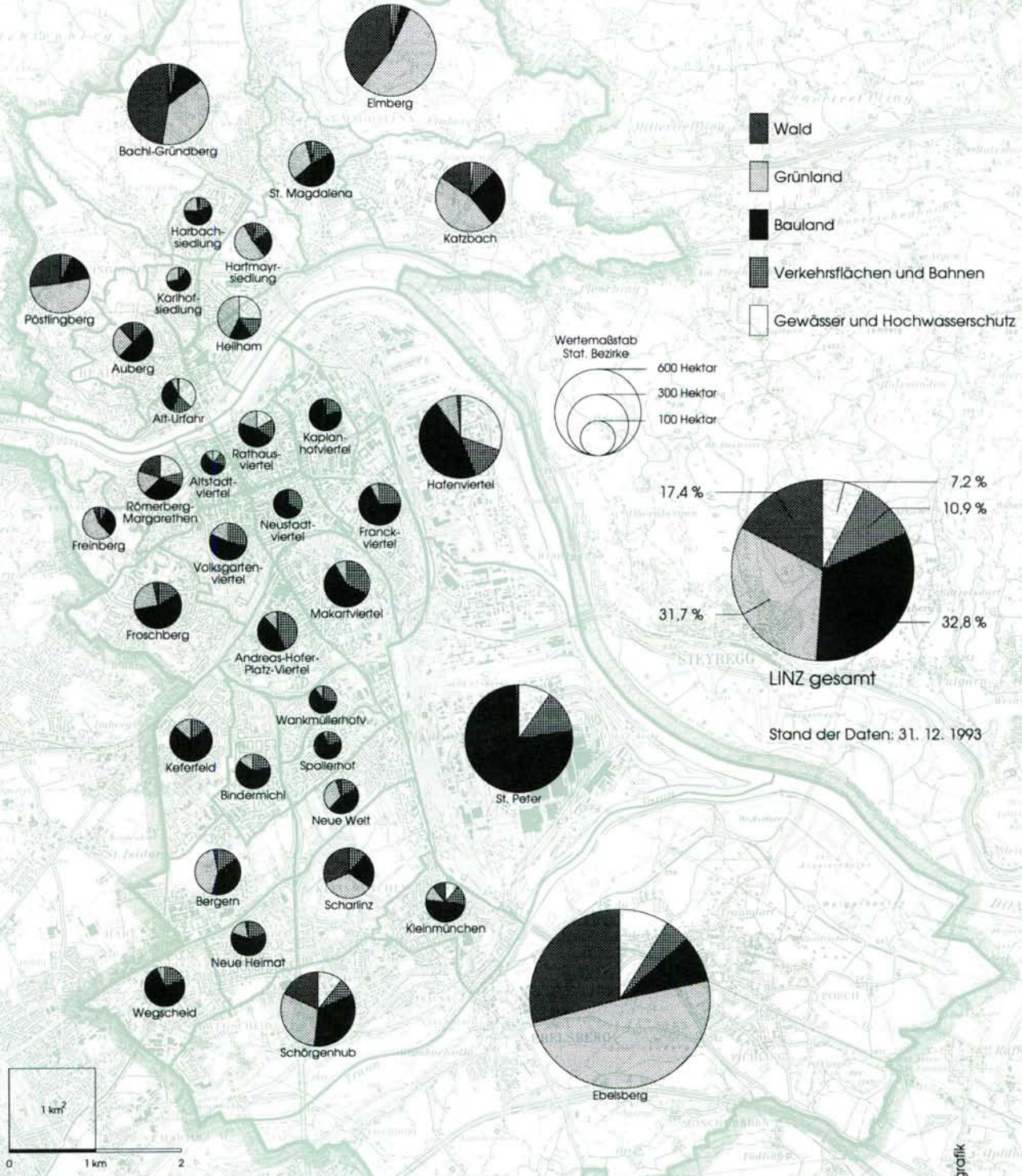
afs-computergrafik

1.4 FLÄCHENNUTZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Verkehrs-flächen	Bahnen	Gewässer	Hoch-wasser-schutz	Bauland	Grünland	Wald	Summe
1 Altstadtviertel	8,2	–	5,3	–	27,1	5,3	0,2	46,1
2 Rathausviertel	17,2	0,7	16,0	1,3	46,6	20,0	–	101,8
3 Kaplanhofviertel	17,0	2,1	–	–	66,5	2,1	–	87,7
4 Neustadtviertel	17,5	4,0	–	–	44,5	0,9	–	66,9
5 Volksgartenv.	22,1	10,0	0,1	–	56,9	19,7	–	108,8
6 Römerberg-M.	16,1	–	32,4	1,7	50,5	27,7	31,9	160,3
Innenstadt	98,1	16,8	53,8	3,0	292,1	75,7	32,1	571,6
7 Freinberg	6,8	–	–	–	25,9	48,1	5,2	86,0
8 Froschberg	21,5	7,5	0,2	–	97,1	43,0	5,7	175,0
9 Keferfeld	19,8	1,0	–	–	104,0	18,6	–	143,4
10 Bindermichl	20,6	–	–	–	65,6	13,9	0,2	100,3
11 Spallerhof	12,8	–	–	–	47,0	2,6	–	62,4
12 Wankmüllerhofv.	18,0	–	–	–	40,2	6,2	0,2	64,6
13 A.-Hofer-Pl.-V.	21,5	32,8	–	–	55,8	13,6	–	123,7
Waldegg	121,0	41,3	0,2	–	435,6	146,0	11,3	755,4
14 Makartviertel	27,7	26,6	–	–	98,5	14,9	–	167,7
15 Franckviertel	28,1	7,2	–	–	98,9	10,2	1,0	145,4
16 Hafenviertel	57,6	17,9	147,3	20,4	254,6	48,5	6,8	553,1
Lustenau	113,4	51,7	147,3	20,4	452,0	73,6	7,8	866,2
17 St. Peter	18,4	100,8	84,2	7,9	716,3	2,9	10,9	941,4
18 Neue Welt	16,9	0,5	–	–	45,4	32,9	4,8	100,5
19 Scharlinz	22,7	–	–	–	48,3	71,3	64,9	207,2
20 Bergern	23,2	1,7	–	–	66,2	71,8	5,4	168,3
21 Neue Heimat	19,9	–	–	–	58,4	15,8	2,6	96,7
22 Wegscheid	10,3	14,3	–	–	94,4	8,1	0,4	127,5
23 Schörgenhub	34,1	–	38,1	9,8	145,8	133,7	80,4	441,9
24 Kleinmünchen	17,7	3,0	11,7	2,0	65,2	16,0	14,4	130,0
Kleinmünchen	144,8	19,5	49,8	11,8	523,7	349,6	172,9	1272,1
25 Ebelsberg	97,4	20,6	185,0	33,6	216,2	1272,8	755,5	2581,1
26 Alt-Urfahr	16,7	1,8	33,8	–	31,9	6,0	0,7	90,9
27 Heilham	21,1	1,4	30,6	8,0	26,5	64,5	–	152,1
28 Hartmayrsiedlung	14,7	–	2,4	–	26,2	56,6	9,2	109,1
29 Harbachsiedlung	9,8	–	0,8	–	36,3	13,9	0,6	61,4
30 Karlhofsiedlung	5,3	–	0,1	–	28,4	12,9	–	46,7
31 Auberg	13,4	2,7	–	–	64,2	33,9	15,1	129,3
Urfahr	81,0	5,9	67,7	8,0	213,5	187,8	25,6	589,5
32 Pöstlingberg	14,7	3,1	0,7	–	43,0	145,3	75,2	282,0
33 Bachl-Gründberg	15,1	–	4,1	–	56,8	195,7	246,4	518,1
Pöstlingberg	29,8	3,1	4,8	–	99,8	341,0	321,6	800,1
34 St. Magdalena	24,9	–	4,2	–	80,5	55,0	6,7	171,3
35 Katzbach	41,9	–	5,8	–	106,3	179,0	61,0	394,0
36 Elmberg	19,4	–	3,9	–	22,5	359,6	262,4	667,8
St. Magdalena	86,2	–	13,9	–	209,3	593,6	330,1	1233,1
LINZ GESAMT	790,1	259,7	606,7	84,7	3158,5	3043,0	1667,8	9610,5

Angaben in ha
Stand der Daten: 31. 12. 1993

FLÄCHENNUTZUNG

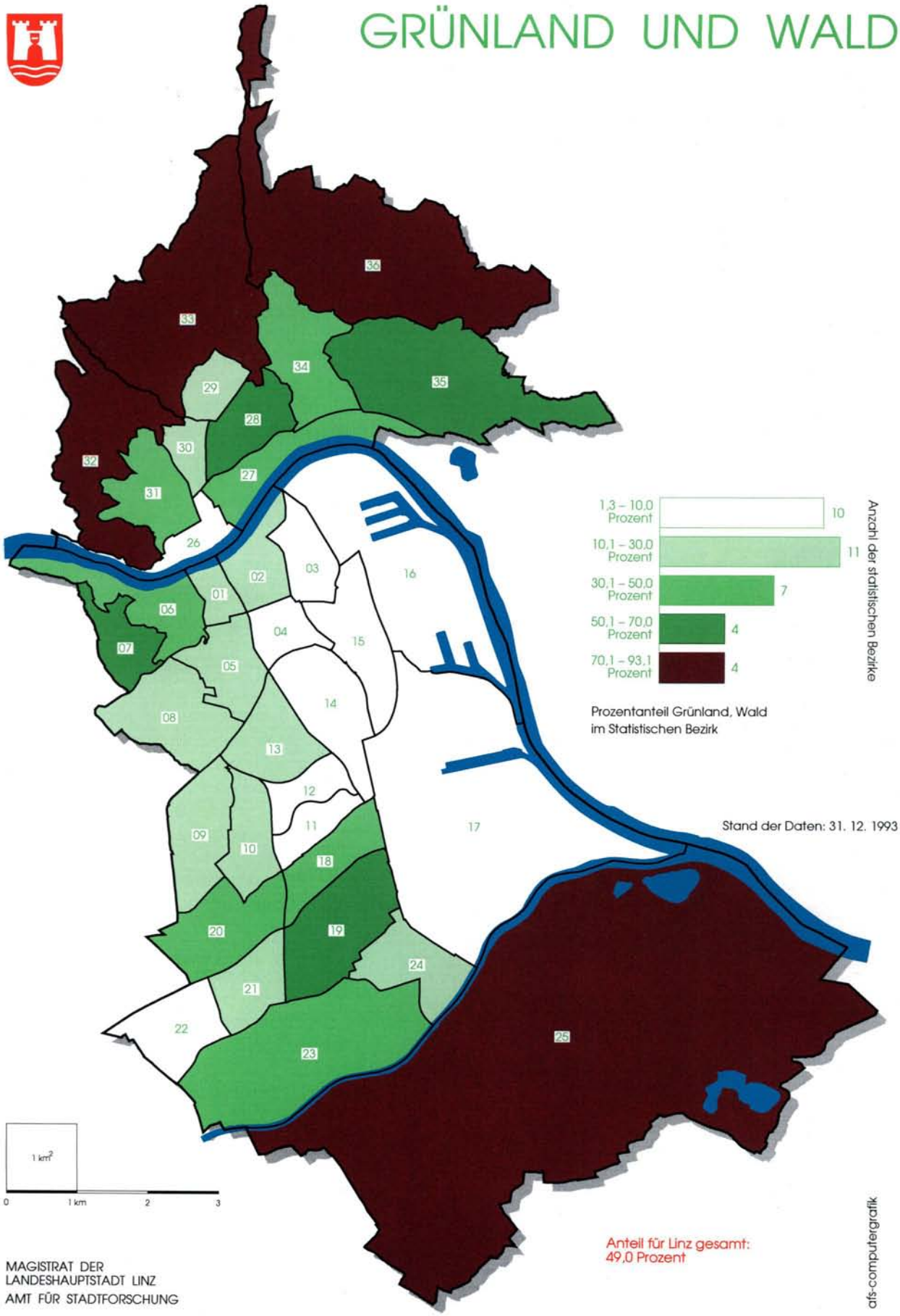


Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

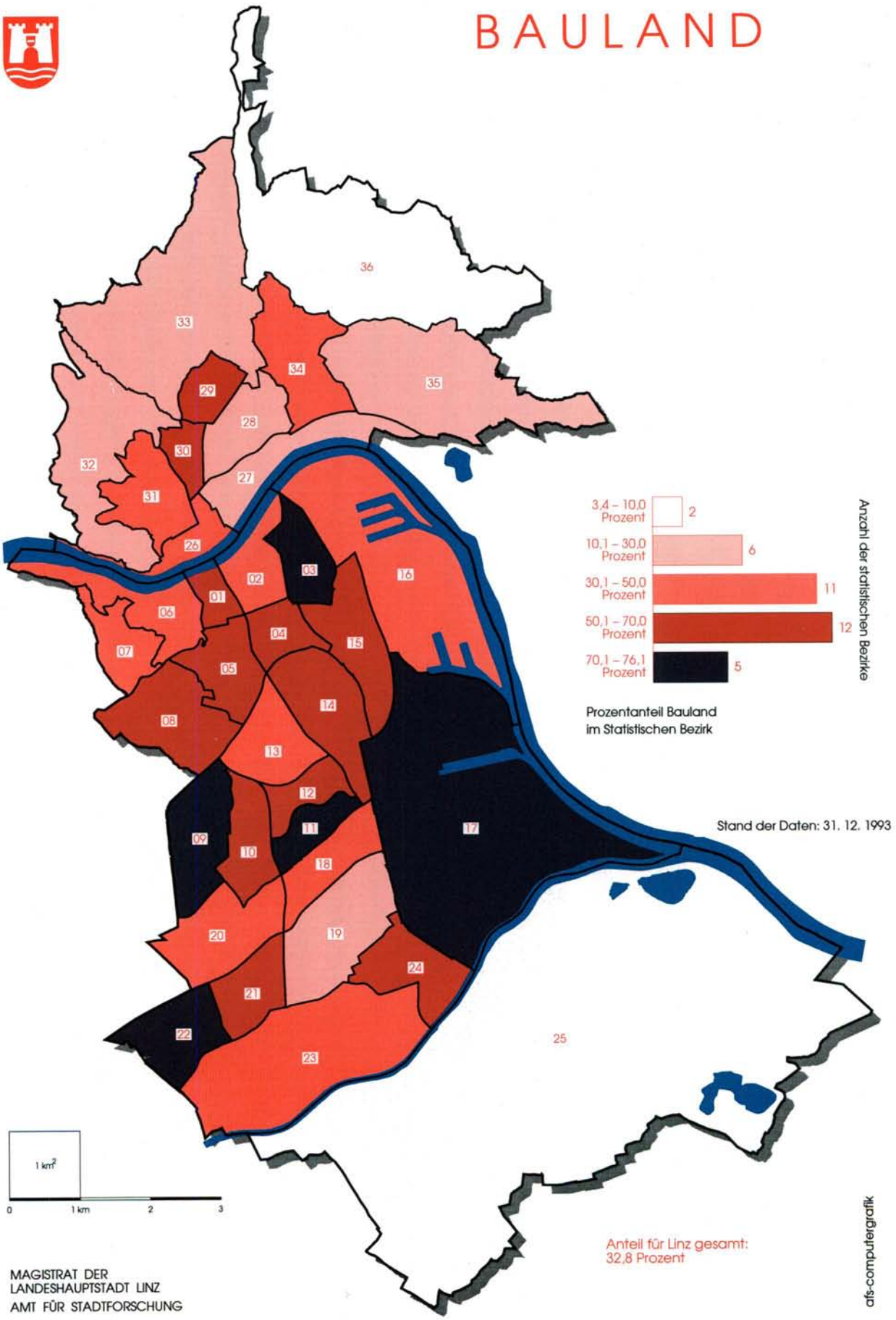
GRÜNLAND UND WALD



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-gruenwald

BAULAND



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

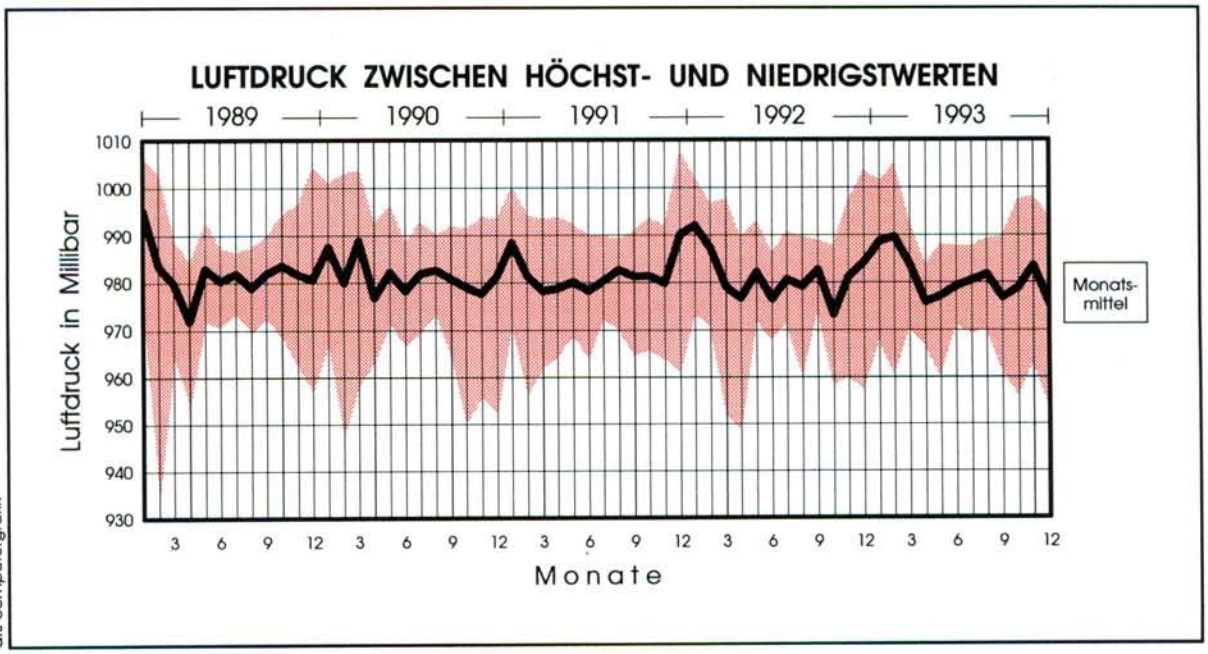
2

KLIMA

2.1 LUFTDRUCK UND BEWÖLKUNG (Wetterwarte Hörsching)

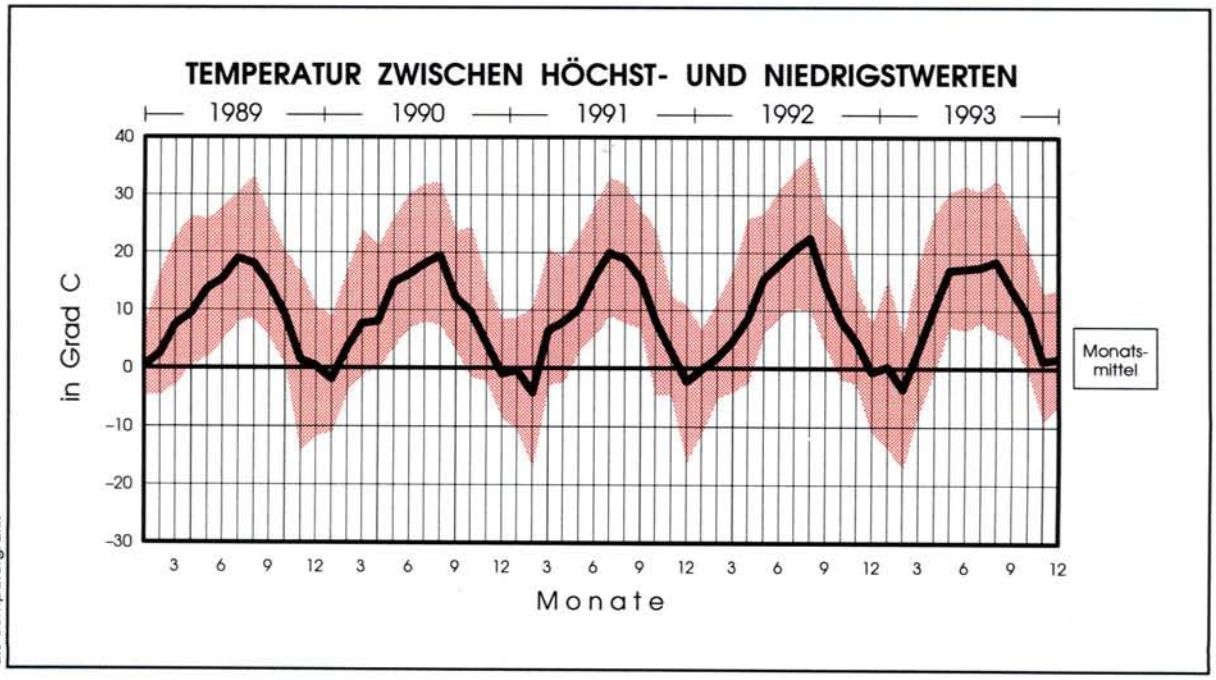
Monate	Luftdruck in Millibar			Bewölkung			
	Monats-mittel	absolute Extreme		Monats-mittel[1)]	heitere Tage	trübe Tage	Nebel-tage
		Maximum	Minimum				
1992							
Jänner	992,1	1001,9	973,4	7,7	1	18	7
Februar	987,4	996,7	970,6	7,3	3	16	8
März	979,1	997,7	952,3	6,7	6	16	3
April	976,7	989,2	948,5	6,4	2	8	–
Mai	982,2	993,0	971,9	4,3	6	3	–
Juni	976,6	986,0	968,0	6,7	3	9	1
Juli	980,6	990,7	971,2	5,1	4	5	1
August	979,2	989,6	960,3	4,0	7	4	3
September	982,8	988,9	974,3	5,0	6	9	2
Oktober	973,4	987,6	958,4	7,7	1	16	7
November	981,2	997,0	959,9	7,9	1	17	7
Dezember	984,3	1003,6	957,4	7,9	3	22	8
Jahreswerte	981,3	1003,6	948,5	6,4	43	143	47
1993							
Jänner	988,7	1001,5	967,8	6,0	6	11	8
Februar	989,7	1004,9	960,5	5,8	3	7	7
März	983,9	992,4	970,5	6,4	6	10	2
April	975,9	983,7	966,5	5,9	2	7	–
Mai	977,2	988,2	960,3	5,1	4	6	–
Juni	979,2	987,6	970,9	6,3	3	8	3
Juli	980,5	987,7	969,3	6,5	4	13	5
August	981,7	989,3	970,2	5,1	7	4	2
September	976,8	989,7	961,5	6,5	3	11	3
Oktober	978,9	997,5	956,2	7,3	3	18	6
November	983,7	998,0	963,1	8,1	2	20	3
Dezember	975,6	993,8	954,0	8,3	0	18	15
Jahreswerte	981,0	1004,9	954,0	6,4	43	133	54

1) Bedeckungsgrad des Himmels in Zehnteln der Himmelsfläche



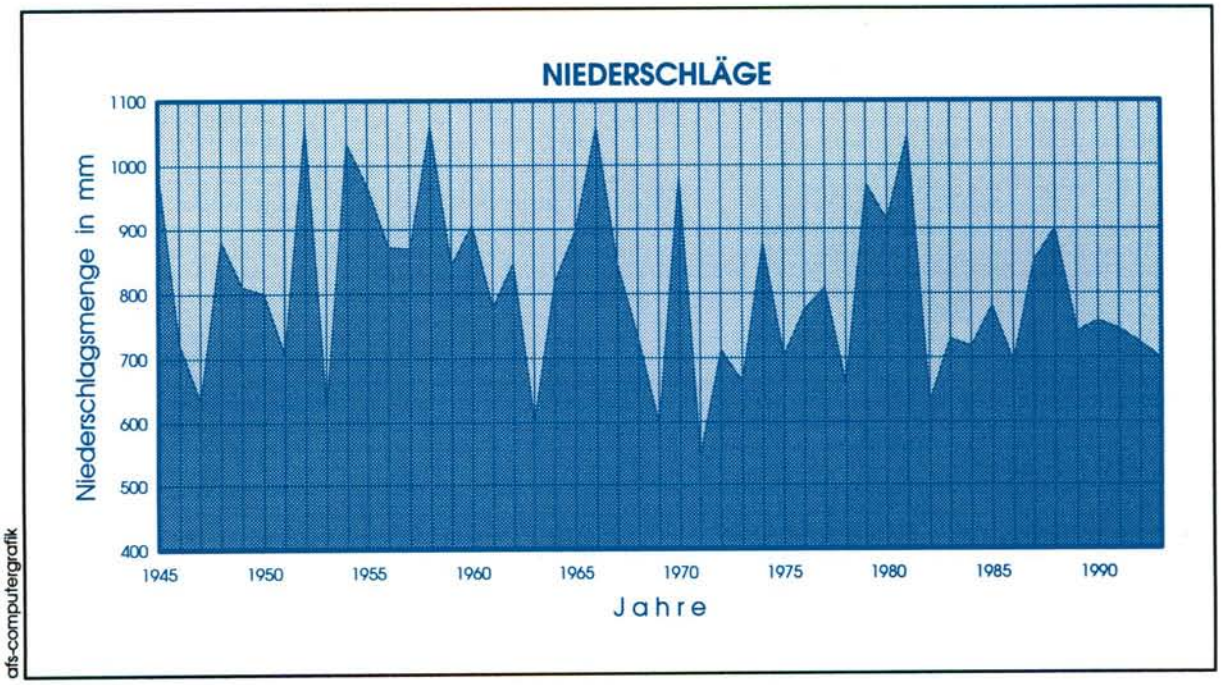
2.2 LUFTTEMPERATUREN (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Temperatur in Grad Celsius							
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monats-mittel	mittleres Maximum	mittleres Minimum	absolute Extreme	
							Maximum	Minimum
				1992				
Jänner	– 1,1	1,2	0,3	– 0,2	2,3	– 2,2	6,5	– 11,2
Februar	– 0,2	3,9	2,8	1,8	5,4	– 0,8	11,5	– 5,2
März	1,7	7,9	6,7	4,8	9,7	1,0	16,9	– 4,1
April	5,0	12,1	11,0	8,5	14,3	3,8	25,6	– 2,5
Mai	11,9	19,8	18,9	15,5	21,6	9,4	26,4	6,0
Juni	15,3	21,7	20,6	18,1	23,7	12,9	30,6	8,9
Juli	16,6	24,7	23,8	20,5	27,0	14,6	33,7	10,5
August	17,5	27,9	26,3	22,6	30,3	16,1	36,4	9,9
September	10,6	18,8	16,8	14,5	20,7	10,0	26,7	3,6
Oktober	6,2	10,5	8,8	8,1	11,9	5,3	23,7	– 2,0
November	3,3	6,5	5,4	4,7	7,8	2,3	13,7	– 2,7
Dezember	– 1,3	0,5	– 0,3	– 0,6	1,4	– 2,2	7,5	– 11,3
Jahreswerte	7,1	13,0	11,8	9,9	14,7	5,9	36,4	– 11,3
				1993				
Jänner	– 1,5	2,8	0,9	0,3	4,8	– 2,9	15,1	– 13,9
Februar	– 5,3	– 1,0	– 2,5	– 3,5	0,1	– 6,3	5,1	– 17,2
März	0,3	6,4	5,0	3,3	8,0	– 0,3	18,0	– 7,8
April	6,8	14,9	13,3	10,5	16,3	5,7	26,3	– 0,6
Mai	13,1	21,5	20,0	17,0	23,6	11,1	30,3	7,2
Juni	14,1	20,2	19,7	17,3	23,1	12,2	31,2	6,5
Juli	14,6	20,6	19,5	17,5	23,1	12,6	30,2	7,9
August	14,4	22,9	21,6	18,6	25,2	13,1	32,4	6,2
September	10,3	17,5	15,8	13,7	19,3	9,5	27,4	4,8
Oktober	7,4	11,6	10,0	9,2	13,0	6,3	21,1	– 0,7
November	0,7	2,9	1,6	1,4	3,6	– 0,3	12,8	– 8,9
Dezember	1,2	2,9	1,9	1,7	4,5	– 0,7	13,6	– 6,6
Jahreswerte	6,3	11,9	10,6	8,9	13,7	5,0	32,4	– 17,2



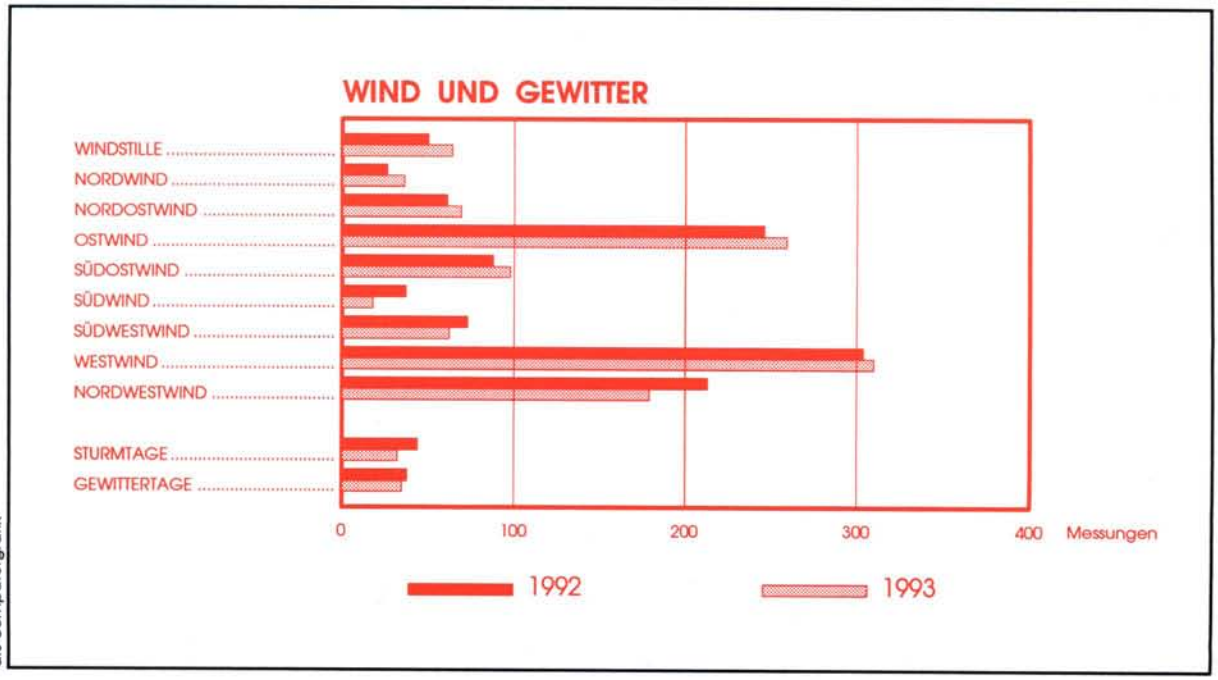
2.3 NIEDERSCHLÄGE (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
1992					
Jänner	17,6	5,1	9	7	2
Februar	31,9	8,4	16	7	7
März	83,6	22,1	17	11	1
April	28,7	9,0	11	8	–
Mai	15,1	9,8	6	3	–
Juni	86,5	30,8	11	8	–
Juli	43,6	11,1	11	9	–
August	84,6	30,6	13	11	–
September	78,7	26,9	10	10	–
Oktober	96,2	20,0	18	14	–
November	111,8	26,4	23	18	–
Dezember	45,1	19,3	9	5	–
Jahreswerte	723,4	30,8	154	111	10
1993					
Jänner	51,9	11,8	14	11	2
Februar	12,5	2,6	10	6	5
März	33,5	9,0	16	6	7
April	28,2	6,6	10	7	–
Mai	32,5	10,2	7	5	–
Juni	83,8	17,9	17	13	–
Juli	134,5	25,0	20	17	–
August	106,5	19,1	13	10	–
September	54,5	9,5	16	13	–
Oktober	58,2	22,7	11	8	–
November	19,4	4,6	12	7	5
Dezember	81,7	19,0	23	16	2
Jahreswerte	697,2	25,0	169	119	21



2.4 WIND UND GEWITTER (Wetterwarte Hörsching)

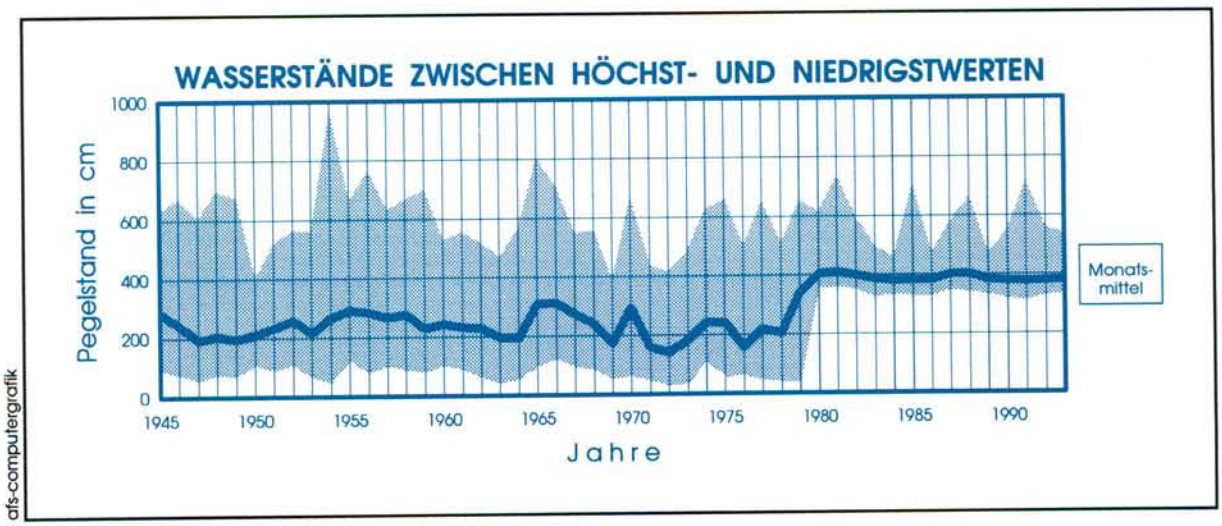
Monate	Windrichtung (3 Messungen pro Tag)									Tage mit Sturm	Tage mit Gewitter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
1992											
Jänner	5	2	3	15	7	–	5	33	23	2	–
Februar	4	2	5	6	3	2	8	32	25	7	–
März	3	–	6	19	3	1	9	34	18	9	–
April	6	4	1	13	6	3	6	32	19	6	2
Mai	2	–	4	36	18	4	6	14	9	–	2
Juni	3	4	5	24	10	5	4	20	15	2	7
Juli	5	–	4	17	7	3	2	34	21	2	7
August	7	9	6	11	6	9	8	16	21	5	14
September	7	1	6	18	6	2	7	24	19	1	4
Oktober	3	1	12	21	8	2	4	25	17	3	1
November	4	1	7	15	7	2	11	27	16	6	1
Dezember	1	2	2	51	7	4	3	13	10	1	–
Jahreswerte	50	26	61	246	88	37	73	304	213	44	38
1993											
Jänner	5	1	10	16	7	2	11	23	18	8	–
Februar	11	4	9	12	7	–	1	25	15	2	–
März	7	4	6	11	3	2	4	30	26	2	–
April	2	3	4	36	8	4	2	18	13	3	3
Mai	6	–	5	25	16	–	7	22	12	5	5
Juni	1	5	4	11	7	2	8	33	19	–	10
Juli	3	–	2	12	7	1	7	42	19	1	9
August	7	2	5	18	5	4	4	31	17	4	4
September	6	3	3	25	7	1	6	24	15	–	4
Oktober	7	1	7	37	14	–	5	15	7	–	–
November	3	7	8	40	14	1	1	12	4	–	–
Dezember	6	6	6	16	3	1	6	35	14	7	–
Jahreswerte	64	36	69	259	98	18	62	310	179	32	35



afs-computergrafik

2.5 WASSERSTÄNDE (Pegel Linz)

Jahre	Jahresmittel in cm	niedrigster Wasserstand		höchster Wasserstand		Tage mit Treibeis
		cm	am	cm	am	
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	–
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19. 11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	–
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	–
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8.	10
1971	159	49	8. 11.	436	13. 6.	15
1972	141	30	7. 2.	416	18. 11.	6
1973	183	36	27. 1.	486	7. 5.	2
1974	244	111	29. 4.	628	8. 12.	–
1975	240	58	11. 11.	659	3. 7.	–
1976	158	64	27. 12.	498	3. 6.	–
1977	217	49	24. 1.	651	2. 8.	–
1978	205	40	4. 12.	507	6. 7.	–
1979	341	41	20. 1.	653	19. 6.	5
1980	404	358	6. 10.	614	22. 7.	–
1981	409	363	31. 1.	735	21. 7.	13
1982	399	352	11. 11.	595	31. 1.	13
1983	387	327	14. 9.	496	15. 6.	–
1984	379	333	20. 2.	457	18. 9.	–
1985	382	329	3. 11.	705	8. 8.	11
1986	382	328	16. 10.	470	31. 5.	11
1987	402	350	9. 11.	583	3. 3.	30
1988	402	338	13. 11.	663	18. 3.	–
1989	382	334	13. 2.	472	4. 7.	–
1990	379	318	4. 2.	549	16. 2.	6
1991	377	314	2. 11.	714	4. 8.	14
1992	380	328	28. 9.	558	23. 11.	–
1993	382	333	28. 11.	540	21. 7.	8



3

BEVÖLKERUNG

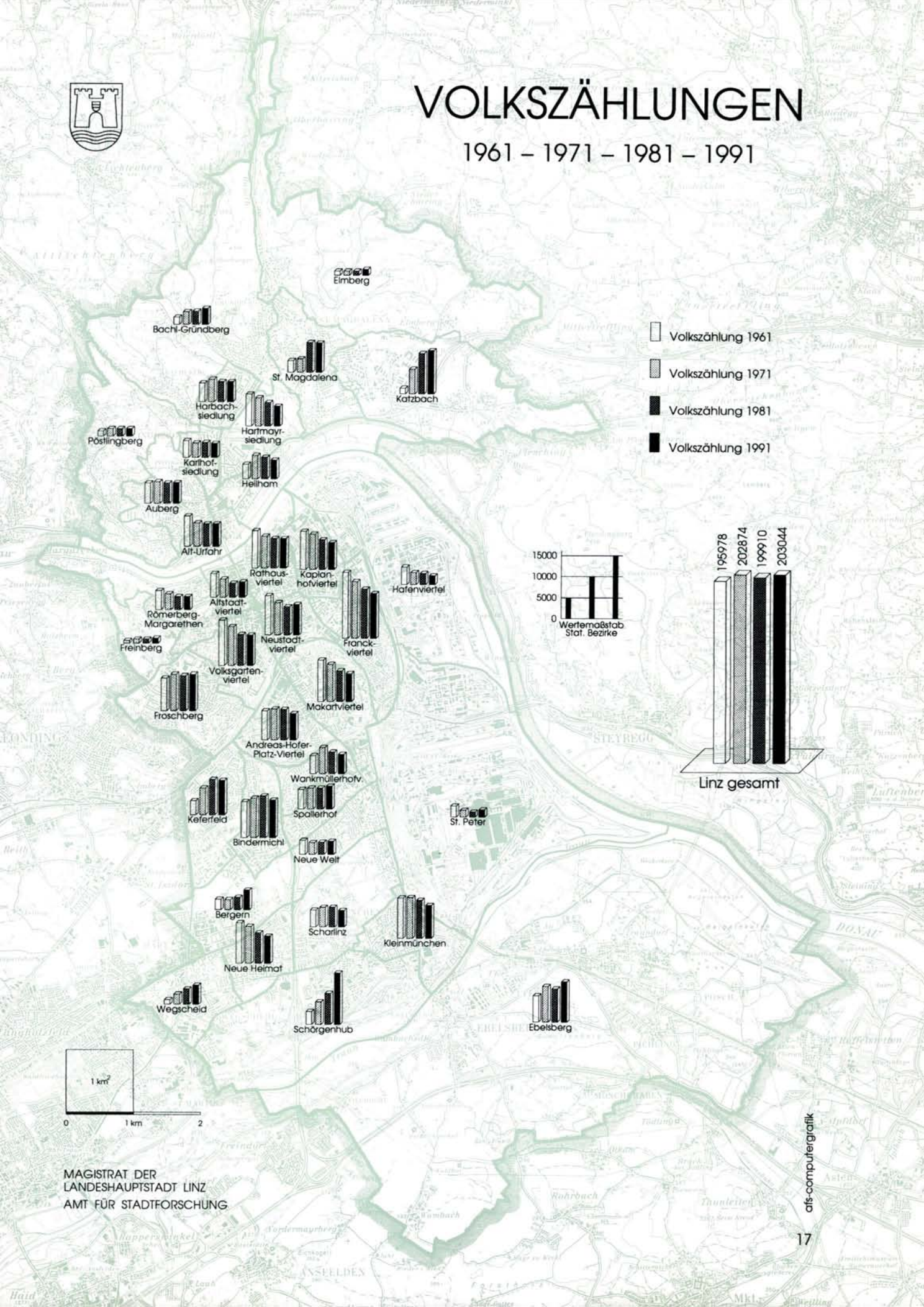
3.1 VOLKSZÄHLUNGSERGEBNISSE

Statistische Bezirke und Stadtteile	1961[1]	1971[2]	1981[3]	1991[4]
1 Altstadtviertel	5624	4250	3297	3585
2 Rathausviertel	8777	7469	6896	6955
3 Kaplanhofviertel	8920	8284	6939	6243
4 Neustadtviertel	9201	7599	6623	7141
5 Volksgartenviertel	10761	9214	7342	7265
6 Römerberg-Margarethen	4458	3716	3122	3095
Innenstadt	47741	40532	34219	34284
7 Freinberg	690	995	1035	1155
8 Froschberg	7864	8640	8312	8706
9 Keferfeld	3399	6457	8490	8256
10 Bindermichl	8685	9612	10111	9127
11 Spallerhof	4686	5073	5038	5493
12 Wankmüllerhofviertel	4304	6279	5204	4631
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	6950	7420	7267	6253
Waldegg	36578	44476	45457	43621
14 Makartviertel	9786	8762	7233	6600
15 Franckviertel	15649	13390	11625	10542
16 Hafenviertel	4171	2826	2648	2127
Lustenau	29606	24978	21506	19269
17 St. Peter	2652	1639	1258	1764
18 Neue Welt	3392	2842	3009	3200
19 Scharlinz	4100	4705	4746	3939
20 Bergern	2575	2473	2928	4780
21 Neue Heimat	9665	8784	7243	6456
22 Wegscheid	1138	2365	3588	4510
23 Schörgenhub	3079	5404	7347	12216
24 Kleinmünchen	9677	9800	9184	7926
Kleinmünchen	33626	36373	38045	43027
25 Ebelsberg	6324	8419	7967	9589
26 Alt-Urfahr	7132	5525	5286	5258
27 Heilham	3361	5523	5009	4400
28 Hartmayrsiedlung	7642	6668	5561	4755
29 Harbachsiedlung	4440	5315	4753	4731
30 Karlhofsiedlung	4003	3458	3524	3274
31 Auberg	4865	5169	4834	4929
Urfahr	31443	31658	28967	27347
32 Pöstlingberg	1182	1749	1717	1763
33 Bachl-Gründberg	1767	3109	3205	3811
Pöstlingberg	2949	4858	4922	5574
34 St. Magdalena	2722	3161	7041	6930
35 Katzbach	1329	5791	9567	10224
36 Elmberg	1008	989	961	1415
St. Magdalena	5059	9941	17569	18569
LINZ GESAMT	195978	202874	199910	203044

1) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. 3. 1961
2) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1971
3) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1981
4) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 15. 5. 1991

VOLKSZÄHLUNGEN

1961 – 1971 – 1981 – 1991



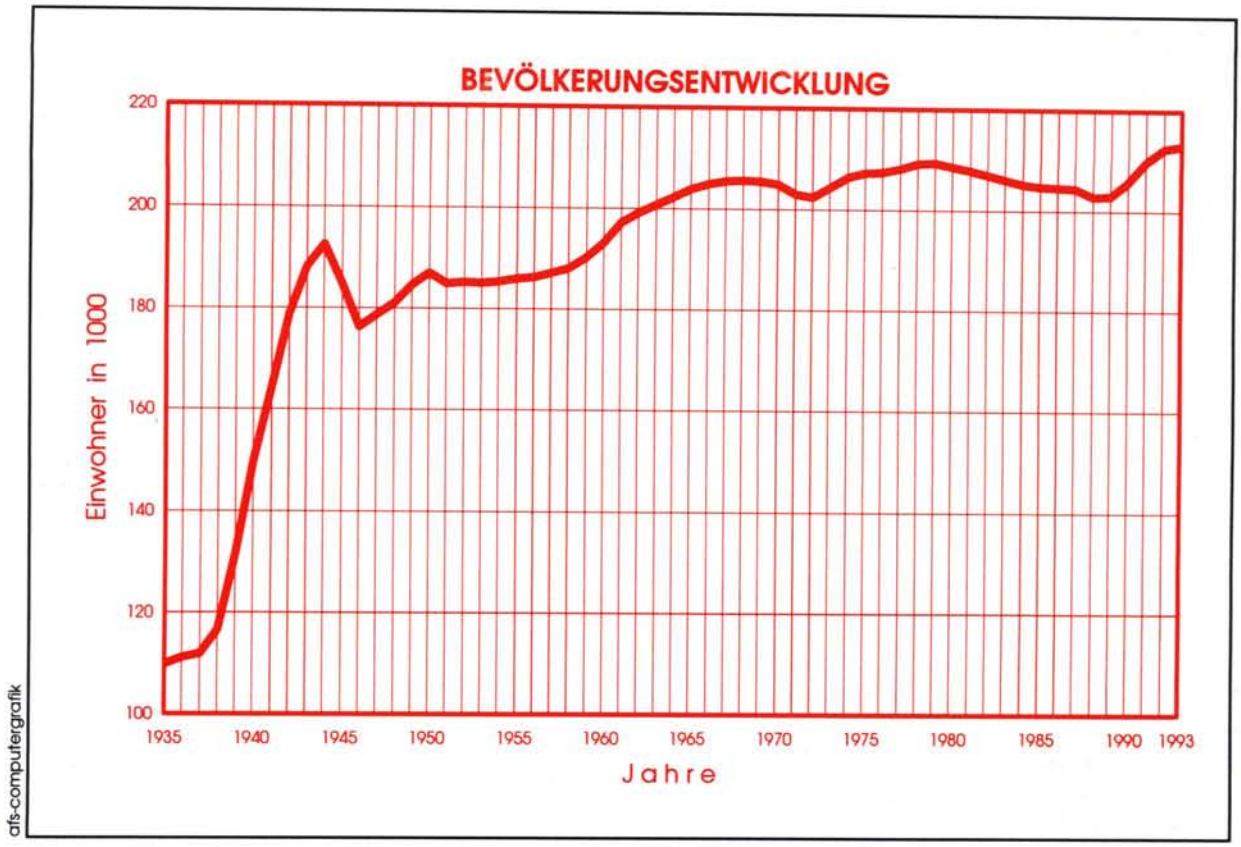
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

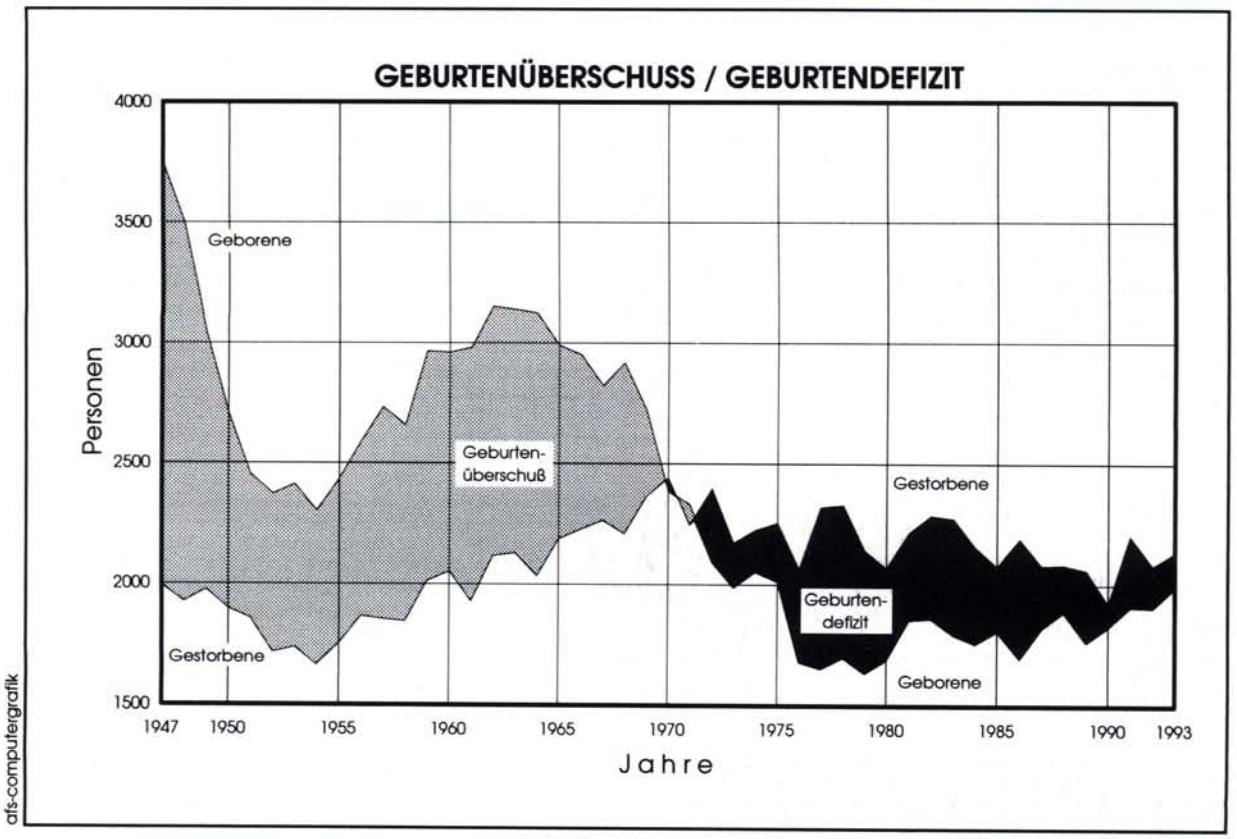
afs-computergrafik

3.2 NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Jahre	mittlere Wohnbevölkerung	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß bzw. -defizit	
		Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.
1946	176258	3419	19,4	1891	10,7	+ 1528	+ 8,7
1947	178644	3752	21,0	1994	11,2	+ 1758	+ 9,8
1948	180973	3500	19,3	1925	10,6	+ 1575	+ 8,7
1949	184587	3043	16,5	1976	10,7	+ 1067	+ 5,8
1950	186969	2711	14,5	1899	10,2	+ 812	+ 4,3
1951	184843	2456	13,3	1859	10,1	+ 597	+ 3,2
1952	185258	2375	12,8	1717	9,3	+ 658	+ 3,6
1953	185015	2415	13,1	1739	9,4	+ 676	+ 3,7
1954	185375	2302	12,4	1664	9,0	+ 638	+ 3,4
1955	185888	2435	13,1	1754	9,4	+ 681	+ 3,7
1956	186267	2589	13,9	1868	10,0	+ 721	+ 3,9
1957	187135	2731	14,6	1854	9,9	+ 877	+ 4,7
1958	188072	2657	14,1	1845	9,8	+ 812	+ 4,3
1959	190276	2966	15,6	2012	10,6	+ 954	+ 5,0
1960	193206	2959	15,3	2052	10,6	+ 907	+ 4,7
1961	197215	2982	15,1	1929	9,8	+ 1053	+ 5,3
1962	199151	3152	15,8	2117	10,6	+ 1035	+ 5,2
1963	200676	3139	15,6	2131	10,6	+ 1008	+ 5,0
1964	202211	3122	15,4	2035	10,1	+ 1087	+ 5,4
1965	203806	2991	14,7	2188	10,7	+ 803	+ 3,9
1966	204874	2952	14,4	2227	10,9	+ 725	+ 3,5
1967	205442	2822	13,7	2266	11,0	+ 556	+ 2,7
1968	205614	2917	14,2	2209	10,7	+ 708	+ 3,4
1969	205435	2720	13,2	2366	11,5	+ 354	+ 1,7
1970	204952	2390	11,7	2441	11,9	- 51	- 0,2
1971	202953	2334	11,5	2246	11,1	+ 88	+ 0,4
1972	202445	2093	10,3	2398	11,8	- 305	- 1,5
1973	204252	1987	9,7	2173	10,6	- 186	- 0,9
1974	206325	2054	10,0	2225	10,8	- 171	- 0,8
1975	207312	2012	9,7	2257	10,9	- 245	- 1,2
1976	207394	1680	8,1	2066	10,0	- 386	- 1,9
1977	208185	1651	7,9	2321	11,1	- 670	- 3,2
1978	209243	1697	8,1	2331	11,1	- 634	- 3,0
1979	209363	1634	7,8	2142	10,2	- 508	- 2,4
1980	208642	1687	8,1	2071	9,9	- 384	- 1,8
1981	207928	1855	8,9	2215	10,7	- 360	- 1,7
1982	206902	1861	9,0	2288	11,1	- 427	- 2,1
1983	206021	1794	8,7	2275	11,0	- 481	- 2,3
1984	205245	1755	8,6	2156	10,5	- 401	- 2,0
1985	204783	1808	8,8	2078	10,1	- 270	- 1,3
1986	204647	1695	8,3	2190	10,7	- 495	- 2,4
1987	204388	1822	8,9	2081	10,2	- 259	- 1,3
1988	202877	1889	9,3	2084	10,3	- 195	- 1,0
1989	202914	1762	8,7	2062	10,2	- 300	- 1,5
1990	205855	1828	8,9	1922	9,3	- 94	- 0,5
1991	209809	1909	9,1	2204	10,5	- 295	- 1,4
1992	212432	1908	9,0	2080	9,8	- 172	- 0,8
1993	212981	1990	9,3	2136	10,0	- 146	- 0,7

Ab 1979 wurden als Berechnungsgrundlage für das Geburtendefizit die beim Meldeamt der Pol. Dion Linz angemeldeten Geburten beziehungsweise abgemeldeten Sterbefälle genommen. Nicht berücksichtigt wurden jene Geburten und Sterbefälle, die bei den Standesämtern beurkundet wurden, in Linz aber einen Nebenwohnsitz begründeten bzw. auflösten.

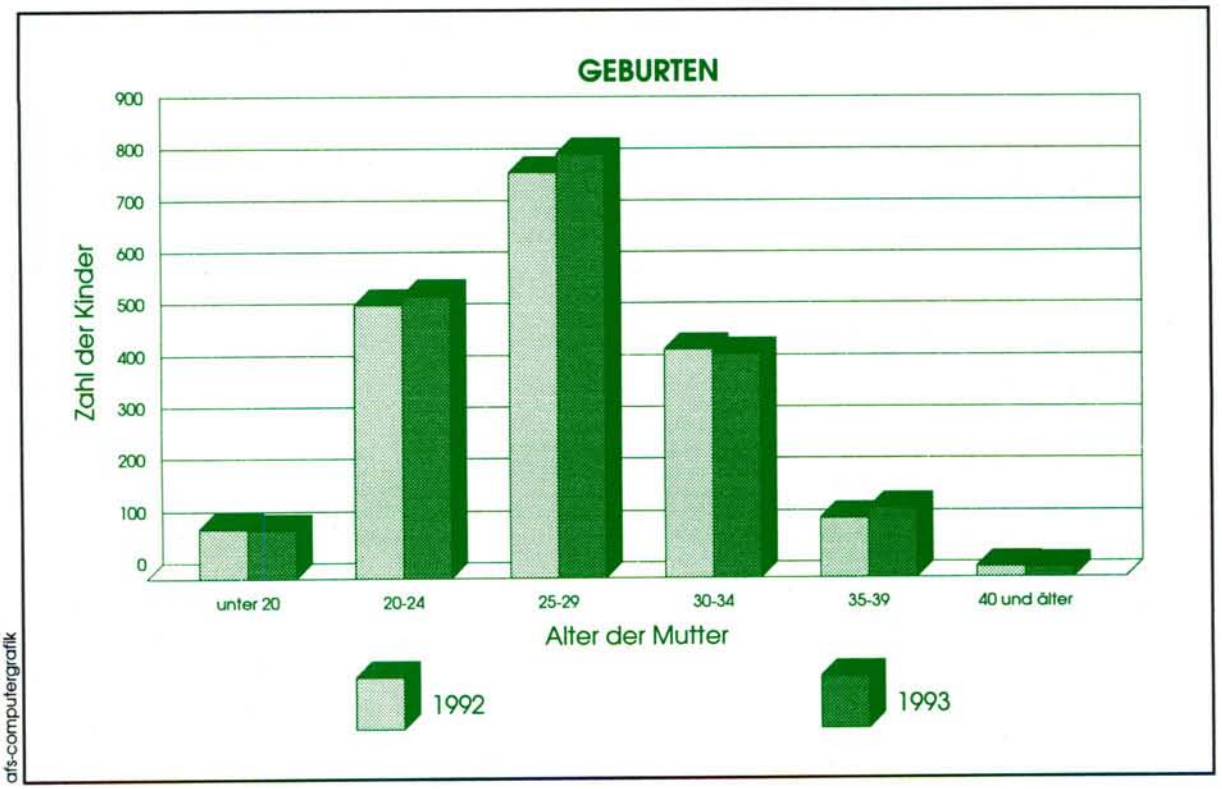

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG
Einwohner in 1000
220
200
180
160
140
120
100
1935
1940
1945
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
1993
Jahre
afs-computergrafik


GEBURTENÜBERSCHUSS / GEBURTENDEFIZIT
Personen
4000
3500
3000
2500
2000
1500
Geborene
Geburten-
überschuß
Gestorbene
Gestorbene
Geburten-
defizit
Geborene
1947
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
1993
Jahre
afs-computergrafik

3.3 GEBURTEN

Alter der Mutter	Summe	männlich	weiblich	ehelich		unehelich	
				absolut	%	absolut	%
1992							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15–19	97	51	46	41	42,3	56	57,7
20–24	528	279	249	341	64,6	187	35,4
25–29	784	392	392	610	77,8	174	22,2
30–34	442	234	208	332	75,1	110	24,9
35–39	115	56	59	89	77,4	26	22,6
40–44	19	9	10	16	84,2	3	15,8
45 und älter	1	1	–	1	100,0	–	–
Summe	1986	1022	964	1430	72,0	556	28,0
1993							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15–19	94	49	45	44	46,8	50	53,2
20–24	546	270	276	348	63,7	198	36,3
25–29	820	423	397	619	75,5	201	24,5
30–34	432	202	230	327	75,7	105	24,3
35–39	134	67	67	104	77,6	30	22,4
40–44	19	8	11	17	89,5	2	10,5
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Summe	2045	1019	1026	1459	71,3	586	28,7

Anmerkung: Bei den Standesämtern beurkundete Lebendgeborene

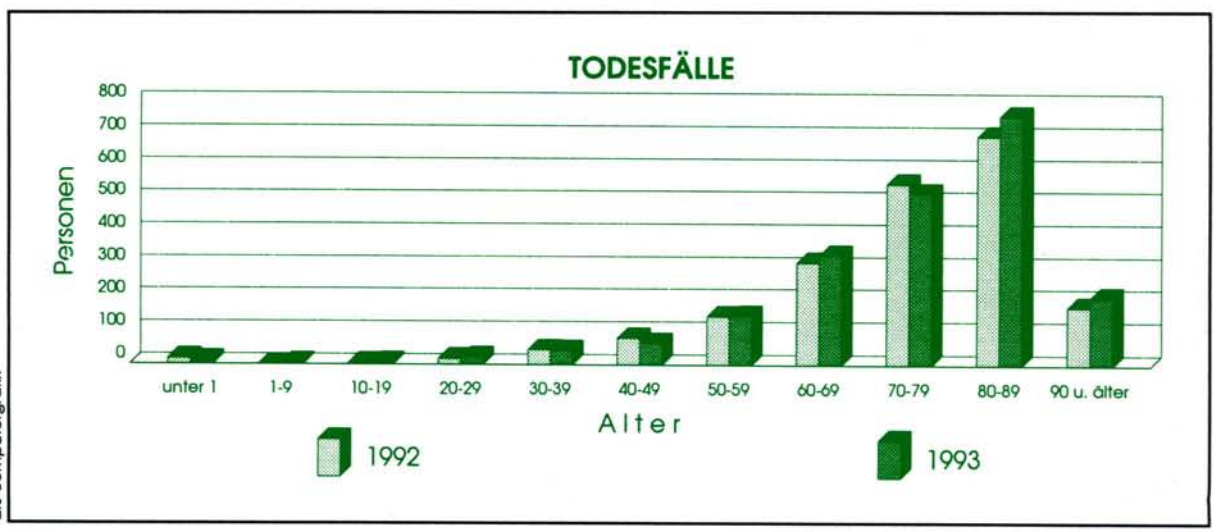


afs-computergrafik

3.4 TODESFÄLLE

Altersgruppen	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Gesamtsumme		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1992											
unter 1	11	8	–	–	–	–	–	–	11	8	19
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2–4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5–9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10–14	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	2
15–19	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
20–29	12	1	1	3	–	–	1	–	14	4	18
30–39	16	4	6	9	–	–	5	6	27	19	46
40–49	20	2	27	9	–	1	17	6	64	18	82
50–59	12	7	55	30	1	12	23	8	91	57	148
60–69	13	16	143	48	16	49	15	14	187	127	314
70–79	9	22	217	67	43	155	18	25	287	269	556
80–89	12	62	170	34	79	306	8	31	269	433	702
90 und älter	4	20	8	1	26	111	2	7	40	139	179
Summe	112	143	627	201	165	634	89	97	993	1075	2068
1993											
unter 1	9	2	–	–	–	–	–	–	9	2	11
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2–4	2	1	–	–	–	–	–	–	2	1	3
5–9	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
10–14	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	2
15–19	4	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4
20–29	11	7	4	2	–	–	–	–	15	9	24
30–39	12	5	9	5	–	–	5	7	26	17	43
40–49	8	1	24	11	1	–	16	6	49	18	67
50–59	9	9	58	30	7	8	22	9	96	56	152
60–69	17	15	147	66	15	36	19	20	198	137	335
70–79	12	31	197	62	39	138	16	31	264	262	526
80–89	10	50	156	41	90	365	17	35	273	491	764
90 und älter	2	22	11	2	21	144	–	6	34	174	208
Summe	99	144	606	219	173	691	95	114	973	1168	2141

Anmerkung: Bei den Standesämtern beurkundete Todesfälle



afs-computergrafik

3.5 WOHNBEVÖLKERUNG

3.5.1 WOHNBEVÖLKERUNG – ABSOLUT

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	187	239	232	1087	733	464	347	291	232	145
2 Rathausviertel	321	410	356	1627	1195	911	799	691	549	380
3 Kaplanhofviertel	228	328	311	1041	944	697	782	855	775	345
4 Neustadtviertel	373	441	343	1627	1480	893	678	642	595	346
5 Volksgartenv.	307	396	354	1733	1288	825	776	721	766	637
6 Römerberg-M.	195	244	138	623	572	370	401	292	261	132
Innenstadt	1611	2058	1734	7738	6212	4160	3783	3492	3178	1985
7 Freinberg	25	47	46	219	81	107	88	72	102	182
8 Froschberg	498	693	340	1436	1522	1041	1033	1009	837	360
9 Keferfeld	394	808	475	1316	1303	1378	1197	756	488	254
10 Bindermichl	413	598	387	1363	1369	1201	1372	1191	907	347
11 Spallerhof	174	362	243	836	802	867	717	541	444	448
12 Wankmüllerhofv.	192	222	120	700	728	386	661	865	546	204
13 A.-Hofer-Pl.-V.	303	291	261	1633	1131	803	885	782	478	207
Waldegg	1999	3021	1872	7503	6936	5783	5953	5216	3802	2002
14 Makartviertel	353	379	296	1516	1155	844	720	879	638	285
15 Franckviertel	491	774	565	1861	1675	1466	1122	1044	928	538
16 Hafenviertel	107	162	117	354	361	363	310	250	130	59
Lustenau	951	1315	978	3731	3191	2673	2152	2173	1696	882
17 St. Peter	106	154	89	486	450	364	231	78	31	9
18 Neue Welt	216	235	175	719	593	412	391	315	222	83
19 Scharlinz	214	273	232	712	576	592	585	456	252	100
20 Bergern	396	597	206	805	1037	587	487	334	177	73
21 Neue Heimat	327	482	260	1027	1025	825	792	862	779	285
22 Wegscheid	329	497	294	756	995	738	528	278	177	67
23 Schörgenhub	1372	1768	868	2881	2908	1962	1131	651	345	136
24 Kleinmünchen	415	642	397	1240	1222	1018	1132	1060	809	293
Kleinmünchen	3269	4494	2432	8140	8356	6134	5046	3956	2761	1037
25 Ebelsberg	1007	1085	470	2326	2165	1165	1420	969	471	199
26 Alt-Urfahr	311	417	280	1139	1120	746	520	373	335	339
27 Heilham	158	284	173	672	681	510	729	578	479	186
28 Hartmayrsiedl.	207	284	145	728	697	540	567	706	631	296
29 Harbachsiedl.	259	403	176	710	792	576	593	523	568	239
30 Karlhofsiedlung	199	276	127	520	572	424	427	354	330	210
31 Auberg	248	343	222	986	820	653	604	594	453	268
Urfahr	1382	2007	1123	4755	4682	3449	3440	3128	2796	1538
32 Pöstlingberg	117	171	90	307	328	215	274	220	132	58
33 Bachl-Gründb.	229	368	195	660	683	563	478	353	253	95
Pöstlingberg	346	539	285	967	1011	778	752	573	385	153
34 St. Magdalena	382	663	491	1281	1137	1307	1009	549	305	159
35 Katzbach	502	921	804	3042	1679	1824	1610	764	451	189
36 Elmberg	133	181	117	288	328	165	148	106	70	21
St. Magdalena	1017	1765	1412	4611	3144	3296	2767	1419	826	369
LINZ GESAMT	11688	16438	10395	40257	36147	27802	25544	21004	15946	8174

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1993

NOCH 3.5.1

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig[1]	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	3078	879	1807	2150	2200	1299	232	226	3957
2 Rathausviertel	6208	1031	3172	4067	3719	2444	500	576	7239
3 Kaplanhofviertel	6013	293	2721	3585	2512	2493	544	757	6306
4 Neustadtviertel	6064	1354	3498	3920	3646	2723	499	550	7418
5 Volksgartenviertel	6834	969	3367	4436	4080	2490	482	751	7803
6 Römerberg-Marg.	2659	569	1616	1612	1511	1341	169	207	3228
Innenstadt	30856	5095	16181	19770	17668	12790	2426	3067	35951
7 Freinberg	864	105	313	656	502	226	52	189	969
8 Froschberg	8353	416	4079	4690	3476	4060	517	716	8769
9 Keferfeld	8022	347	3946	4423	3326	3993	544	506	8369
10 Bindermichl	8870	278	4214	4934	3242	4338	705	863	9148
11 Spallerhof	5155	279	2560	2874	2071	2283	416	664	5434
12 Wankmüllerhofv.	4424	200	2114	2510	1559	2159	407	499	4624
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	5724	1050	3275	3499	3371	2494	476	433	6774
Waldegg	41412	2675	20501	23586	17547	19553	3117	3870	44087
14 Makartviertel	5990	1075	3564	3501	3169	2809	477	610	7065
15 Franckviertel	9025	1439	4945	5519	4625	3642	1145	1052	10464
16 Hafenviertel	1663	550	1246	967	967	976	141	129	2213
Lustenau	16678	3064	9755	9987	8761	7427	1763	1791	19742
17 St. Peter	721	1277	1491	507	1328	597	49	24	1998
18 Neue Welt	2521	840	1641	1720	1560	1385	216	200	3361
19 Scharlinz	3655	337	1942	2050	1615	1784	292	301	3992
20 Bergern	4228	471	2341	2358	2093	2094	347	165	4699
21 Neue Heimat	6139	525	3107	3557	2475	2889	551	749	6664
22 Wegscheid	3923	736	2519	2140	2135	2030	304	190	4659
23 Schörgenhub	12831	1191	6897	7125	6842	5468	1227	485	14022
24 Kleinmünchen	7023	1205	3904	4324	3095	3721	626	786	8228
Kleinmünchen	40320	5305	22351	23274	19815	19371	3563	2876	45625
25 Ebelsberg	10247	1030	5673	5604	4905	5258	579	535	11277
26 Alt-Urfahr	4549	1031	2637	2943	2832	1866	437	445	5580
27 Heilham	4356	94	2066	2384	1595	2085	355	415	4450
28 Hartmayrsiedlung	4686	115	2117	2684	1707	2006	411	677	4801
29 Harbachsiedlung	4724	115	2188	2651	1807	2083	377	572	4839
30 Karlhofsiedlung	3326	113	1568	1871	1376	1434	259	370	3439
31 Auberg	4796	395	2364	2827	2301	2157	336	397	5191
Urfahr	26437	1863	12940	15360	11618	11631	2175	2876	28300
32 Pöstlingberg	1767	145	915	997	785	934	77	116	1912
33 Bachl-Gründberg	3670	207	1914	1963	1633	1797	237	210	3877
Pöstlingberg	5437	352	2829	2960	2418	2731	314	326	5789
34 St. Magdalena	6955	328	3412	3871	3225	3227	478	353	7283
35 Katzbach	11215	571	6012	5774	5822	4867	644	453	11786
36 Elmberg	1399	158	774	783	780	641	67	69	1557
St. Magdalena	19569	1057	10198	10428	9827	8735	1189	875	20626
LINZ GESAMT	191677	21718	101919	111476	93887	88093	15175	16240	213395

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt
Stand der Daten: 31. 12. 1993

3.5.2 WOHNBEVÖLKERUNG – PROZENTANTEILE

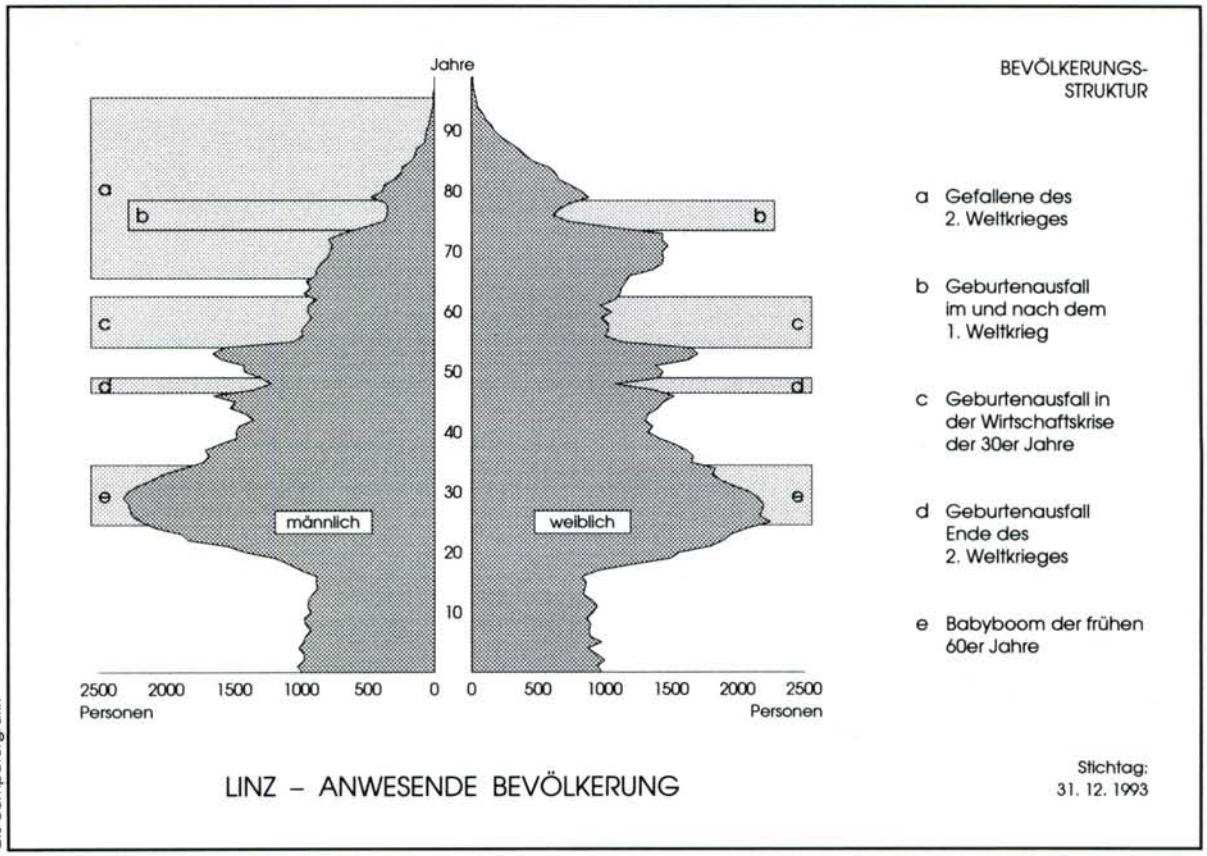
Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	4,7	6,0	5,9	27,5	18,5	11,7	8,8	7,4	5,9	3,7
2 Rathausviertel	4,4	5,7	4,9	22,5	16,5	12,6	11,0	9,5	7,6	5,2
3 Kaplanhofviertel	3,6	5,2	4,9	16,5	15,0	11,1	12,4	13,6	12,3	5,5
4 Neustadtviertel	5,0	5,9	4,6	21,9	20,0	12,0	9,1	8,7	8,0	4,7
5 Volksgartenv.	3,9	5,1	4,5	22,2	16,5	10,6	9,9	9,2	9,8	8,2
6 Römerberg-M.	6,0	7,6	4,3	19,3	17,7	11,5	12,4	9,0	8,1	4,1
Innenstadt	4,5	5,7	4,8	21,5	17,3	11,6	10,5	9,7	8,8	5,5
7 Freinberg	2,6	4,9	4,7	22,6	8,4	11,0	9,1	7,4	10,5	18,8
8 Froschberg	5,7	7,9	3,9	16,4	17,4	11,9	11,8	11,5	9,5	4,1
9 Keferfeld	4,7	9,7	5,7	15,7	15,6	16,5	14,3	9,0	5,8	3,0
10 Bindermichl	4,5	6,5	4,2	14,9	15,0	13,1	15,0	13,0	9,9	3,8
11 Spallerhof	3,2	6,7	4,5	15,4	14,8	16,0	13,2	10,0	8,2	8,2
12 Wankmüllerhofv.	4,2	4,8	2,6	15,1	15,7	8,3	14,3	18,7	11,8	4,4
13 A.-Hofer-Pl.-V.	4,5	4,3	3,9	24,1	16,7	11,9	13,1	11,5	7,1	3,1
Waldegg	4,5	6,9	4,2	17,0	15,7	13,1	13,5	11,8	8,6	4,5
14 Makartviertel	5,0	5,4	4,2	21,5	16,3	11,9	10,2	12,4	9,0	4,0
15 Franckviertel	4,7	7,4	5,4	17,8	16,0	14,0	10,7	10,0	8,9	5,1
16 Hafenviertel	4,8	7,3	5,3	16,0	16,3	16,4	14,0	11,3	5,9	2,7
Lustenau	4,8	6,7	5,0	18,9	16,2	13,5	10,9	11,0	8,6	4,5
17 St. Peter	5,3	7,7	4,5	24,3	22,5	18,2	11,6	3,9	1,6	0,5
18 Neue Welt	6,4	7,0	5,2	21,4	17,6	12,3	11,6	9,4	6,6	2,5
19 Scharlinz	3,4	6,8	5,8	17,8	14,4	14,8	14,7	11,4	6,3	2,5
20 Bergern	8,4	12,7	4,4	17,1	22,1	12,5	10,4	7,1	3,8	1,6
21 Neue Heimat	4,9	7,2	3,9	15,4	15,4	12,4	11,9	12,9	11,7	4,3
22 Wegscheid	7,1	10,7	6,3	16,2	21,4	15,8	11,3	6,0	3,8	1,4
23 Schörgenhub	9,8	12,6	6,2	20,5	20,7	14,0	8,1	4,6	2,5	1,0
24 Kleinmünchen	5,0	7,8	4,8	15,1	14,9	12,4	13,8	12,9	9,8	3,6
Kleinmünchen	7,2	9,8	5,3	17,8	18,3	13,4	11,1	8,7	6,1	2,3
25 Ebelsberg	8,9	9,6	4,2	20,6	19,2	10,3	12,6	8,6	4,2	1,8
26 Alt-Urfahr	5,6	7,5	5,0	20,4	20,1	13,4	9,3	6,7	6,0	6,1
27 Heilham	3,6	6,4	3,9	15,1	15,3	11,5	16,4	13,0	10,8	4,2
28 Hartmayrsiedl.	4,3	5,9	3,0	15,2	14,5	11,2	11,8	14,7	13,1	6,2
29 Harbachsiedl.	5,4	8,3	3,6	14,7	16,4	11,9	12,3	10,8	11,7	4,9
30 Karlhofsiedlung	5,8	8,0	3,7	15,1	16,6	12,3	12,4	10,3	9,6	6,1
31 Auberg	4,8	6,6	4,3	19,0	15,8	12,6	11,6	11,4	8,7	5,2
Urfahr	4,9	7,1	4,0	16,8	16,5	12,2	12,2	11,1	9,9	5,4
32 Pöstlingberg	6,1	8,9	4,7	16,1	17,2	11,2	14,3	11,5	6,9	3,0
33 Bachl-Gründb.	5,9	9,5	5,0	17,0	17,6	14,5	12,3	9,1	6,5	2,5
Pöstlingberg	6,0	9,3	4,9	16,7	17,5	13,4	13,0	9,9	6,7	2,6
34 St. Magdalena	5,2	9,1	6,7	17,6	15,6	17,9	13,9	7,5	4,2	2,2
35 Katzbach	4,3	7,8	6,8	25,8	14,2	15,5	13,7	6,5	3,8	1,6
36 Elmberg	8,5	11,6	7,5	18,5	21,1	10,6	9,5	6,8	4,5	1,3
St. Magdalena	4,9	8,6	6,8	22,4	15,2	16,0	13,4	6,9	4,0	1,8
LINZ GESAMT	5,5	7,7	4,9	18,9	16,9	13,0	12,0	9,8	7,5	3,8

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1993

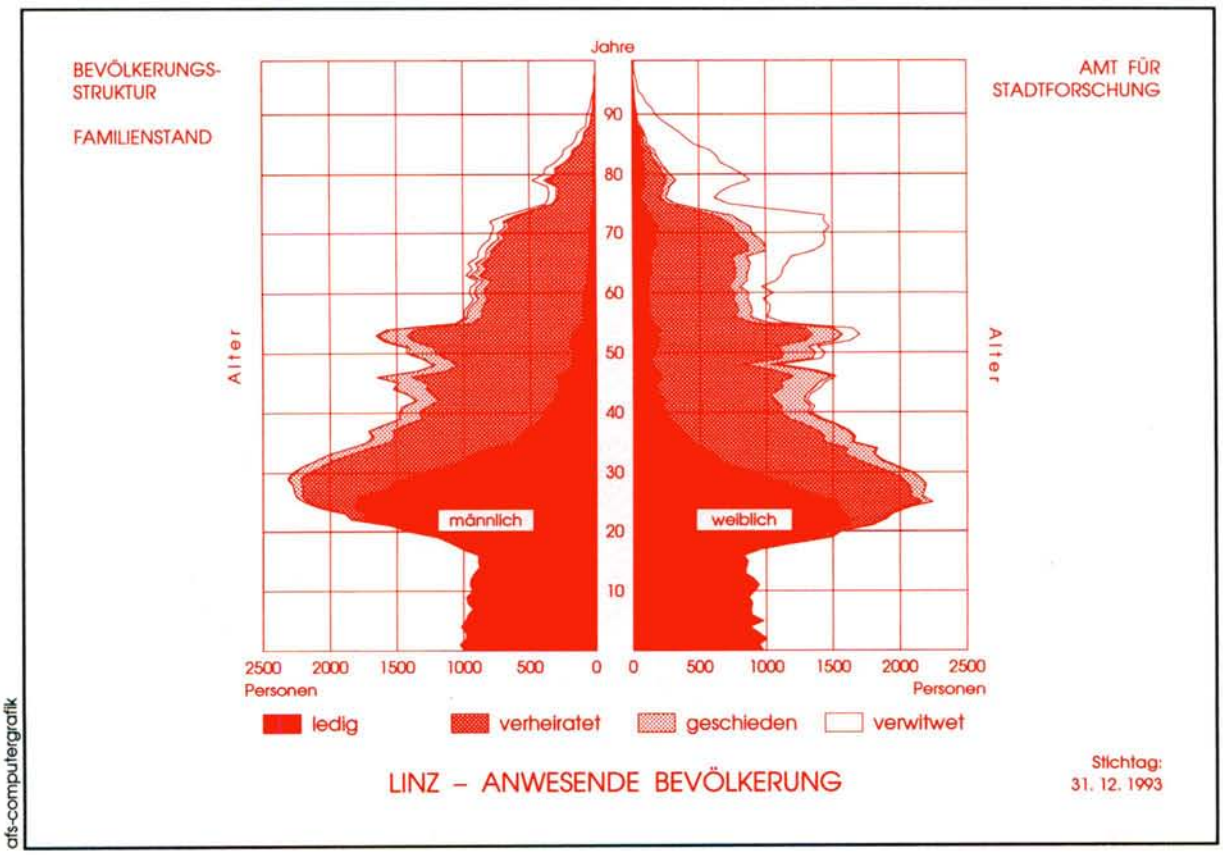
NOCH 3.5.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe absolut
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig[1)]	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	77,8	22,2	45,7	54,3	55,6	32,8	5,9	5,7	3957
2 Rathausviertel	85,8	14,2	43,8	56,2	51,4	33,8	6,9	8,0	7239
3 Kaplanhofviertel	95,4	4,6	43,1	56,9	39,8	39,5	8,6	12,0	6306
4 Neustadtviertel	81,7	18,3	47,2	52,8	49,2	36,7	6,7	7,4	7418
5 Volksgartenviertel	87,6	12,4	43,2	56,8	52,3	31,9	6,2	9,6	7803
6 Römerberg-Marg.	82,4	17,6	50,1	49,9	46,8	41,5	5,2	6,4	3228
Innenstadt	85,8	14,2	45,0	55,0	49,1	35,6	6,7	8,5	35951
7 Freinberg	89,2	10,8	32,3	67,7	51,8	23,3	5,4	19,5	969
8 Froschberg	95,3	4,7	46,5	53,5	39,6	46,3	5,9	8,2	8769
9 Keferfeld	95,9	4,1	47,2	52,8	39,7	47,7	6,5	6,0	8369
10 Bindermichl	97,0	3,0	46,1	53,9	35,4	47,4	7,7	9,4	9148
11 Spallerhof	94,9	5,1	47,1	52,9	38,1	42,0	7,7	12,2	5434
12 Wankmüllerhofv.	95,7	4,3	45,7	54,3	33,7	46,7	8,8	10,8	4624
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	84,5	15,5	48,3	51,7	49,8	36,8	7,0	6,4	6774
Waldegg	93,9	6,1	46,5	53,5	39,8	44,4	7,1	8,8	44087
14 Makartviertel	84,8	15,2	50,4	49,6	44,9	39,8	6,8	8,6	7065
15 Franckviertel	86,2	13,8	47,3	52,7	44,2	34,8	10,9	10,1	10464
16 Hafenviertel	75,1	24,9	56,3	43,7	43,7	44,1	6,4	5,8	2213
Lustenau	84,5	15,5	49,4	50,6	44,4	37,6	8,9	9,1	19742
17 St. Peter	36,1	63,9	74,6	25,4	66,5	29,9	2,5	1,2	1998
18 Neue Welt	75,0	25,0	48,8	51,2	46,4	41,2	6,4	6,0	3361
19 Scharlinz	91,6	8,4	48,6	51,4	40,5	44,7	7,3	7,5	3992
20 Bergern	90,0	10,0	49,8	50,2	44,5	44,6	7,4	3,5	4699
21 Neue Heimat	92,1	7,9	46,6	53,4	37,1	43,4	8,3	11,2	6664
22 Wegscheid	84,2	15,8	54,1	45,9	45,8	43,6	6,5	4,1	4659
23 Schörgenhub	91,5	8,5	49,2	50,8	48,8	39,0	8,8	3,5	14022
24 Kleinmünchen	85,4	14,6	47,4	52,6	37,6	45,2	7,6	9,6	8228
Kleinmünchen	88,4	11,6	49,0	51,0	43,4	42,5	7,8	6,3	45625
25 Ebelsberg	90,9	9,1	50,3	49,7	43,5	46,6	5,1	4,7	11277
26 Alt-Urfahr	81,5	18,5	47,3	52,7	50,8	33,4	7,8	8,0	5580
27 Heilham	97,9	2,1	46,4	53,6	35,8	46,9	8,0	9,3	4450
28 Hartmayrsiedlung	97,6	2,4	44,1	55,9	35,6	41,8	8,6	14,1	4801
29 Harbachsiedlung	97,6	2,4	45,2	54,8	37,3	43,0	7,8	11,8	4839
30 Karlhofsiedlung	96,7	3,3	45,6	54,4	40,0	41,7	7,5	10,8	3439
31 Auberg	92,4	7,6	45,5	54,5	44,3	41,6	6,5	7,6	5191
Urfahr	93,4	6,6	45,7	54,3	41,1	41,1	7,7	10,2	28300
32 Pöstlingberg	92,4	7,6	47,9	52,1	41,1	48,8	4,0	6,1	1912
33 Bachl-Gründberg	94,7	5,3	49,4	50,6	42,1	46,4	6,1	5,4	3877
Pöstlingberg	93,9	6,1	48,9	51,1	41,8	47,2	5,4	5,6	5789
34 St. Magdalena	95,5	4,5	46,8	53,2	44,3	44,3	6,6	4,8	7283
35 Katzbach	95,2	4,8	51,0	49,0	49,4	41,3	5,5	3,8	11786
36 Elmberg	89,9	10,1	49,7	50,3	50,1	41,2	4,3	4,4	1557
St. Magdalena	94,9	5,1	49,4	50,6	47,6	42,3	5,8	4,2	20626
LINZ GESAMT	89,8	10,2	47,8	52,2	44,0	41,3	7,1	7,6	213395

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt
Stand der Daten: 31. 12. 1993



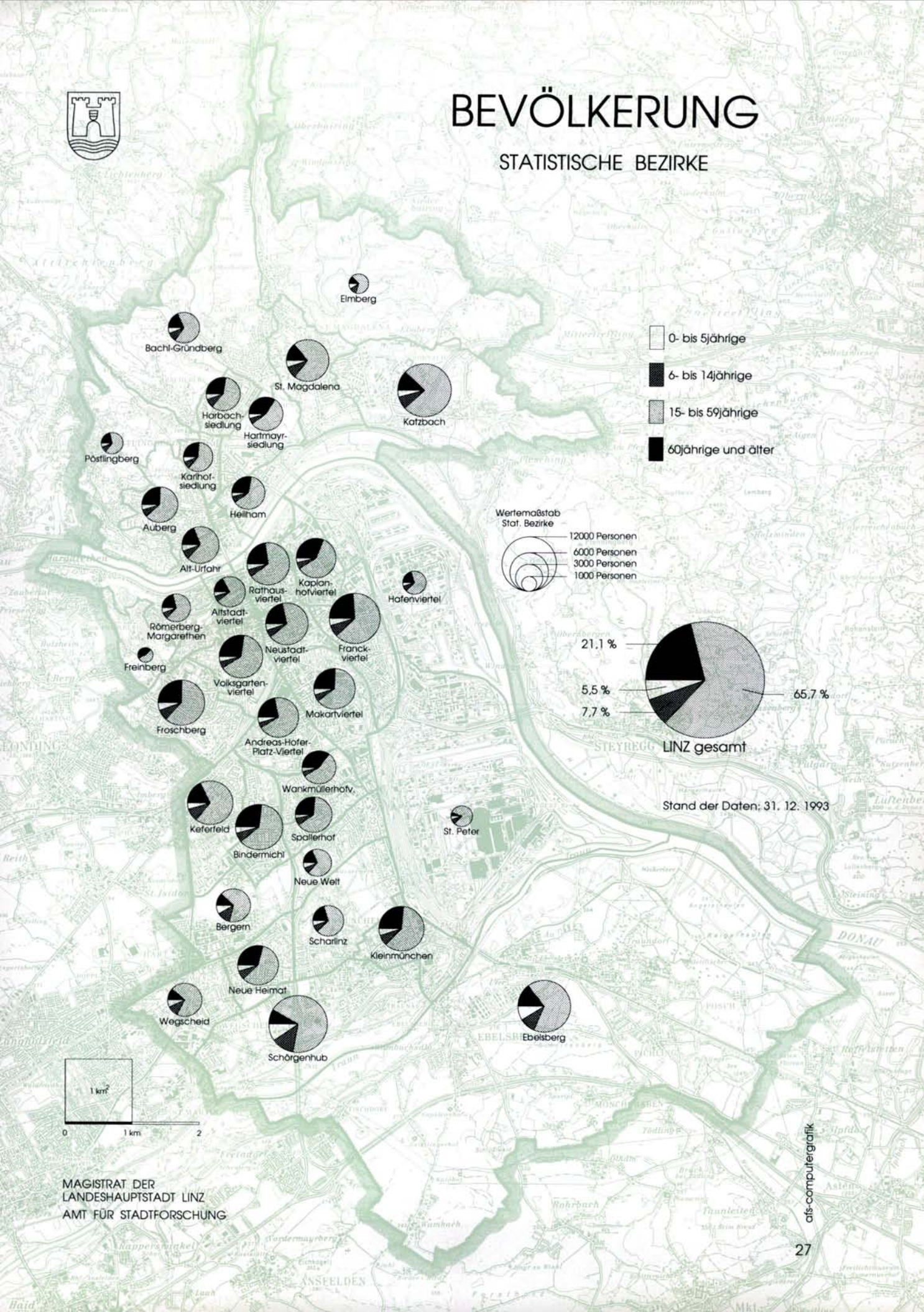
afs-computergrafik



afs-computergrafik

BEVÖLKERUNG

STATISTISCHE BEZIRKE

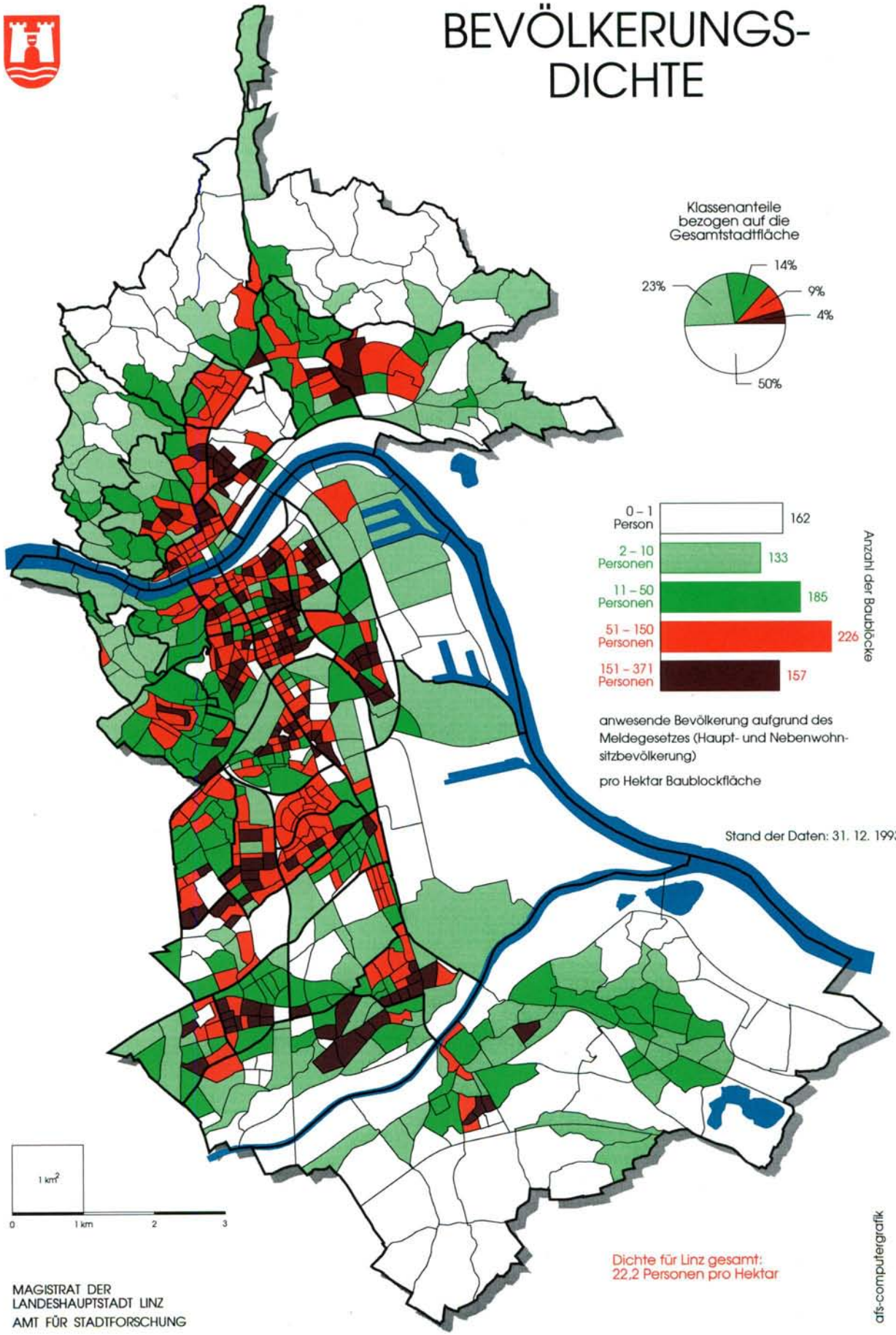


Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

BEVÖLKERUNGS-DICHTE

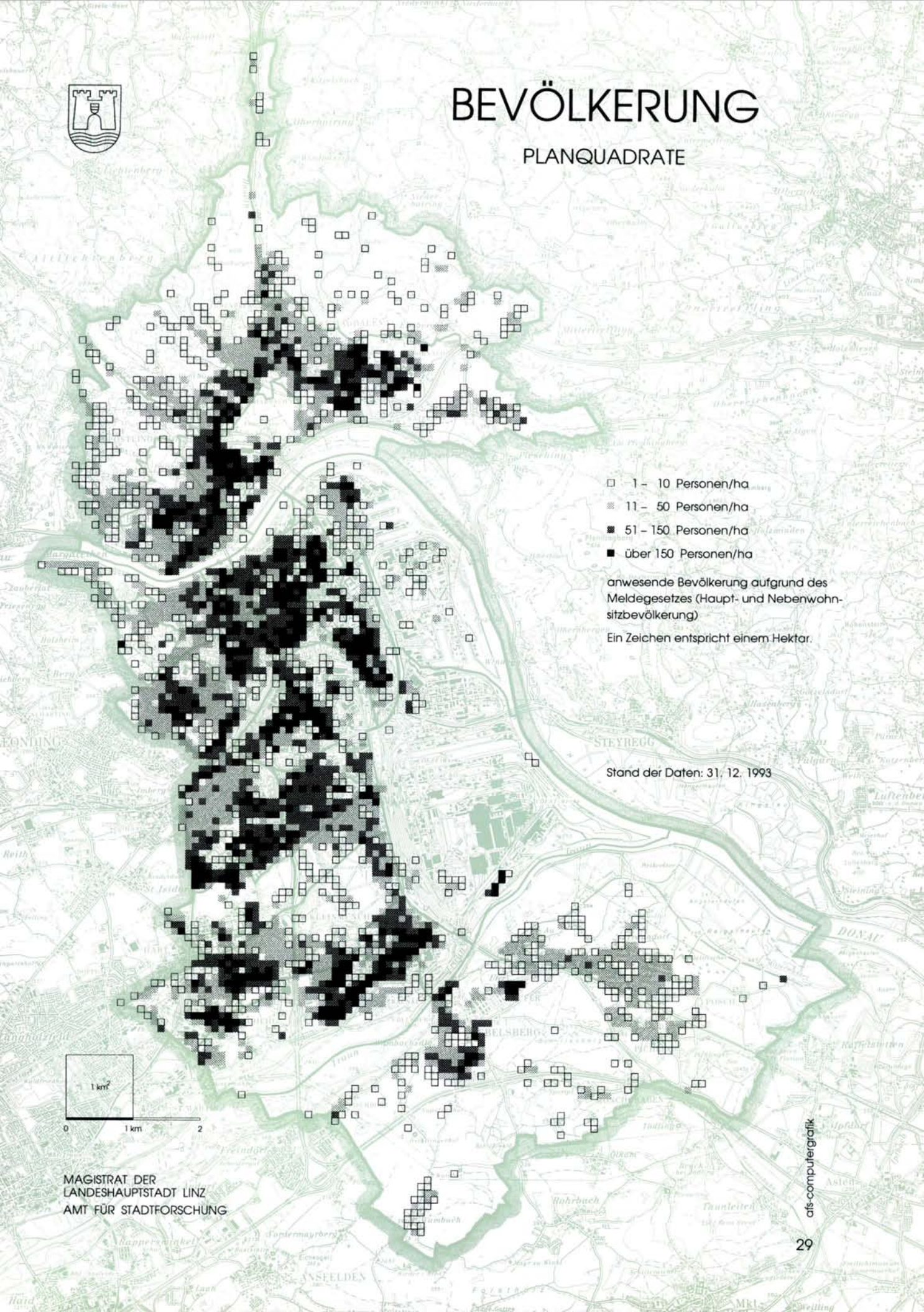


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

BEVÖLKERUNG

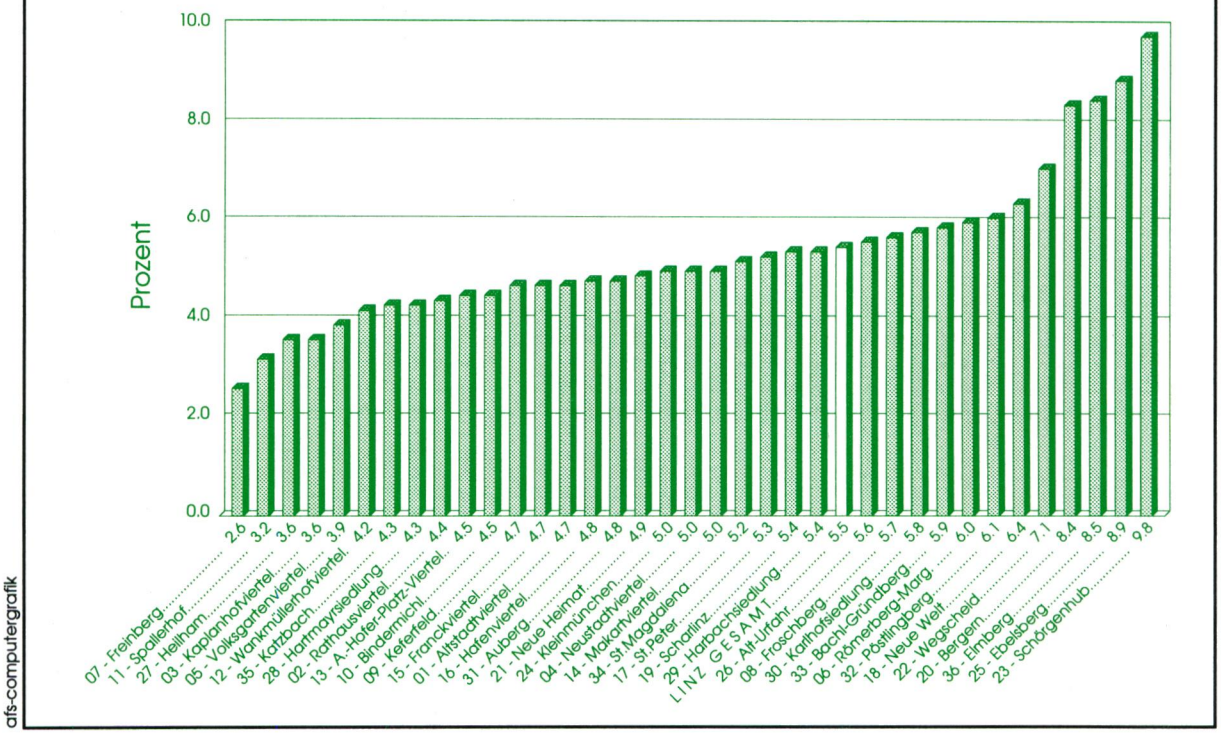
PLANQUADRATE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

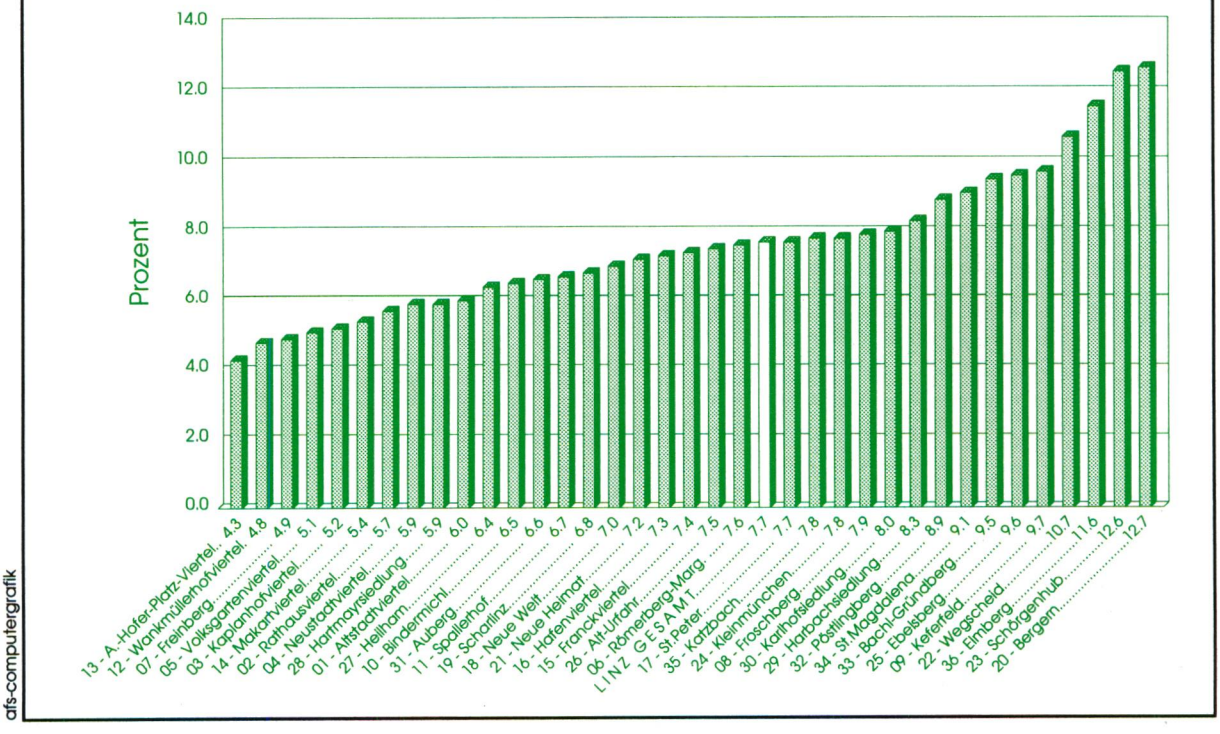
afs-computergrafik

0- BIS 5JÄHRIGE



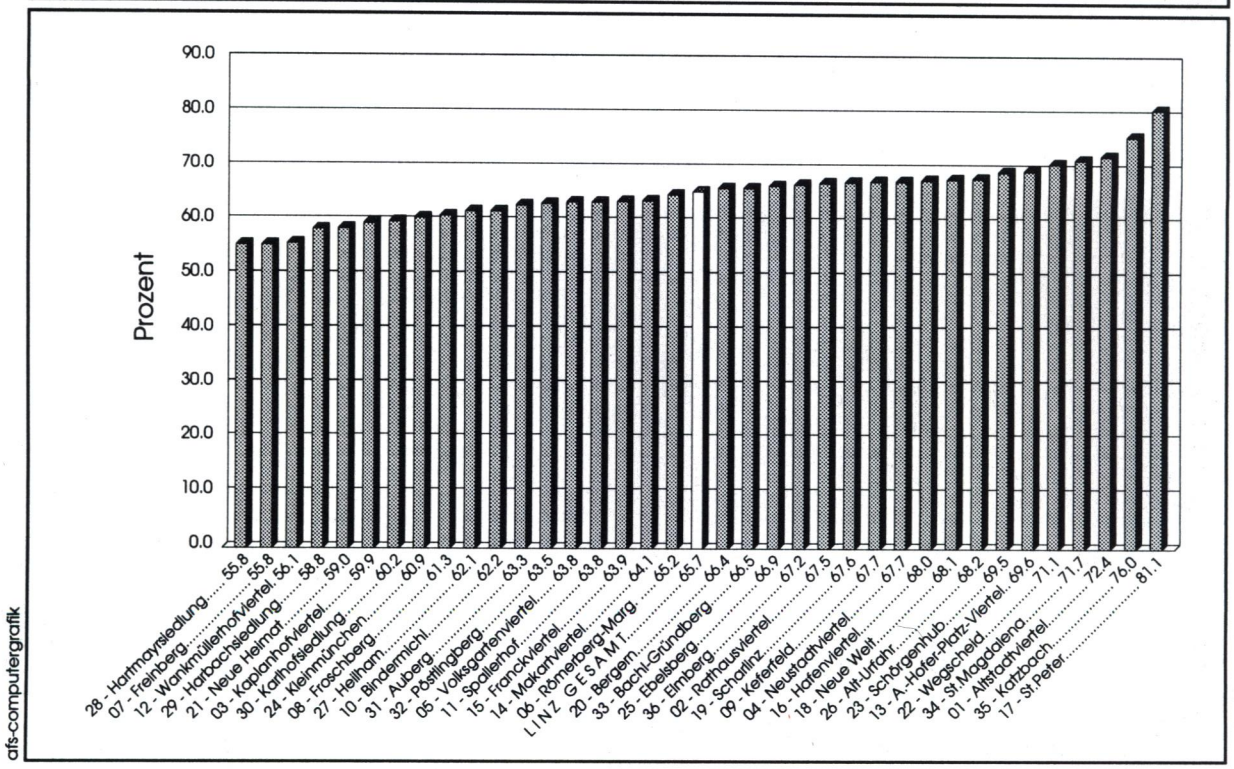
afs-computergrafik

6- BIS 14JÄHRIGE



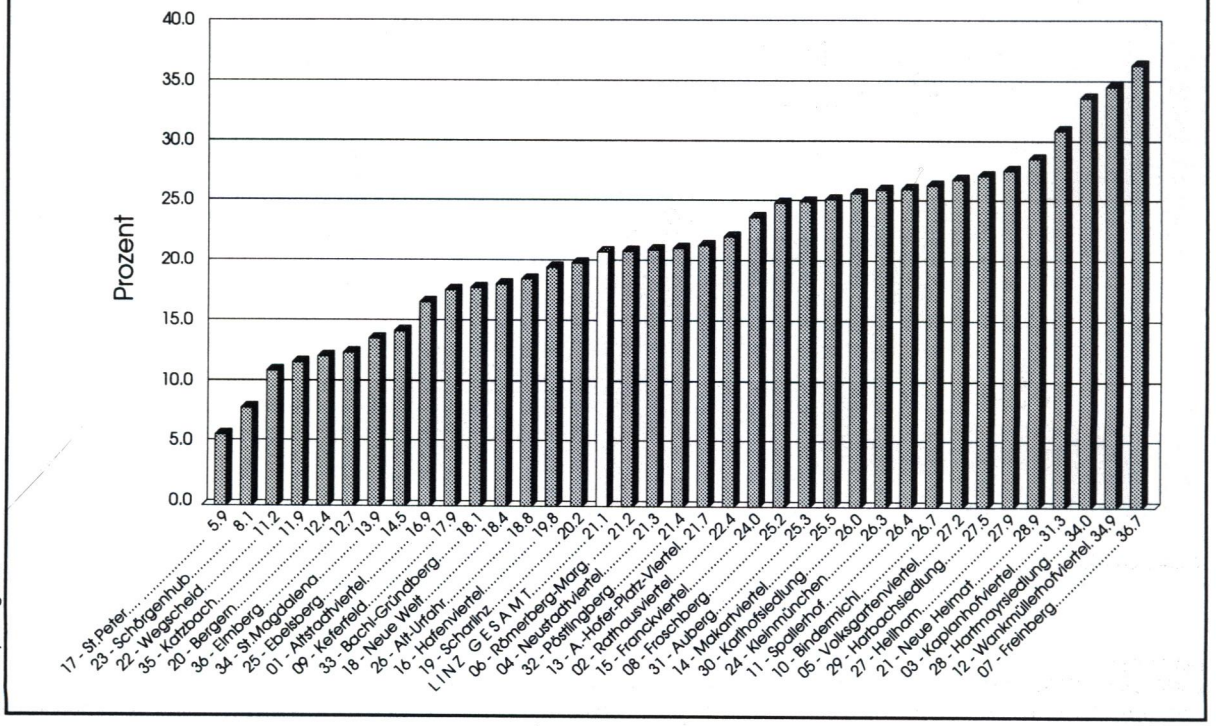
afs-computergrafik

15- BIS 59JÄHRIGE



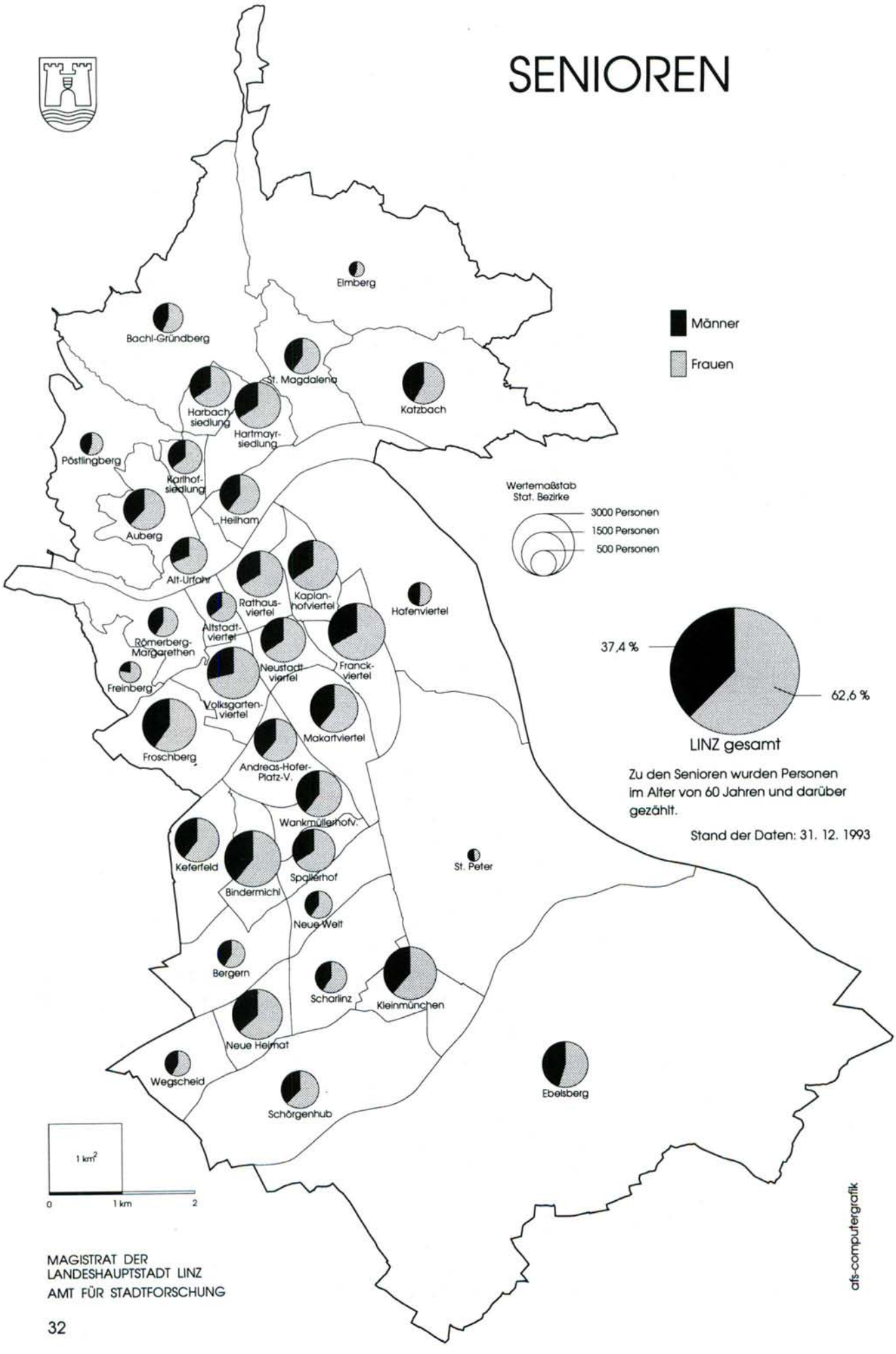
afs-computergrafik

60JÄHRIGE UND ÄLTER



afs-computergrafik

SENIOREN



Zu den Senioren wurden Personen im Alter von 60 Jahren und darüber gezählt.

Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

3.6 ALTERSSCHICHTUNG

3.6.1 ALTERSSCHICHTUNG – GESCHLECHT

Alter	männlich				weiblich				Summe			
	ledig[1]	ver-heiratet	gesch.	ver-witwet	ledig[1]	ver-heiratet	gesch.	ver-witwet	ledig[1]	ver-heiratet	gesch.	ver-witwet
bis 1	2019	–	–	–	1925	–	–	–	3944	–	–	–
2–3	1957	–	–	–	1937	–	–	–	3894	–	–	–
4–5	2001	–	–	–	1849	–	–	–	3850	–	–	–
6–7	1895	–	–	–	1773	–	–	–	3668	–	–	–
8–9	1940	–	–	–	1760	–	–	–	3700	–	–	–
10–11	1881	–	–	–	1856	–	–	–	3737	–	–	–
12–13	1861	–	–	–	1745	–	–	–	3606	–	–	–
14–15	1764	–	–	–	1709	1	–	–	3473	1	–	–
16–17	1883	1	–	–	1765	16	–	–	3648	17	–	–
18–19	2264	15	–	–	2613	89	2	–	4877	104	2	–
20–21	2868	84	2	–	3065	277	11	–	5933	361	13	–
22–23	3475	235	15	–	3214	580	49	1	6689	815	64	1
24–25	3616	591	47	–	3071	1115	126	5	6687	1706	173	5
26–27	3390	1018	109	2	2641	1523	183	3	6031	2541	292	5
28–29	2990	1433	168	3	2169	1903	271	4	5159	3336	439	7
30–31	2447	1785	254	6	1640	2090	331	14	4087	3875	585	20
32–33	1924	1912	283	3	1255	2019	387	21	3179	3931	670	24
34–35	1419	1868	307	10	960	2087	415	22	2379	3955	722	32
36–37	1108	1931	344	8	773	2038	435	37	1881	3969	779	45
38–39	851	1895	322	7	607	1833	456	43	1458	3728	778	50
40–41	770	1834	330	8	467	1758	415	48	1237	3592	745	56
42–43	616	1791	351	11	443	1651	489	48	1059	3442	840	59
44–45	557	1989	454	21	353	1872	522	91	910	3861	976	112
46–47	493	2024	466	15	389	1875	550	83	882	3899	1016	98
48–49	368	1789	349	17	293	1646	436	120	661	3435	785	137
50–51	373	2061	378	37	333	1872	479	139	706	3933	857	176
52–53	374	2409	413	46	389	2247	455	233	763	4656	868	279
54–55	254	2035	298	43	358	1827	330	263	612	3862	628	306
56–57	206	1512	220	45	254	1306	217	256	460	2818	437	301
58–59	188	1465	162	60	242	1291	216	258	430	2756	378	318
60–61	168	1500	149	79	229	1265	183	350	397	2765	332	429
62–63	137	1523	136	69	245	1282	191	475	382	2805	327	544
64–65	111	1554	120	101	282	1253	224	531	393	2807	344	632
66–67	97	1478	84	113	276	1335	241	697	373	2813	325	810
68–69	94	1336	99	119	349	1350	255	924	443	2686	354	1043
70–71	85	1270	69	127	370	1152	258	1135	455	2422	327	1262
72–73	66	1175	57	180	296	1015	243	1317	362	2190	300	1497
74–75	52	707	33	113	193	508	139	945	245	1215	172	1058
76–77	21	539	30	117	123	310	82	755	144	849	112	872
78–79	41	602	40	157	173	314	123	1014	214	916	163	1171
80–81	34	544	29	158	188	257	88	1046	222	801	117	1204
82–83	30	367	16	135	154	159	78	895	184	526	94	1030
84–85	21	253	10	131	144	84	52	764	165	337	62	895
86–87	10	154	7	110	107	48	38	570	117	202	45	680
88–89	8	64	5	62	59	22	23	409	67	86	28	471
90–91	9	36	1	51	43	12	11	254	52	48	12	305
92–93	6	22	2	27	34	3	2	147	40	25	4	174
94 u. äl.	3	6	1	16	29	1	9	116	32	7	10	132
Summe	48745	44807	6160	2207	45142	43286	9015	14033	93887	88093	15175	16240

Stand der Daten: 31. 12. 1993

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt

3.6.2 ALTERSSCHICHTUNG – STATISTISCHE BEZIRKE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 1	2–3	4–5	6–7	8–9	10–11	12–13	14–15	16–17	18–19
1 Altstadtviertel	66	56	65	51	53	59	45	54	82	127
2 Rathausviertel	111	96	114	96	78	95	96	89	115	197
3 Kaplanhofviertel	81	75	72	77	75	62	76	69	95	185
4 Neustadtviertel	142	108	123	96	101	105	96	101	111	174
5 Volksgartenv.	112	100	95	92	95	83	78	106	90	206
6 Römerberg-M.	64	65	66	59	49	55	50	65	45	59
Innenstadt	576	500	535	471	451	459	441	484	538	948
7 Freinberg	10	5	10	15	9	8	5	16	11	29
8 Froschberg	173	166	159	152	167	159	141	139	121	154
9 Keferfeld	122	124	148	155	156	187	208	183	204	190
10 Bindermichl	133	137	143	141	120	122	149	129	135	189
11 Spallerhof	58	66	50	68	67	100	88	80	94	108
12 Wankmüllerhofv.	62	67	63	44	58	46	52	45	40	57
13 A.-Hofer-Pl.-V.	110	98	95	73	70	69	52	66	65	157
Waldegg	668	663	668	648	647	691	695	658	670	884
14 Makartviertel	144	122	87	91	79	81	98	79	85	162
15 Franckviertel	178	163	150	155	174	175	174	194	196	271
16 Hafenviertel	34	41	32	44	30	38	35	30	41	61
Lustenau	356	326	269	290	283	294	307	303	322	494
17 St. Peter	34	34	38	38	35	29	40	24	34	43
18 Neue Welt	85	70	61	54	60	53	47	43	66	87
19 Scharlinz	75	58	81	55	70	46	69	77	82	106
20 Bergern	116	135	145	163	157	128	113	83	80	79
21 Neue Heimat	123	103	101	120	108	98	108	86	109	113
22 Wegscheid	106	114	109	104	101	143	97	105	121	120
23 Schörgenhub	455	478	439	391	425	422	360	339	337	362
24 Kleinmünchen	152	138	125	122	158	168	131	126	156	178
Kleinmünchen	1112	1096	1061	1009	1079	1058	925	859	951	1045
25 Ebelsberg	345	349	313	302	272	243	180	191	154	213
26 Alt-Urfahr	101	102	108	85	93	103	96	83	94	143
27 Heilham	42	55	61	62	57	77	58	59	75	69
28 Hartmayrsiedl.	76	64	67	80	60	58	61	44	46	80
29 Harbachsiedl.	67	79	113	98	100	78	96	61	54	92
30 Karlhofsiedlung	60	63	76	62	63	59	57	57	42	63
31 Auberg	73	90	85	73	60	85	84	78	81	104
Urfahr	419	453	510	460	433	460	452	382	392	551
32 Pöstlingberg	34	36	47	39	47	34	35	32	35	39
33 Bachl-Gründb.	65	90	74	76	84	84	93	66	86	74
Pöstlingberg	99	126	121	115	131	118	128	98	121	113
34 St. Magdalena	123	131	128	132	135	149	159	178	199	202
35 Katzbach	173	160	169	165	192	196	233	265	249	425
36 Elmberg	39	56	38	38	42	40	46	32	35	65
St. Magdalena	335	347	335	335	369	385	438	475	483	692
LINZ GESAMT	3944	3894	3850	3668	3700	3737	3606	3474	3665	4983

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1993

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	20–21	22–23	24–25	26–27	28–29	30–31	32–33	34–35	36–37	38–39
1 Altstadtviertel	164	198	220	270	235	189	183	138	115	108
2 Rathausviertel	289	323	320	377	318	320	256	204	218	197
3 Kaplanhofviertel	185	190	219	221	226	213	232	175	159	165
4 Neustadtviertel	233	290	347	356	401	361	323	309	250	237
5 Volksgartenv.	251	329	411	393	349	313	286	251	235	203
6 Römerberg-M.	86	106	125	142	164	149	123	114	95	91
Innenstadt	1208	1436	1642	1759	1693	1545	1403	1191	1072	1001
7 Freinberg	78	47	31	32	31	17	17	17	19	11
8 Froschberg	204	262	309	343	318	326	318	314	312	252
9 Keferfeld	190	242	266	297	321	254	233	254	305	257
10 Bindermichl	204	262	299	304	294	296	313	258	271	231
11 Spallerhof	152	179	179	161	165	161	163	170	160	148
12 Wankmüllerhofv.	81	111	158	178	172	179	171	145	132	101
13 A.-Hofer-Pl.-V.	260	289	396	338	350	293	266	210	195	167
Waldegg	1169	1392	1638	1653	1651	1526	1481	1368	1394	1167
14 Makartviertel	210	297	316	355	338	294	269	222	200	170
15 Franckviertel	328	385	400	410	338	382	355	306	317	315
16 Hafenviertel	51	75	68	84	76	66	75	79	80	61
Lustenau	589	757	784	849	752	742	699	607	597	546
17 St. Peter	74	93	97	96	126	91	90	95	80	94
18 Neue Welt	124	136	154	158	147	149	137	109	96	102
19 Scharlinz	116	125	162	151	158	153	122	103	109	89
20 Bergern	97	111	143	196	258	261	234	211	190	141
21 Neue Heimat	142	168	233	248	236	259	224	200	183	159
22 Wegscheid	125	136	172	165	158	198	186	191	218	202
23 Schörgenhub	369	487	640	666	719	636	635	598	534	505
24 Kleinmünchen	191	240	272	262	275	286	260	219	239	218
Kleinmünchen	1164	1403	1776	1846	1951	1942	1798	1631	1569	1416
25 Ebelsberg	283	366	506	548	623	620	493	426	341	285
26 Alt-Urfahr	171	212	234	260	262	263	246	238	186	187
27 Heilham	75	131	158	163	145	186	139	119	124	113
28 Hartmayrsiedl.	89	119	172	157	191	193	145	138	120	101
29 Harbachsiedl.	90	143	141	143	193	189	185	163	141	114
30 Karlhofsiedlung	73	88	115	117	127	140	130	110	100	92
31 Auberg	146	179	201	234	226	205	176	178	133	128
Urfahr	644	872	1021	1074	1144	1176	1021	946	804	735
32 Pöstlingberg	51	52	56	67	81	76	73	68	62	49
33 Bachl-Gründb.	100	135	134	147	144	116	134	148	145	140
Pöstlingberg	151	187	190	214	225	192	207	216	207	189
34 St. Magdalena	240	243	249	284	265	260	241	225	207	204
35 Katzbach	740	773	611	478	440	392	309	322	332	324
36 Elmberg	45	47	57	68	71	81	62	61	71	53
St. Magdalena	1025	1063	917	830	776	733	612	608	610	581
LINZ GESAMT	6307	7569	8571	8869	8941	8567	7804	7088	6674	6014

Stand der Daten: 31. 12. 1993

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	40–41	42–43	44–45	46–47	48–49	50–51	52–53	54–55	56–57	58–59
1 Altstadtviertel	87	113	101	88	75	71	101	72	58	45
2 Rathausviertel	190	181	181	192	167	175	231	142	142	109
3 Kaplanhofviertel	121	137	140	167	132	176	203	186	106	111
4 Neustadtviertel	192	187	187	175	152	162	171	156	102	87
5 Volksgartenv.	177	178	159	166	145	170	216	171	129	90
6 Römerberg-M.	86	85	74	64	61	90	103	71	70	67
Innenstadt	853	881	842	852	732	844	1025	798	607	509
7 Freinberg	22	23	24	13	25	21	22	20	13	12
8 Froschberg	215	202	210	212	202	211	254	225	178	165
9 Keferfeld	277	241	286	314	260	309	304	272	155	157
10 Bindermichl	218	196	260	281	246	290	323	326	208	225
11 Spallerhof	165	160	201	180	161	157	208	130	96	126
12 Wankmüllerhofv.	81	81	69	87	68	106	143	149	131	132
13 A.-Hofer-Pl.-V.	164	165	163	165	146	158	216	201	159	151
Waldegg	1142	1068	1213	1252	1108	1252	1470	1323	940	968
14 Makartviertel	191	155	168	176	154	157	148	126	144	145
15 Franckviertel	286	291	319	288	282	214	289	215	198	206
16 Hafenviertel	64	65	80	79	75	72	74	69	40	55
Lustenau	541	511	567	543	511	443	511	410	382	406
17 St. Peter	81	90	79	65	49	60	49	55	41	26
18 Neue Welt	88	78	82	92	72	90	96	85	61	59
19 Scharlinz	113	94	145	130	110	137	152	127	86	83
20 Bergern	127	102	126	133	99	115	130	91	75	76
21 Neue Heimat	155	157	198	158	157	172	221	176	112	111
22 Wegscheid	166	159	138	137	138	121	164	104	86	53
23 Schörgenhub	436	411	412	397	306	309	292	209	178	143
24 Kleinmünchen	204	186	224	211	193	208	283	246	187	208
Kleinmünchen	1289	1187	1325	1258	1075	1152	1338	1038	785	733
25 Ebelsberg	267	223	257	239	179	268	337	323	235	257
26 Alt-Urfahr	148	157	140	171	130	129	125	101	91	74
27 Heilham	81	90	99	128	112	176	172	150	121	110
28 Hartmayrsiedl.	117	102	107	113	101	129	138	109	84	107
29 Harbachsiedl.	114	90	129	131	112	126	160	123	99	85
30 Karlhofsiedlung	78	77	92	95	82	96	123	86	57	65
31 Auberg	145	111	136	159	102	138	158	131	91	86
Urfahr	683	627	703	797	639	794	876	700	543	527
32 Pöstlingberg	44	44	43	39	45	59	78	52	39	46
33 Bachl-Gründb.	119	114	109	127	94	105	120	113	70	70
Pöstlingberg	163	158	152	166	139	164	198	165	109	116
34 St. Magdalena	233	245	294	299	236	259	274	211	124	141
35 Katzbach	346	372	385	396	325	414	437	354	228	177
36 Elmberg	32	38	42	28	25	22	51	31	22	22
St. Magdalena	611	655	721	723	586	695	762	596	374	340
LINZ GESAMT	5630	5400	5859	5895	5018	5672	6566	5408	4016	3882

Stand der Daten: 31. 12. 1993

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	60–61	62–63	64–65	66–67	68–69	70–71	72–73	74–75	76–77	78–79
1 Altstadtviertel	56	50	54	63	68	61	57	48	33	33
2 Rathausviertel	118	119	134	148	172	154	157	87	75	76
3 Kaplanhofviertel	140	162	180	179	194	226	215	111	89	134
4 Neustadtviertel	104	132	130	122	154	172	157	87	70	109
5 Volksgartenv.	110	127	147	154	183	196	198	135	99	138
6 Römerberg-M.	52	53	64	58	65	71	78	40	35	37
Innenstadt	580	643	709	724	836	880	862	508	401	527
7 Freinberg	14	6	13	16	23	20	24	22	12	24
8 Froschberg	174	195	203	219	218	211	255	117	114	140
9 Keferfeld	159	151	140	159	147	155	117	76	60	80
10 Bindermichl	258	223	231	238	241	252	253	164	116	122
11 Spallerhof	100	113	86	111	131	96	122	76	61	89
12 Wankmüllerhofv.	142	187	174	185	177	183	145	92	64	62
13 A.-Hofer-Pl.-V.	150	162	149	152	169	140	128	79	64	67
Waldegg	997	1037	996	1080	1106	1057	1044	626	491	584
14 Makartviertel	153	168	154	199	205	189	187	103	75	84
15 Franckviertel	199	195	216	193	241	241	254	158	133	142
16 Hafenviertel	48	61	56	45	40	37	37	21	11	24
Lustenau	400	424	426	437	486	467	478	282	219	250
17 St. Peter	20	18	18	12	10	11	8	3	5	4
18 Neue Welt	64	68	62	63	58	63	54	45	23	37
19 Scharlinz	100	88	78	96	94	86	80	27	26	33
20 Bergern	67	65	82	56	64	47	54	31	21	24
21 Neue Heimat	139	152	164	195	212	222	210	141	82	124
22 Wegscheid	55	51	52	72	48	51	54	24	18	30
23 Schörgenhub	126	135	144	123	123	97	103	59	46	40
24 Kleinmünchen	202	203	220	205	230	233	207	159	93	117
Kleinmünchen	753	762	802	810	829	799	762	486	309	405
25 Ebelsberg	210	205	202	184	168	129	134	88	57	63
26 Alt-Urfahr	82	59	73	85	74	84	85	64	33	69
27 Heilham	95	111	117	140	115	141	129	80	57	72
28 Hartmayrsiedl.	121	128	148	140	169	173	161	101	85	111
29 Harbachsiedl.	90	94	104	103	132	129	153	116	90	80
30 Karlhofsiedlung	74	58	69	73	80	84	95	56	47	48
31 Auberg	110	114	114	124	132	147	112	84	41	69
Urfahr	572	564	625	665	702	758	735	501	353	449
32 Pöstlingberg	44	38	40	57	41	47	33	22	13	17
33 Bachl-Gründb.	77	71	58	75	72	67	77	41	25	43
Pöstlingberg	121	109	98	132	113	114	110	63	38	60
34 St. Magdalena	98	114	118	107	112	92	73	55	45	40
35 Katzbach	154	162	161	143	144	138	118	69	55	71
36 Elmberg	18	20	21	27	20	21	25	9	4	11
St. Magdalena	270	296	300	277	276	251	216	133	104	122
LINZ GESAMT	3923	4058	4176	4321	4526	4466	4349	2690	1977	2464

Stand der Daten: 31. 12. 1993

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									Summe
	80–81	82–83	84–85	86–87	88–89	90–91	92–93	94–95	96 u. äl.	
1 Altstadtviertel	35	38	28	16	12	4	10	1	1	3957
2 Rathausviertel	93	71	71	65	31	22	17	5	5	7239
3 Kaplanhofviertel	108	70	76	51	24	8	4	2	2	6306
4 Neustadtviertel	94	79	61	58	31	12	5	2	4	7418
5 Volksgartenv.	165	128	119	77	60	44	29	11	4	7803
6 Römerberg-M.	40	20	24	19	9	14	4	1	1	3228
Innenstadt	535	406	379	286	167	104	69	22	17	35951
7 Freinberg	20	28	37	33	17	21	14	8	4	969
8 Froschberg	119	80	54	50	25	16	12	1	3	8769
9 Keferfeld	60	58	52	39	15	13	12	3	2	8369
10 Bindermichl	118	88	56	44	14	13	8	4	2	9148
11 Spallerhof	83	66	75	78	63	43	21	11	8	5434
12 Wankmüllerhofv.	68	38	30	20	23	12	6	5	2	4624
13 A.-Hofer-Pl.-V.	57	48	38	30	14	8	6	3	3	6774
Waldegg	525	406	342	294	171	126	79	35	24	44087
14 Makartviertel	96	66	38	44	16	9	9	5	2	7065
15 Franckviertel	145	125	103	76	32	31	14	5	7	10464
16 Hafenviertel	16	20	8	9	1	4	1	–	–	2213
Lustenau	257	211	149	129	49	44	24	10	9	19742
17 St. Peter	2	2	2	3	–	–	–	–	–	1998
18 Neue Welt	28	22	16	9	2	3	2	–	1	3361
19 Scharlinz	31	23	25	6	8	3	1	1	2	3992
20 Bergern	27	16	10	5	9	5	–	1	–	4699
21 Neue Heimat	92	68	45	29	28	14	5	2	2	6664
22 Wegscheid	24	20	9	4	3	4	3	–	–	4659
23 Schörgenhub	41	39	27	14	7	5	–	1	2	14022
24 Kleinmünchen	109	77	50	26	16	4	6	2	3	8228
Kleinmünchen	352	265	182	93	73	38	17	7	10	45625
25 Ebelsberg	59	49	36	18	19	11	2	3	2	11277
26 Alt-Urfahr	80	61	63	44	47	24	11	5	4	5580
27 Heilham	68	56	31	11	10	2	3	4	1	4450
28 Hartmayrsiedl.	106	72	39	34	18	15	9	–	3	4801
29 Harbachsiedl.	83	62	38	22	18	10	3	3	–	4839
30 Karlhofsiedlung	54	63	37	24	16	7	6	1	2	3439
31 Auberg	74	54	67	22	23	12	5	5	6	5191
Urfahr	465	368	275	157	132	70	37	18	16	28300
32 Pöstlingberg	16	14	5	12	5	3	2	–	1	1912
33 Bachl-Gründb.	25	31	17	7	5	6	2	2	–	3877
Pöstlingberg	41	45	22	19	10	9	4	2	1	5789
34 St. Magdalena	48	33	31	23	13	6	3	2	–	7283
35 Katzbach	56	45	34	20	16	7	8	1	2	11786
36 Elmberg	4	4	7	2	2	2	–	–	–	1557
St. Magdalena	108	82	72	45	31	15	11	3	2	20626
LINZ GESAMT	2344	1834	1459	1044	652	417	243	100	81	213395

Stand der Daten: 31. 12. 1993

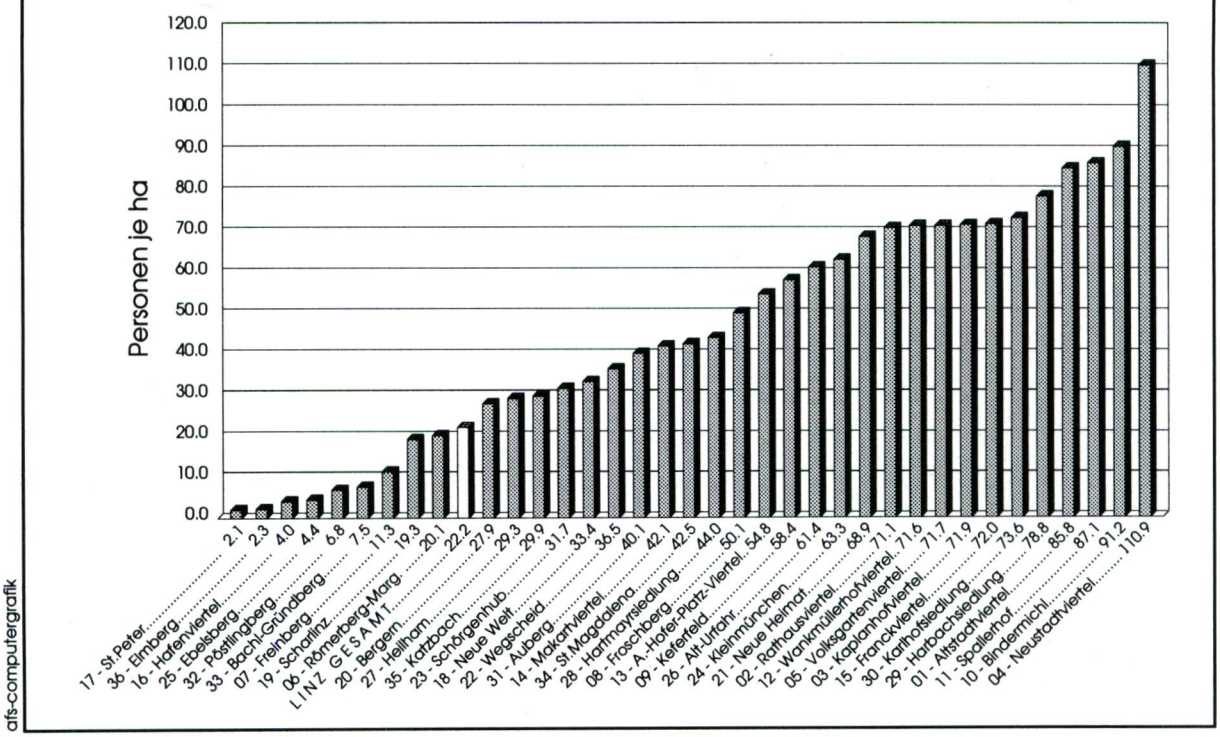
3.7 BEVÖLKERUNGSDICHTEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Bevölkerungsdichte	Ausländerdichte	Kinder- und Jugendlichendichte	Erwerbsfähigendichte	Seniorendichte
1 Altstadtviertel	85,8	19,1	12,5	62,1	14,5
2 Rathausviertel	71,1	10,1	9,5	48,0	15,9
3 Kaplanhofviertel	71,9	3,3	8,7	43,0	22,5
4 Neustadtviertel	110,9	20,2	16,0	75,1	23,7
5 Volksgartenviertel	71,7	8,9	8,7	45,7	19,5
6 Römerberg-Margarethen	20,1	3,5	3,4	13,1	4,3
Innenstadt	62,9	8,9	8,5	41,3	15,1
7 Freinberg	11,3	1,2	1,1	6,3	4,1
8 Froschberg	50,1	2,4	8,2	30,7	12,6
9 Keferfeld	58,4	2,4	11,0	39,5	10,4
10 Bindermichl	91,2	2,8	13,1	56,7	24,4
11 Spallerhof	87,1	4,5	11,6	55,5	23,0
12 Wankmüllerhofviertel	71,6	3,1	7,8	40,2	25,0
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	54,8	8,5	6,1	38,1	11,9
Waldegg	58,4	3,5	8,5	37,1	14,6
14 Makartviertel	42,1	6,4	5,6	27,0	10,7
15 Franckviertel	72,0	9,9	11,5	46,0	17,3
16 Hafenviertel	4,0	1,0	0,7	2,7	0,8
Lustenau	22,8	3,5	3,4	14,7	5,5
17 St. Peter	2,1	1,4	0,3	1,7	0,1
18 Neue Welt	33,4	8,4	5,8	22,8	6,2
19 Scharlinz	19,3	1,6	3,2	13,0	3,9
20 Bergern	27,9	2,8	6,9	18,6	3,5
21 Neue Heimat	68,9	5,4	10,4	40,6	19,9
22 Wegscheid	36,5	5,8	8,3	26,0	4,1
23 Schörgenhub	31,7	2,7	8,7	22,1	2,6
24 Kleinmünchen	63,3	9,3	10,5	38,5	16,6
Kleinmünchen	35,9	4,2	7,6	23,7	6,1
25 Ebelsberg	4,4	0,4	0,9	2,9	0,6
26 Alt-Urfahr	61,4	11,3	10,2	41,9	11,5
27 Heilham	29,3	0,6	3,8	18,2	8,2
28 Hartmayrsiedlung	44,0	1,1	5,4	24,5	15,0
29 Harbachsiedlung	78,8	1,9	12,8	46,4	21,7
30 Karlhofsiedlung	73,6	2,4	12,2	44,3	19,1
31 Auberg	40,1	3,1	5,9	25,4	10,2
Urfahr	48,0	3,2	7,1	29,6	12,7
32 Pöstlingberg	6,8	0,5	1,3	4,3	1,5
33 Bachl-Gründberg	7,5	0,4	1,5	5,0	1,4
Pöstlingberg	7,2	0,4	1,4	4,7	1,4
34 St. Magdalena	42,5	1,9	8,4	30,5	5,9
35 Katzbach	29,9	1,4	5,0	22,7	3,6
36 Elmberg	2,3	0,2	0,6	1,6	0,3
St. Magdalena	16,7	0,9	3,1	12,4	2,1
LINZ GESAMT	22,2	2,3	3,7	14,6	4,7

Bevölkerungsdichte: Anwesende Bevölkerung je Hektar Gebietsfläche
Ausländerdichte: Ausländer je Hektar Gebietsfläche
Kinder-Jugendlichen-Dichte: Kinder und Jugendliche (anwesende Bevölkerung bis unter 19 Jahren) je Hektar Gebietsfläche
Erwerbsfähigendichte: Erwerbsfähige (anwesende Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 60 Jahren) je Hektar Gebietsfläche
Seniorendichte: Senioren (anwesende Bevölkerung mit 60 Jahren und älter) je Hektar Gebietsfläche

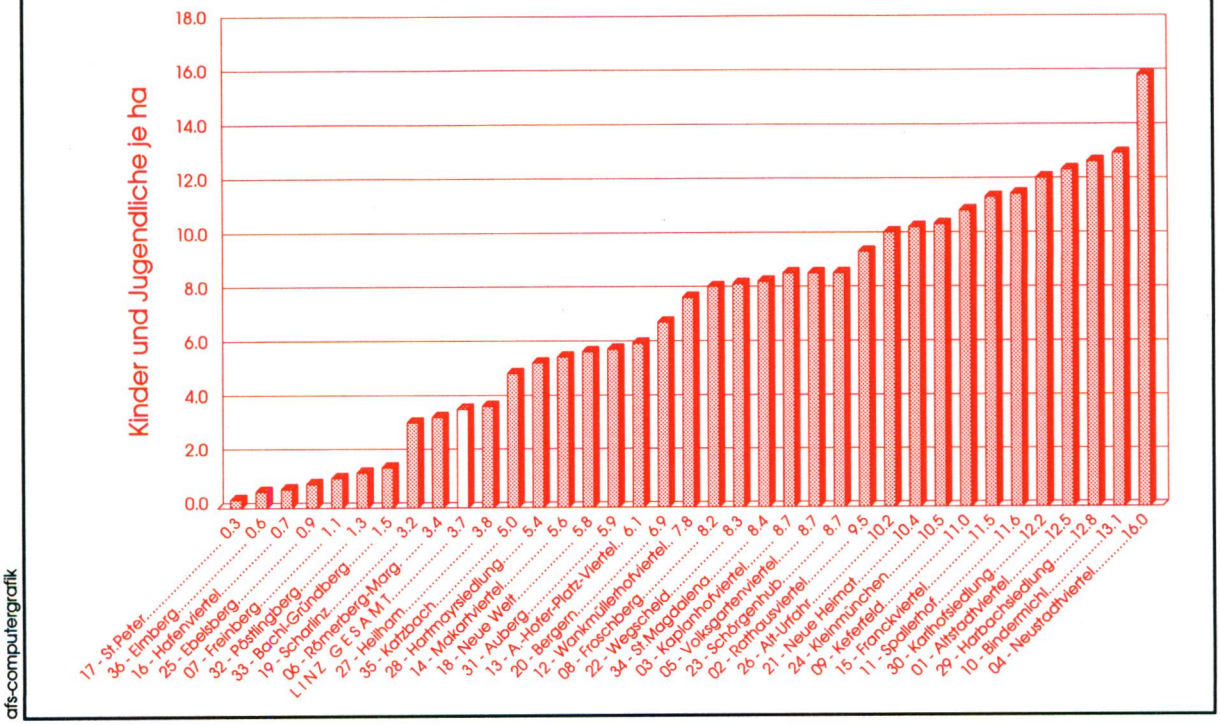
Stand der Daten: 31. 12. 1993

BEVÖLKERUNGSDICHTE



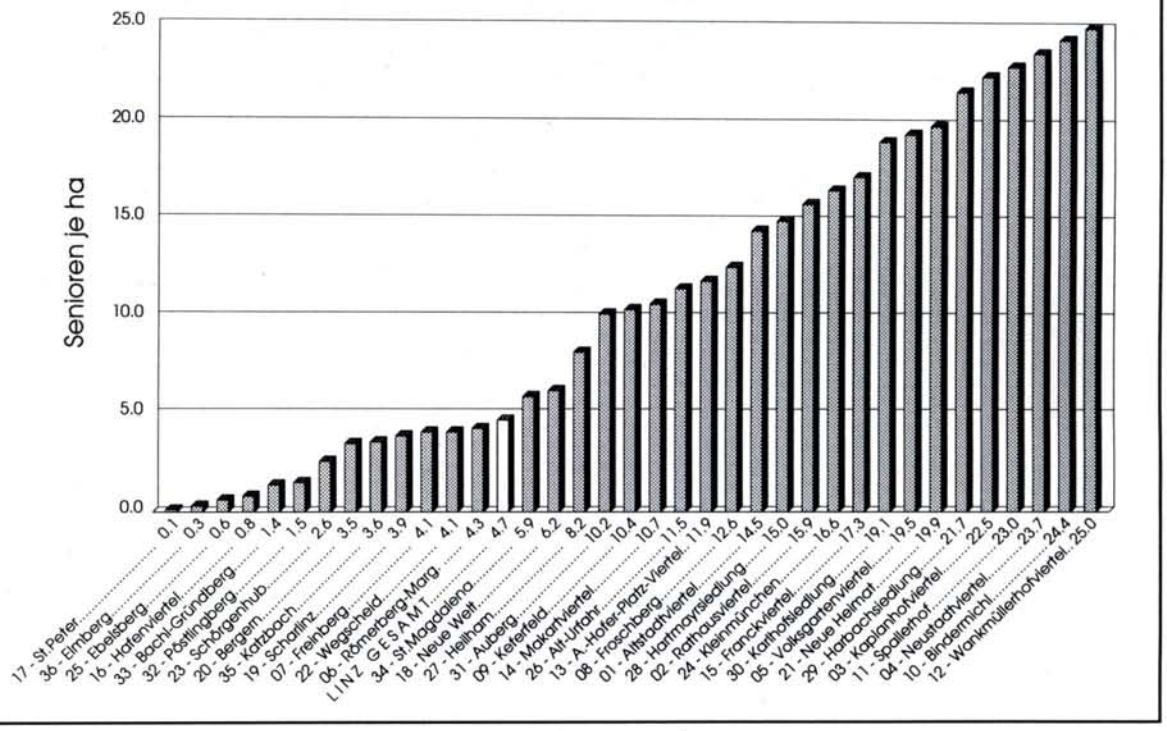
afs-computergrafik

KINDER- UND JUGENDLICHENDICHTE

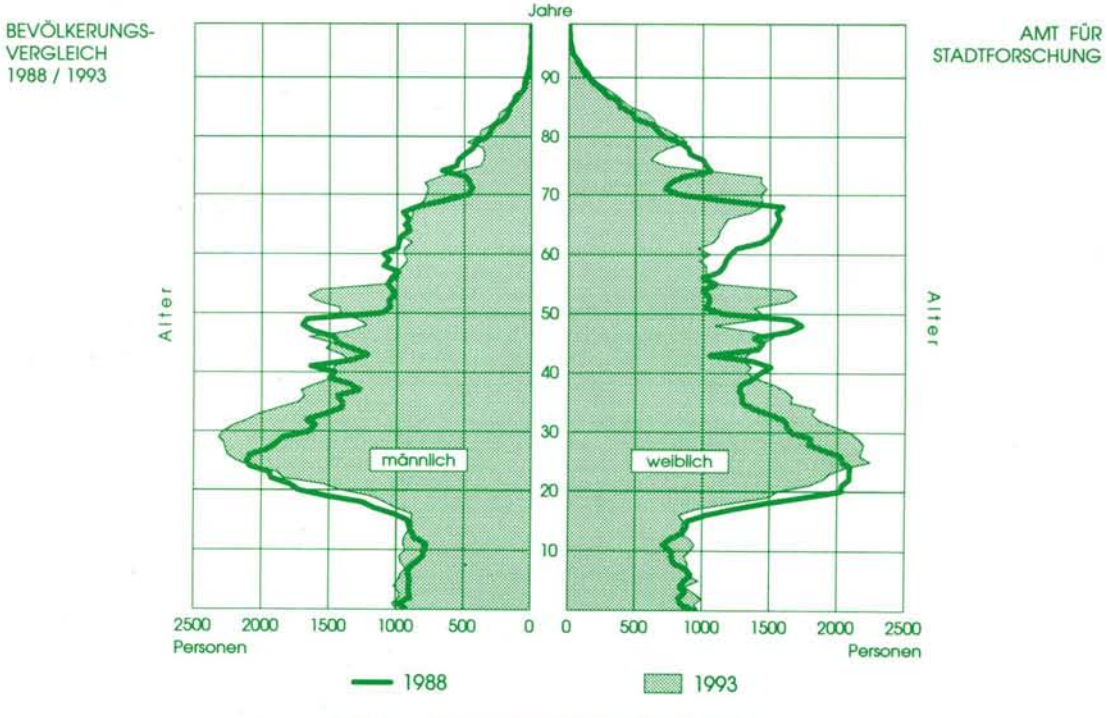


afs-computergrafik

SENIORENDICHTE



afs-computergrafik



afs-computergrafik

3.8 BEVÖLKERUNGSVERÄNDERUNG 1988 – 1993 (in Prozent)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	12,7	23,2	– 0,9	15,4	48,1	9,4	8,8	– 11,8	1,8	13,3
2 Rathausviertel	14,6	7,0	2,3	7,8	28,8	– 1,9	26,2	– 18,8	8,1	3,5
3 Kaplanhofviertel	– 8,1	– 1,5	– 33,5	– 8,7	24,9	– 17,7	9,5	– 21,1	14,6	34,2
4 Neustadtviertel	9,1	12,8	13,2	13,5	46,8	12,8	14,9	– 17,3	8,2	3,9
5 Volksgartenv.	21,8	20,4	– 3,8	14,5	42,3	0,1	20,5	– 25,6	– 4,7	16,5
6 Römerberg-M.	37,3	14,6	– 6,8	– 0,5	33,6	– 8,0	25,7	– 22,1	16,0	18,9
Innenstadt	12,7	11,7	– 7,2	8,0	37,4	– 1,4	17,5	– 20,4	6,3	13,9
7 Freinberg	– 26,5	42,4	– 54,9	8,4	8,0	17,6	37,5	– 21,7	– 8,9	– 16,1
8 Froschberg	0,0	11,1	– 30,3	– 4,6	28,3	– 7,3	9,8	– 12,3	19,6	16,5
9 Keferfeld	– 10,7	– 6,4	– 15,6	– 3,9	– 1,3	– 11,5	43,4	2,0	30,5	25,1
10 Bindermichl	16,0	– 6,0	– 32,7	– 3,3	17,7	– 20,4	12,3	– 12,9	22,4	36,1
11 Spallerhof	– 30,4	– 11,3	– 36,2	0,7	– 6,1	– 0,7	29,2	– 8,3	– 1,3	– 3,7
12 Wankmüllerhofv.	17,1	8,8	– 40,3	– 9,7	41,6	– 28,1	– 15,9	– 3,0	43,7	21,4
13 A.-Hofer-Pl.-V.	33,5	6,6	– 25,2	4,5	29,1	– 16,4	– 1,9	– 7,8	17,2	12,5
Waldegg	1,5	– 0,7	– 29,6	– 2,0	15,8	– 13,0	12,2	– 8,2	20,1	11,2
14 Makartviertel	19,7	12,5	– 11,1	– 3,0	31,7	12,1	– 7,8	– 15,0	17,5	11,3
15 Franckviertel	– 7,4	1,6	– 3,4	– 5,8	12,6	10,4	5,7	– 21,4	– 1,7	9,6
16 Hafenviertel	0,9	– 7,4	– 22,0	– 6,8	13,2	– 15,6	– 9,9	9,6	13,0	11,3
Lustenau	2,1	3,2	– 8,4	– 4,8	18,9	6,5	– 1,6	– 16,1	5,9	10,3
17 St. Peter	17,8	71,1	– 11,0	– 4,3	0,7	25,1	16,1	30,0	24,0	– 18,2
18 Neue Welt	31,7	35,8	10,8	14,9	50,5	– 5,1	20,3	– 2,2	26,1	5,1
19 Scharlinz	18,2	– 6,2	– 16,5	11,6	12,9	– 13,3	26,3	– 2,8	23,5	26,6
20 Bergern	– 9,6	52,3	– 14,9	– 17,2	56,2	– 3,8	21,4	13,6	30,1	58,7
21 Neue Heimat	12,8	24,5	– 22,2	– 10,5	28,6	– 9,7	13,5	– 24,1	26,7	26,7
22 Wegscheid	2,2	6,2	– 4,2	– 7,5	12,6	2,6	51,3	– 2,8	26,4	42,6
23 Schörgenhub	22,0	21,5	5,3	21,1	28,4	21,6	53,9	8,7	33,2	37,4
24 Kleinmünchen	5,9	11,3	– 15,7	– 3,0	20,6	– 13,4	8,8	– 14,2	20,6	49,5
Kleinmünchen	12,3	20,1	– 7,0	3,6	28,0	– 0,3	25,8	– 8,9	25,4	34,5
25 Ebelsberg	61,6	67,7	– 4,3	20,2	88,4	– 6,0	20,7	18,0	27,6	25,9
26 Alt-Urfahr	4,7	10,9	8,1	3,7	26,7	3,5	26,8	– 12,0	– 5,9	26,5
27 Heilham	– 11,7	2,5	– 36,9	– 11,5	36,5	– 34,0	22,3	– 18,6	22,5	64,6
28 Hartmayrsiedl.	1,0	9,7	– 38,0	– 8,8	22,9	– 13,6	– 2,6	– 20,1	7,3	49,5
29 Harbachsiedl.	– 5,8	28,3	– 30,7	– 19,8	30,7	– 15,4	17,2	– 23,8	9,0	51,3
30 Karlhofsiedlung	4,2	23,8	– 23,5	– 16,0	26,8	– 13,1	27,1	– 20,6	– 1,8	37,3
31 Auberg	17,5	3,3	– 14,0	0,3	22,0	– 5,8	16,2	– 11,1	18,6	25,8
Urfahr	1,8	12,7	– 22,3	– 7,5	27,3	– 13,4	16,6	– 18,1	8,6	39,4
32 Pöstlingberg	13,6	31,5	– 17,4	– 9,4	38,4	– 21,8	23,4	– 5,6	34,7	41,5
33 Bachl-Gründb.	0,9	– 6,4	– 30,1	– 4,2	2,6	– 5,1	25,5	– 1,7	29,7	31,9
Pöstlingberg	4,8	3,1	– 26,5	– 5,9	12,0	– 10,4	24,7	– 3,2	31,4	35,4
34 St. Magdalena	– 6,4	– 18,3	– 12,9	15,9	– 4,6	– 3,3	63,5	9,4	17,3	25,2
35 Katzbach	– 8,2	– 20,1	– 14,7	17,5	– 6,2	– 12,5	65,0	9,5	35,8	41,0
36 Elmberg	15,7	34,1	27,2	– 16,8	45,1	4,4	54,2	– 19,7	48,9	10,5
St. Magdalena	– 5,0	– 15,9	– 11,7	14,2	– 2,0	– 8,3	63,8	6,5	29,3	31,8
LINZ GESAMT	9,1	9,3	– 15,0	2,6	24,2	– 5,8	19,7	– 11,1	15,1	20,6

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Berechnungsbasis: 1988 = 100%

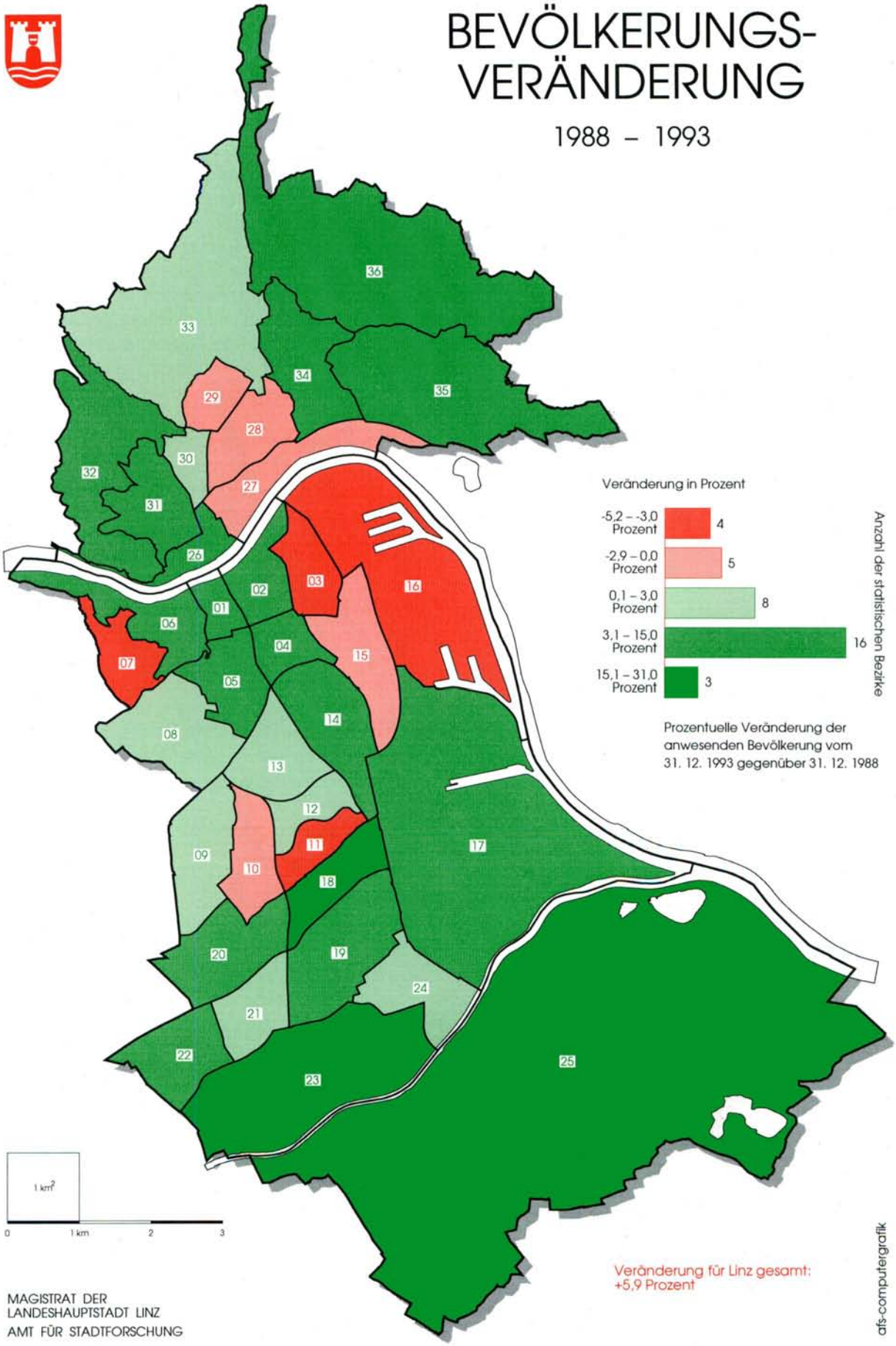
NOCH 3.8

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig[1]	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	- 1,0	150,4	21,8	8,8	24,4	7,4	9,4	- 16,3	14,4
2 Rathausviertel	- 1,2	127,6	8,4	6,7	15,0	0,5	9,4	- 6,3	7,5
3 Kaplanhofviertel	- 5,5	79,8	- 2,6	- 3,8	0,5	- 10,3	12,6	- 0,5	- 3,3
4 Neustadtviertel	0,9	166,5	21,7	7,6	28,0	7,0	7,5	- 16,8	13,8
5 Volksgartenviertel	1,1	146,6	13,1	6,2	21,2	- 3,3	19,3	- 7,3	9,1
6 Römerberg-Marg.	- 4,0	159,8	10,5	5,6	15,2	2,4	14,2	- 5,9	8,0
Innenstadt	- 1,4	144,1	11,5	4,8	17,6	- 0,5	11,9	- 8,1	7,7
7 Freinberg	- 12,9	250,0	- 1,3	- 7,0	- 9,9	11,3	13,0	- 12,5	- 5,2
8 Froschberg	- 0,1	156,8	3,6	2,2	9,0	- 3,7	25,8	1,0	2,9
9 Keferfeld	- 1,8	247,0	2,0	0,6	0,9	- 1,0	18,0	6,3	1,2
10 Bindermichl	- 2,8	162,3	- 1,4	- 0,5	4,2	- 6,7	13,3	1,4	- 0,9
11 Spallerhof	- 7,2	168,3	- 0,9	- 6,4	0,5	- 7,0	11,8	- 13,4	- 3,9
12 Wankmüllerhofv.	- 2,8	181,7	1,1	- 0,8	9,0	- 8,2	18,7	0,4	0,1
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	- 5,7	103,1	5,0	0,8	8,1	- 2,5	6,3	- 6,7	2,8
Waldegg	- 3,3	145,4	1,5	- 0,6	4,7	- 4,5	15,3	- 2,8	0,4
14 Makartviertel	- 7,1	228,7	7,3	1,4	14,4	- 3,6	5,1	- 3,9	4,3
15 Franckviertel	- 10,3	236,2	1,0	- 1,4	7,0	- 6,9	7,8	- 12,1	- 0,3
16 Hafenviertel	- 14,9	59,0	- 4,7	- 2,6	- 4,1	- 3,3	- 0,7	- 8,5	- 3,8
Lustenau	- 9,7	178,3	2,4	- 0,5	8,2	- 5,2	6,3	- 9,2	0,9
17 St. Peter	- 27,8	55,4	7,9	15,5	19,4	- 6,1	8,9	- 14,3	9,7
18 Neue Welt	- 7,0	500,0	18,4	17,4	34,0	8,2	3,8	0,5	17,9
19 Scharlinz	0,9	94,8	7,2	3,3	12,1	- 2,0	19,7	3,4	5,2
20 Bergern	6,8	97,9	15,3	8,9	18,4	4,8	26,2	7,1	12,0
21 Neue Heimat	- 3,9	245,4	2,1	1,6	12,1	- 6,5	11,3	- 0,1	1,8
22 Wegscheid	- 2,0	119,0	11,5	2,9	15,2	- 1,2	17,8	9,2	7,4
23 Schörgenhub	18,7	118,9	23,5	23,5	33,0	11,7	40,4	11,0	23,5
24 Kleinmünchen	- 5,8	102,9	3,2	1,3	13,0	- 5,8	14,2	- 3,2	2,2
Kleinmünchen	3,5	143,7	12,3	9,6	21,4	1,5	22,8	2,1	10,9
25 Ebelsberg	24,6	168,2	32,4	29,6	49,1	18,9	42,6	9,0	31,0
26 Alt-Urfahr	- 2,7	145,5	10,9	8,4	14,3	7,9	8,4	- 8,1	9,6
27 Heilham	- 3,7	104,3	- 3,2	- 2,2	0,9	- 8,9	15,3	5,3	- 2,6
28 Hartmayrsiedlung	- 4,5	248,5	- 3,3	- 2,4	4,0	- 10,5	9,0	- 0,3	- 2,8
29 Harbachsiedlung	- 2,3	125,5	- 1,6	- 0,5	4,2	- 7,7	14,6	1,1	- 1,0
30 Karlhofsiedlung	- 1,0	130,6	0,4	1,3	6,3	- 4,7	16,7	- 4,6	0,9
31 Auberg	1,2	104,7	7,6	3,4	13,3	- 2,1	20,4	- 5,3	5,3
Urfahr	- 2,2	135,2	2,0	1,4	8,0	- 4,8	13,4	- 1,8	1,7
32 Pöstlingberg	1,3	237,2	8,3	5,8	13,9	0,1	28,3	10,5	7,0
33 Bachl-Gründberg	- 3,1	209,0	2,2	- 0,9	1,8	- 1,5	18,5	- 7,1	0,6
Pöstlingberg	- 1,7	220,0	4,1	1,3	5,5	- 0,9	20,8	- 1,5	2,6
34 St. Magdalena	2,0	168,9	4,4	5,4	6,9	0,8	20,4	9,0	5,0
35 Katzbach	2,4	98,3	7,3	2,3	8,9	- 1,8	22,4	7,9	4,8
36 Elmberg	4,6	464,3	14,0	14,0	18,0	7,0	39,6	19,0	14,0
St. Magdalena	2,4	141,3	6,8	4,3	8,9	- 0,2	22,5	9,1	5,5
LINZ GESAMT	- 0,4	141,3	7,6	4,5	13,6	- 1,1	16,5	- 2,7	5,9

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt

BEVÖLKERUNGS-VERÄNDERUNG

1988 – 1993

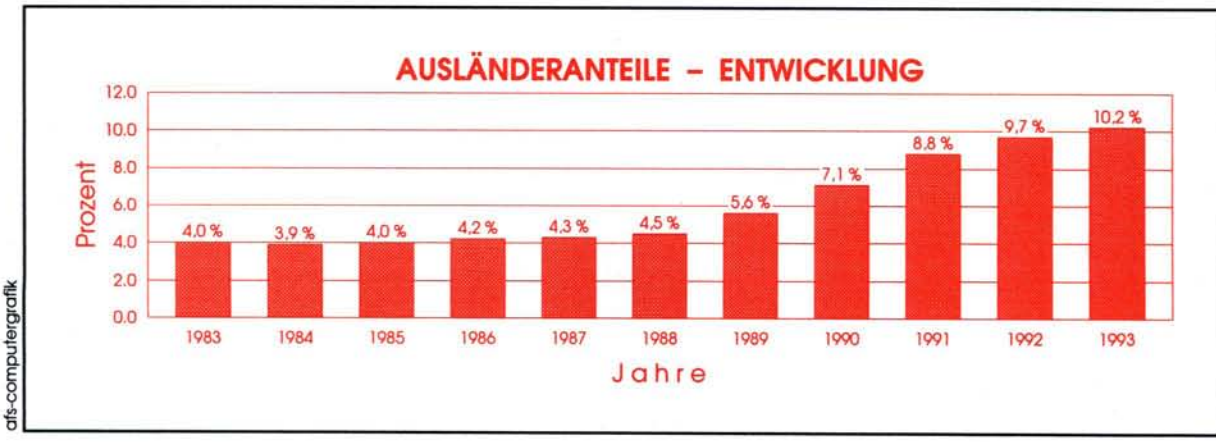


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

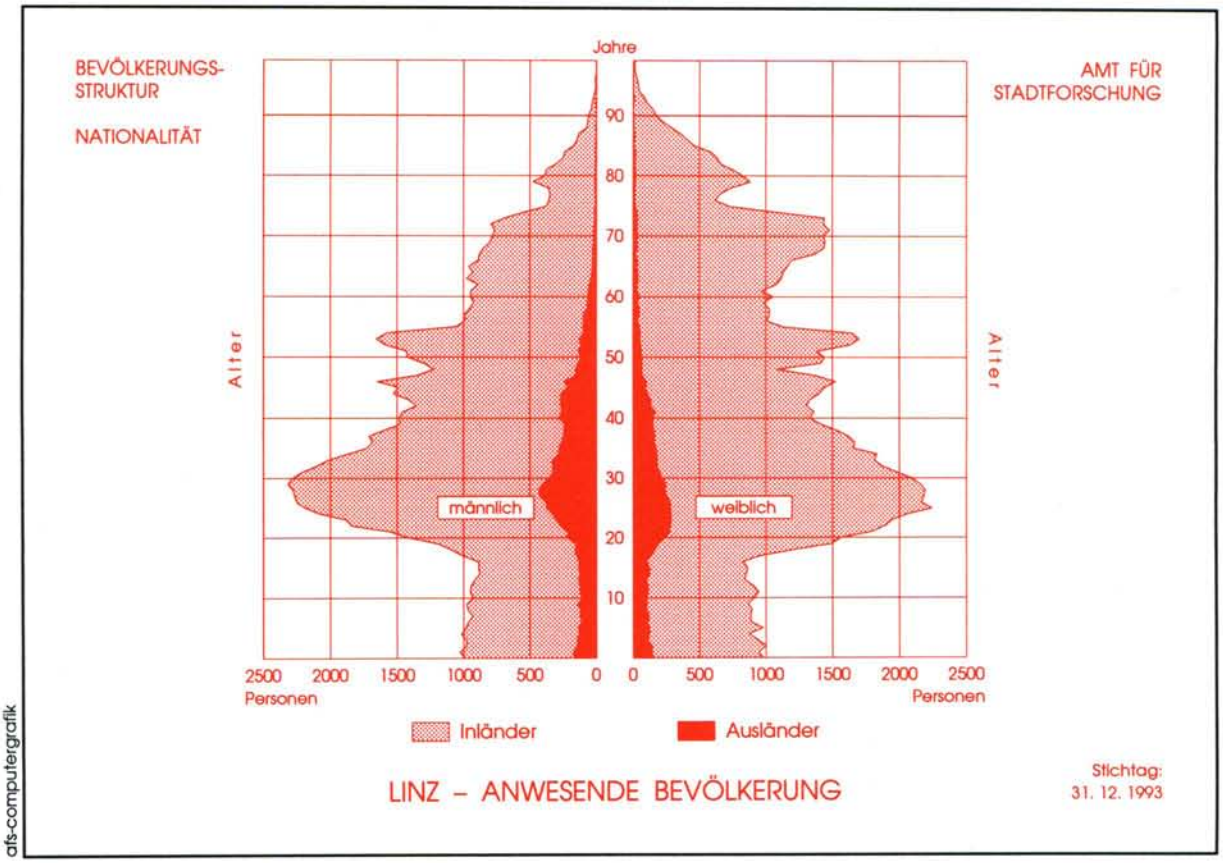
3.9 AUSLÄNDER

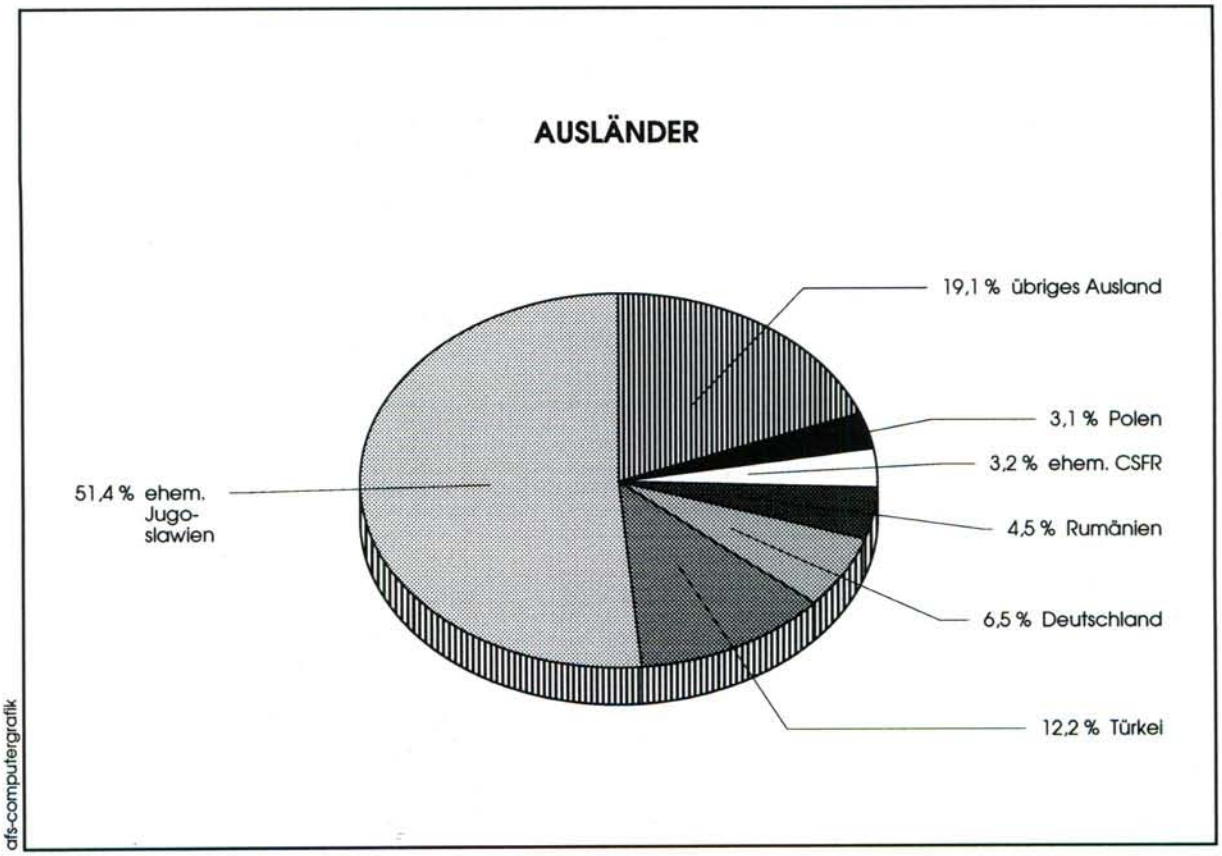
Staat	Altersgruppen							Geschlecht		Summe
	bis 5	6–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60 u. äl.	männl.	weibl.	
ehem. Jugoslawien	968	2011	2822	2018	2017	937	398	6683	4488	11171
Türkei	283	541	784	546	323	130	42	1718	931	2649
Deutschland	37	102	276	255	175	149	420	703	711	1414
Rumänien	103	208	284	206	109	38	35	504	479	983
ehem. CSFR	15	60	274	165	128	35	16	342	351	693
Polen	37	97	184	183	104	23	37	391	274	665
Ungarn	26	57	127	109	85	24	11	262	177	439
Ägypten	15	9	88	124	20	5	5	225	41	266
China	8	24	52	76	29	10	12	126	85	211
Iran	11	57	43	48	24	14	10	120	87	207
Irak	32	49	47	50	18	5	1	122	80	202
ehem. UdSSR	9	25	53	54	25	12	9	93	94	187
USA	9	11	37	36	14	12	42	71	90	161
Dominikan. Rep.	3	9	73	51	4	–	1	10	131	141
Italien	4	13	53	42	10	6	10	96	42	138
Bulgarien	10	21	29	36	20	6	14	65	71	136
Vietnam	15	19	48	34	2	2	3	71	52	123
Ghana	2	1	39	70	9	–	1	106	16	122
Großbritannien	4	5	61	18	13	5	6	48	64	112
Indien	10	4	49	33	8	–	–	70	34	104
Frankreich	1	9	34	14	12	1	9	39	41	80
Thailand	1	9	32	25	6	1	–	8	66	74
Schweiz	1	2	21	14	4	13	13	32	36	68
Albanien	4	14	19	16	5	2	–	37	23	60
Libyen	6	4	12	25	5	6	–	44	14	58
Niederlande	3	12	9	23	7	–	4	30	28	58
Philippinen	2	3	13	22	8	–	–	11	37	48
Tunesien	–	1	25	13	3	1	–	40	3	43
Brasilien	3	6	10	17	1	4	–	12	29	41
Süd-Korea	3	1	20	12	2	2	–	9	31	40
übriges Ausland	37	68	324	240	74	25	42	472	338	810
staatenlos	7	28	33	36	30	14	38	119	67	186
unbekannt	4	–	2	4	4	1	13	20	8	28
GESAMT	1673	3480	5977	4615	3298	1483	1192	12699	9019	21718

Stand der Daten: 31. 12. 1993



afs-computergrafik

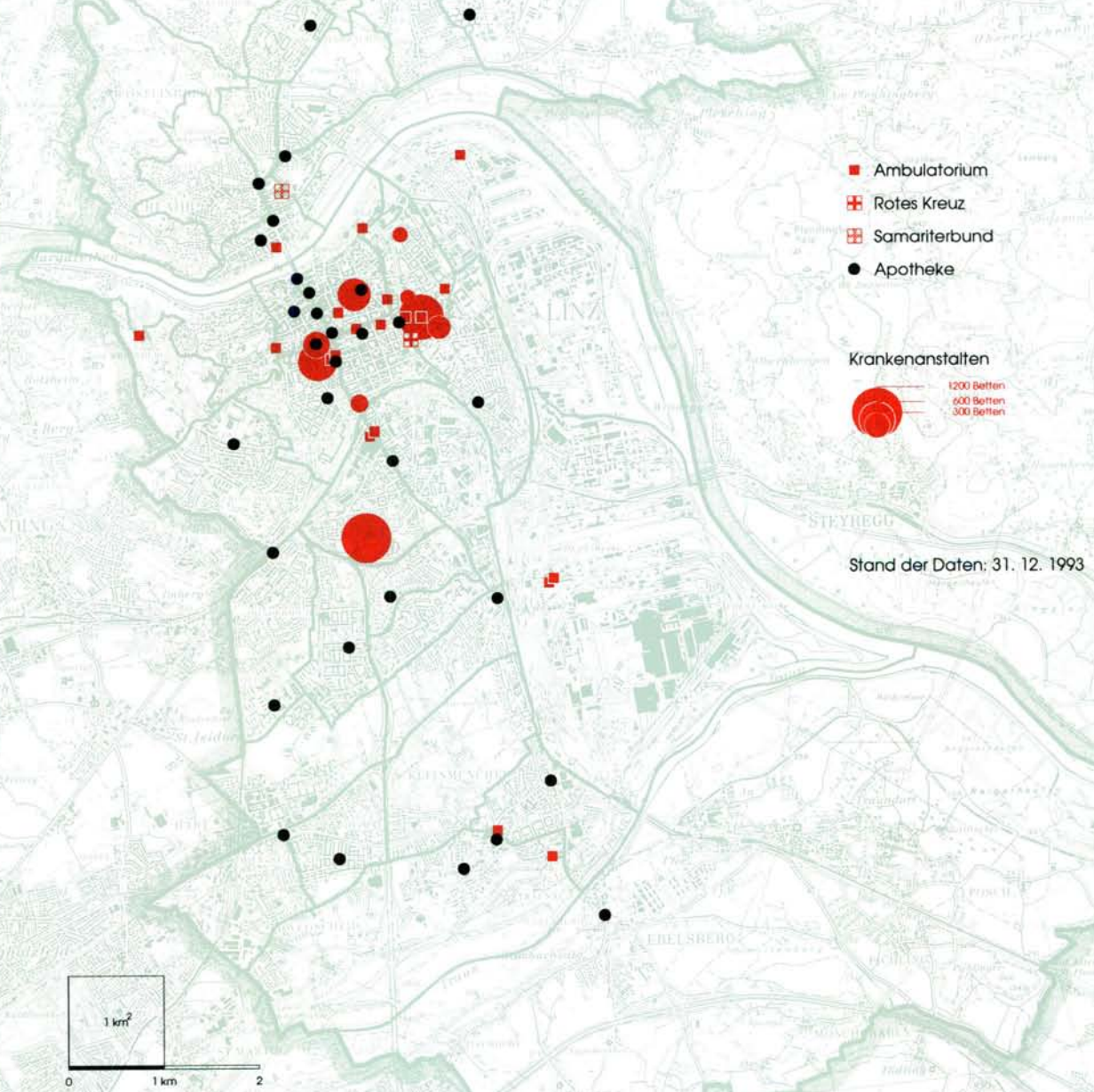

BEVÖLKERUNGS-
STRUKTUR
NATIONALITÄT
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG
Jahre
Alter
Alter
männlich
weiblich
2500 2000 1500 1000 500 0
0 500 1000 1500 2000 2500
Personen
Personen
Inländer
Ausländer
LINZ – ANWESENDE BEVÖLKERUNG
Stichtag:
31. 12. 1993
afs-computergrafik


AUSLÄNDER
19,1 % übriges Ausland
3,1 % Polen
3,2 % ehem. CSFR
4,5 % Rumänien
6,5 % Deutschland
12,2 % Türkei
51,4 % ehem. Jugo-slawien
afs-computergrafik

4

GESUNDHEITSWESEN

MEDIZINISCHE VERSORGUNG



Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

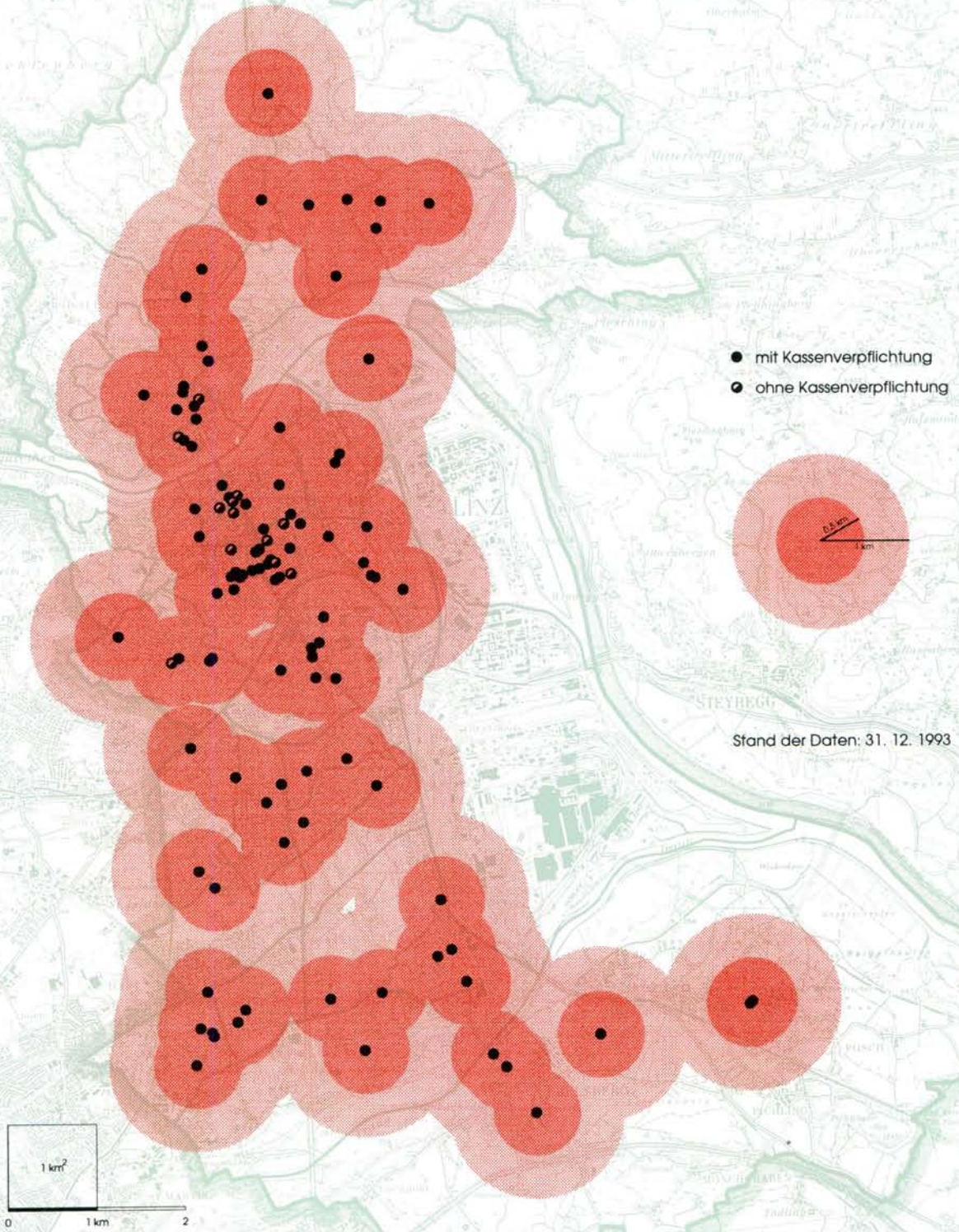
afs-computergrafik

4.1 ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Ärzte	Summe	männlich	weiblich	mit Kassenverpflichtung	ohne Kassenverpflichtung
Praktische Ärzte (1976 Einwohner je Arzt)	108	78	30	96	12
Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde [1] (2013 Einwohner je Arzt)	106	69	37	85	21
Kinderheilkunde (16415 Einwohner je Arzt)	13	7	6	11	2
Innere Medizin [2] (6884 Einwohner je Arzt)	31	27	4	18	13
Gynäkologie (5616 Einwohner je Arzt)	38	33	5	28	10
Neurologie und Psychiatrie (13337 Einwohner je Arzt)	16	12	4	10	6
Anästhesiologie (30485 Einwohner je Arzt)	7	4	3	2	5
Augenheilkunde (12553 Einwohner je Arzt)	17	13	4	14	3
Chirurgie (14226 Einwohner je Arzt)	15	15	–	4	11
Hals-Nasen-Ohren (14226 Einwohner je Arzt)	15	15	–	8	7
Dermatologie (13337 Einwohner je Arzt)	16	11	5	12	4
Lungenkrankheiten (19400 Einwohner je Arzt)	11	10	1	10	1
Orthopädie (13337 Einwohner je Arzt)	16	15	1	11	5
Radiologie (21340 Einwohner je Arzt)	10	8	2	9	1
Unfallchirurgie (23711 Einwohner je Arzt)	9	9	–	3	6
Urologie (21340 Einwohner je Arzt)	10	10	–	8	2
Pathologie (213395 Einwohner je Arzt)	1	–	1	–	1
Summe (486 Einwohner je Arzt)	439	336	103	329	110

1) einschließlich Dentisten
2) einschließlich Fachärzte für med. und chem. Labordiagnostik
Stand der Daten: 31. 12. 1993

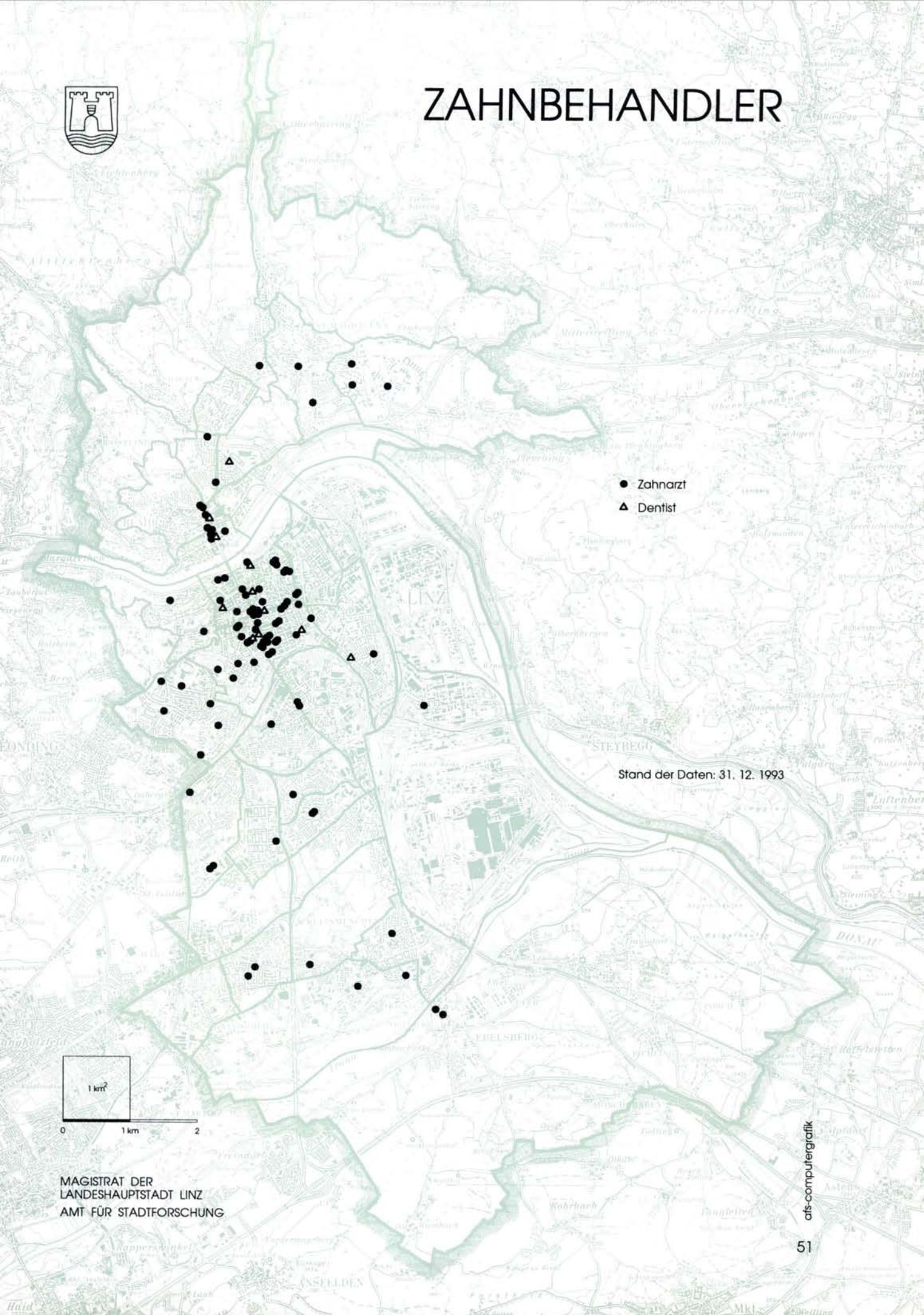
PRAKTISCHE ÄRZTE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

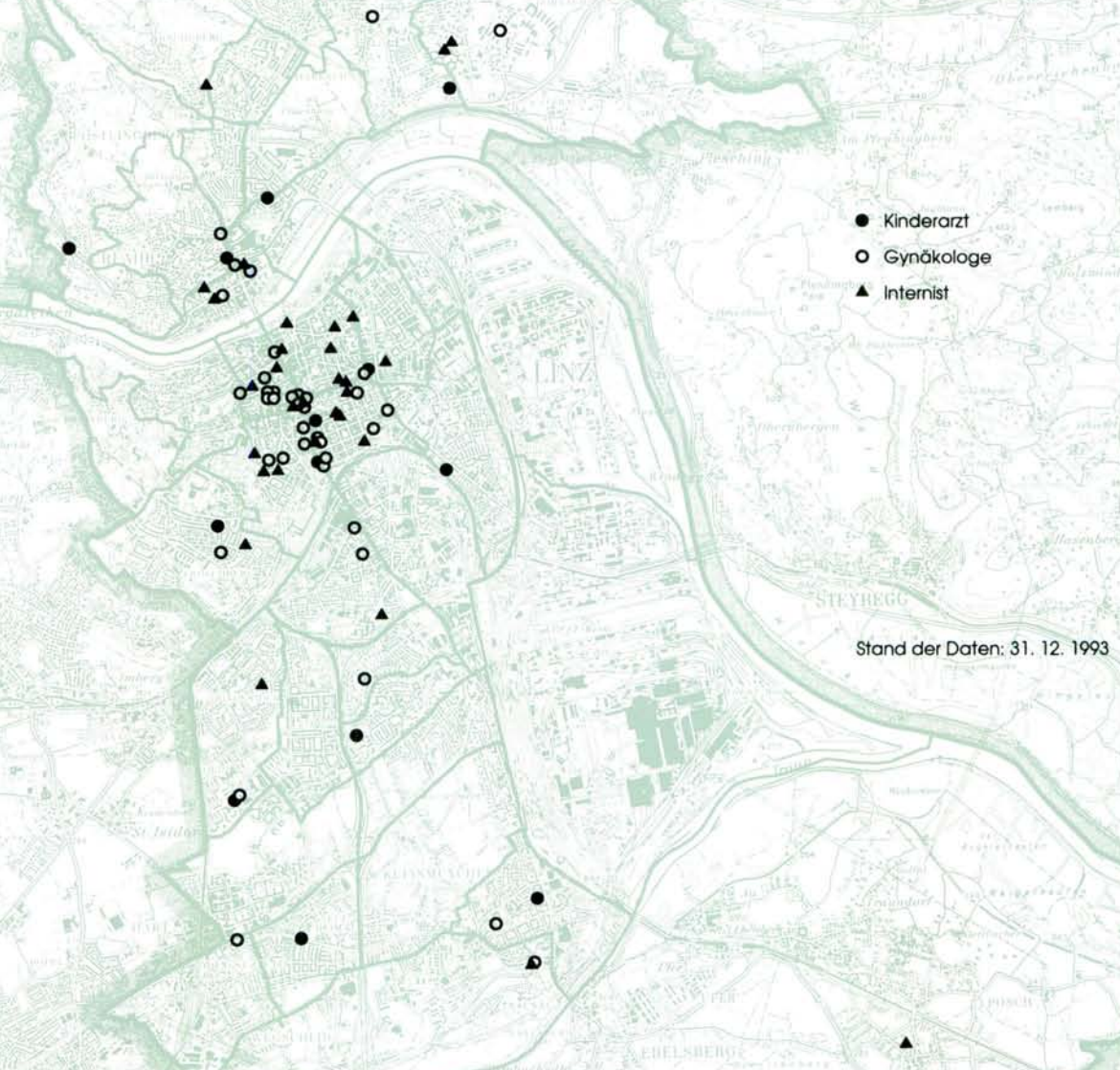
ZAHNBEHANDLER



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

FACHÄRZTE



Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

ats-computergrafik

FACHÄRZTE



Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

FACHÄRZTE



Stand der Daten: 31. 12. 1993

afs-computergrafik

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

5

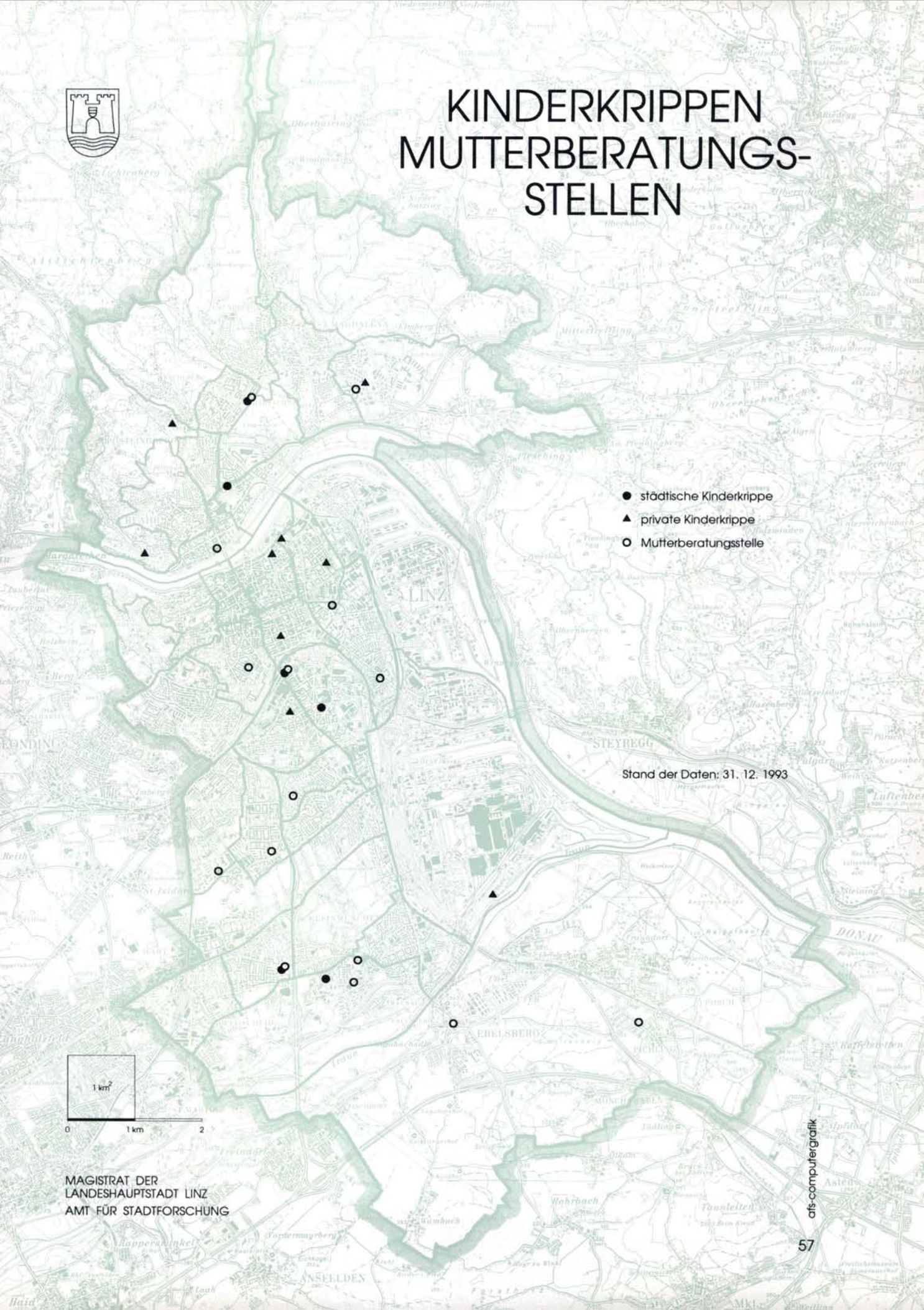
SOZIALWESEN

5.1 KINDERKRIPPEN

Kinderkrippen	Kinder-gärtne-rinnen	Säug-lings-schw.	Vor-schüle-rinnen	Helfe-rinnen	sonst. Per-sonal	Zahl der Kinder-gruppen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	Summe
1992									
STÄDTISCHE KINDERKRIPPEN									
Anastasius-Grün-Straße 4	4	9	1	6	3	10	43	36	79
Freistädter Straße 42	2	4	–	4	4	5	19	24	43
Kraußstraße 8	–	2	–	1	1	2	9	6	15
Leonfeldner Straße 100a	1	4	1	2	2	4	17	15	32
Rohrmayrstraße 1	2	5	–	3	2	5	15	30	45
Scharmühlwinkel 11	1	5	–	3	2	5	22	21	43
Summe	10	29	2	19	14	31	125	132	257
PRIVATE KINDERKRIPPEN									
Berggasse 51	4	3	–	1	–	1	12	7	19
Brucknerstraße 15	–	–	–	2	–	2	8	8	16
Humboldtstraße 31	1	–	–	2	–	1	8	6	14
J.-W.-Klein-Straße 24	4	–	–	1	–	2	14	14	28
Kaisergasse 7	2	2	–	–	–	2	8	8	16
Kaplanhofstraße 40	1	1	–	1	–	1	8	7	15
Lunzerstraße 42	–	1	–	3	–	3	26	26	52
Untere Donaulände 66	4	1	–	–	2	3	14	15	29
Summe	16	8	–	10	2	15	98	91	189
Gesamtsumme	26	37	2	29	16	46	223	223	446
1993									
STÄDTISCHE KINDERKRIPPEN									
Anastasius-Grün-Straße 4	4	9	1	6	3	10	37	31	68
Freistädter Straße 42	2	4	1	3	4	5	16	27	43
Kraußstraße 8	–	2	–	1	1	2	8	5	13
Leonfeldner Straße 100a	1	4	1	2	3	4	22	12	34
Rohrmayrstraße 1	1	5	–	3	2	5	17	22	39
Scharmühlwinkel 11	2	4	–	3	2	5	26	19	45
Summe	10	28	3	18	15	31	126	116	242
PRIVATE KINDERKRIPPEN									
Berggasse 51	3	–	–	1	1	2	11	8	19
Brucknerstraße 15	–	–	–	2	–	2	8	8	16
Büchlholzweg 18	–	3	–	–	1	1	7	7	14
Humboldtstraße 31	1	–	–	1	–	1	7	2	9
J.-W.-Klein-Straße 24	2	–	–	1	1	2	15	30	45
Kaisergasse 7	3	–	–	1	1	2	8	9	17
Kaplanhofstraße 40	1	1	–	–	–	2	9	6	15
Lunzerstraße 42	–	1	–	3	–	3	28	33	61
Untere Donaulände 66	3	–	–	1	2	2	8	9	17
Summe	13	5	–	10	6	17	101	112	213
Gesamtsumme	23	33	3	28	21	48	227	228	455

Anmerkung: In den privaten Einrichtungen werden auch Kinder, die 3 Jahre und älter sind, betreut.

KINDERKRIPPEN MUTTERBERATUNGS-STELLEN

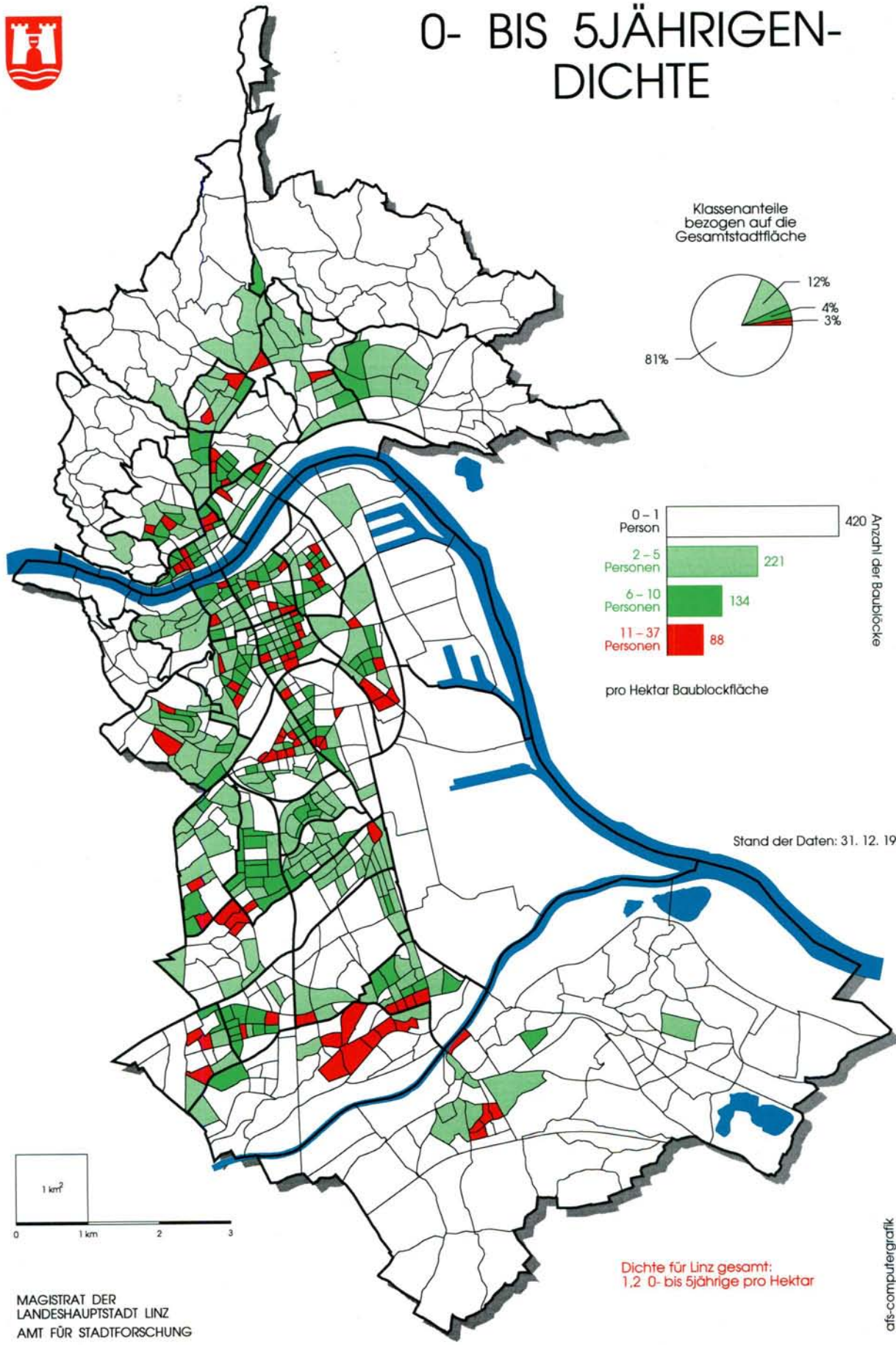


Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

0- BIS 5JÄHRIGEN-DICHTE

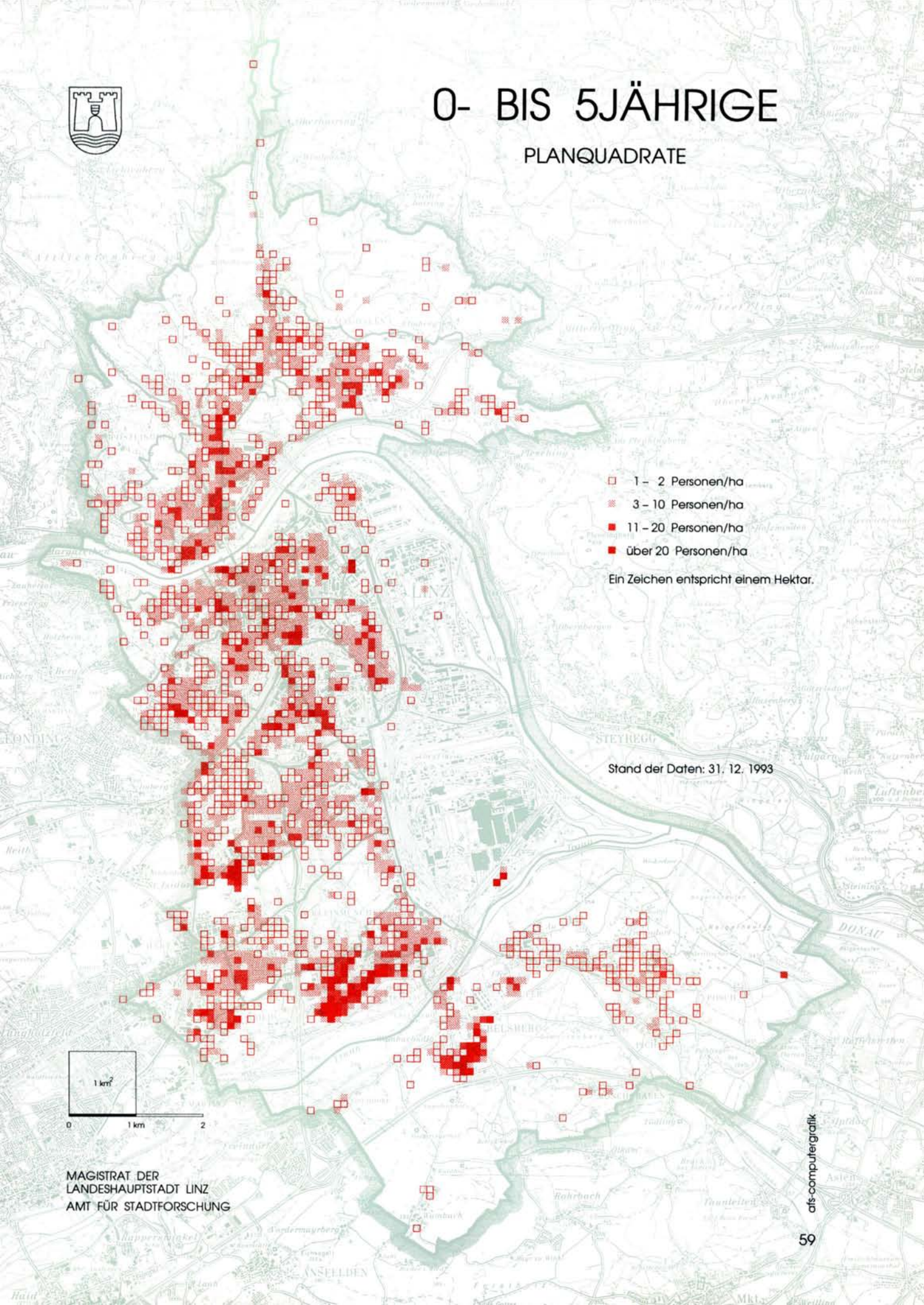


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

0- BIS 5JÄHRIGE

PLANQUADRATE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

5.2 KINDERGÄRTEN

5.2.1 KINDERGÄRTEN DER STADT LINZ 1992

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Allendeplatz 2	5	1	2	2	4	51	45	96
Anastasius-Grün-Straße 4	4	–	2	2	3	29	24	53
Auwiesenstraße 60	6	–	3	6	4	63	48	111
Breitwiesergutstraße 7	5	–	2	4	4	43	26	69
Bürgerstraße 44	5	–	3	3	4	45	34	79
Darrgutstraße 16	3	–	2	3	3	33	29	62
Dornacher Straße 7	6	–	3	4	5	55	64	119
Ebenhochstraße 8	3	–	1	1	2	19	12	31
Freistädter Straße 135b	2	–	1	2	2	16	23	39
Garnisonstraße 33a	3	–	1	1	2	23	21	44
Haselgrabenweg 1	2	–	1	1	2	19	24	43
Hauderweg 8	6	–	3	3	5	65	67	132
Hebenstreitstraße 4	2	–	1	1	2	18	12	30
Hertzstraße 18	4	–	2	5	3	34	33	67
Hofmeindlweg 5	3	–	2	1	3	27	34	61
In der Auerpeint 5	6	–	4	5	6	64	66	130
Ing.-Stern-Straße 15	3	–	1	1	2	21	11	32
J.-W.-Klein-Straße 60	7	1	3	4	7	71	56	127
J.-W.-Klein-Straße 72	1	–	1	1	1	12	10	22
Kreßweg 13	3	–	1	1	2	19	22	41
Leonfeldner Straße 3a	6	–	2	4	4	46	39	85
Leonfeldner Straße 80b	2	–	1	1	2	16	12	28
Leonfeldner Straße 99d	6	–	4	2	4	56	48	104
Leonfeldner Straße 102a	3	–	1	1	2	15	18	33
Ludlgasse 8a	3	–	2	3	3	22	26	48
Marienberg 51	3	–	1	2	2	28	26	54
Minnesängerplatz 12	5	–	2	4	3	40	39	79
Pestalozzistraße 84	5	–	2	1	4	26	38	64
Posthofstraße 50	3	–	1	1	2	30	17	47
Ramsauerstraße 44	3	–	1	1	2	17	26	43
Reischekstraße 10	11	1	5	3	6	67	52	119
Rieglstraße 10	4	–	2	4	3	31	34	65
Rohrmayrstraße 1	7	1	3	3	6	70	65	135
Römerstraße 92	4	–	2	3	3	29	29	58
Scharmühlwinkel 11	8	–	4	3	6	73	61	134
Schiedermayrweg 2	2	–	1	2	2	14	13	27
Straßlandweg 22	5	1	2	1	4	49	38	87
Tungassingerstraße 13	3	–	1	1	2	12	25	37
Wieningerstraße 16	9	–	5	4	8	91	109	200
Summe	171	5	81	95	134	1459	1376	2835

5.2.2 KINDERGARTEN DES BUNDES 1992

Kindergarten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Honauerstraße 24 [1]	4	–	1	1	4	46	35	81

1) Übungskindergarten

5.2.3 CARITAS-KINDERGÄRTEN 1992

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Am Steinbühel 29	6	–	3	1	5	43	55	98
Aubrunnerweg 11	2	–	1	1	2	22	15	37
Blütenstraße 15	2	–	1	2	2	22	19	41
Breitwiesergutstraße 45	2	–	1	1	2	24	17	41
Dauphinestraße 56a	3	–	2	1	3	49	25	74
Fadingerplatz 7	3	–	3	2	3	35	42	77
Falterweg 35	2	–	1	1	2	28	28	56
Händelstraße 30	2	–	1	1	2	28	18	46
Hölderlinstraße 24	3	–	2	–	2	31	22	53
Kapuzinerstraße 40 [1]	6	–	1	1	3	16	15	31
Kroatengasse 9 [2]	4	–	2	1	4	45	58	103
Landgutstraße 31a	3	–	2	1	3	41	44	85
Losensteiner Straße 1	2	–	2	–	2	24	28	52
Margarethen 47a	1	–	1	1	1	14	9	23
Neubauzeile 68	3	–	2	–	2	32	34	66
Peuerbachstraße 14	4	–	3	2	4	57	50	107
Pfarrplatz 4	2	–	1	–	1	12	14	26
Pillweinstraße 11	2	–	2	–	2	24	24	48
Röntgenstraße 1 [1]	1	–	2	–	1	5	4	9
Salzburger Straße 24	1	–	1	1	1	10	15	25
Schubertstraße 5	4	–	–	5	4	52	44	96
Schumpeterstraße 3	2	–	1	–	2	29	27	56
Steingasse 4	2	–	1	–	1	14	11	25
Tungassingerstraße 23a	2	–	2	–	2	16	27	43
Uhlandgasse 3	3	–	2	1	3	26	38	64
Wieningerstraße 14	2	–	2	1	2	33	21	54
Summe	69	–	42	24	61	732	704	1436

1) Sonderkindergarten 2) Übungskindergarten

5.2.4 PRIVATE KINDERGÄRTEN 1992

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Brucknerstraße 15	2	–	–	2	2	27	10	37
Edisonstraße 30	2	–	1	1	2	19	17	36
Einfaltstraße 8	3	–	1	1	2	25	23	48
Gutenbergstraße 3	2	–	–	–	1	8	5	13
Güntherstraße 1	4	–	–	1	2	17	10	27
Hölderlinstraße 23	5	–	–	1	2	14	12	26
Humboldtstraße 19 [1]	4	–	2	–	3	31	24	55
Spittelwiese 15	6	–	2	1	4	43	49	92
Untere Donaulände 66	8	–	–	1	3	31	37	68
Wagner-Jauregg-Weg 15	1	–	2	–	1	10	5	15
Willingerstraße 21	3	–	1	–	2	28	11	39
Willingerstraße 21 [1]	4	–	2	–	2	11	9	20
Wimhölzelstraße 40	2	–	1	1	2	22	24	46
Zaunmüllerstraße 4	2	–	2	1	2	20	18	38
Summe	48	–	14	10	30	306	254	560

1) Sonderkindergarten

5.2.5 KINDERGÄRTEN DER STADT LINZ 1993

Kindergärten	Kinder-gärtne-rinnen	Vor-schüle-rinnen	Helfe-rinnen	sonst. Per-sonal	Zahl der Kinder-gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Allendeplatz 2	8	–	4	3	6	77	64	141
Anastasius-Grün-Straße 4	4	–	2	2	3	28	23	51
Auwiesenstraße 60	5	–	2	5	4	50	57	107
Auwiesenstraße 130	4	–	2	2	3	30	25	55
Breitwiesergutstraße 7	5	–	2	4	4	35	31	66
Bürgerstraße 44	5	–	2	2	4	45	33	78
Cremeristraße 10	3	–	1	2	2	22	20	42
Darrgutstraße 16	3	–	1	3	2	27	28	55
Dornacher Straße 7	6	–	3	5	5	52	61	113
Ebenhochstraße 8	3	–	1	1	2	17	17	34
Europastraße 12	3	–	2	2	3	39	34	73
Freistädter Straße 135b	3	–	1	–	2	20	23	43
Garnisonstraße 33a	3	–	1	1	1	17	18	35
Haselgrabenweg 1	2	1	1	1	2	17	15	32
Hauderweg 8	8	–	2	2	5	76	61	137
Hebenstreitstraße 4	2	–	1	1	2	10	17	27
Hertzstraße 18	4	–	2	5	3	36	38	74
Hofmeindlweg 5	3	–	2	1	3	16	31	47
In der Auerpeint 5	7	–	4	5	6	61	55	116
J.-W.-Klein-Straße 60	7	1	3	1	6	66	63	129
J.-W.-Klein-Straße 72	1	–	1	1	1	14	9	23
Kreßweg 13	3	–	1	1	2	16	21	37
Lenkstraße 71	3	–	1	1	2	19	22	41
Leonfeldner Straße 3a	3	–	1	1	2	21	19	40
Leonfeldner Straße 80b	5	–	2	4	4	43	45	88
Leonfeldner Straße 99d	1	–	1	1	1	15	9	24
Leonfeldner Straße 102a	6	–	3	2	4	52	48	100
Ludlgasse 8a	4	–	2	4	3	27	24	51
Marienberg 51	3	–	1	2	2	28	26	54
Minnesängerplatz 12	5	–	2	4	3	42	36	78
Pestalozzistraße 84	5	–	2	2	4	37	31	68
Posthofstraße 50	3	–	1	1	2	28	15	43
Ramsauerstraße 44	3	–	1	1	2	16	26	42
Reischekstraße 10	7	1	3	3	6	72	53	125
Rieglstraße 10	4	–	2	3	3	36	27	63
Rohrmayrstraße 1	8	–	4	5	6	62	69	131
Römerstraße 92	4	–	2	4	3	34	22	56
Scharmühlwinkel 11	7	–	3	1	6	65	67	132
Schiedermayrweg 2	3	–	2	3	3	32	25	57
Straßlandweg 22	5	–	2	1	4	47	36	83
Tungassingerstraße 13	2	–	1	1	2	13	16	29
Webergasse 5	3	–	1	2	2	27	24	51
Wieningerstraße 16	6	–	3	2	5	54	63	117
Ziererfeldstraße 50	1	–	1	1	1	9	13	22
Summe	183	3	82	99	141	1550	1460	3010

5.2.6 KINDERGARTEN DES BUNDES 1993

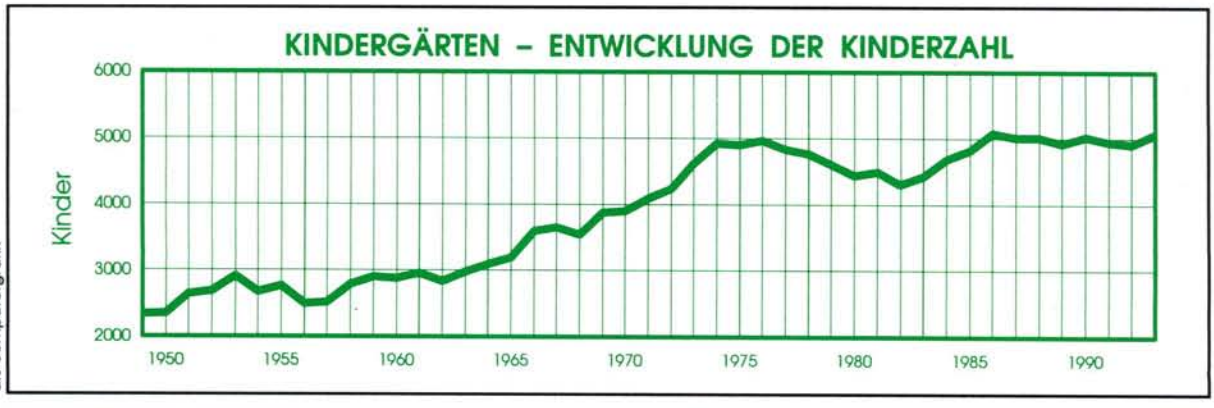
Kindergarten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Honauerstraße 24 [1]	3	–	1	1	3	47	21	68

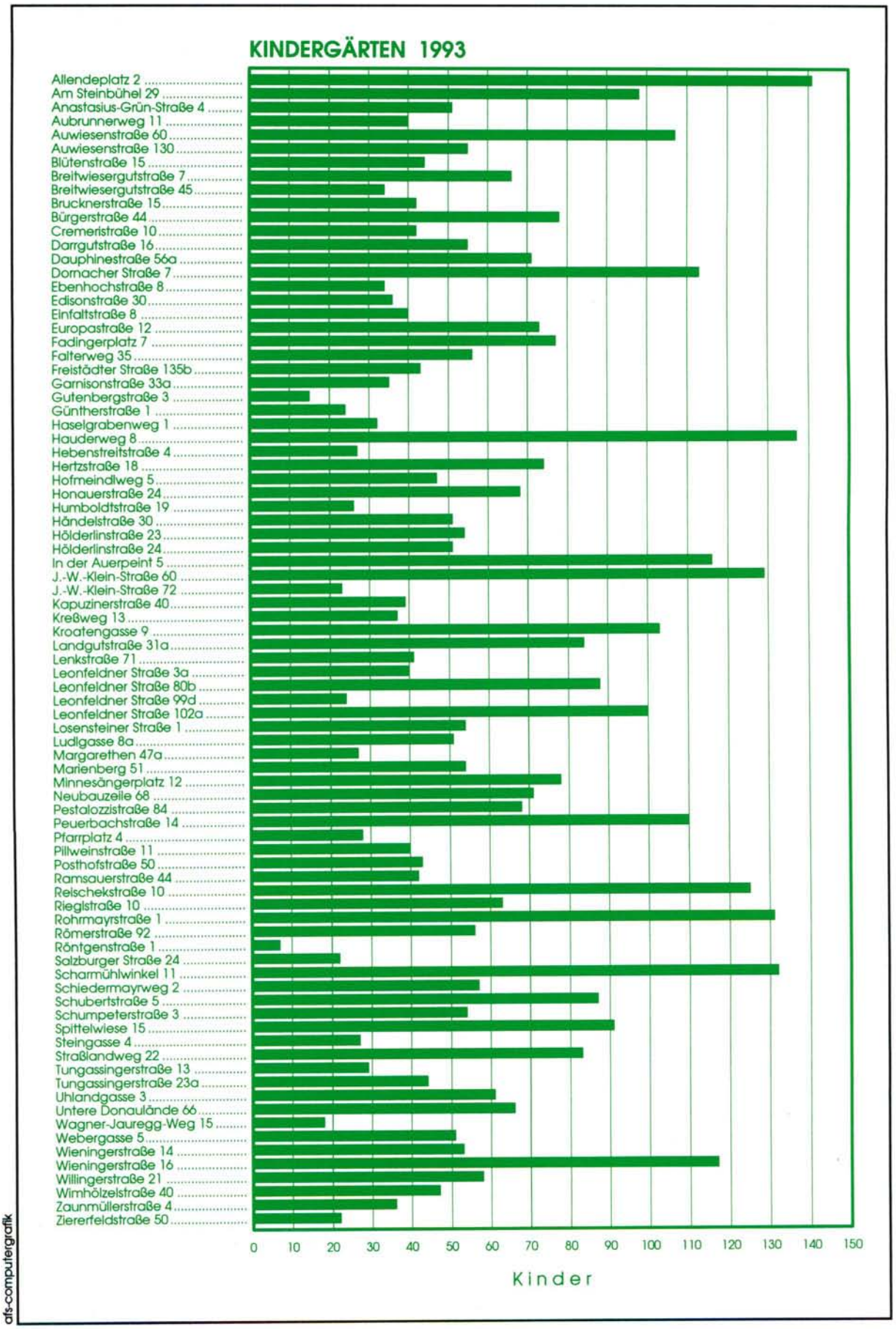
1) Übungskindergarten

5.2.7 CARITAS-KINDERGÄRTEN 1993

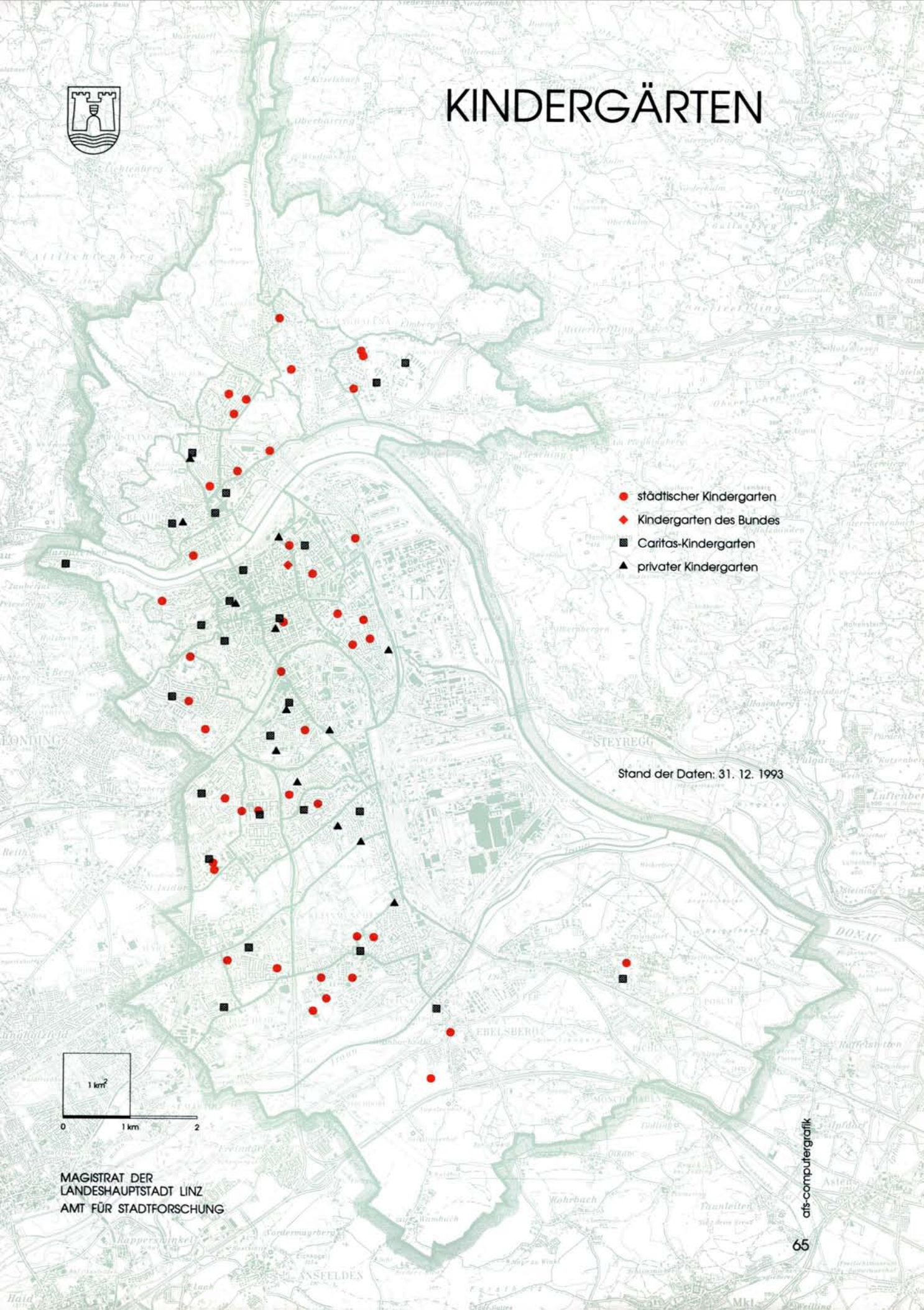
Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Am Steinbühel 29	6	–	2	2	5	41	57	98
Aubrunnerweg 11	2	–	1	1	2	16	24	40
Blütenstraße 15	2	–	1	–	2	20	24	44
Breitwiesergutstraße 45	3	–	1	1	2	20	14	34
Dauphinestraße 56a	3	–	2	1	3	42	29	71
Fadingerplatz 7	3	–	3	2	3	40	37	77
Falterweg 35	2	–	1	1	2	25	31	56
Händelstraße 30	2	–	1	1	2	26	25	51
Hölderlinstraße 24	2	–	2	–	2	31	20	51
Kapuzinerstraße 40 [1]	6	–	1	1	4	21	18	39
Kroatengasse 9 [2]	4	–	2	1	4	44	59	103
Landgutstraße 31a	3	–	3	–	3	43	41	84
Losensteiner Straße 1	2	–	2	–	2	25	29	54
Margarethen 47a	1	–	1	–	1	13	14	27
Neubauzeile 68	3	–	2	1	3	33	38	71
Peuerbachstraße 14	4	–	4	3	4	57	53	110
Pfarrplatz 4	2	–	1	–	1	12	16	28
Pillweinstraße 11	2	–	2	–	2	17	23	40
Röntgenstraße 1 [1]	1	–	2	–	1	5	2	7
Salzburger Straße 24	1	–	1	–	1	9	13	22
Schubertstraße 5	4	–	–	5	4	51	36	87
Schumpeterstraße 3	2	–	1	1	2	23	31	54
Steingasse 4	2	–	1	–	1	15	12	27
Tungassingerstraße 23a	2	–	2	–	2	14	30	44
Uhlandgasse 3	3	–	3	1	3	25	36	61
Wieningerstraße 14	2	–	2	2	2	35	18	53
Summe	69	–	44	24	63	703	730	1433

1) Sonderkindergarten 2) Übungskindergarten




KINDERGÄRTEN 1993
Allendeplatz 2
Am Steinbühel 29
Anastasius-Grün-Straße 4
Aubrunnerweg 11
Auwiesenstraße 60
Auwiesenstraße 130
Blütenstraße 15
Breitwiesergutstraße 7
Breitwiesergutstraße 45
Brucknerstraße 15
Bürgerstraße 44
Cremeristraße 10
Darrgutstraße 16
Dauphinestraße 56a
Dornacher Straße 7
Ebenhochstraße 8
Edisonstraße 30
Einfaltstraße 8
Europastraße 12
Fadingerplatz 7
Falterweg 35
Freistädter Straße 135b
Garnisonstraße 33a
Gutenbergstraße 3
Günstherstraße 1
Haselgrabenweg 1
Hauderweg 8
Hebenstreitstraße 4
Hertzstraße 18
Hofmeindlweg 5
Honauerstraße 24
Humboldtstraße 19
Händelstraße 30
Hölderlinstraße 23
Hölderlinstraße 24
In der Auerpeint 5
J.-W.-Klein-Straße 60
J.-W.-Klein-Straße 72
Kapuzinerstraße 40
Kreßweg 13
Kroatengasse 9
Landgutstraße 31a
Lenkstraße 71
Leonfeldner Straße 3a
Leonfeldner Straße 80b
Leonfeldner Straße 99d
Leonfeldner Straße 102a
Losensteiner Straße 1
Ludlgasse 8a
Margarethen 47a
Marienberg 51
Minnesängerplatz 12
Neubauzeile 68
Pestalozzistraße 84
Peuerbachstraße 14
Pfarrplatz 4
Pillweinstraße 11
Posthofstraße 50
Ramsauerstraße 44
Reischekstraße 10
Rieglstraße 10
Rohrmayrstraße 1
Römerstraße 92
Röntgenstraße 1
Salzburger Straße 24
Scharmühlwinkel 11
Schiedermayrweg 2
Schubertstraße 5
Schumpeterstraße 3
Spittelwiese 15
Steingasse 4
Straßlandweg 22
Tungassingerstraße 13
Tungassingerstraße 23a
Uhlandgasse 3
Untere Donaulände 66
Wagner-Jauregg-Weg 15
Webergasse 5
Wieningerstraße 14
Wieningerstraße 16
Willingerstraße 21
Wimhölzelstraße 40
Zaunmüllerstraße 4
Ziererfeldstraße 50
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150
Kinder
afs-computergrafik

KINDERGÄRTEN



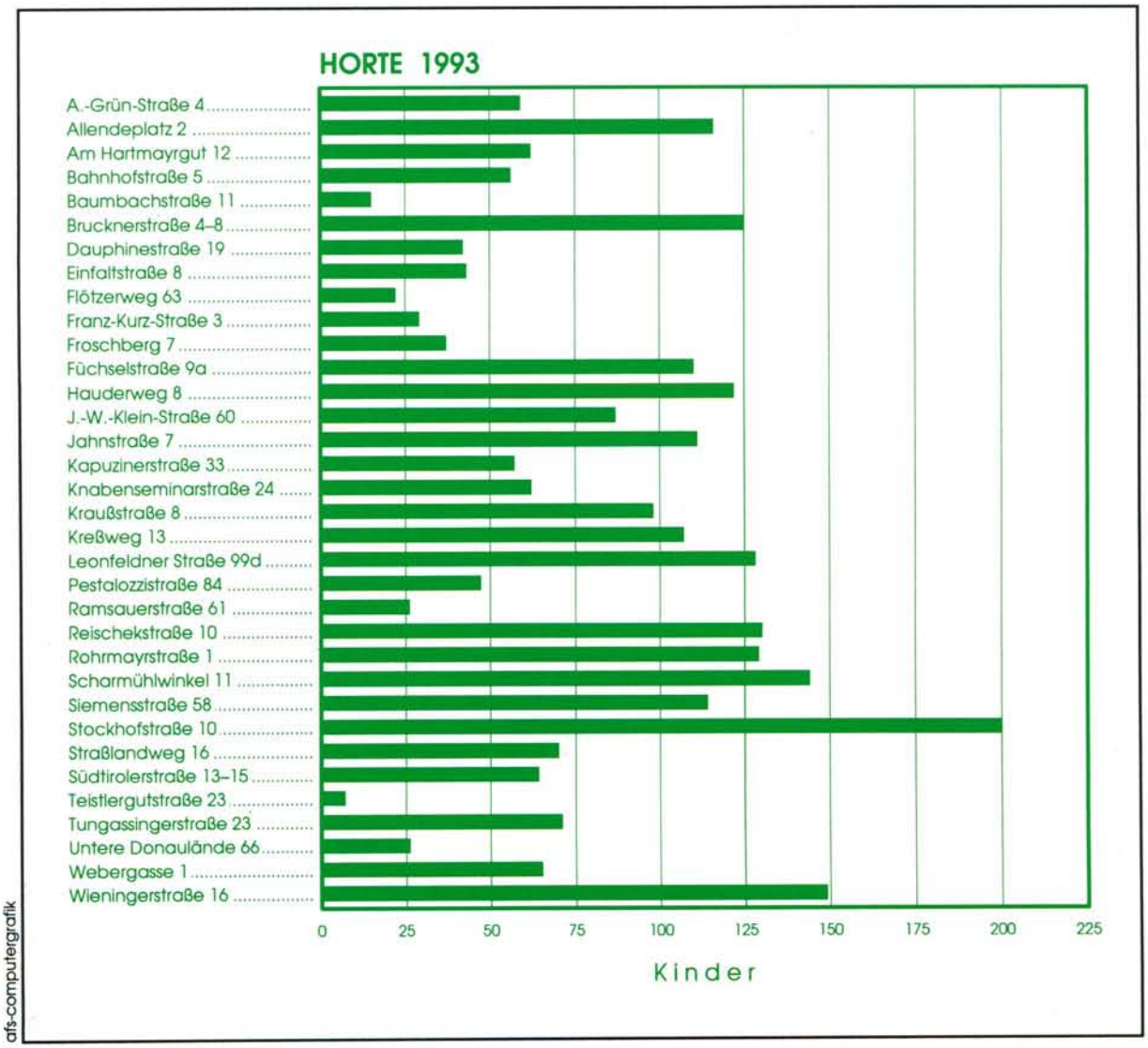
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

5.2.8 PRIVATE KINDERGÄRTEN 1993

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Brucknerstraße 15	2	–	–	2	2	28	14	42
Edisonstraße 30	2	–	1	1	2	20	16	36
Einfaltstraße 8	2	–	1	1	2	22	18	40
Gutenbergstraße 3	1	–	–	1	1	12	3	15
Güntherstraße 1	3	–	–	1	2	14	10	24
Hölderlinstraße 23	7	–	1	–	3	28	26	54
Humboldtstraße 19 [1)]	6	–	–	1	2	14	12	26
Spittelwiese 15	4	–	3	1	4	39	52	91
Untere Donaulände 66	7	–	–	1	3	31	35	66
Wagner-Jauregg-Weg 15	2	–	2	–	1	9	9	18
Willingerstraße 21 [1)]	7	–	2	–	4	34	24	58
Wimhölzelstraße 40	2	–	2	–	2	22	25	47
Zaunmüllerstraße 4	2	–	2	1	2	16	20	36
Summe	47	–	14	10	30	289	264	553

1) Sonderkindergarten



afs-computergrafik

HORTE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

5.3 HORTE

5.3.1 HORTE 1992

Horte	Hortner		Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
1992								
STÄDTISCHE HORTE								
Allendeplatz 2	–	6	–	7	5	71	48	119
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	1	3	43	22	65
A.-Grün-Straße 4	2	1	–	7	3	39	18	57
Cremeristraße 10	–	4	–	5	4	42	43	85
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	17	15	32
Dauphinestraße 214	–	3	–	2	3	37	34	71
Füchselstraße 9a	–	1	–	–	1	15	11	26
Hauderweg 8	–	6	–	5	5	48	46	94
Jahnstraße 7	–	6	–	5	5	67	41	108
J.-W.-Klein-Straße 60	–	4	–	5	4	49	46	95
Kapuzinerstraße 33	–	3	–	3	3	34	24	58
Knabenseminarstraße 24	–	2	–	1	2	26	22	48
Kraußstraße 8	–	6	–	5	5	58	39	97
Kreßweg 13	–	6	–	6	5	62	37	99
Leonfeldner Straße 99d	1	5	–	6	5	64	57	121
Pestalozzistraße 84	–	3	–	5	3	22	27	49
Reischekstraße 10	–	7	–	6	6	81	54	135
Rohrmayrstraße 1	–	7	–	9	6	85	72	157
Scharmühlwinkel 13	–	7	–	6	6	82	67	149
Straßlandweg 16	–	3	–	4	3	41	31	72
Südtirolerstraße 13–15	–	2	–	–	2	27	21	48
Tungassingerstraße 23	–	3	–	–	3	36	27	63
Webergasse 1	–	3	–	–	3	40	18	58
Wieningerstraße 16	–	7	1	7	6	67	60	127
Summe	4	99	1	96	93	1153	880	2033
CARITAS-HORTE								
Bahnhofstraße 5	–	2	–	1	1	39	41	80
Brucknerstraße 4–8	–	7	–	–	6	–	125	125
Stockhofstraße 10[1]	–	8	–	2	8	–	200	200
Summe	–	17	–	3	15	39	366	405
PRIVATE HORTE								
Baumbachstraße 11	–	2	–	–	1	11	14	25
Einfaltstraße 8	–	3	1	–	2	26	19	45
Froschberg 7	–	2	1	–	2	23	18	41
Untere Donaulände 66	–	2	–	2	1	13	15	28
Summe	–	9	2	2	6	73	66	139
Gesamtsumme	4	125	3	101	114	1265	1312	2577

1) inkl. Übungshort



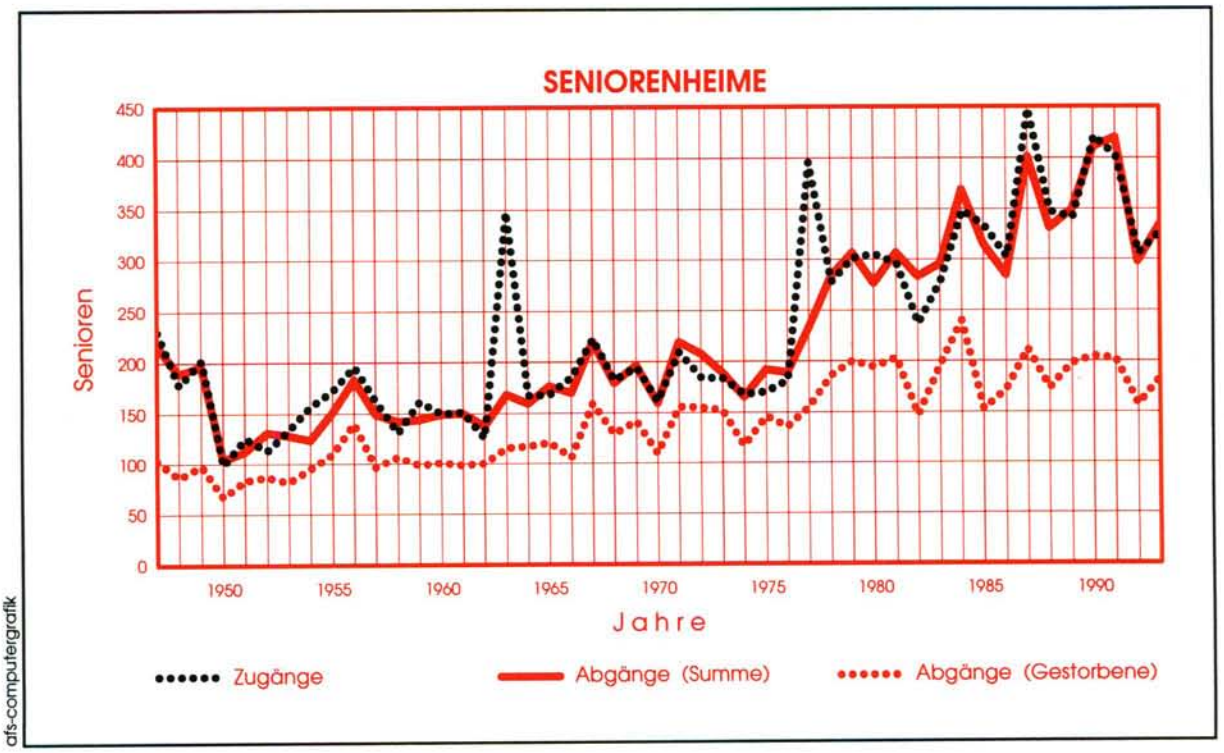
5.3.2 HORTE 1993

Horte	Hortner		Helfe-rinnen	sonst. Per-sonal	Zahl der Kinder-gruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
1993								
STÄDTISCHE HORTE								
Allendeplatz 2	–	6	–	8	5	64	52	116
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	1	3	36	26	62
A.-Grün-Straße 4	2	1	–	7	3	43	16	59
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	22	20	42
Flötzerweg 63	–	2	–	–	1	12	10	22
Franz-Kurz-Straße 3	–	2	–	–	2	17	12	29
Füchselstraße 9a	–	6	–	3	5	59	51	110
Hauderweg 8	–	7	–	5	6	64	58	122
Jahnstraße 7	1	5	–	5	5	63	48	111
J.-W.-Klein-Straße 60	–	4	–	5	4	50	37	87
Kapuzinerstraße 33	–	4	–	3	3	29	28	57
Knabenseminarstraße 24	–	3	–	1	3	37	25	62
Kraußstraße 8	–	5	–	5	5	58	40	98
Kreßweg 13	1	4	–	7	5	60	47	107
Leonfeldner Straße 99d	1	6	–	6	6	61	67	128
Pestalozzistraße 84	–	4	–	–	3	22	25	47
Ramsauerstraße 61	–	2	–	–	2	12	14	26
Reischekstraße 10	–	7	–	9	6	83	47	130
Rohrmayrstraße 1	1	7	–	9	6	76	53	129
Scharmühlwinkel 11	1	7	–	7	6	82	62	144
Siemensstraße 58	–	6	–	5	5	52	62	114
Straßlandweg 16	–	3	–	4	3	41	29	70
Südtirolerstraße 13–15	–	3	–	–	3	40	24	64
Teistlergutstraße 23 [1]	2	2	–	–	2	4	3	7
Tungassingerstraße 23	–	3	–	–	3	40	31	71
Webergasse 1	–	3	–	–	3	43	22	65
Wieningerstraße 16	–	7	1	6	6	78	71	149
Summe	10	113	1	97	106	1248	980	2228
CARITAS-HORTE								
Bahnhofstraße 5	–	1	–	1	1	26	30	56
Brucknerstraße 4–8	–	6	1	–	6	–	125	125
Stockhofstraße 10 [2]	–	8	–	3	8	–	200	200
Summe	–	15	1	4	15	26	355	381
PRIVATE HORTE								
Baumbachstraße 11	–	1	–	2	1	7	8	15
Einfaltstraße 8	–	2	1	–	2	24	19	43
Froschberg 7	–	2	–	2	2	24	13	37
Untere Donaulände 66	–	2	–	2	1	12	14	26
Summe	–	7	1	6	6	67	54	121
Gesamtsumme	10	135	3	107	127	1341	1389	2730

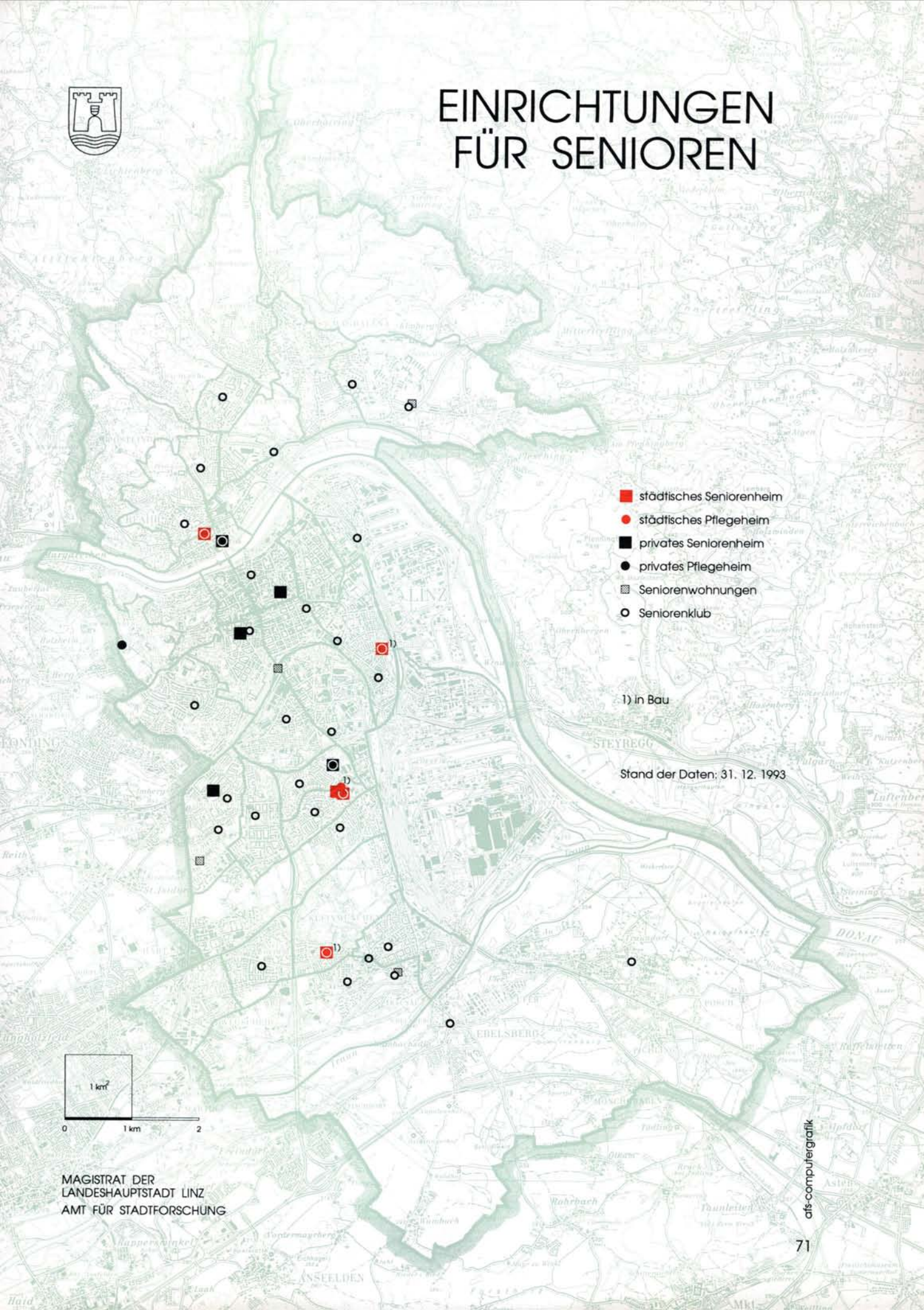
1) Sonderhort 2) inkl. Übungshort

5.4 SENIORENHEIME DER STADT LINZ

Jahre	Zugang		Abgang		darunter gestorben		Stand am Jahresende		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
1968	63	118	59	120	42	87	176	445	621
1969	73	120	74	122	51	91	175	443	618
1970	60	100	65	94	42	68	170	449	619
1971	74	134	81	138	54	102	163	445	608
1972	57	126	53	154	34	121	167	417	584
1973	67	115	65	124	48	104	169	408	577
1974	49	118	50	115	33	84	168	411	579
1975	63	106	78	114	63	83	153	403	556
1976	66	114	63	126	42	94	156	391	547
1977	112	283	72	161	45	110	196	513	709
1978	83	204	88	195	62	124	191	522	713
1979	107	193	124	183	78	122	174	532	706
1980	112	192	111	166	82	112	175	558	733
1981	78	216	90	217	62	141	163	557	720
1982	66	169	82	201	45	102	147	525	672
1983	80	198	80	216	54	142	147	507	654
1984	88	259	106	263	54	186	129	503	632
1985	76	256	74	241	33	120	131	518	649
1986	88	213	84	201	62	110	135	530	665
1987	127	319	109	292	57	155	153	557	710
1988	93	253	79	252	50	123	167	558	725
1989	79	261	91	258	56	142	155	561	716
1990	83	337	83	328	44	160	155	570	725
1991	105	295	108	312	50	152	152	553	705
1992	94	211	86	212	48	109	156	556	712
1993	94	231	98	236	57	126	152	551	703



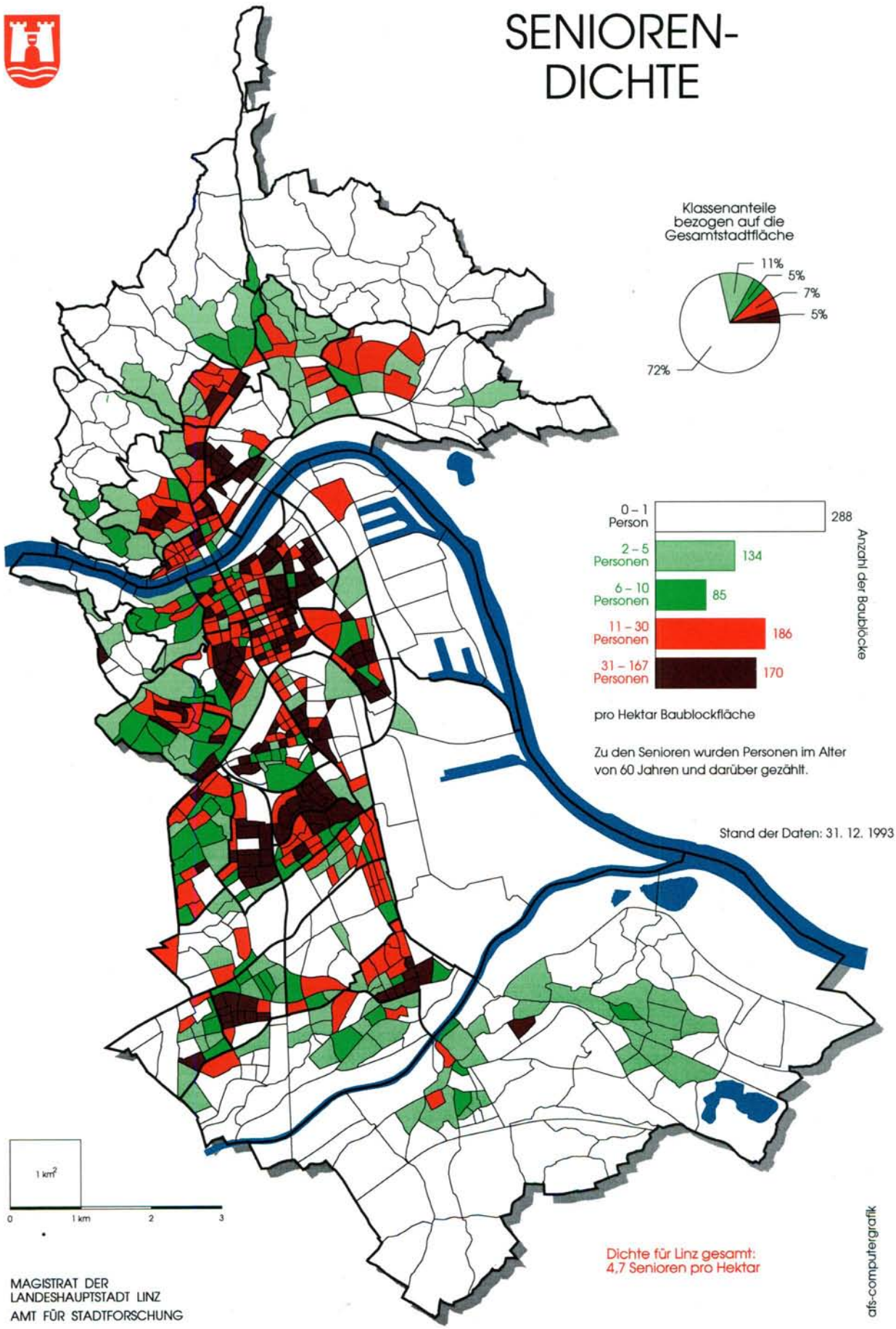
EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

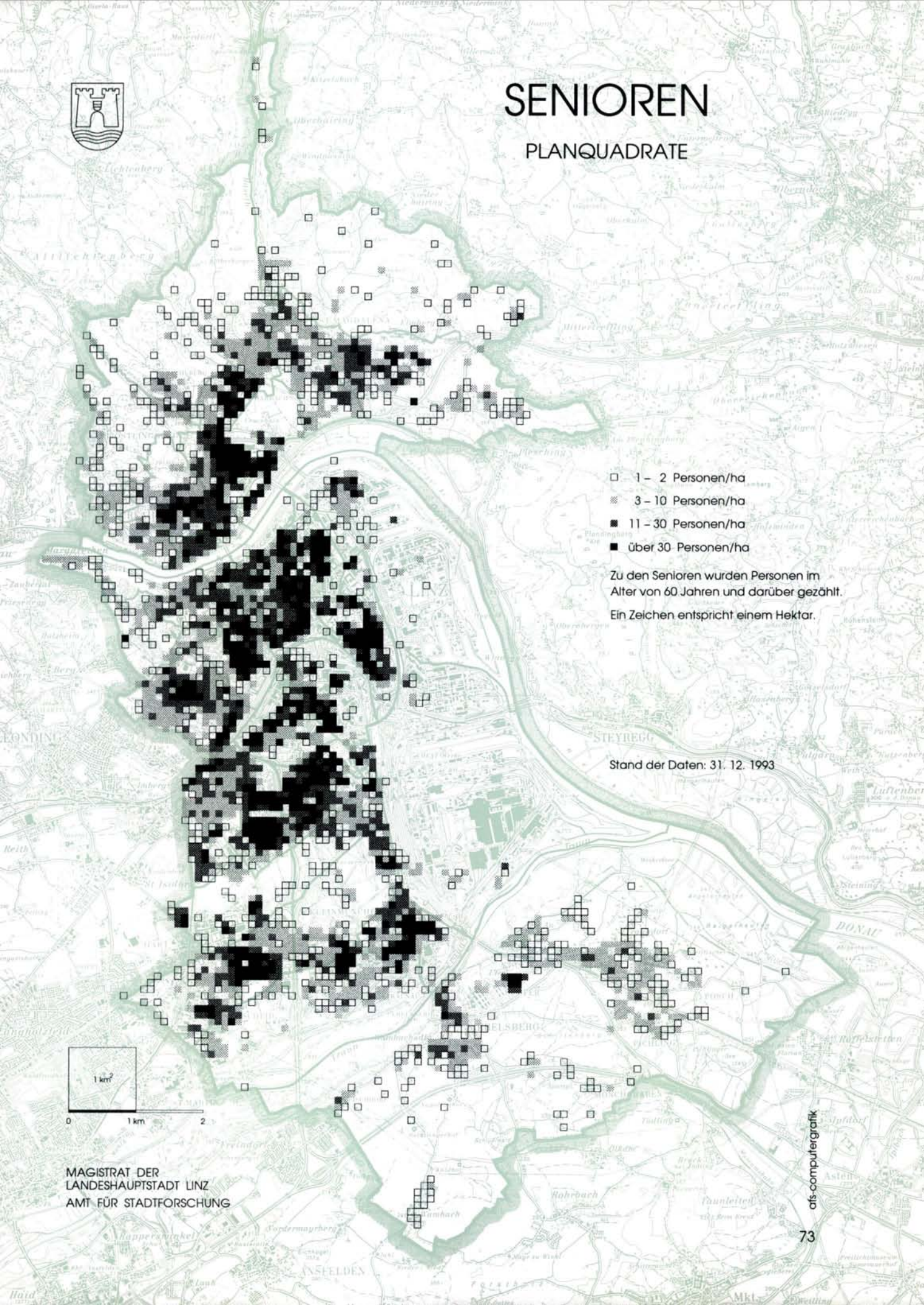
SENIOREN-DICHTE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

SENIOREN

PLANQUADRATE



Zu den Senioren wurden Personen im Alter von 60 Jahren und darüber gezählt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

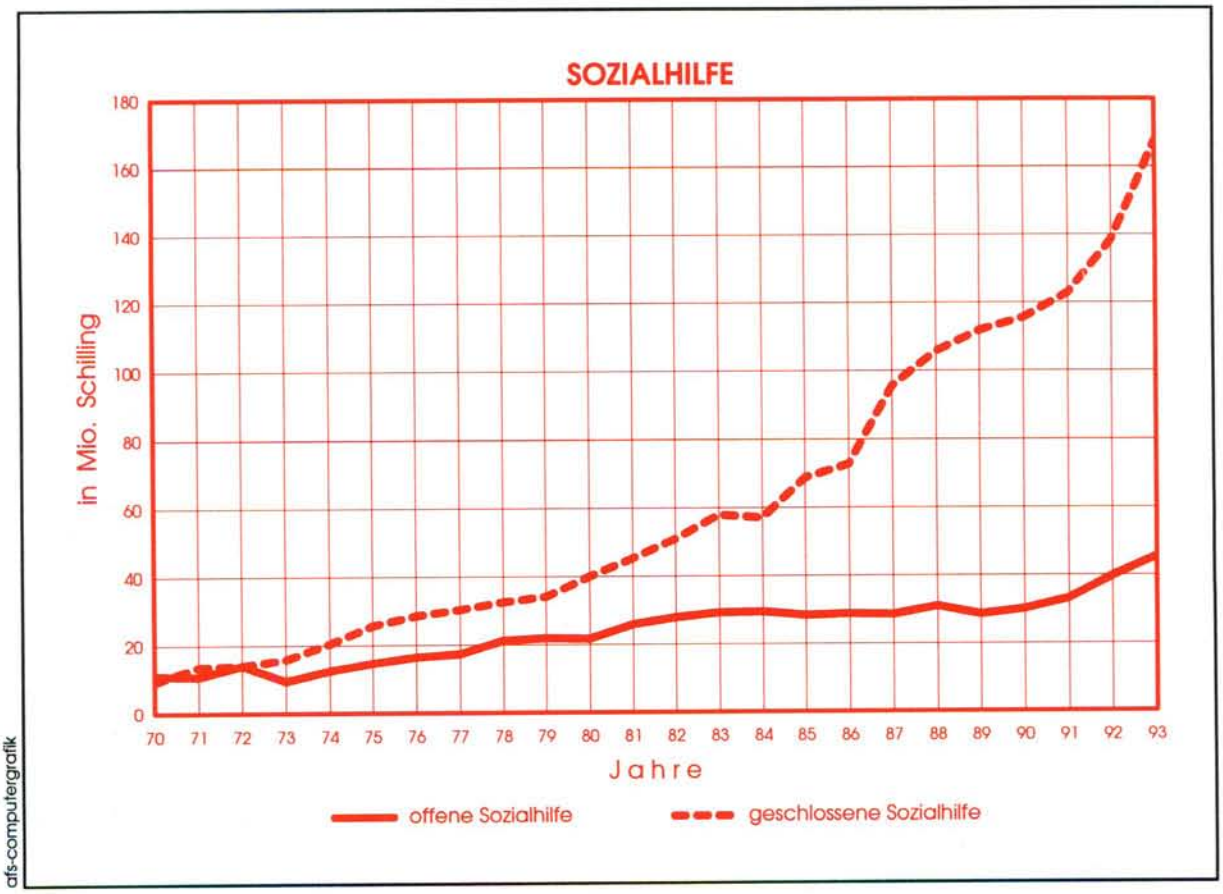
afs-computergrafik

5.5 SOZIALHILFE

Sozialhilfemaßnahmen	1984	1985	1886	1987	1988
OFFENE SOZIALHILFE					
laufende Leistungen	20 822 668	21 238 628	21 639 859	20 937 046	22 197 382
einmalige Leistungen	3 134 608	2 374 258	2 461 449	3 078 906	3 295 348
Krankenhilfe und Wochenhilfe	5 409 545	4 765 365	4 757 083	4 529 222	5 359 840
GESCHLOSSENE SOZIALHILFE					
Verpflegskosten in Anstalten	57 061 302	68 752 154	72 742 807	95 807 825	105 752 510
davon Altersheime	31 616 917	40 971 341	43 614 772	65 196 866	72 124 798
davon Sonderanstalten	21 208 100	23 936 900	25 755 900	27 854 200	30 619 752
davon Krankenanstalten	4 236 285	3 843 913	3 372 135	2 756 759	3 007 960
Summe	86 428 123	97 130 405	101 601 198	124 352 999	136 605 080

Sozialhilfemaßnahmen	1989	1990	1991	1992	1993
OFFENE SOZIALHILFE					
laufende Leistungen	20 355 110	20 944 158	23 968 234	28 538 556	33 656 277
einmalige Leistungen	2 471 844	3 550 236	3 291 671	4 161 555	4 245 100
Krankenhilfe und Wochenhilfe	5 682 317	5 575 063	5 938 594	6 946 009	7 583 334
GESCHLOSSENE SOZIALHILFE					
Verpflegskosten in Anstalten	111 842 841	115 711 261	123 020 062	138 578 734	167 478 699
davon Altersheime	76 712 320	80 288 576	84 979 057	99 172 992	116 863 747
davon Sonderanstalten	31 964 980	32 501 536	35 032 000	35 507 040	42 646 000
davon Krankenanstalten	3 165 541	2 921 149	3 009 005	3 898 702	7 968 952
Summe	140 352 112	145 780 718	156 218 561	178 224 854	212 963 410

Beträge in Schilling



afs-computergrafik

6

WIRTSCHAFT

6.1 ARBEITSSTÄTTEN – WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Arbeitsstätten								Summe
	1/2	3/4/5	6	7A	7B	8	9A	9B	
1 Altstadtviertel	–	49	7	221	77	17	136	147	654
2 Rathausviertel	1	41	12	289	76	25	171	227	842
3 Kaplanhofviertel	2	10	4	56	19	5	37	73	206
4 Neustadtviertel	2	70	26	307	72	35	208	234	954
5 Volksgartenv.	–	58	16	244	45	38	164	209	774
6 Römerberg-M.	–	16	7	31	13	3	32	46	148
Innenstadt	5	244	72	1148	302	123	748	936	3578
7 Freinberg	–	2	–	4	1	1	9	7	24
8 Froschberg	–	8	3	54	12	4	69	49	199
9 Keferfeld	–	11	10	49	15	13	30	42	170
10 Bindermichl	1	14	7	59	14	6	27	35	163
11 Spallerhof	–	6	1	25	7	4	15	28	86
12 Wankmüllerhofv.	–	2	–	41	7	7	17	23	97
13 A.-Hofer-Pl.-V.	–	23	13	105	17	12	84	56	310
Waldegg	1	66	34	337	73	47	251	240	1049
14 Makartviertel	1	54	18	160	37	24	70	74	438
15 Franckviertel	–	33	13	63	20	7	26	67	229
16 Hafenviertel	1	96	21	169	13	43	42	24	409
Lustenau	2	183	52	392	70	74	138	165	1076
17 St. Peter	1	25	2	15	7	5	17	10	82
18 Neue Welt	–	16	13	43	10	14	22	25	143
19 Scharlinz	1	13	6	36	8	4	16	16	100
20 Bergern	–	15	6	49	10	15	19	8	122
21 Neue Heimat	–	19	3	62	16	4	18	36	158
22 Wegscheid	2	25	12	55	11	10	21	20	156
23 Schörgenhub	2	27	8	78	16	22	30	30	213
24 Kleinmünchen	1	14	15	72	21	3	28	42	196
Kleinmünchen	6	129	63	395	92	72	154	177	1088
25 Ebelsberg	1	20	6	58	31	16	32	43	207
26 Alt-Urfahr	–	38	14	161	43	22	99	119	496
27 Heilham	–	16	7	35	10	1	18	25	112
28 Hartmayrsiedlung	1	14	2	39	6	1	13	16	92
29 Harbachsiedlung	–	7	1	23	7	5	15	23	81
30 Karlhofsiedlung	–	3	1	28	2	1	20	22	77
31 Auberg	1	15	6	51	6	3	48	51	181
Urfahr	2	93	31	337	74	33	213	256	1039
32 Pöstlingberg	–	3	1	9	6	3	9	6	37
33 Bachl-Gründberg	–	9	4	18	7	7	20	16	81
Pöstlingberg	–	12	5	27	13	10	29	22	118
34 St. Magdalena	–	14	6	32	10	16	45	35	158
35 Katzbach	–	12	2	70	14	6	42	54	200
36 Elmberg	–	1	1	6	4	1	7	10	30
St. Magdalena	–	27	9	108	28	23	94	99	388
LINZ GESAMT	18	799	274	2817	690	403	1676	1948	8625

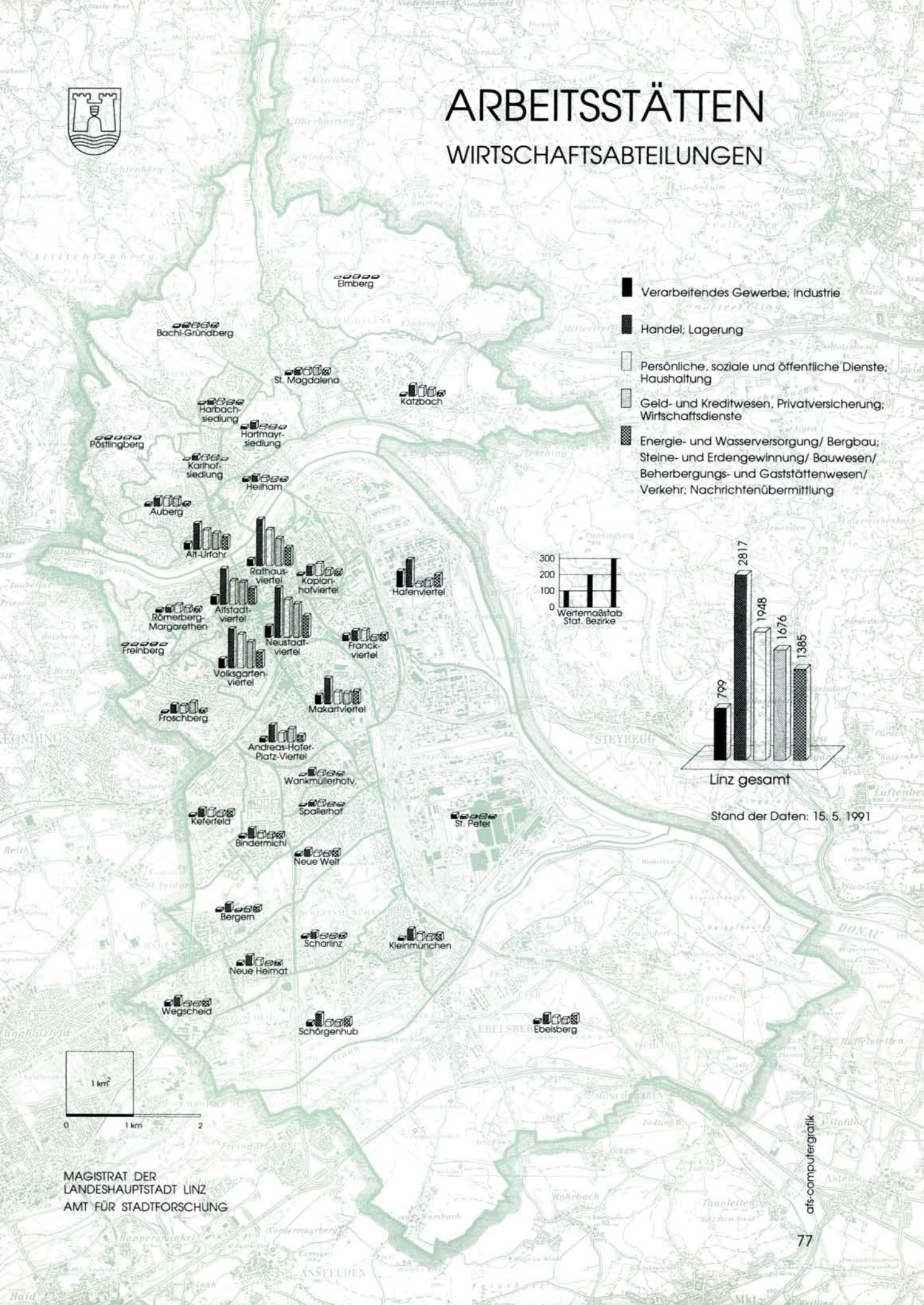
1/2: Energie- und Wasserversorgung/ Bergbau; Steine- und Erdengewinnung
3/4/5: Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
6: Bauwesen

7A: Handel; Lagerung
7B: Beherbergungs- und Gaststättenwesen
8: Verkehr; Nachrichtenübermittlung
9A: Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschaftsdienste
9B: Persönliche, soziale und öffentliche Dienste; Haushaltung

Quelle: Arbeitsstättenzählung vom 15.5.1991

ARBEITSSTÄTTEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN



- Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
- Handel; Lagerung
- Persönliche, soziale und öffentliche Dienste; Haushaltung
- Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschaftsdienste
- Energie- und Wasserversorgung/ Bergbau; Steine- und Erdengewinnung/ Bauwesen/ Beherbergungs- und Gaststättenwesen/ Verkehr; Nachrichtenübermittlung

Stand der Daten: 15. 5. 1991

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

6.2 ARBEITSSTÄTTEN – BESCHÄFTIGTENGRÖSSENGRUPPEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten								Summe
	0	1	2–4	5–9	10–19	20–49	50–99	100 u.m.	
1 Altstadtviertel	102	139	179	113	59	36	12	14	654
2 Rathausviertel	160	142	260	134	66	36	16	28	842
3 Kaplanhofviertel	31	27	58	28	19	15	8	20	206
4 Neustadtviertel	159	162	327	144	91	41	13	17	954
5 Volksgartenv.	130	124	232	118	81	45	22	22	774
6 Römerberg-M.	57	21	23	26	5	11	2	3	148
Innenstadt	639	615	1079	563	321	184	73	104	3578
7 Freinberg	4	3	4	2	4	4	2	1	24
8 Froschberg	50	52	44	28	17	6	2	–	199
9 Keferfeld	40	33	52	26	8	7	3	1	170
10 Bindermichl	41	28	50	19	14	6	4	1	163
11 Spallerhof	30	15	19	10	5	6	–	1	86
12 Wankmüllerhofv.	27	19	27	12	4	5	1	2	97
13 A.-Hofer-Pl.-V.	52	43	103	57	33	12	6	4	310
Waldegg	244	193	299	154	85	46	18	10	1049
14 Makartviertel	67	76	105	66	57	35	9	23	438
15 Franckviertel	44	41	65	31	15	13	8	12	229
16 Hafenviertel	13	45	83	74	61	74	29	30	409
Lustenau	124	162	253	171	133	122	46	65	1076
17 St. Peter	2	9	14	11	12	12	8	14	82
18 Neue Welt	20	23	46	23	16	12	2	1	143
19 Scharlinz	26	16	19	16	14	5	4	–	100
20 Bergern	23	23	25	14	9	16	5	7	122
21 Neue Heimat	33	31	48	20	12	13	–	1	158
22 Wegscheid	21	23	40	24	13	20	6	9	156
23 Schörgenhub	55	38	51	22	18	21	3	5	213
24 Kleinmünchen	44	42	59	23	11	8	6	3	196
Kleinmünchen	222	196	288	142	93	95	26	26	1088
25 Ebelsberg	54	50	51	33	9	8	1	1	207
26 Alt-Urfahr	109	77	169	76	35	15	6	9	496
27 Heilham	23	15	25	15	14	13	5	2	112
28 Hartmayrsiedlung	21	16	22	20	4	5	1	3	92
29 Harbachsiedlung	14	21	24	9	11	2	–	–	81
30 Karlhofsiedlung	28	11	23	9	4	2	–	–	77
31 Auberg	49	37	44	27	17	6	1	–	181
Urfahr	244	177	307	156	85	43	13	14	1039
32 Pöstlingberg	12	9	7	4	3	2	–	–	37
33 Bachl-Gründberg	27	11	21	10	6	5	1	–	81
Pöstlingberg	39	20	28	14	9	7	1	–	118
34 St. Magdalena	53	30	34	18	11	8	2	2	158
35 Katzbach	66	20	55	26	18	8	5	2	200
36 Elmberg	11	5	5	3	2	2	2	–	30
St. Magdalena	130	55	94	47	31	18	9	4	388
LINZ GESAMT	1698	1477	2413	1291	778	535	195	238	8625

Quelle: Arbeitsstättenzählung vom 15.5.1991

6.3 BESCHÄFTIGTE – BESCHÄFTIGTENGRÖSSENGRUPPEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten								Summe
	0	1	2–4	5–9	10–19	20–49	50–99	100 u.m.	
1 Altstadtviertel	126	225	596	782	822	1033	804	3455	7843
2 Rathausviertel	180	227	865	931	930	1045	1094	7010	12282
3 Kaplanhofviertel	33	42	186	194	258	466	575	7042	8796
4 Neustadtviertel	181	252	1045	1006	1294	1171	882	3769	9600
5 Volksgartenv.	140	183	739	787	1109	1341	1563	9639	15501
6 Römerberg-M.	61	35	71	185	64	302	137	689	1544
Innenstadt	721	964	3502	3885	4477	5358	5055	31604	55566
7 Freinberg	4	4	13	14	56	149	163	233	636
8 Froschberg	59	78	142	197	246	170	187	–	1079
9 Keferfeld	46	53	176	186	99	211	223	110	1104
10 Bindermichl	45	47	172	130	195	176	272	103	1140
11 Spallerhof	30	26	57	63	67	214	–	194	651
12 Wankmüllerhofv.	32	27	93	90	51	155	57	294	799
13 A.-Hofer-Pl.-V.	58	68	337	366	464	355	378	3133	5159
Waldegg	274	303	990	1046	1178	1430	1280	4067	10568
14 Makartviertel	90	116	337	447	795	997	670	5968	9420
15 Franckviertel	50	66	215	217	203	376	579	2988	4694
16 Hafenviertel	12	56	270	504	883	2478	1973	7124	13300
Lustenau	152	238	822	1168	1881	3851	3222	16080	27414
17 St. Peter	3	12	50	76	177	402	515	21493	22728
18 Neue Welt	22	37	158	162	228	371	147	199	1324
19 Scharlinz	26	28	60	111	192	165	297	–	879
20 Bergern	27	42	80	97	134	569	373	1834	3156
21 Neue Heimat	31	48	157	142	160	433	–	130	1101
22 Wegscheid	21	36	138	172	178	662	431	1336	2974
23 Schörgenhub	69	55	166	158	233	651	240	914	2486
24 Kleinmünchen	52	66	199	155	148	230	427	648	1925
Kleinmünchen	248	312	958	997	1273	3081	1915	5061	13845
25 Ebelsberg	69	87	158	235	131	241	51	126	1098
26 Alt-Urfahr	126	112	557	516	469	476	380	2639	5275
27 Heilham	30	23	85	104	193	454	350	289	1528
28 Hartmayrsiedlung	27	25	75	143	51	161	56	507	1045
29 Harbachsiedlung	14	32	78	69	128	72	–	–	393
30 Karlhofsiedlung	28	17	75	67	58	52	–	–	297
31 Auberg	52	56	141	186	222	200	70	–	927
Urfahr	277	265	1011	1085	1121	1415	856	3435	9465
32 Pöstlingberg	14	17	28	28	31	62	–	–	180
33 Bachl-Gründberg	30	17	67	73	88	136	95	–	506
Pöstlingberg	44	34	95	101	119	198	95	–	686
34 St. Magdalena	64	52	124	134	157	260	120	394	1305
35 Katzbach	71	33	177	181	238	236	340	858	2134
36 Elmberg	14	11	15	19	27	59	122	–	267
St. Magdalena	149	96	316	334	422	555	582	1252	3706
LINZ GESAMT	1937	2311	7902	8927	10779	16531	13571	83118	145076

Quelle: Arbeitsstättenzählung vom 15.5.1991

6.4 BESCHÄFTIGTE – WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

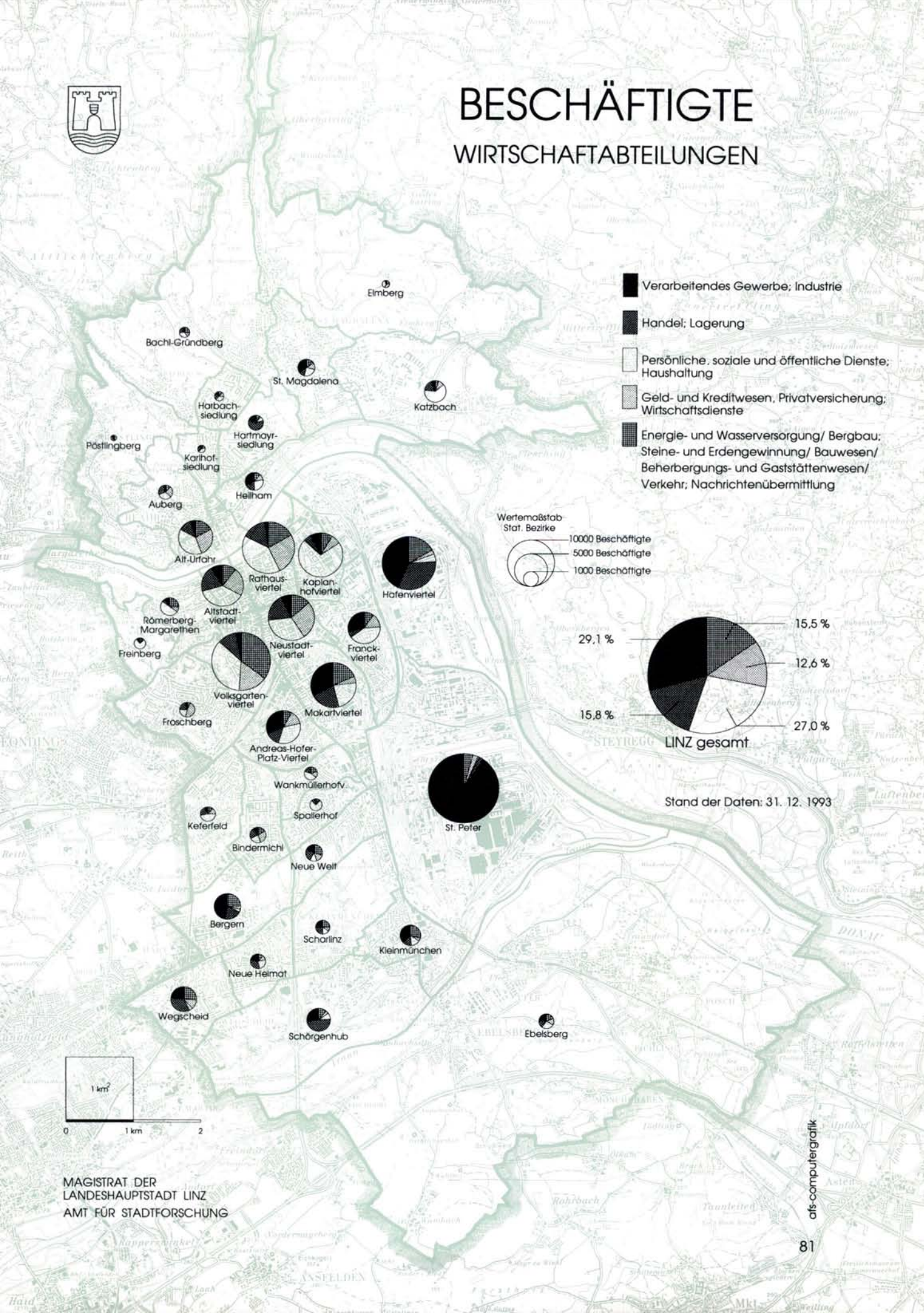
Statistische Bezirke und Stadtteile	Beschäftigte								Summe
	1/2	3/4/5	6	7A	7B	8	9A	9B	
1 Altstadtviertel	–	718	260	1593	497	89	1720	2966	7843
2 Rathausviertel	41	316	281	1828	422	1331	3195	4868	12282
3 Kaplanhofviertel	247	687	397	478	98	25	617	6247	8796
4 Neustadtviertel	59	727	547	1829	353	361	2582	3142	9600
5 Volksgartenv.	–	469	741	1600	379	4301	2503	5508	15501
6 Römerberg-M.	–	156	111	74	40	242	140	781	1544
Innenstadt	347	3073	2337	7402	1789	6349	10757	23512	55566
7 Freinberg	–	50	–	17	17	45	27	480	636
8 Froschberg	–	56	26	208	37	10	506	236	1079
9 Keferfeld	–	85	52	224	45	31	143	524	1104
10 Bindermichl	25	131	48	242	44	68	318	264	1140
11 Spallerhof	–	21	11	62	34	7	24	492	651
12 Wankmüllerhofv.	–	2	–	155	140	22	125	355	799
13 A.-Hofer-Pl.-V.	–	1624	260	716	67	83	693	1716	5159
Waldegg	25	1969	397	1624	384	266	1836	4067	10568
14 Makartviertel	1	3090	538	1985	85	1110	449	2162	9420
15 Franckviertel	–	1351	398	282	48	25	661	1929	4694
16 Hafenviertel	108	5752	1215	4339	61	800	382	643	13300
Lustenau	109	10193	2151	6606	194	1935	1492	4734	27414
17 St. Peter	8	20633	28	468	53	839	545	154	22728
18 Neue Welt	–	243	128	314	46	218	201	174	1324
19 Scharlinz	–	234	178	207	28	23	78	131	879
20 Bergern	–	1490	240	661	25	501	134	105	3156
21 Neue Heimat	–	253	71	331	46	19	105	276	1101
22 Wegscheid	23	702	460	1001	25	262	357	144	2974
23 Schörgenhub	110	690	58	1192	54	59	103	220	2486
24 Kleinmünchen	1	704	434	285	59	73	94	275	1925
Kleinmünchen	134	4316	1569	3991	283	1155	1072	1325	13845
25 Ebelsberg	3	270	46	167	125	32	156	299	1098
26 Alt-Urfahr	–	274	150	649	180	592	1414	2016	5275
27 Heilham	–	488	135	283	42	1	162	417	1528
28 Hartmayrsiedlung	14	202	49	630	20	1	33	96	1045
29 Harbachsiedlung	–	66	11	81	15	11	69	140	393
30 Karlhofsiedlung	–	28	7	84	3	16	35	124	297
31 Auberg	1	47	39	242	20	47	232	299	927
Urfahr	15	1105	391	1969	280	668	1945	3092	9465
32 Pöstlingberg	–	17	1	20	83	5	30	24	180
33 Bachl-Gründberg	–	43	74	92	49	12	69	167	506
Pöstlingberg	–	60	75	112	132	17	99	191	686
34 St. Magdalena	–	459	88	146	40	86	165	321	1305
35 Katzbach	–	144	3	358	69	30	192	1338	2134
36 Elmberg	–	1	35	13	18	15	79	106	267
St. Magdalena	–	604	126	517	127	131	436	1765	3706
LINZ GESAMT	641	42223	7120	22856	3367	11392	18338	39139	145076

1/2: Energie- und Wasserversorgung/ Bergbau; Steine- und Erdengewinnung
3/4/5: Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
6: Bauwesen
7A: Handel; Lagerung
7B: Beherbergungs- und Gaststättenwesen
8: Verkehr; Nachrichtenübermitttlung
9A: Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschaftsdienste
9B: Persönliche, soziale und öffentliche Dienste; Haushaltung

Quelle: Arbeitsstättenzählung vom 15.5.1991

BESCHÄFTIGTE

WIRTSCHAFTABTEILUNGEN



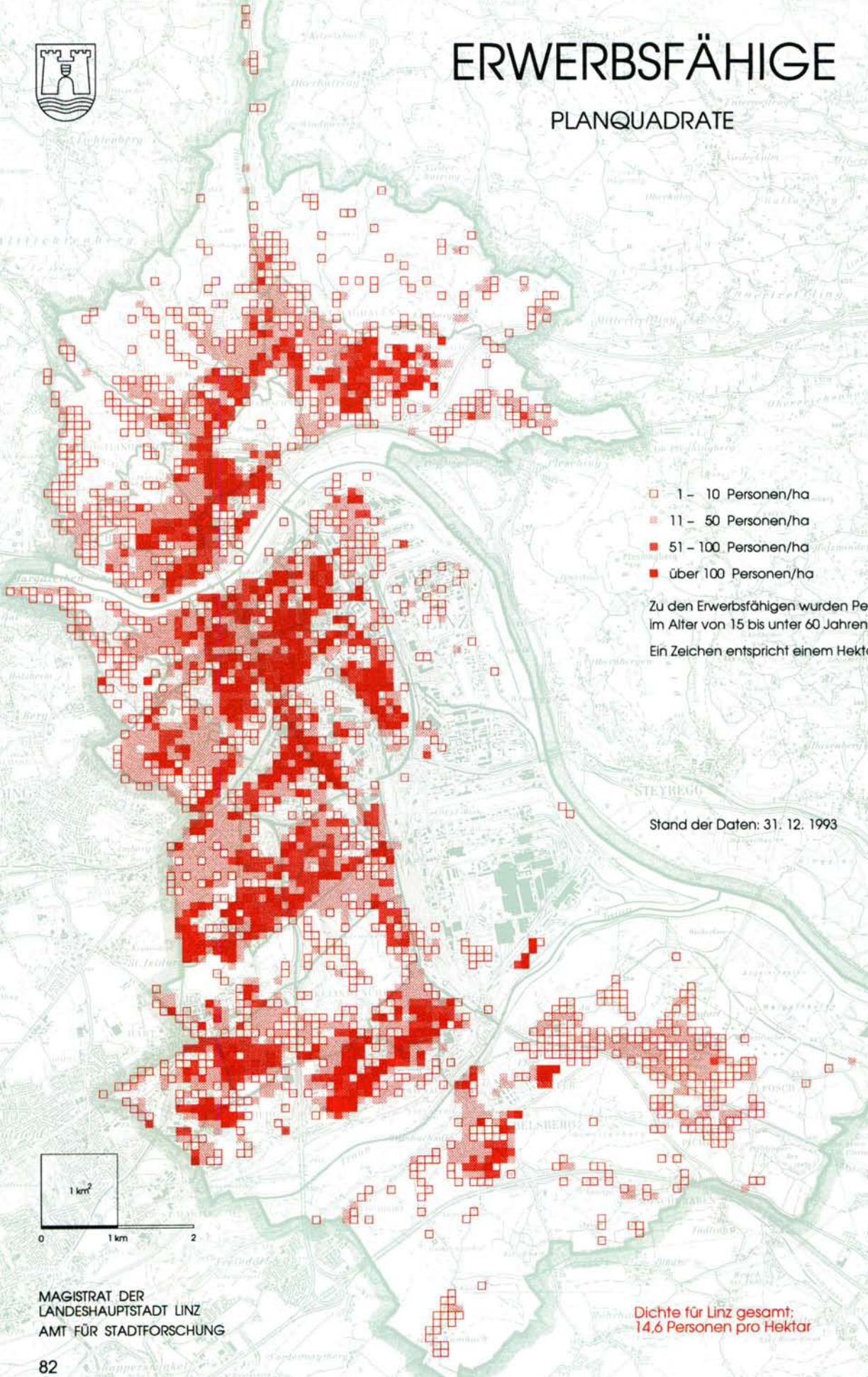
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

ERWERBSFÄHIGE

PLANQUADRATE



Zu den Erwerbsfähigen wurden Personen im Alter von 15 bis unter 60 Jahren gezählt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 31. 12. 1993

Dichte für Linz gesamt:
14,6 Personen pro Hektar

afs-computergrafik

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

6.5 GEWERBEBERECHTIGUNGEN

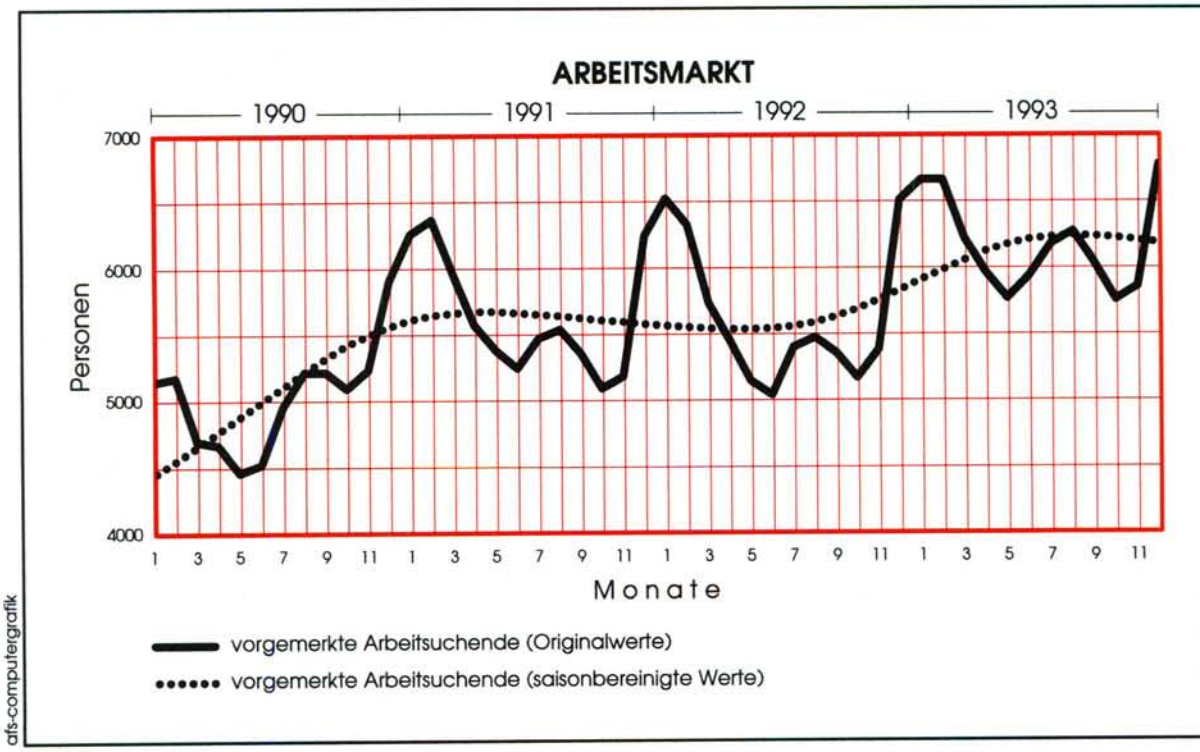
Gewerbeberechtigung für/ Bezeichnung	Gewerbeart							Summe
	freie Gewerbe	gebundene Gewerbe: nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	gebundene Gewerbe: bewilligungspflichtige Gewerbe	handwerksmäßige Gewerbe	fabriksmäßige Gewerbe	Gastgewerbe	Verkehrsgewerbe (Konzessionen)	
Hauptgewerbe								
Eintragungen per 31. 12. 1993	1609	3319	869	1124	124	977	319	8341
Neueintragungen 1993	310	300	138	78	6	152	21	1005
Löschungen	165	239	33	65	4	108	17	631
Ruhendmeldungen	162	142	39	28	–	52	11	434
Wiederaufnahmen	46	37	11	6	–	16	4	120
Weitere Betriebsstätten								
Eintragungen per 31. 12. 1993	138	1061	210	373	118	41	5	1946
von Linzer Firmen in Linz	23	314	59	160	50	23	–	629
von auswärtigen Firmen in Linz	115	747	151	213	68	18	5	1317
Neueintragungen 1993	19	98	32	28	6	12	–	195
von Linzer Firmen in Linz	3	34	14	12	2	6	–	71
von auswärtigen Firmen in Linz	16	64	18	16	4	6	–	124
Löschungen	9	136	15	42	6	6	–	214
Ruhendmeldungen	5	9	2	6	–	4	–	26
Wiederaufnahmen	3	3	–	1	–	3	–	10
Nebengewerbe								
Eintragungen per 31. 12. 1993	–	3	–	16	–	–	–	19
Neueintragungen 1993	–	–	–	3	–	–	–	3
Löschungen	–	–	–	2	–	–	–	2
Ruhendmeldungen	–	–	–	1	–	–	–	1
Wiederaufnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe der Gewerbeberechtigungen								
Eintragungen per 31. 12. 1993	1747	4383	1079	1513	242	1018	324	10306
Neueintragungen 1993	329	398	170	109	12	164	21	1203
Löschungen	174	375	48	109	10	114	17	847
Ruhendmeldungen	167	151	41	35	–	56	11	461
Wiederaufnahmen	49	40	11	7	–	19	4	130
Standortverlegungen 1993	65	142	53	34	3	9	12	318
innerhalb Linz	48	105	43	23	3	7	12	241
von Linz nach auswärts	1	4	–	2	–	–	–	7
von auswärts nach Linz	16	33	10	9	–	2	–	70
Entzugsverfahren 1993	23	38	2	10	–	20	2	95

Stand der Daten: 31. 12. 1993 (1/94)
Betrachtungszeitraum der Bewegungen: 1993

6.6 ARBEITSUCHENDE

Monate	Männer			Frauen		
	Angestellte	Arbeiter	Summe	Angestellte	Arbeiter	Summe
1992						
Jänner	996	3054	4050	1370	1102	2472
Februar	979	3004	3983	1314	1032	2346
März	958	2513	3471	1255	1006	2261
April	950	2272	3222	1216	1019	2235
Mai	937	2051	2988	1199	954	2153
Juni	957	1956	2913	1203	921	2124
Juli	1060	1953	3013	1364	1022	2386
August	1063	1987	3050	1391	1031	2422
September	1067	1986	3053	1303	997	2300
Oktober	989	1941	2930	1253	983	2236
November	978	2143	3121	1261	999	2260
Dezember	1044	3105	4149	1332	1030	2362
1993						
Jänner	1092	3160	4252	1385	1029	2414
Februar	1114	3249	4363	1322	983	2305
März	1059	2876	3935	1311	972	2283
April	1098	2513	3611	1338	1017	2355
Mai	1073	2365	3438	1314	1012	2326
Juni	1162	2384	3546	1360	1031	2391
Juli	1264	2349	3613	1529	1037	2566
August	1285	2330	3615	1577	1085	2662
September	1242	2338	3580	1437	1012	2449
Oktober	1185	2237	3422	1387	944	2331
November	1178	2413	3591	1323	940	2263
Dezember	1201	3269	4470	1326	985	2311

Quelle: Landesarbeitsamt Linz, Arbeitsuchende für Linz-Stadt — Stand der Daten: jeweils Monatsende



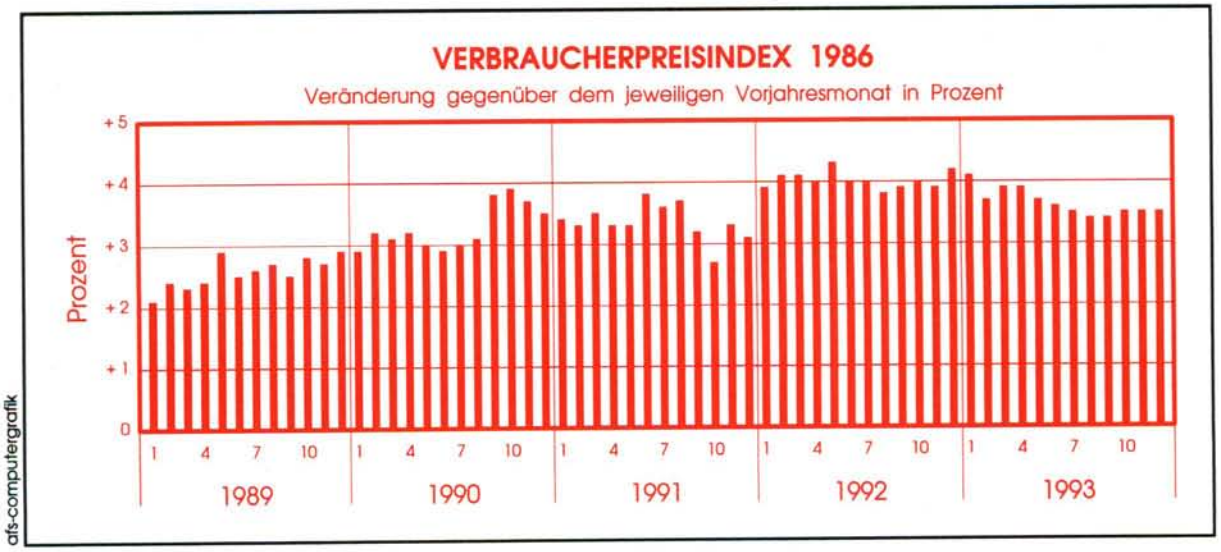
afs-computergrafik

7

INDIZES

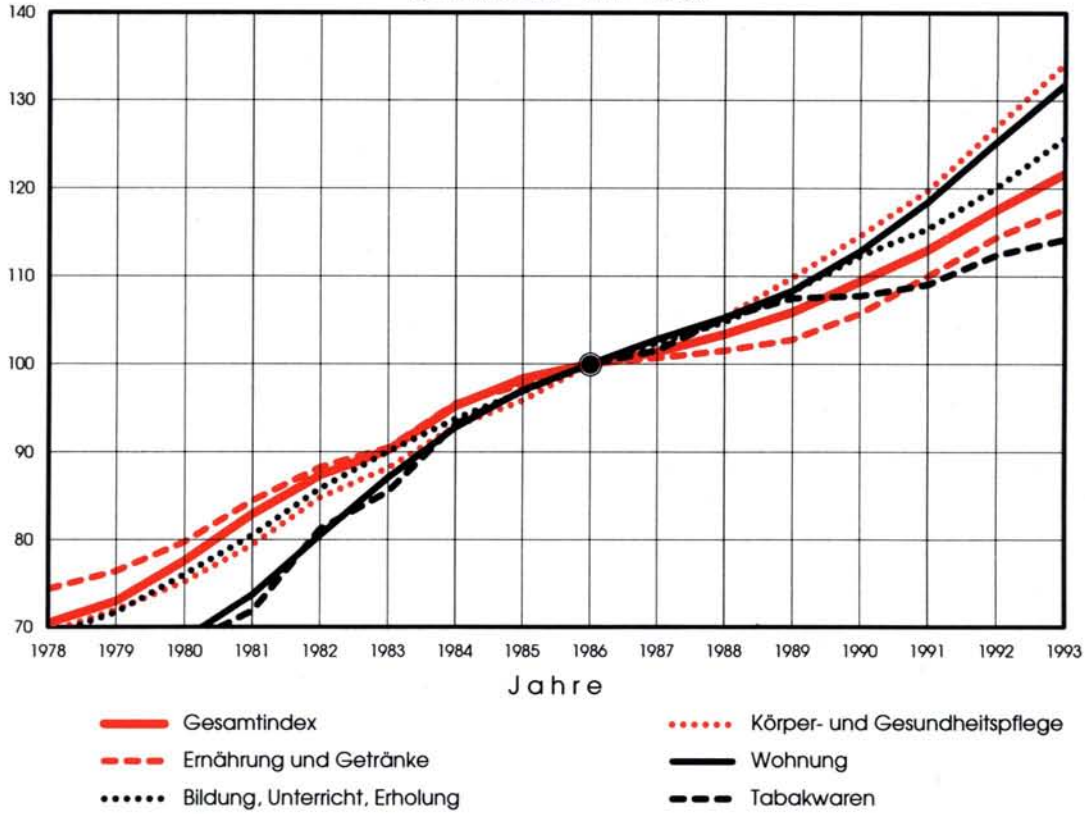
7.1 VERBRAUCHERPREISINDEX

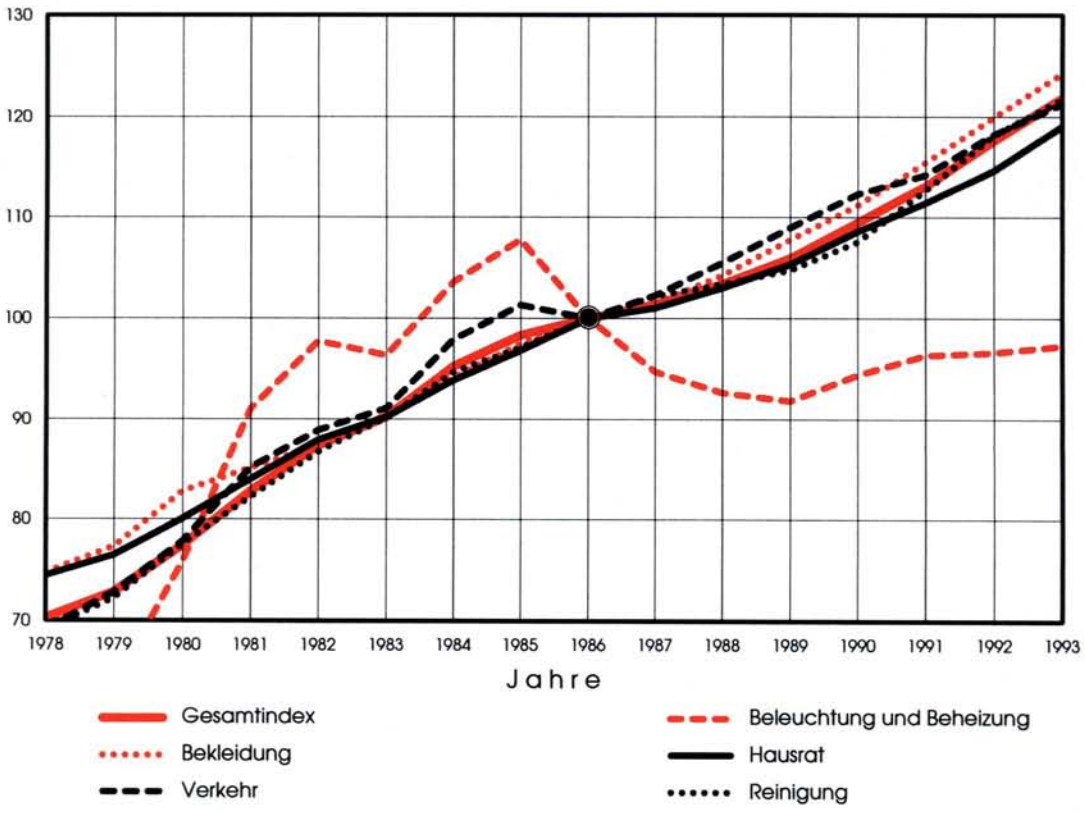
Jahr/ Monat	Gesamt-index	Ernäh-rung und Ge-tränke	Tabak-waren	Woh-nung	Beleuch-tung u. Behei-zung	Hausrat	Bekleid-dung	Reini-gung v. Wohn., Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund-heits-pflege	Bildung, Unter-richt, Er-holung	Verkehr
Index der Verbraucherpreise 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
		Teilindizes									
1992 I.	115,3	112,7	109,4	122,1	96,9	112,9	118,1	115,9	123,3	115,4	117,0
II.	116,4	113,2	109,4	122,7	97,2	113,4	118,3	116,2	125,1	120,2	117,1
III.	116,7	113,2	109,4	123,3	97,3	113,8	119,0	116,8	126,4	120,1	117,6
IV.	116,7	114,1	113,3	123,9	96,8	114,1	119,2	117,1	127,2	116,6	117,8
V.	117,1	114,8	113,3	124,8	95,5	114,3	119,4	117,0	127,8	116,3	118,3
VI.	117,5	114,5	113,3	125,2	95,3	114,8	119,6	117,5	127,8	119,2	118,5
VII.	118,9	114,0	113,3	125,8	96,3	115,0	119,7	118,2	127,9	128,2	118,5
VIII.	119,4	114,6	113,5	126,3	96,0	114,9	119,8	118,2	128,1	130,2	118,4
IX.	118,6	116,1	113,5	126,8	95,8	115,6	120,7	119,8	128,3	120,5	118,6
X.	118,4	116,2	113,5	127,2	97,2	115,7	121,5	120,1	128,5	117,4	118,6
XI.	118,5	115,3	113,5	127,5	97,7	115,8	122,0	120,2	128,5	118,2	118,8
XII.	118,6	114,8	113,5	127,8	97,7	116,1	122,2	120,2	129,0	118,6	119,1
Ø 1992	117,7	114,5	112,4	125,3	96,6	114,7	120,0	118,1	127,3	120,1	118,2
Index der Verbraucherpreise 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
		Teilindizes									
1993 I.	120,0	116,2	113,5	129,5	98,2	117,3	122,6	120,2	131,6	121,4	119,9
II.	120,7	116,7	113,5	129,6	98,3	117,6	122,8	120,6	133,0	124,6	120,1
III.	121,2	117,1	113,5	129,8	98,3	118,4	123,2	120,4	133,9	125,7	120,1
IV.	121,2	117,4	113,5	130,3	97,5	118,8	123,6	120,8	134,4	124,4	120,3
V.	121,4	118,5	113,5	131,2	96,4	119,0	123,7	121,0	134,7	122,6	121,0
VI.	121,7	117,8	113,5	131,7	96,1	119,2	123,7	121,1	134,9	124,9	121,3
VII.	123,1	118,3	113,5	132,3	96,1	119,0	124,0	121,5	134,9	133,3	121,1
VIII.	123,5	118,0	113,5	132,6	96,3	119,1	124,0	121,7	135,1	135,7	121,4
IX.	122,6	118,8	113,5	133,0	96,5	119,1	124,9	122,7	135,2	125,8	122,6
X.	122,5	119,0	113,6	133,3	97,5	119,8	125,9	122,9	135,4	123,0	122,3
XI.	122,6	118,0	117,5	133,7	98,2	120,0	126,4	123,6	135,6	123,4	122,2
XII.	122,8	117,8	117,5	134,1	98,3	120,1	126,6	123,6	135,7	123,9	122,5
Ø 1993	121,9	117,8	114,2	131,8	97,3	119,0	124,3	121,7	134,5	125,7	121,2



afs-computergrafik

TEILINDIZES VPI 1986





afs-computergrafik

7.2 GROSSHANDELSPREISINDEX

Jahr/ Monat	Gesamt-index	Großhandelspreisindex 1986 (Durchschnitt 1986 = 100) Teilindizes: Textilien	Holz u. Holz-halb-waren	Bauma-terialien	Eisen, Stahl u. Halb-zeug	NE-Me-talle u. Halb-zeug	feste Brenn-stoffe	Mineral-öler-zeugung	Schuhe und Leder-waren	Heil-mittel	elektro-techn. Erzeug-nisse
1992 I.	103,3	114,1	105,5	110,0	92,5	89,1	88,8	95,4	101,4	92,1	102,9
II.	103,7	114,5	105,9	110,2	92,4	89,5	89,0	97,0	101,9	91,8	104,1
III.	104,0	114,5	105,7	110,4	92,4	90,3	89,0	97,0	102,3	91,9	105,1
IV.	104,2	114,5	105,7	110,6	92,7	91,6	83,6	97,6	103,1	91,9	105,1
V.	103,8	114,5	105,4	110,9	92,4	91,9	81,9	97,0	102,2	91,6	104,9
VI.	103,9	114,5	105,4	110,4	92,3	91,8	82,2	98,4	101,7	91,7	104,7
VII.	102,8	114,8	105,4	110,4	92,4	92,3	83,4	98,3	101,9	93,4	104,7
VIII.	101,7	115,5	105,2	110,4	92,4	92,1	83,7	95,4	102,4	93,6	105,1
IX.	102,1	115,5	104,6	110,5	92,5	91,2	83,7	95,5	102,4	93,6	104,5
X.	102,2	115,5	103,6	110,6	92,1	90,3	84,6	95,8	102,3	93,8	104,4
XI.	101,9	115,5	101,7	110,6	91,5	90,0	86,3	96,0	101,8	94,0	104,1
XII.	102,3	115,5	101,1	110,6	91,4	90,1	86,3	95,9	101,8	94,9	104,5
Ø 1992	103,0	114,9	104,6	110,5	92,3	90,9	85,2	96,6	102,1	92,9	104,5
		Großhandelspreisindex 1986 (Durchschnitt 1986 = 100) Teilindizes									
1993 I.	102,6	117,2	100,0	112,1	89,8	89,9	87,1	95,7	104,1	93,7	104,4
II.	102,8	117,2	98,7	112,1	89,5	88,8	87,6	94,9	104,3	93,7	104,8
III.	102,9	117,2	97,8	112,3	90,7	87,2	88,2	94,5	104,6	93,7	104,8
IV.	102,8	117,4	97,3	112,9	92,6	84,0	82,6	94,6	104,6	93,7	104,5
V.	103,1	117,4	97,3	112,9	92,7	80,4	81,3	95,3	104,6	93,6	104,0
VI.	104,0	117,4	97,3	112,8	92,9	78,8	81,4	95,2	103,9	93,6	104,0
VII.	103,2	117,4	97,0	112,9	93,3	80,5	82,1	95,2	103,9	93,8	104,4
VIII.	101,9	117,5	96,9	113,0	93,5	81,3	82,0	95,2	104,8	93,8	104,7
IX.	101,9	117,6	96,4	113,0	93,5	80,9	82,0	94,6	105,2	94,0	104,3
X.	101,8	117,6	96,4	113,0	93,6	79,2	82,8	94,2	105,7	94,1	103,7
XI.	101,9	117,6	96,4	113,0	93,5	79,0	84,7	94,2	105,7	94,1	103,5
XII.	101,9	117,6	97,0	113,0	93,7	79,5	84,7	93,3	105,0	93,9	103,5
Ø 1993	102,6	117,4	97,4	112,8	92,4	82,5	83,9	94,7	104,7	93,8	104,2

7.3 BAUKOSTENINDEX

7.3.1 WOHNHAUS- UND SIEDLUNGSBAU – BAUMEISTERARBEITEN

Monate	Durchschnitt 1990 = 100					
	1992			1993		
	Lohn	Sonstiges	insgesamt	Lohn	Sonstiges	insgesamt
Jänner	111,3	102,4	107,5	122,2	103,3	114,2
Februar	111,3	102,5	107,6	122,2	103,2	114,2
März	111,3	102,5	107,6	122,2	103,3	114,2
April	111,3	102,6	107,6	122,2	104,1	114,6
Mai	119,9	102,7	112,6	132,0	104,2	120,3
Juni	119,9	102,7	112,6	130,8	104,2	119,6
Juli	119,9	102,9	112,7	131,9	104,2	120,2
August	119,9	102,7	112,6	131,9	104,3	120,2
September	119,9	102,9	112,7	131,9	104,4	120,3
Oktober	119,9	102,6	112,6	131,9	104,4	120,3
November	119,9	102,2	112,4	131,9	104,2	120,3
Dezember	119,9	102,2	112,4	131,9	104,4	120,2
Jahresdurchschn.	117,0	102,6	110,9	128,6	104,0	118,2

7.3.2 WOHNHAUS- UND SIEDLUNGSBAU – GESAMTBAUKOSTEN

Monate	Durchschnitt 1990 = 100					
	1992			1993		
	Lohn	Sonstiges	insgesamt	Lohn	Sonstiges	insgesamt
Jänner	111,2	101,6	106,7	120,7	102,6	112,2
Februar	111,2	102,0	106,9	120,7	102,4	112,1
März	111,2	102,6	107,2	120,7	102,6	112,2
April	111,2	102,6	107,2	120,7	103,0	112,3
Mai	118,2	102,6	110,9	127,0	102,9	115,7
Juni	118,2	102,5	110,8	126,3	103,4	115,5
Juli	118,2	102,6	110,9	126,9	103,5	115,9
August	118,2	102,5	110,8	126,9	103,6	115,9
September	118,2	102,5	110,8	126,9	103,5	115,9
Oktober	118,2	102,3	110,7	126,9	103,2	115,7
November	118,8	102,0	110,9	127,3	103,1	115,9
Dezember	118,8	102,0	110,9	127,3	103,5	116,1
Jahresdurchschn.	116,0	102,3	109,6	124,9	103,1	114,6

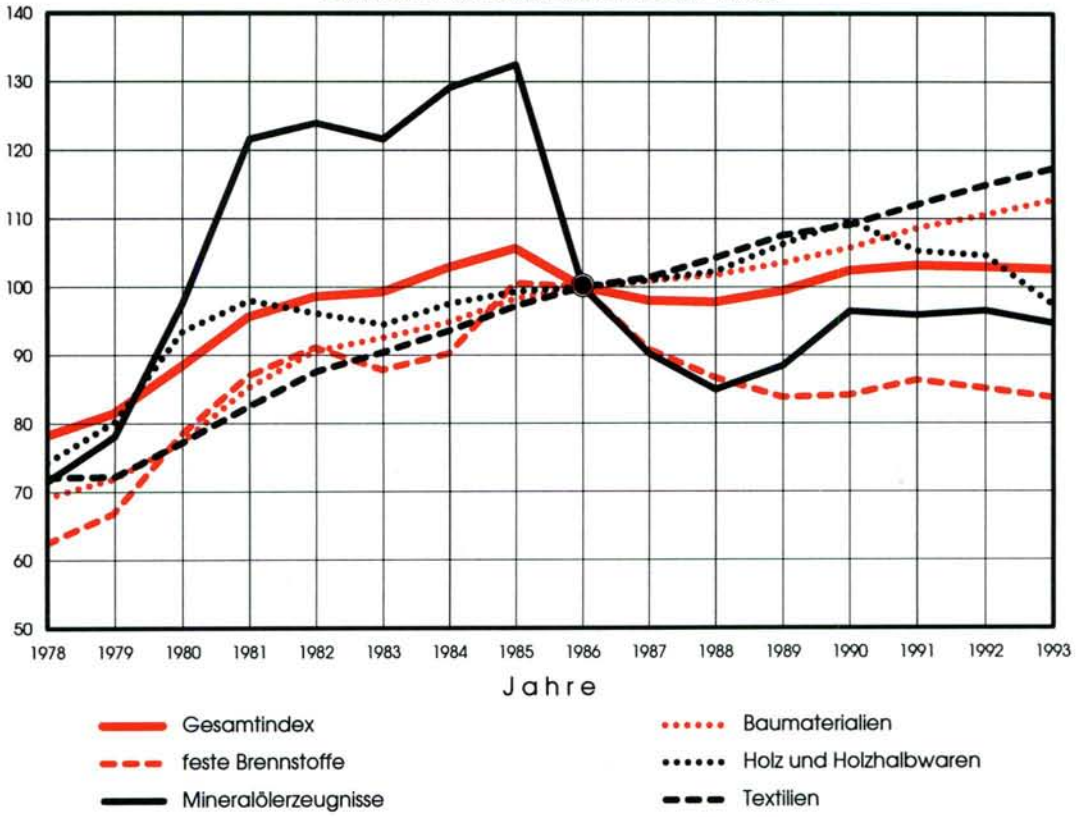
7.4 INDEXREIHEN

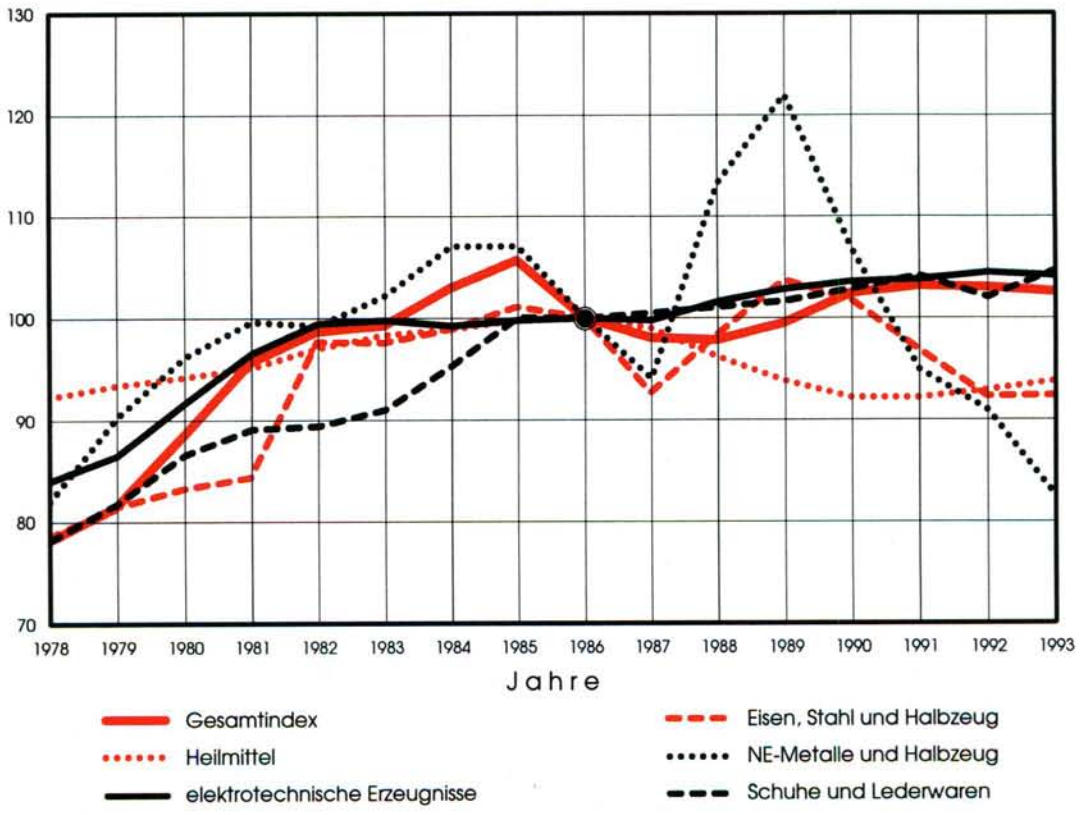
Jahr/ Monat	VPI 86 [1] 86=100	VPI 76 [2] 76=100	VPI 66 [3] 66=100	VPI I [4] 58=100	VPI II [5] 58=100	KLHPI [6] 38=100	LHKI [7] 38=100	LHKI [8] 45=100	PI-Linz [9] 38=100	PI-Linz [10] 45=100
1992 I.	115,3	179,3	314,5	400,8	402,1	3035,2	2991,2	3521,7	4722,1	3844,5
II.	116,4	181,0	317,5	404,6	405,9	3064,1	3019,8	3555,3	4767,4	3881,4
III.	116,7	181,5	318,4	405,6	406,9	3072,0	3027,5	3564,5	4783,9	3894,8
IV.	116,7	181,5	318,4	405,6	406,9	3072,0	3027,5	3564,5	4796,3	3904,9
V.	117,1	182,1	319,4	407,0	408,3	3082,5	3037,9	3576,7	4812,7	3918,3
VI.	117,5	182,7	320,5	408,4	409,7	3093,1	3048,3	3588,9	4829,2	3931,7
VII.	118,9	184,9	324,4	413,3	414,6	3129,9	3084,6	3631,7	4886,9	3978,7
VIII.	119,4	185,7	325,7	415,0	416,3	3143,1	3097,6	3647,0	4899,3	3988,7
IX.	118,6	184,4	323,5	412,3	413,6	3122,0	3076,8	3622,5	4866,3	3961,9
X.	118,4	184,1	323,0	411,6	412,9	3116,8	3071,7	3616,4	4849,8	3948,5
XI.	118,5	184,3	323,3	411,9	413,2	3119,4	3074,2	3619,5	4849,8	3948,5
XII.	118,6	184,4	323,5	412,3	413,6	3122,0	3076,8	3622,5	4849,8	3948,5
Ø 1992	117,7	183,0	321,0	409,0	410,3	3097,7	3052,8	3594,3	4826,1	3929,2
1993 I.	120,0	186,6	327,4	417,1	418,4	3158,9	3113,2	3665,3	4903,4	3992,1
II.	120,7	187,7	329,3	419,6	420,9	3177,3	3131,3	3686,7	4924,0	4008,9
III.	121,2	188,5	330,6	421,3	422,6	3190,5	3144,3	3701,9	4952,8	4032,3
IV.	121,2	188,5	330,6	421,3	422,6	3190,5	3144,3	3701,9	4961,1	4039,1
V.	121,4	188,8	331,2	422,0	423,3	3195,7	3149,5	3708,0	4977,6	4052,5
VI.	121,7	189,2	332,0	423,0	424,4	3203,6	3157,3	3717,2	4981,7	4055,8
VII.	123,1	191,4	335,8	427,9	429,2	3240,5	3193,6	3760,0	5043,5	4106,2
VIII.	123,5	192,0	336,9	429,3	430,6	3251,0	3204,0	3772,2	5051,7	4112,9
IX.	122,6	190,6	334,5	426,2	427,5	3227,3	3180,6	3744,7	5018,8	4086,0
X.	122,5	190,5	334,2	425,8	427,2	3224,7	3178,0	3741,6	5002,3	4072,6
XI.	122,6	190,6	334,5	426,2	427,5	3227,3	3180,6	3744,7	4998,2	4069,3
XII.	122,8	191,0	335,0	426,9	428,2	3236,6	3185,8	3750,8	4998,2	4069,3
Ø 1993	121,9	189,6	332,7	423,9	425,2	3210,3	3163,5	3724,6	4984,4	4058,1

1) Index der Verbraucherpreise 1986
2) Index der Verbraucherpreise 1976
3) Index der Verbraucherpreise 1966
4) Verbraucherpreisindex I (VPI Arbeitnehmerhaushalte)
5) Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfige Arbeitnehmerhaushalte)
6) Kleinhandelspreisindex 1938
7) - 8) Lebenshaltungskostenindizes des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung
9) - 10) Preisindizes des Amtes für Stadtforschung

Die Reihen 2 - 8 werden aufgrund des VPI 1986 fortgeschrieben
Die Reihen 9 - 10 werden aufgrund des VPI 1986 für Linz fortgeschrieben

GROSSHANDELSPREISINDEX 1986





afs-computergrafik

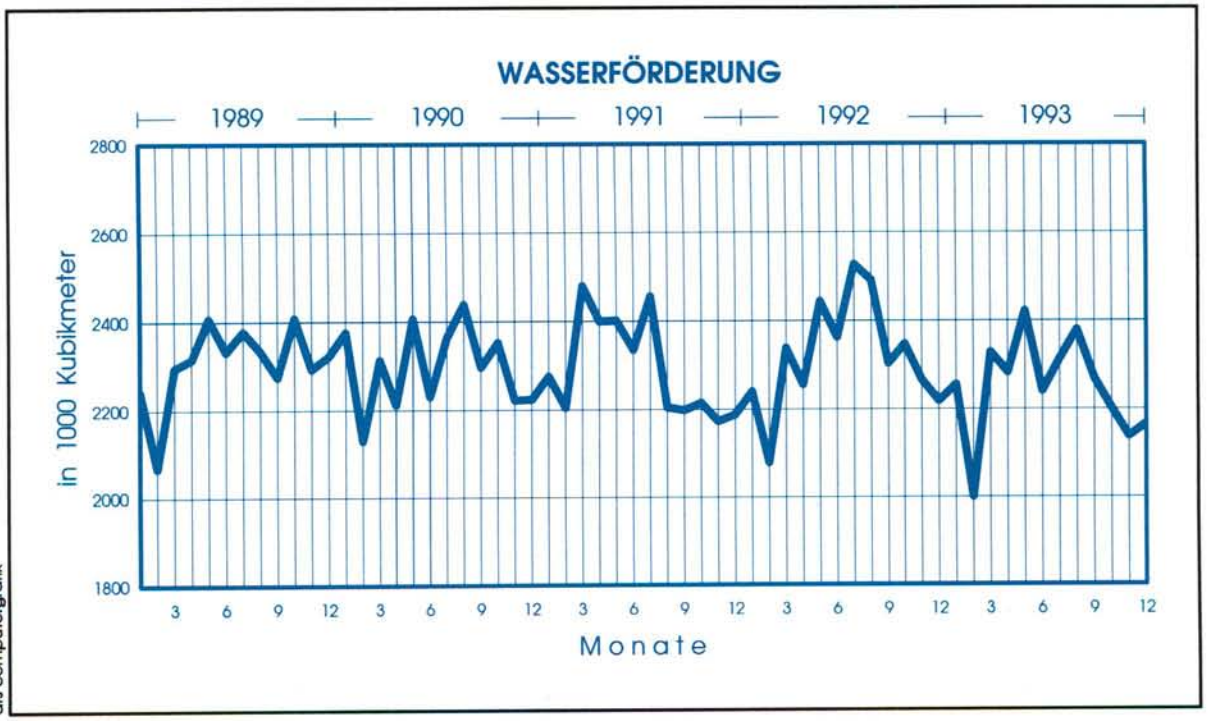
8

TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR

8.1 WASSERFÖRDERUNG

Monate	Scharlinz	Goldwörth	Fischdorf	Heilham	Plesching	Haid	Summe
1992							
Jänner	963 310	821 557	106 880	62 102	219 850	66 864	2 240 563
Februar	812 457	853 440	87 400	55 064	205 920	63 740	2 078 021
März	1 002 350	897 830	88 060	58 008	212 510	79 430	2 338 188
April	1 070 196	824 674	86 810	19 329	173 570	82 159	2 256 738
Mai	998 913	996 409	96 510	18 423	230 487	104 063	2 444 805
Juni	883 720	1 067 383	89 260	10 620	227 823	83 415	2 362 221
Juli	1 002 996	1 129 898	74 739	13 854	222 887	83 398	2 527 772
August	1 031 726	1 127 464	38 096	2 434	218 195	74 102	2 492 017
September	944 645	1 025 230	31 449	3 975	230 889	66 901	2 303 089
Oktober	873 676	1 044 396	33 174	2 741	328 107	65 295	2 347 389
November	812 863	1 029 394	32 300	1 045	326 741	63 709	2 266 052
Dezember	769 592	1 029 447	30 921	435	321 268	67 475	2 219 138
Summe	11 166 444	11 847 122	795 599	248 030	2 918 247	900 551	27 875 993
1993							
Jänner	782 880	1 032 103	32 010	2 494	333 189	72 449	2 255 125
Februar	696 639	935 418	28 248	6 770	274 621	57 970	1 999 666
März	867 300	1 027 628	34 879	8 914	321 609	68 427	2 328 757
April	889 394	981 115	35 457	5 086	303 306	68 416	2 282 774
Mai	931 330	1 036 647	39 621	19 922	313 802	81 208	2 422 530
Juni	876 257	950 160	33 843	6 869	302 049	70 697	2 239 875
Juli	989 631	909 092	34 686	2 354	308 935	68 093	2 312 791
August	1 004 921	945 725	40 642	14 728	301 666	72 235	2 379 917
September	957 959	895 623	36 618	18 169	294 103	66 577	2 269 049
Oktober	827 531	954 033	36 141	14 835	299 974	69 904	2 202 418
November	860 857	887 126	34 055	6 395	282 165	67 352	2 137 950
Dezember	842 691	926 569	33 284	5 742	289 238	69 310	2 166 834
Summe	10 527 390	11 481 239	419 484	112 278	3 624 657	832 638	26 997 686

Wasserförderung in Kubikmeter

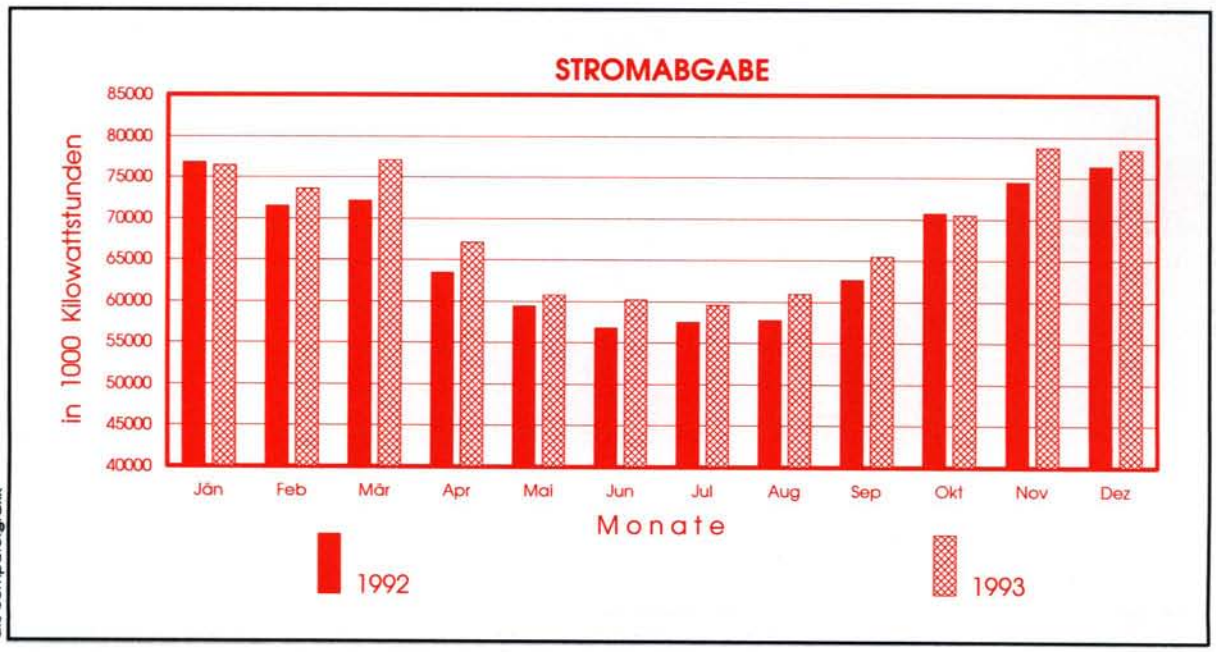


afs-computergrafik

8.2 STROMABGABE

Monate	Haushalt	Gewerbe Licht	Gewerbe Kraft	Landwirtschaft	Kleinstabnehmer	Nachtstrom	Sondertarife	Eigenverbrauch d. ESG			Summe
								Energ.-vers.	Fernwärme	Verkehr	
1992											
Jänner	19347	3554	10737	115	595	3586	32264	2774	2133	1741	76846
Februar	15645	2873	8681	93	481	2899	35024	2493	1843	1469	71501
März	17346	3186	9626	103	534	3215	32125	2767	1702	1510	72114
April	15203	2792	8435	90	468	2817	28928	2362	1117	1269	63481
Mai	13473	2474	7474	80	414	2496	28599	2586	728	1078	59402
Juni	12179	2236	6755	72	374	2256	30932	332	463	1216	56815
Juli	12943	2376	7180	77	398	2398	30363	230	452	1152	57569
August	13036	2393	7231	77	401	2415	29570	1259	369	1049	57800
September	13768	2534	7656	82	424	2557	32148	1488	821	1185	62663
Oktober	16232	2984	9017	96	500	3011	32715	3499	1348	1321	70723
November	17550	3227	9749	104	540	3256	33836	2678	1910	1589	74439
Dezember	19601	4492	13204	26	534	2120	30070	2358	2304	1653	76362
Summe	186323	35121	105745	1015	5663	33026	376574	24826	15190	16232	799715
1993											
Jänner	20143	3797	11434	110	612	3570	30601	2632	2377	1199	76475
Februar	16719	3151	9489	91	508	2963	34451	2382	2565	1220	73539
März	17674	3332	10032	96	537	3132	34658	2883	2166	2557	77067
April	14105	2658	8004	77	429	2499	33847	2830	1382	1298	67129
Mai	13971	2633	7928	76	425	2476	29562	1871	743	1124	60809
Juni	13213	2490	7498	72	402	2341	31618	772	593	1245	60244
Juli	12942	2439	7344	70	393	2293	31904	244	918	1083	59630
August	13381	2522	7593	73	407	2371	31513	1161	861	1106	60988
September	14069	2651	7983	76	428	2493	32444	2909	1203	1241	65497
Oktober	17591	3316	9983	96	535	3117	29956	2824	1845	1276	70539
November	18747	3534	10640	102	570	3322	34697	3164	2255	1654	78685
Dezember	16237	3830	14221	25	364	947	35683	3126	2329	1652	78414
Summe	188792	36353	112149	964	5610	31524	390934	26798	19237	16655	829016

Stromabgabe in 1000 Kilowattstunden



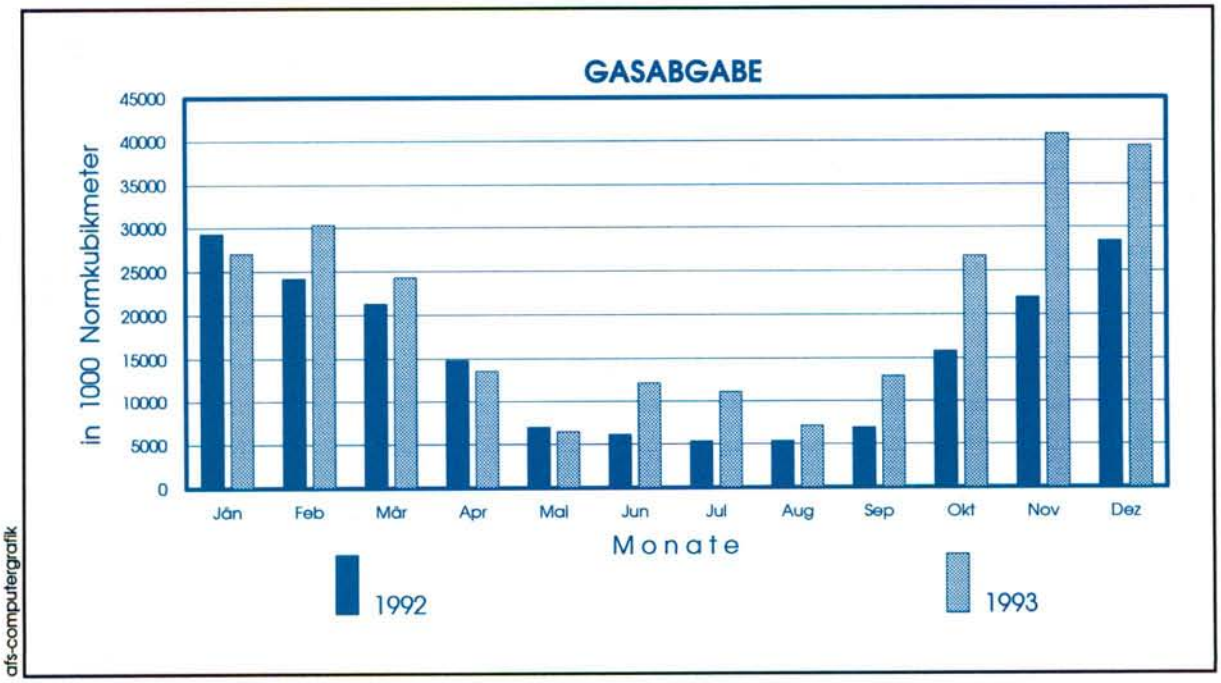
afs-computergrafik

8.3 GASVERSORGUNG

8.3.1 GASABGABE

Monate	Erdgasabgabe	Zahl der Gasabnehmer [1]
	1992	
Jänner	29 369 642	68 611
Februar	24 240 233	68 684
März	21 328 264	68 719
April	14 761 084	68 767
Mai	6 981 364	68 852
Juni	6 130 711	69 005
Juli	5 399 616	69 117
August	5 333 663	69 243
September	6 888 009	69 571
Oktober	15 875 053	69 899
November	21 948 115	70 229
Dezember	28 445 439	70 464
Summe	186 701 193	69 263 [2]
	1993	
Jänner	27 086 939	70 538
Februar	30 389 079	70 591
März	24 313 156	70 599
April	13 598 061	70 647
Mai	6 460 113	70 724
Juni	12 189 540	70 813
Juli	11 181 142	70 914
August	7 200 177	70 989
September	13 015 757	71 178
Oktober	26 749 658	71 402
November	40 729 926	71 721
Dezember	39 413 547	71 865
Summe	252 327 095	70 998 [2]

Erdgasabgabe in Kubikmeter/Normvolumen — 1) inkl. der Flüssiggasbezieher — 2)Jahresdurchschnitt



afs-computergrafik

8.3.2 VERSORGTE GEMEINDEN

Gemeinden	Rohrnetz		Hausanschlüsse		Gasabnehmer		Gasabgabe 1993	
	m	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mio. m^3	%
Linz	475 979	39,0	13 129	48,9	55 714	77,5	171,278	67,9
Alkoven	42 595	3,5	460	1,7	504	0,7	1,582	0,6
Altenberg	27 489	2,3	196	0,7	168	0,2	0,582	0,2
Ansfelden	121	0,0	–	–	–	–	–	–
Asten	26 006	2,1	514	1,9	577	0,8	6,218	2,5
Eferding	16 170	1,3	183	0,7	233	0,3	1,091	0,4
Feldkirchen	133	0,0	1	0,0	–	–	–	–
Fraham	13 251	1,1	167	0,7	158	0,2	0,404	0,2
Goldwörth	7 597	0,6	81	0,3	53	0,1	0,138	0,1
Gramastetten	20 592	1,7	274	1,0	308	0,4	0,867	0,3
Hellmonsödt	7 065	0,6	42	0,2	33	0,1	0,012[1)]	0,0
Hinzenbach	377	0,0	3	0,0	–	–	–	–
Holzhausen	4 103	0,3	25	0,1	12	0,0	0,021	0,0
Hörsching	48 941	4,0	595	2,2	672	0,9	7,885	3,1
Kirchberg-Thening	17 233	1,4	193	0,7	232	0,3	0,711	0,3
Kirchschlag	2 454	0,2	39	0,2	44	0,1	0,031[1)]	0,0
Leonding	107 635	8,8	2 914	10,9	3 543	4,9	16,935	6,7
Lichtenberg	15 672	1,3	222	0,8	216	0,3	0,784	0,3
Marchtrenk	69 860	5,7	1 140	4,3	1 296	1,8	6,959	2,8
Oftering	19 724	1,6	188	0,7	173	0,2	0,487	0,2
Ottensheim	24 841	2,0	421	1,6	508	0,7	4,271	1,7
Pasching	37 962	3,1	999	3,7	1 087	1,5	4,636	1,8
Puchenau	25 198	2,1	621	2,3	795	1,1	2,795	1,1
Pupping	9 588	0,8	44	0,1	44	0,1	0,111	0,0
Sankt Gotthard	4 217	0,4	60	0,2	57	0,1	0,100	0,0
Steyregg	22 321	1,8	537	2,0	549	0,8	2,310	0,9
Traun	102 116	8,4	2 919	10,9	3 948	5,5	19,778	7,8
Walding	31 165	2,6	352	1,3	403	0,6	0,970	0,4
Wilhering	41 703	3,4	508	1,9	538	0,8	1,414	0,6
Summe	1 222 108	100,0	26 827	100,0	71 865	100,0	252,370	100,0

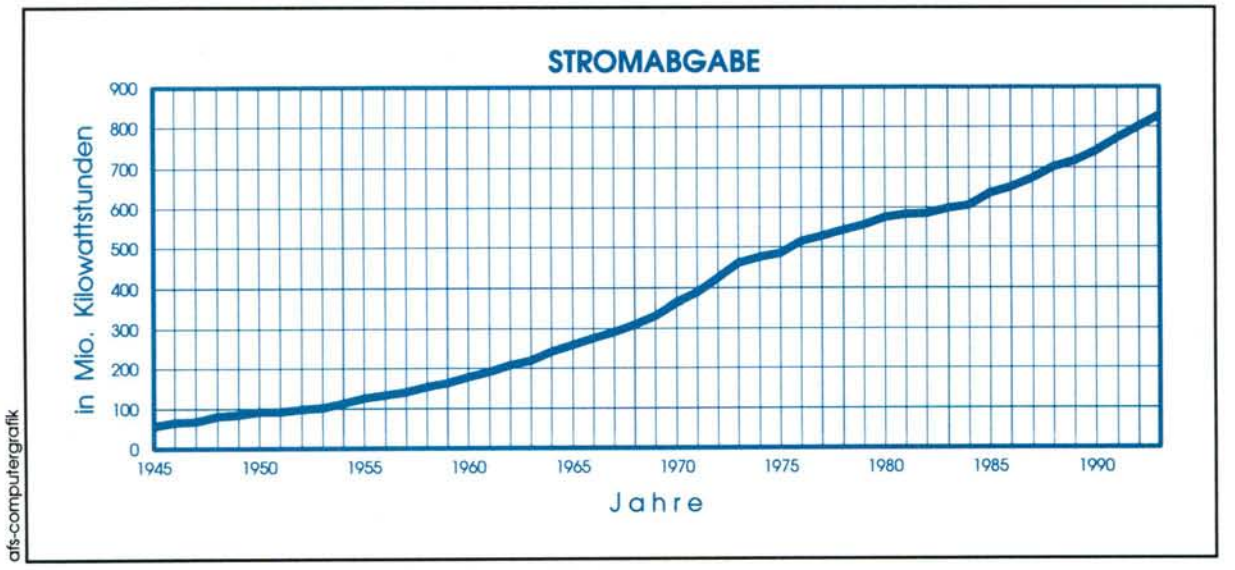
Stand der Daten: Dezember 1993

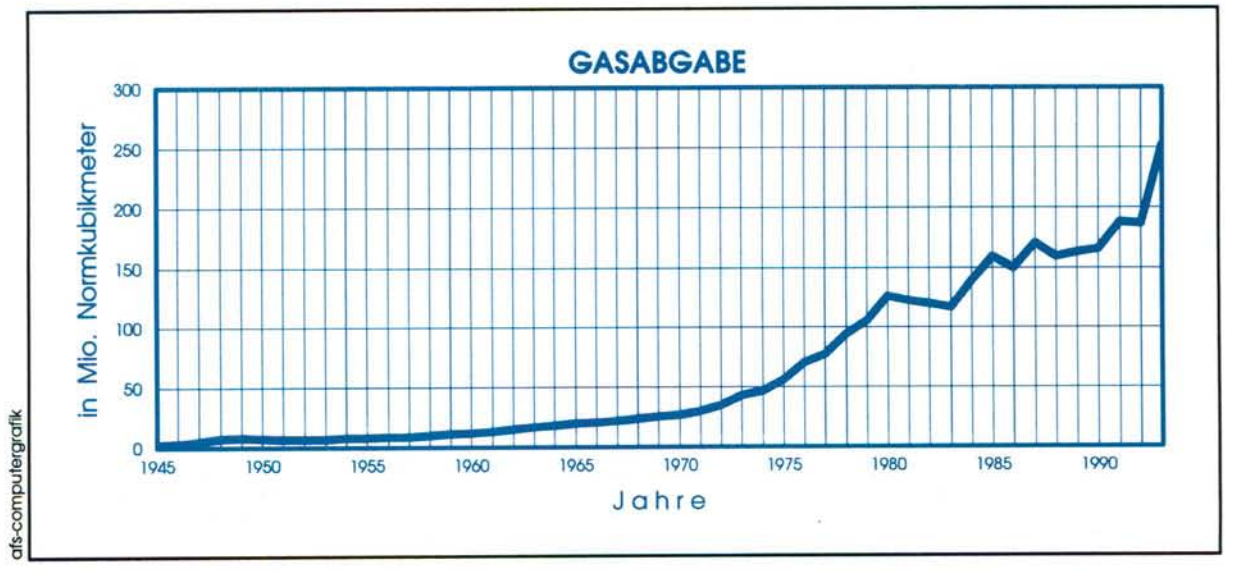
1) nur Flüssiggas

8.4 EINSÄTZE DER FEUERWEHR DER STADT LINZ

Bezeichnungen/Einsätze	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Brandschäden in Mio. S	125,3	139,3	66,7	37,7	16,1	30,0	26,0
Gerettete Werte in Mio. S	497,6	365,5	442,7	2655,0	107,0	197,0	171,3
Brandeinsätze	861	911	1046	974	1019	967	967
davon Großbrände	8	5	7	8	8	6	4
Kleinbrände	265	318	339	306	292	306	274
Brandverdacht	556	568	659	636	708	638	671
Irreführungen	32	20	41	24	11	17	18
Katastrophenhilfsdiensteinsätze	1705	1456	1487	1104	1063	1257	1321
Technische Hilfeleistungseinsätze	327	473	369	1057	822	776	817
darunter Hilfeleistung für Dienststellen des Magistrates	77	118	113	225	121	189	253
Vorbereitende Maßnahmen	108	195	284	219	185	205	171
Brandsicherheitswachdienst (Veranstaltungen, Märkte usw.)	200	207	200	210	193	223	188
Summe Einsätze	3201	3242	3386	3564	3282	3428	3464


WASSERFÖRDERUNG
in Mio. Kubikmeter
30
28
26
24
22
20
18
16
14
12
10
1945
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
Jahre
afs-computergrafik


STROMABGABE
in Mio. Kilowattstunden
900
800
700
600
500
400
300
200
100
0
1945
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
Jahre
afs-computergrafik


GASABGABE
in Mio. Normkubikmeter
300
250
200
150
100
50
0
1945
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
Jahre
afs-computergrafik

9

VERKEHR

9.1 ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

9.1.1 ESG-STRECKENNETZ

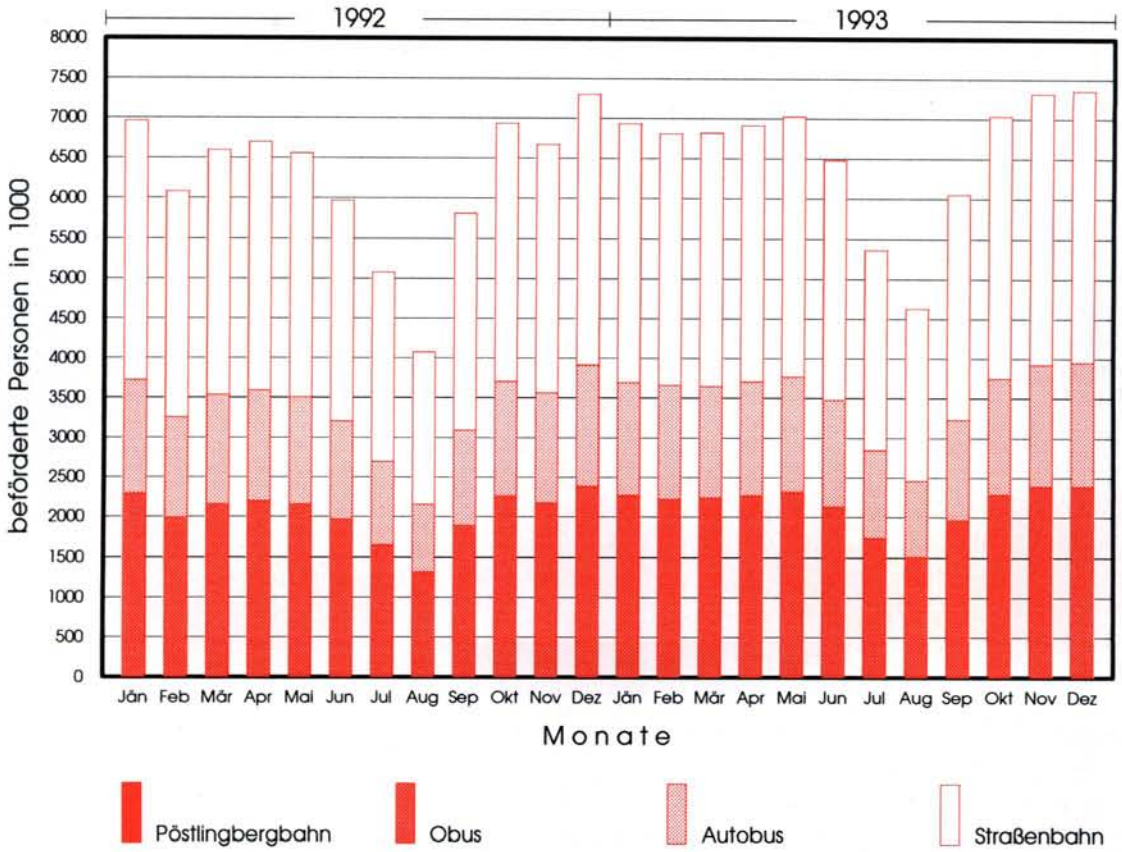
Bezeichnung	Straßenbahn	Pöstlingberg-bahn	Autobus	Obus
		1992		
Streckenlänge in Meter	15320	2900	95890	18780
Gleislänge[1] in Meter	35660	3450	–	–
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	1	15	4
Zahl der in Betrieb stehenden Garnituren/ Busse[2]	43	15	80	24
		1993		
Streckenlänge in Meter	15320	2900	100250	18780
Gleislänge[1] in Meter	35660	3450	–	–
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	1	17	4
Zahl der in Betrieb stehenden Garnituren/ Busse[2]	43	14	85	24

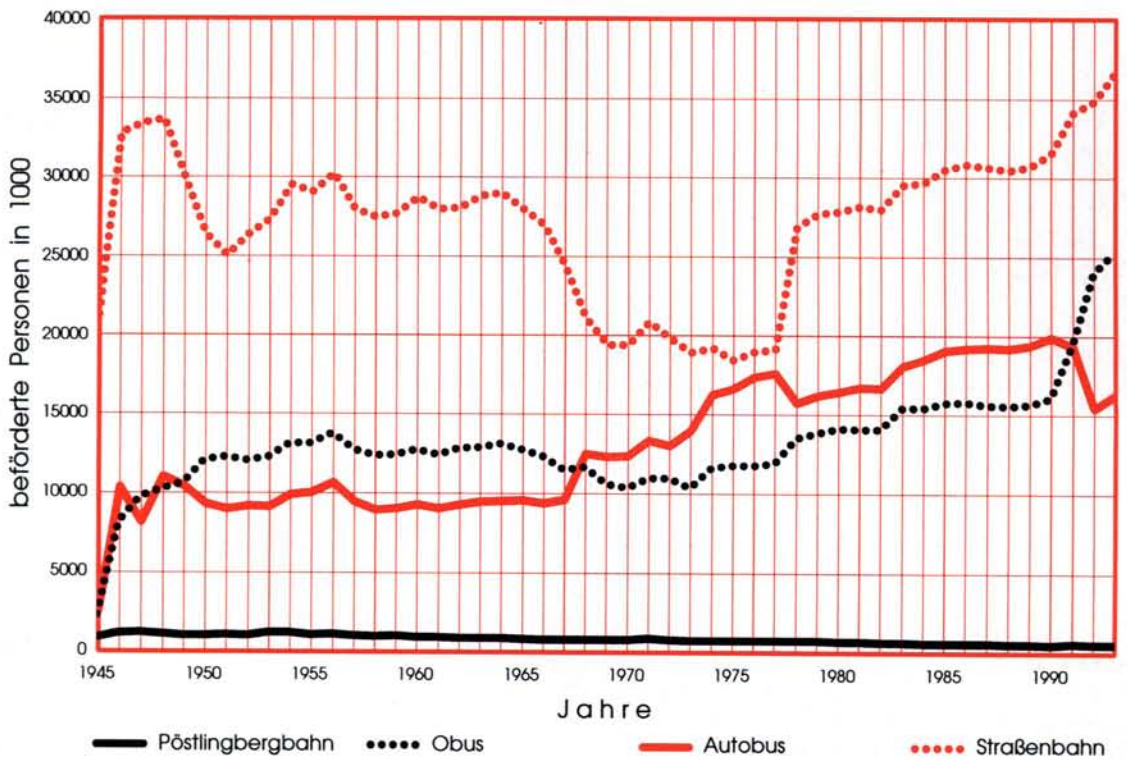
1) einschließlich der Betriebsbahnhöfe 2) Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen

9.1.2 BEFÖRDERTE PERSONEN

Monate	Straßenbahn	Pöstlingberg-bahn	Autobus	Obus
		1992		
Jänner	3 246 283	32 361	1 428 775	2 265 176
Februar	2 836 258	30 148	1 265 250	1 970 882
März	3 067 308	32 669	1 371 812	2 138 562
April	3 114 211	41 547	1 389 851	2 163 282
Mai	3 059 617	52 140	1 345 254	2 110 372
Juni	2 764 977	52 805	1 230 258	1 917 549
Juli	2 384 978	49 534	1 046 955	1 606 235
August	1 913 052	39 192	849 198	1 282 464
September	2 718 726	47 854	1 192 319	1 850 414
Oktober	3 236 553	37 966	1 435 387	2 230 074
November	3 112 109	30 840	1 381 486	2 150 628
Dezember	3 400 711	45 297	1 520 489	2 339 793
Summe	34 854 783	492 353	15 457 034	24 025 431
		1993		
Jänner	3 243 889	32 236	1 420 783	2 250 678
Februar	3 160 296	31 103	1 428 179	2 198 023
März	3 182 013	31 816	1 399 613	2 216 628
April	3 218 115	39 342	1 428 871	2 242 135
Mai	3 262 212	49 077	1 445 380	2 277 026
Juni	3 016 026	50 416	1 334 307	2 098 007
Juli	2 516 940	47 239	1 099 090	1 706 001
August	2 161 963	43 164	955 107	1 471 111
September	2 826 660	45 176	1 263 350	1 930 775
Oktober	3 293 530	41 227	1 459 004	2 257 794
November	3 410 806	32 705	1 521 516	2 372 415
Dezember	3 420 313	45 339	1 549 101	2 357 242
Summe	36 712 763	488 840	16 304 301	25 377 835

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



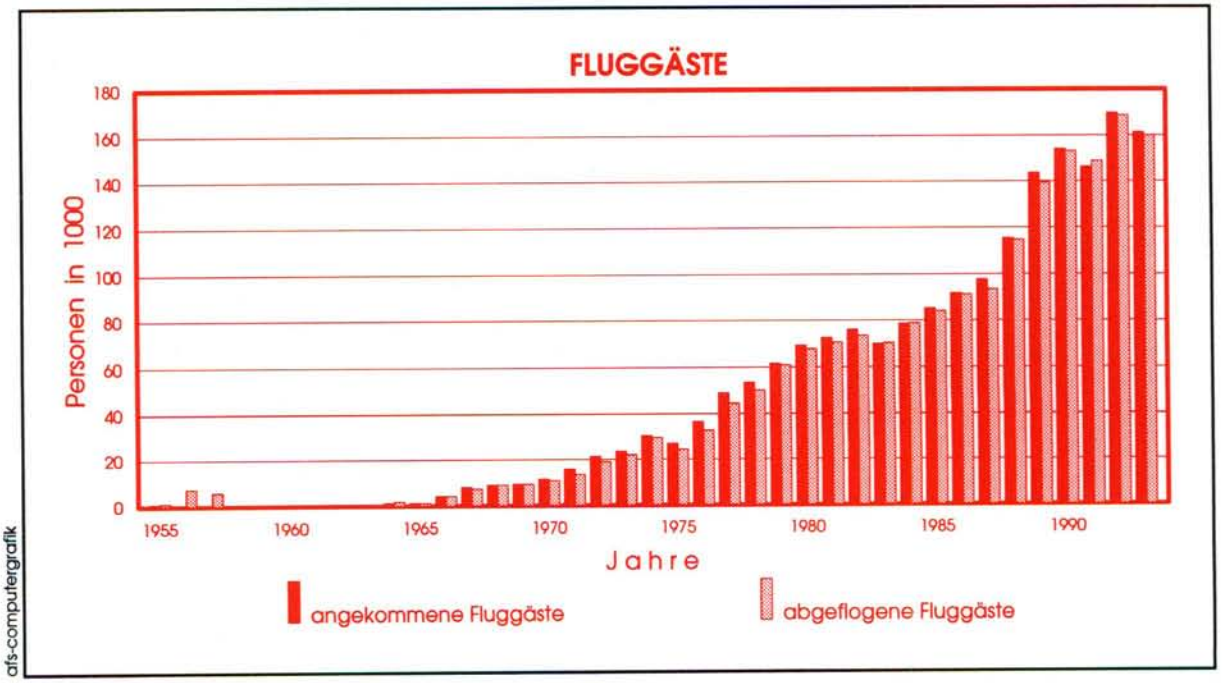


afs-computergrafik

9.2 FLUGHAFEN LINZ-HÖRSCHING

9.2.1 FLUGFREQUENZ

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	angekommen	durchgereist	abgeflogen	Summe
1992						
Jänner	437	437	10389	2322	9733	22444
Februar	408	409	8946	2614	8616	20176
März	458	457	9785	2749	10054	22588
April	497	497	13670	3729	14450	31849
Mai	575	576	18180	3900	20003	42083
Juni	607	607	22178	4256	22552	48986
Juli	654	656	22948	4706	25683	53337
August	634	633	25844	5446	23467	54757
September	505	505	14919	2649	11634	29202
Oktober	462	462	8079	1520	7872	17471
November	432	431	7451	921	7249	15621
Dezember	376	376	7279	783	7467	15529
Summe	6045	6046	169668	35595	168780	374043
1993						
Jänner	414	412	6396	1457	5859	13712
Februar	445	444	8832	1171	7375	17378
März	489	487	7342	736	7340	15418
April	429	430	7097	524	7145	14766
Mai	539	537	12689	2520	16282	31491
Juni	630	630	18957	4817	19541	43315
Juli	636	635	22236	5117	25423	52776
August	607	610	23583	5692	21235	50510
September	556	555	19620	4781	16502	40903
Oktober	533	533	16320	3410	14317	34047
November	479	477	10383	1844	10117	22344
Dezember	412	414	7739	1488	8599	17826
Summe	6169	6164	161194	33557	159735	354486

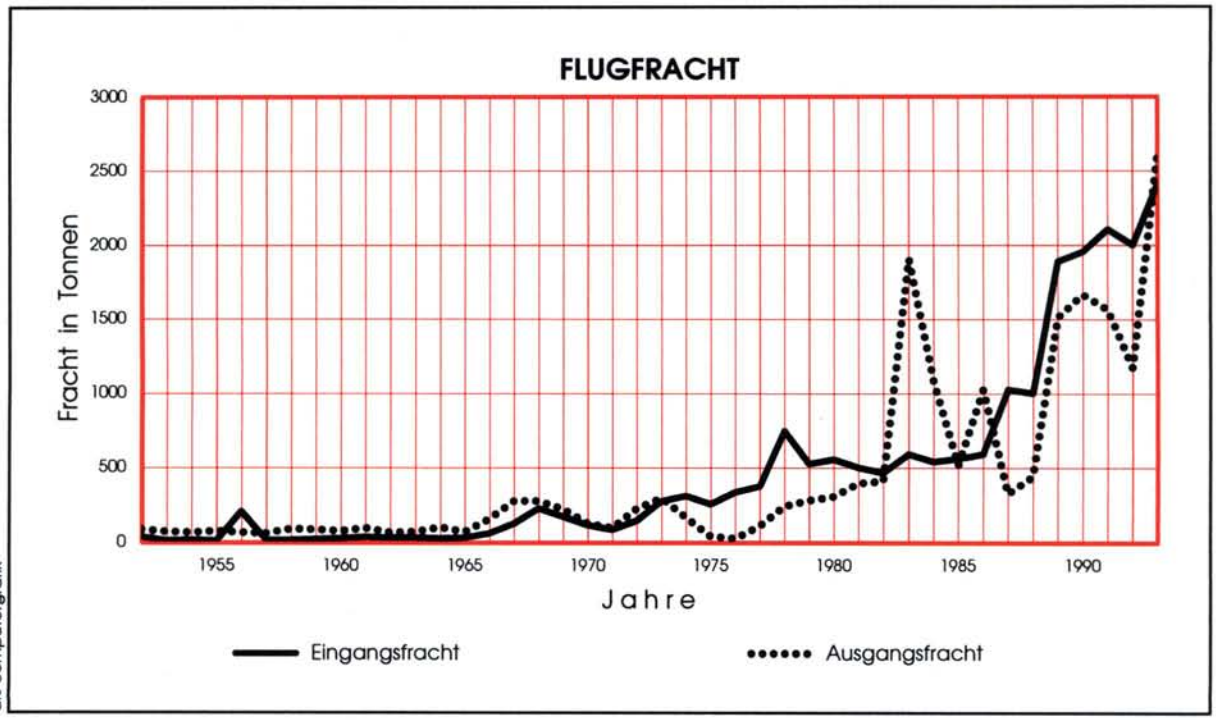


afs-computergrafik

9.2.2 FLUGFRACHT

Monate	Eingangsfracht	Ausgangsfracht	Transitverkehr	Summe
		1992		
Jänner	177 196	106 495	57 443	341 134
Februar	164 838	107 310	56 977	329 125
März	174 585	125 187	68 031	367 803
April	189 577	98 442	56 569	344 588
Mai	181 349	86 420	64 520	332 289
Juni	199 222	128 376	62 992	390 590
Juli	209 135	89 962	65 374	364 471
August	200 204	85 128	47 822	333 154
September	109 207	51 699	28 142	189 048
Oktober	109 161	76 284	44 986	230 431
November	125 226	89 245	54 443	268 914
Dezember	155 671	119 656	73 284	348 611
Summe	1 995 371	1 164 204	680 583	3 840 158
		1993		
Jänner	173 429	123 122	9 260	305 811
Februar	191 928	164 107	18 770	374 805
März	270 820	246 506	291	517 617
April	195 548	224 727	16 217	436 492
Mai	129 610	169 067	34 622	333 299
Juni	174 267	247 937	2 876	425 080
Juli	215 425	213 697	6 767	435 889
August	223 621	221 695	5 826	451 142
September	224 521	251 783	7 966	484 270
Oktober	213 302	229 468	25 744	468 514
November	192 694	259 736	9 004	461 434
Dezember	198 074	258 886	10 280	467 240
Summe	2 403 239	2 610 731	147 623	5 161 593

Flugfracht in Kilogramm inkl. Postfracht



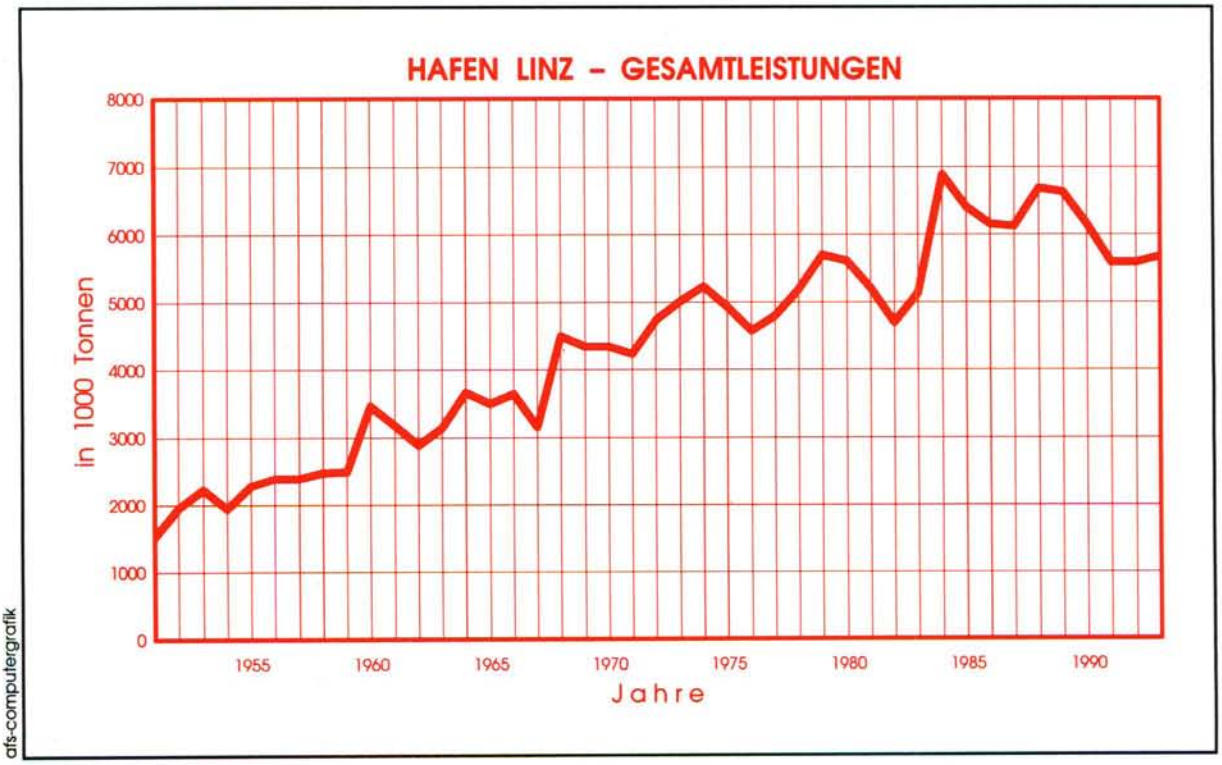
afs-computergrafik

9.3 HAFEN LINZ

9.3.1 ZEITREIHEN

Jahre	Gesamtleistungen [1] (Gewicht in Tonnen)	Jahre	Gesamtleistungen [1] (Gewicht in Tonnen)
1951	1 521 667	1974	5 236 004
1952	1 950 236	1975	4 934 351
1953	2 230 000	1976	4 573 652
1954	1 941 000	1977	4 798 181
1955	2 283 959	1978	5 191 268
1956	2 398 110	1979	5 699 261
1957	2 404 141	1980	5 610 341
1958	2 487 808	1981	5 206 327
1959	2 500 864	1982	4 703 767
1960	3 463 338	1983	5 130 322
1961	3 172 373	1984	6 891 898
1962	2 885 091	1985	6 408 355
1963	3 147 233	1986	6 150 184
1964	3 661 787	1987	6 119 046
1965	3 503 584	1988	6 690 941
1966	3 647 268	1989	6 635 343
1967	3 157 132	1990	6 157 234
1968	4 498 707	1991	5 591 279
1969	4 349 799	1992	5 592 082
1970	4 346 778	1993	5 672 408
1971	4 232 979		
1972	4 747 013		
1973	5 005 778		

1) bis 1974 Gesamtumschlagsmengen

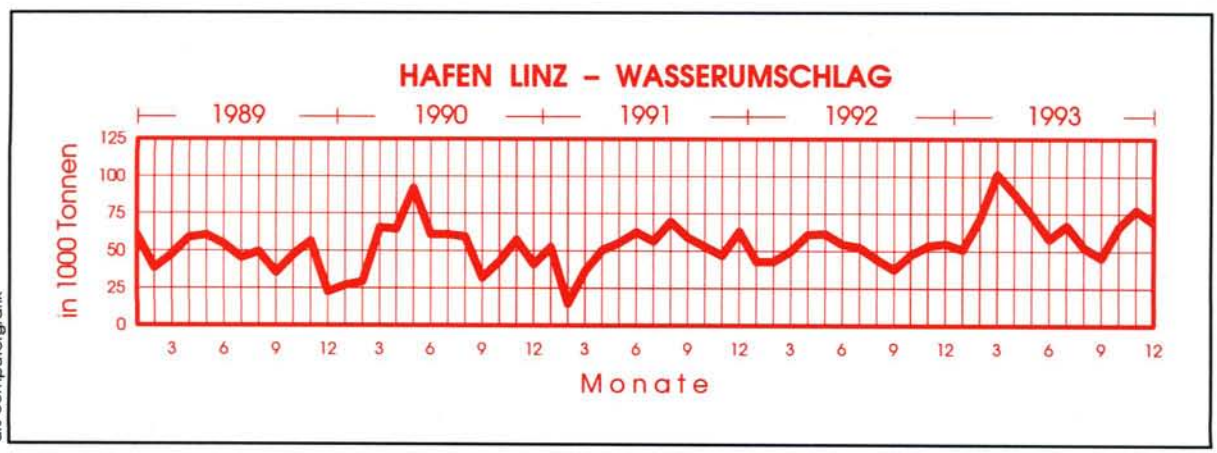


9.3.2 GESAMTLEISTUNGEN 1992

Monate	Wasserumschlag (Gewicht in Tonnen)						
	Handelshafen Umschlag	Handelshafen Getreide-umschlag	Hafenbecken VII Chemie Linz	Ro Ro Becken	Tankhafen	Container Wasser-umschlag	Summe
Jänner	8 653	5 634	8 910	1 389	17 833	442	42 861
Februar	10 567	3 533	1 848	2 334	23 407	1 235	42 924
März	20 776	2 500	2 402	1 729	21 874	832	50 113
April	24 046	11 120	–	1 400	24 001	403	60 970
Mai	13 241	10 396	–	1 854	35 985	65	61 541
Juni	15 338	9 670	–	1 637	27 652	429	54 726
Juli	18 483	606	–	2 171	30 540	468	52 268
August	18 448	–	500	2 365	22 885	117	44 315
September	8 701	–	6 000	680	22 343	13	37 737
Oktober	15 848	–	6 161	79	24 912	273	47 273
November	23 863	–	2 839	258	26 245	416	53 621
Dezember	22 304	2 429	–	1 362	28 463	299	54 857
Summe	200 268	45 888	28 660	17 258	306 140	4 992	603 206

Monate	andere Verkehrsleistungen (Gewicht in Tonnen)						
	Lager	Silo	Container	Kombi-verkehr	eigene Hafenbahn	Hafenbahn Mitbenutzer	Summe
Jänner	8 760	902	30 095	7 938	34 184	37 013	118 892
Februar	3 486	342	24 011	8 796	31 683	36 781	105 099
März	5 039	6 096	23 569	9 672	37 493	33 874	115 743
April	6 954	7 239	24 349	8 718	47 644	31 251	126 155
Mai	4 915	931	19 968	9 570	31 850	33 514	100 748
Juni	6 393	175	18 993	9 366	30 886	41 847	107 660
Juli	3 443	2 188	22 594	10 044	38 262	46 361	122 892
August	2 944	3 767	17 030	8 346	34 113	47 040	113 240
September	4 816	293	20 540	11 610	27 680	41 270	106 209
Oktober	9 378	261	20 189	10 032	33 720	34 350	107 930
November	7 588	256	19 214	9 090	42 957	32 532	111 637
Dezember	5 038	294	17 498	7 680	34 745	33 409	98 664
Summe	68 754	22 744	258 050	110 862	425 217	449 242	1 334 869

Wasserumschlag und andere Verkehrsleistungen	1 938 075
VOEST – Umschlagsmengen	3 654 007
Gesamtleistungen	5 592 082



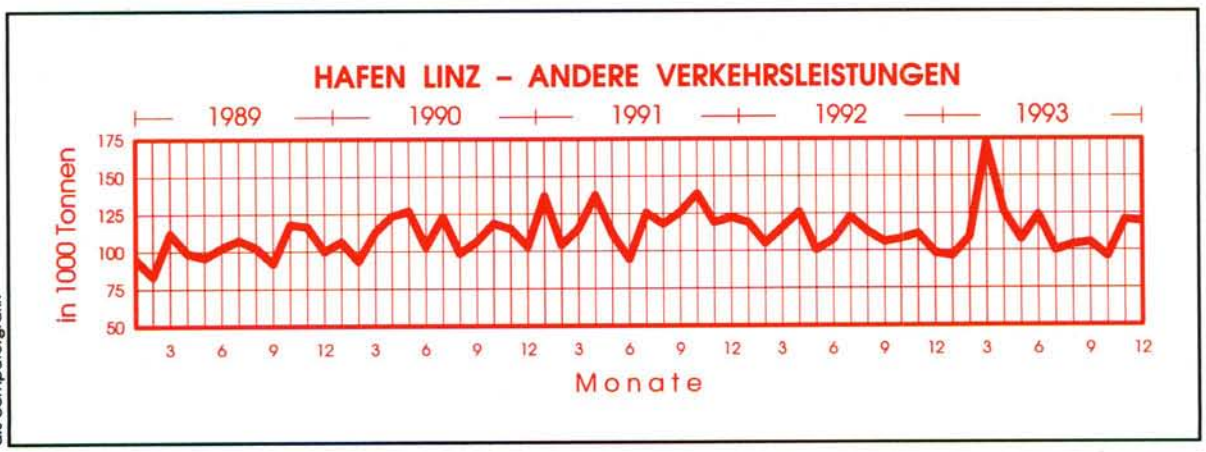
afs-computergrafik

9.3.3 GESAMTLEISTUNGEN 1993

Monate	Wasserumschlag (Gewicht in Tonnen)						
	Handelshafen Umschlag	Handelshafen Getreide-umschlag	Hafenbecken VII Chemie Linz	Ro Ro Becken	Tankhafen	Container Wasser-umschlag	Summe
Jänner	18 505	3 700	–	2 948	25 692	299	51 144
Februar	34 252	3 258	–	1 069	31 799	1 118	71 496
März	52 797	7 330	–	396	40 925	39	101 487
April	33 065	9 784	–	1 559	43 359	637	88 404
Mai	32 407	4 093	–	–	37 309	–	73 809
Juni	32 163	1 905	–	–	23 139	793	58 000
Juli	23 386	2 478	–	656	40 169	468	67 157
August	18 469	–	–	–	33 837	364	52 670
September	13 126	–	–	–	31 749	455	45 330
Oktober	13 035	2 055	–	–	50 445	429	65 964
November	29 142	–	–	256	47 392	585	77 375
Dezember	21 809	2 219	–	–	44 767	273	69 068
Summe	322 156	36 822	–	6 884	450 582	5 460	821 904

Monate	andere Verkehrsleistungen (Gewicht in Tonnen)						
	Lager	Silo	Container	Kombi-verkehr	eigene Hafenbahn	Hafenbahn Mitbenutzer	Summe
Jänner	4 400	1 287	18 070	6 402	33 330	33 160	96 649
Februar	2 640	2 028	19 071	7 200	45 626	32 584	109 149
März	3 153	2 809	23 322	8 382	71 774	62 354	171 794
April	3 218	5 253	17 914	7 902	49 097	42 428	125 812
Mai	3 467	3 856	15 925	6 924	45 852	31 430	107 454
Juni	4 081	3 920	18 902	8 850	50 791	37 510	124 054
Juli	2 860	183	18 681	6 936	39 148	32 006	99 814
August	2 651	3 897	24 557	8 640	33 839	30 424	104 008
September	2 374	293	27 976	13 839	25 449	35 547	105 478
Oktober	2 642	447	25 116	11 214	22 201	34 541	96 161
November	3 990	318	29 484	12 642	36 250	37 798	120 482
Dezember	7 454	2 231	29 991	16 044	36 445	27 484	119 649
Summe	42 930	26 522	269 009	114 975	489 802	437 266	1 380 504

Wasserumschlag und andere Verkehrsleistungen	2 202 408
VOEST – Umschlagsmengen	3 470 000
Gesamtleistungen	5 672 408

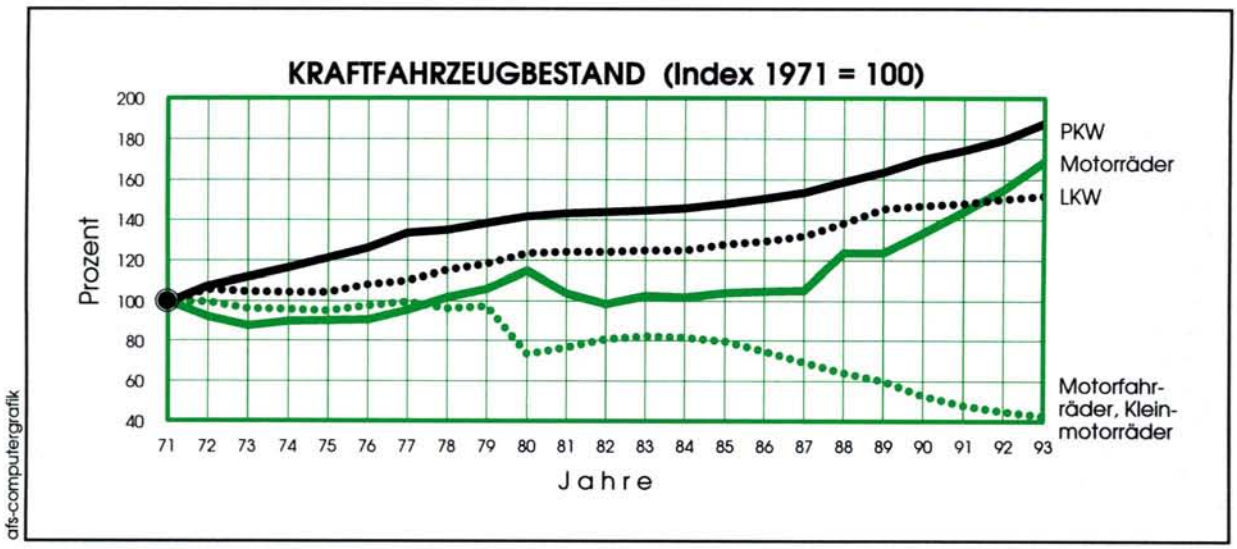


ats-computergrafik

9.4 KRAFTFAHRZEUGBESTAND

Art der Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge nach dem Stand vom 31. Dezember										
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Personenkraftwagen (einschließlich Kombi)	65048	65575	66559	67943	69146	71457	73587	76397	78419	80759	84496
Omnibusse	165	156	162	163	154	158	161	161	163	159	167
Lastkraftwagen[1]	5773	5774	5912	5980	6097	6379	6706	6785	6825	6940	7002
Zugmaschinen	822	826	822	812	814	835	852	810	817	819	827
Spezialkraftfahrzeuge	640	698	757	812	873	966	1032	1171	1246	1311	1372
Motorräder[2]	1697	1684	1720	1732	1742	2047	2047	2214	2387	2567	2793
Summe	74145	74713	75932	77442	78826	81842	84385	87538	89857	92555	96657
außerdem Anhänger	6135	6347	6557	6806	7035	7362	7495	7557	7706	7827	8049
außerdem											
Motorfahrräder	9562	9477	9284	8736	8125	7513	7026	6154	5591	5238	5025
Kleinmotorräder	303	315	290	233	201	205	176	153	157	128	105

1) einschließlich Tankwagen
2) einschließlich Motorräder mit Beiwagen, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge
Quelle: Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich (ÖSTAT)



9.5 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

9.5.1 VERKEHRSUNFÄLLE – ÜBERBLICK

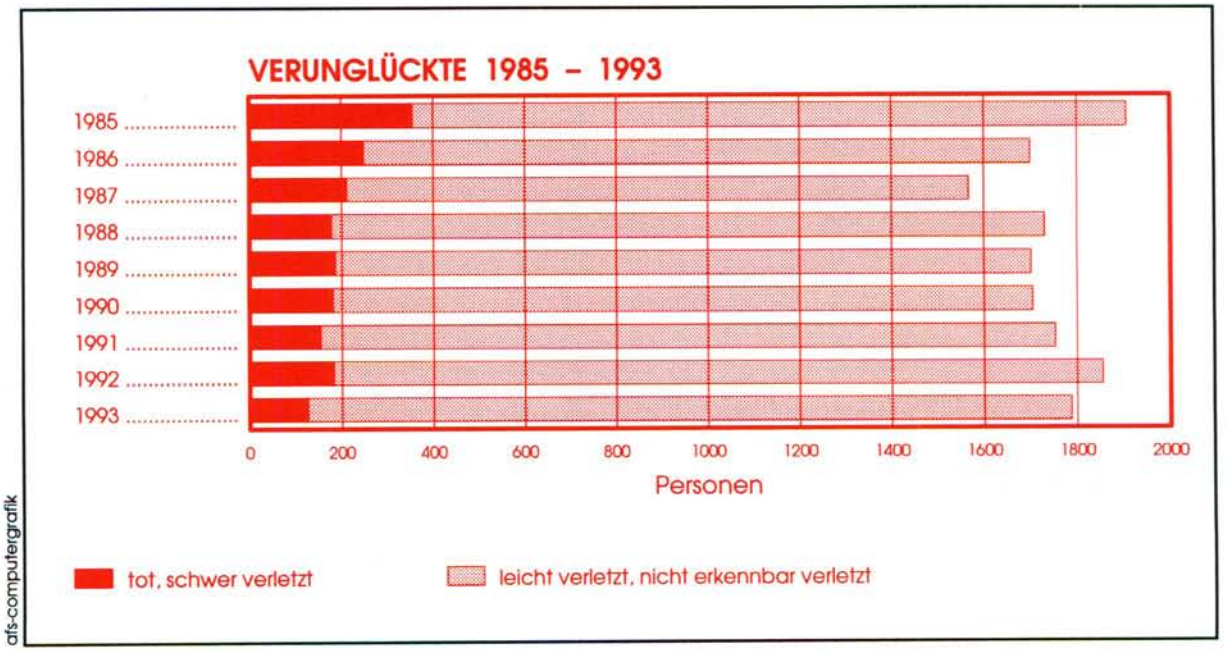
Jahr	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1985	1533	1907	13	342	1536	16
1986	1386	1700	11	237	1445	7
1987	1304	1567	13	198	1348	8
1988	1386	1730	8	169	1528	25
1989	1386	1701	11	174	1488	28
1990	1388	1705	12	168	1510	15
1991	1386	1753	10	143	1577	23
1992	1467	1856	5	178	1655	18
1993	1437	1788	9	117	1648	14

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

9.5.2 VERKEHRSUNFÄLLE – MONAT

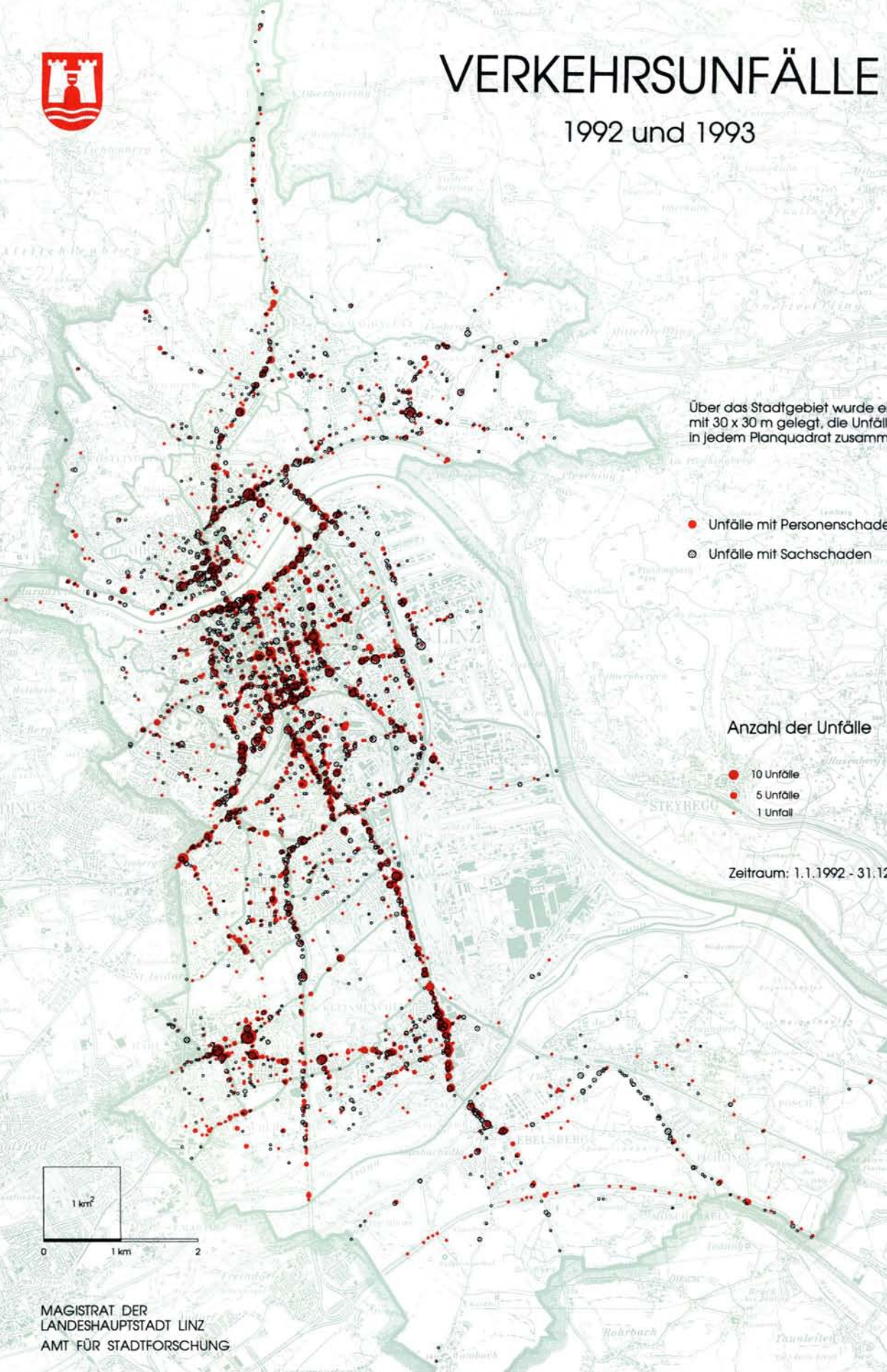
Monate	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1992						
Jänner	83	102	–	12	90	–
Februar	89	107	2	11	90	4
März	108	146	–	17	126	3
April	117	137	2	12	123	–
Mai	135	167	–	17	150	–
Juni	136	173	–	24	149	–
Juli	130	159	–	15	143	1
August	132	187	–	15	170	2
September	140	167	–	10	154	3
Oktober	130	172	–	18	152	2
November	163	204	–	10	191	3
Dezember	104	135	1	17	117	–
Summe	1467	1856	5	178	1655	18
1993						
Jänner	93	114	–	6	107	1
Februar	93	124	1	4	118	1
März	84	100	1	8	90	1
April	114	139	–	11	124	4
Mai	145	183	1	16	165	1
Juni	133	155	1	13	140	1
Juli	148	191	–	13	177	1
August	115	141	–	3	137	1
September	136	172	2	6	162	2
Oktober	123	162	–	11	151	–
November	117	140	1	10	128	1
Dezember	136	167	2	16	149	–
Summe	1437	1788	9	117	1648	14

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz



VERKEHRSUNFÄLLE

1992 und 1993



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

9.5.3 VERKEHRSUNFÄLLE – DIE UNFALLREICHSTEN KREUZUNGEN 1992

Kreuzung	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
Wiener Straße - Zeppelinstraße - Lunzerstraße	17	22	–	–	22	–
Gruberstraße - Khevenhüllerstraße - Krankenhausstraße	11	21	–	3	18	–
Rechte Donaustraße - Untere Donaulände	10	12	–	1	11	–
Gruberstraße - Weißenwolffstraße	9	12	–	4	8	–
Freistädter Straße - Linke Brückenstraße	8	11	–	–	11	–
Salzburger Straße - Landwiedstraße - Laskahofstraße	8	9	–	–	9	–
Bulgariplatz - Wiener Straße - Makartstraße - Gürtelstraße - Poschacherstraße - Wankmüllerhofstraße	7	8	–	–	8	–
Waldeggstraße - Stockhofstraße - Kellergasse - Beethovenstraße	6	14	–	1	13	–
Lastenstraße - Franckstraße - Liebigstraße	6	8	–	1	7	–
Dauphinestraße - Laskahofstraße - Im Haidgattern	6	8	–	1	7	–
Mozartstraße - Landstraße - Rudigierstraße	6	7	–	–	7	–
Unionstraße - Landwiedstraße - Gaumbergstr.	6	7	–	1	6	–
Dauphinestraße - Wiener Straße	6	7	–	–	7	–
Unionstraße - Wiener Straße - Hamerlingstraße	6	6	–	2	4	–
Andreas-Hofer-Straße - Hasnerstraße	6	6	–	1	5	–
Humboldtstraße - Schillerstraße	6	6	–	–	6	–
Florianer Straße - Wiener Straße	5	10	–	–	10	–
Humboldtstraße - Blumauerstraße - Friedhofstraße	5	8	–	–	8	–
Dauphinestraße - Schörgenhubstraße	5	8	–	–	8	–
Dauphinestraße - Rohrmayrstraße - Holzingerstraße	5	7	–	–	6	–
Altenberger Straße - Freistädter Straße - Auf- und Abfahrt A7	5	7	–	–	7	–
Am Bindermichl - Werndlstraße	5	7	1	2	4	–
Rechte Brückenstraße - Untere Donaulände	5	7	–	–	7	–
Simonystraße - Wiener Straße	5	7	–	–	7	–
Hauptstraße - Rudolfstraße - Hinsenkampplatz	5	6	–	–	6	–
Garnisonstraße - Weissenwolffstraße - Derfflingerstraße - Nietzschestraße	5	6	–	–	6	–
Dauphinestraße - Denkstraße - Rädlerweg	5	6	–	–	6	–
Salzburger Straße - Siemensstraße - Wegscheider Straße - Kauttenstraße	5	5	–	–	5	–
Dauphinestraße - Siemensstraße - Seidelbastweg	5	5	–	1	4	–
Magerweg - Wiener Straße	5	5	–	1	4	–
Pillweinstraße - Unionstraße	5	5	–	–	5	–
Waldeggstraße - Ziegeleistraße	5	5	–	–	5	–
Wiener Straße - Wimmerstraße	5	5	–	1	4	–

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

9.5.4 VERKEHRSUNFÄLLE – DIE UNFALLREICHSTEN KREUZUNGEN 1993

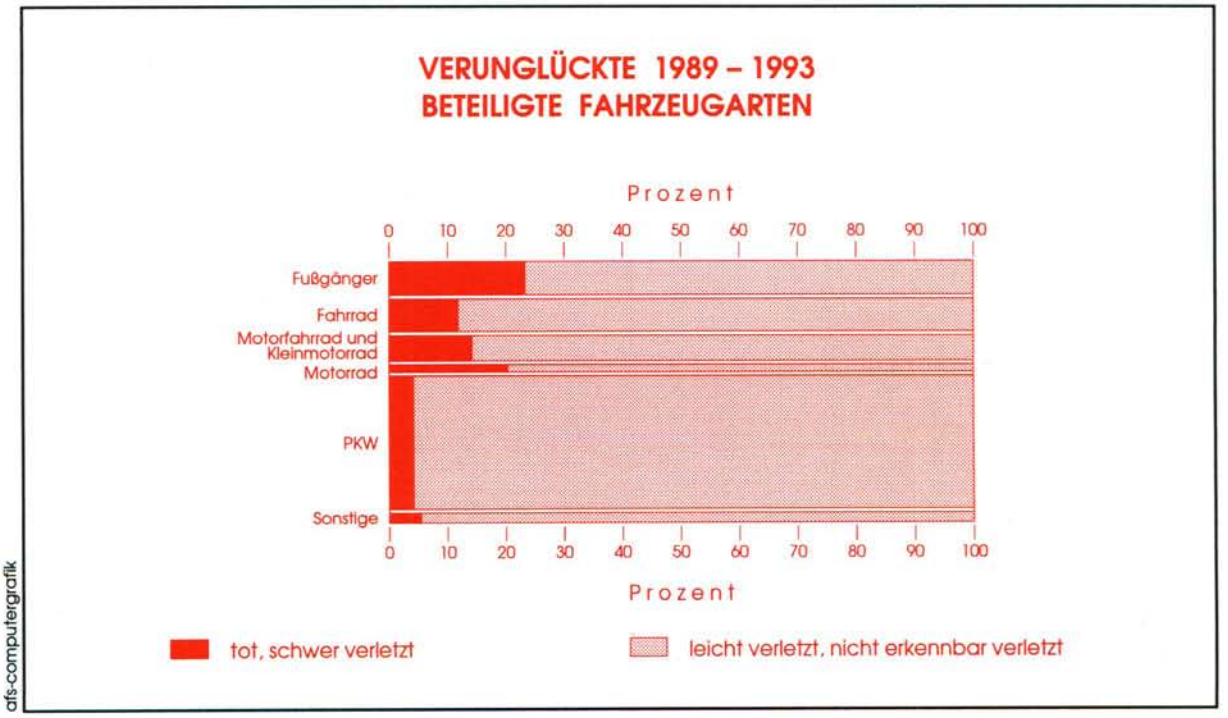
Kreuzung	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
Salzburger Straße - Landwiedstraße - Laskahofstraße	17	20	–	2	18	–
Unionstraße - Wiener Straße - Hamerlingstraße	15	15	–	–	15	–
Rechte Donaustraße - Untere Donaulände	11	11	–	1	10	–
Salzburger Straße - Siemensstraße - Wegscheider Straße - Kauttenstraße	10	16	–	–	16	–
Wiener Straße - Salzburger Straße - Krempistraße	9	19	–	–	19	–
Denkstraße - Wiener Straße	9	11	–	2	9	–
Kärntnerstraße - Waldeggstraße	9	10	–	–	10	–
Freistädter Straße - Linke Brückenstraße	8	13	–	3	10	–
Goethestraße - Schubertstraße	7	12	–	–	12	–
Humboldtstraße - Blumauerstraße - Friedhofstraße	7	10	–	–	10	–
Bulgariplatz - Wiener Straße - Makartstraße - Gürtelstraße - Poschacherstraße - Wankmüllerhofstraße	7	10	–	–	10	–
Dametzstraße - Mozartstraße	7	9	–	–	9	–
Wiener Straße - Zeppelinstraße - Lunzerstraße	7	8	–	2	6	–
Kudlichstraße - Waldeggstraße	7	8	–	1	7	–
Dauphinestraße - Laskahofstraße - Im Haidgattern	6	11	–	–	10	1
Waldeggstraße - Stockhofstraße - Kellergasse - Beethovenstraße	6	8	–	–	8	–
Blumauerstraße - Wiener Straße - Landstraße - Bahnhofstraße	6	7	–	1	6	–
Dinghoferstraße - Lustenauer Straße	6	7	–	–	7	–
Goethestraße - Franckstraße - Blumauerstraße - Khevenhüllerstraße	6	6	–	–	6	–
Bahnhofplatz - Kärntnerstraße	6	6	1	–	5	–
Kefergutstraße - Unionstraße	6	6	–	–	6	–
Dinghoferstraße - Mozartstraße	5	11	–	–	11	–
Freistädter Straße - Leonfeldner Straße - Wildbergstraße	5	7	–	–	7	–
Lastenstraße - Franckstraße - Liebigstraße	5	7	–	1	6	–
B3 - Aigengutstraße - Franckstraße - St.-Peter-Straße	5	7	–	–	7	–
Altenberger Straße - Freistädter Straße - Auf- und Abfahrt A7	5	7	–	–	7	–
Unionstraße - Landwiedstraße - Gaumbergstr.	5	6	–	–	6	–
Dauphinestraße - Schörgenhubstraße	5	6	–	–	6	–
Nietzschestraße - Stelzerstraße	5	6	–	–	6	–
Gruberstraße - Weißenwolffstraße	5	5	–	–	5	–

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

9.5.5 VERUNGLÜCKTE – VERLETZUNGSGRAD UND BETEILIGTE FAHRZEUGARTEN

Beteiligte	Verletzungsgrad								Gesamtsumme	
	tot		schwer		leicht		nicht erkennbar			
	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer
1992										
Fußgänger	3	–	73	–	177	–	3	–	256	–
Fahrrad	–	–	32	–	227	4	2	–	261	4
Motorfahrrad (Moped)	–	–	21	2	154	21	–	–	175	23
Kleinmotorrad	–	–	2	1	6	1	–	–	8	2
Motorrad	–	–	9	1	49	4	–	–	58	5
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	1	1	40	14	963	316	12	4	1016	335
Linienbus, Omnibus	–	–	1	1	29	29	–	–	30	30
Lastkraftwagen	1	–	–	–	28	10	–	–	29	10
Straßenbahn	–	–	–	–	14	13	–	–	14	13
sonstige Beteiligte	–	–	–	–	8	2	1	–	9	2
Summe	5	1	178	19	1655	400	18	4	1856	424
1993										
Fußgänger	7	–	40	–	192	–	–	–	239	–
Fahrrad	–	–	15	–	208	1	3	–	226	1
Motorfahrrad (Moped)	–	–	21	2	110	15	1	–	132	17
Kleinmotorrad	–	–	1	–	9	1	–	–	10	1
Motorrad	–	–	13	2	42	5	1	–	56	7
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	2	1	26	7	1016	296	9	3	1053	307
Linienbus, Omnibus	–	–	–	–	28	27	–	–	28	27
Lastkraftwagen	–	–	–	–	22	7	–	–	22	7
Straßenbahn	–	–	1	1	9	8	–	–	10	9
sonstige Beteiligte	–	–	–	–	12	4	–	–	12	4
Summe	9	1	117	12	1648	364	14	3	1788	380

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz



VERUNGLÜCKTE 1989 – 1993

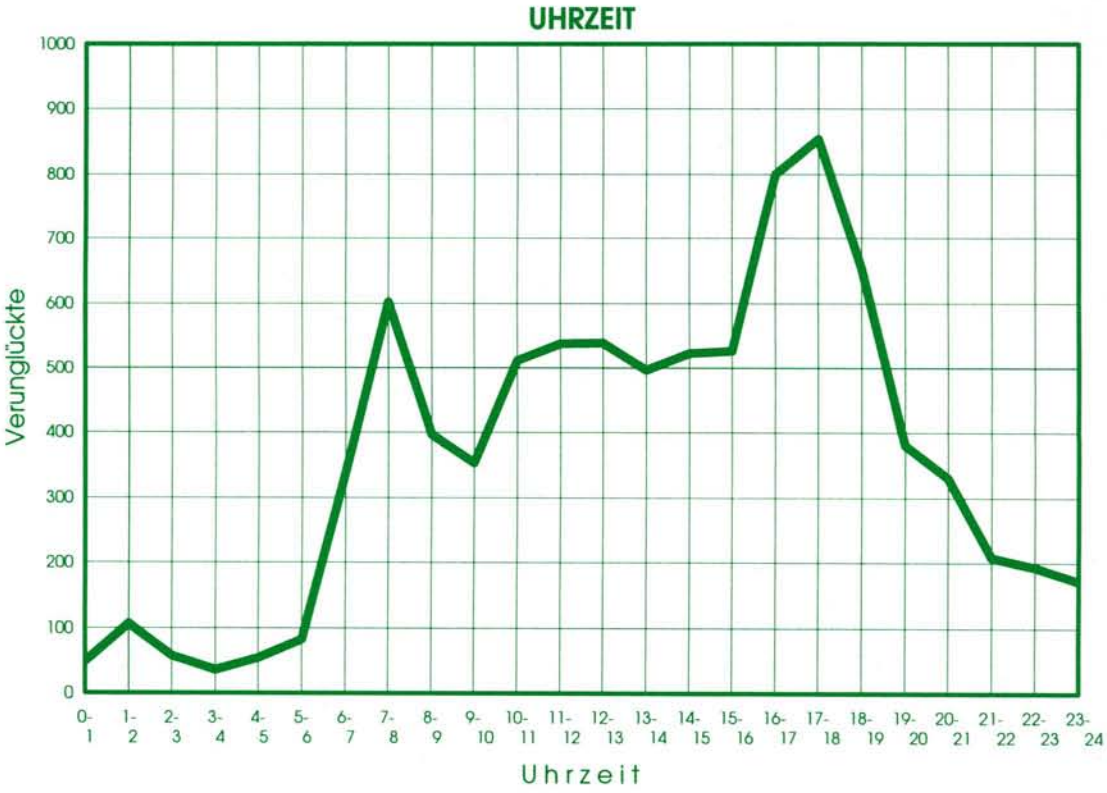
MONAT



WOCHENTAG



UHRZEIT



afs-computergrafik

9.5.6 VERUNGLÜCKTE – ALTER UND BETEILIGTE FAHRZEUGARTEN

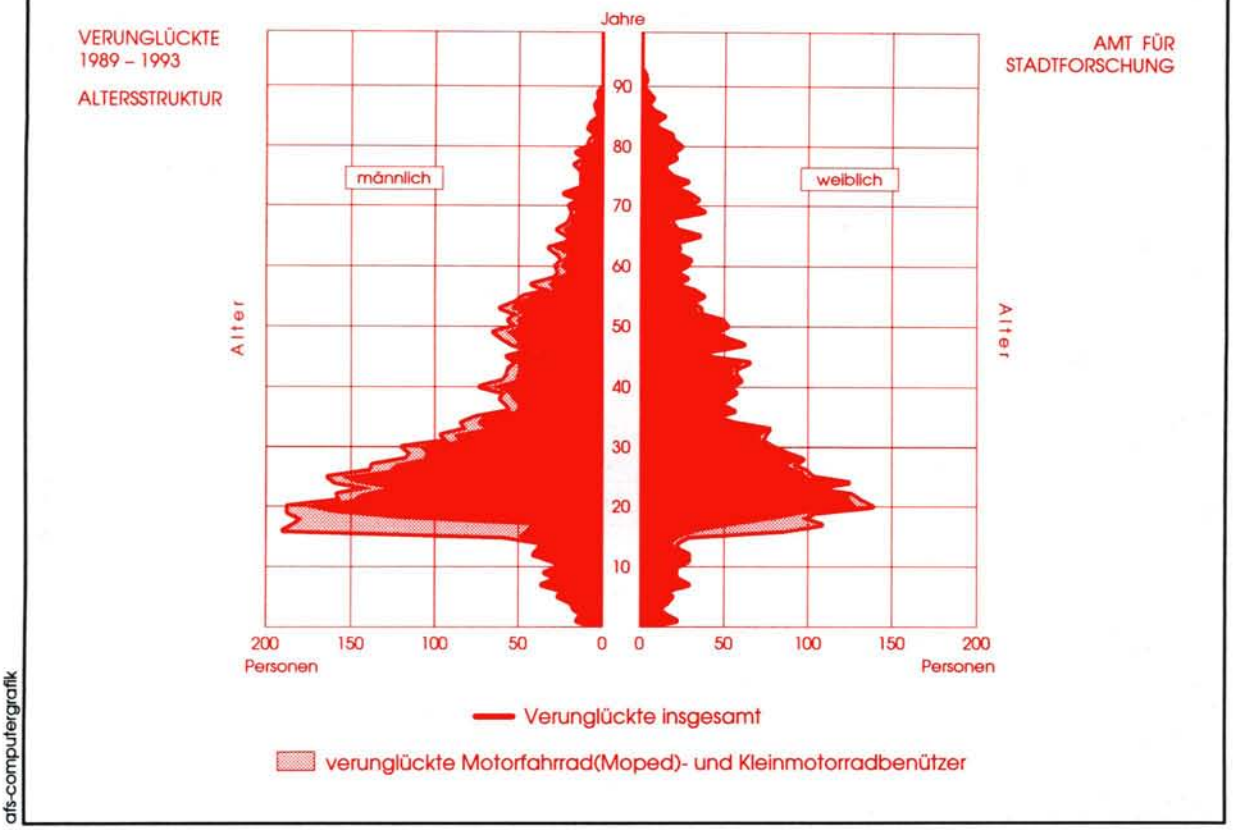
Beteiligte	Altersgruppen der Verunglückten									Summe[1]
	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 u. äl.	
1992										
Fußgänger	10	40	29	29	27	26	20	36	39	256
Fahrrad	1	39	59	43	28	35	31	17	5	261
Motorfahrrad (Moped)	1	2	104	24	13	17	9	3	2	175
Kleinmotorrad	–	–	8	–	–	–	–	–	–	8
Motorrad	–	–	30	20	1	3	3	1	–	58
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	15	30	287	311	166	126	49	23	9	1016
Linienbus, Omnibus	1	1	1	4	6	–	3	7	7	30
Lastkraftwagen	–	–	9	5	7	7	–	1	–	29
Straßenbahn	–	1	2	3	2	1	1	2	2	14
sonstige Beteiligte	2	1	1	2	3	–	–	–	–	9
Summe	30	114	530	441	253	215	116	90	64	1856
1993										
Fußgänger	11	37	38	27	24	25	20	27	30	239
Fahrrad	1	28	53	45	20	32	28	11	4	226
Motorfahrrad (Moped)	–	–	82	17	14	8	6	4	1	132
Kleinmotorrad	–	–	10	–	–	–	–	–	–	10
Motorrad	–	–	37	12	4	2	–	1	–	56
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	8	31	300	331	161	123	53	33	13	1053
Linienbus, Omnibus	–	1	–	2	4	5	4	9	3	28
Lastkraftwagen	–	–	8	7	5	–	1	1	–	22
Straßenbahn	–	–	–	1	–	1	1	3	4	10
sonstige Beteiligte	2	1	1	4	3	1	–	–	–	12
Summe	22	98	529	446	235	197	113	89	55	1788

1) einschließlich Verunglückter unbekannten Alters
Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

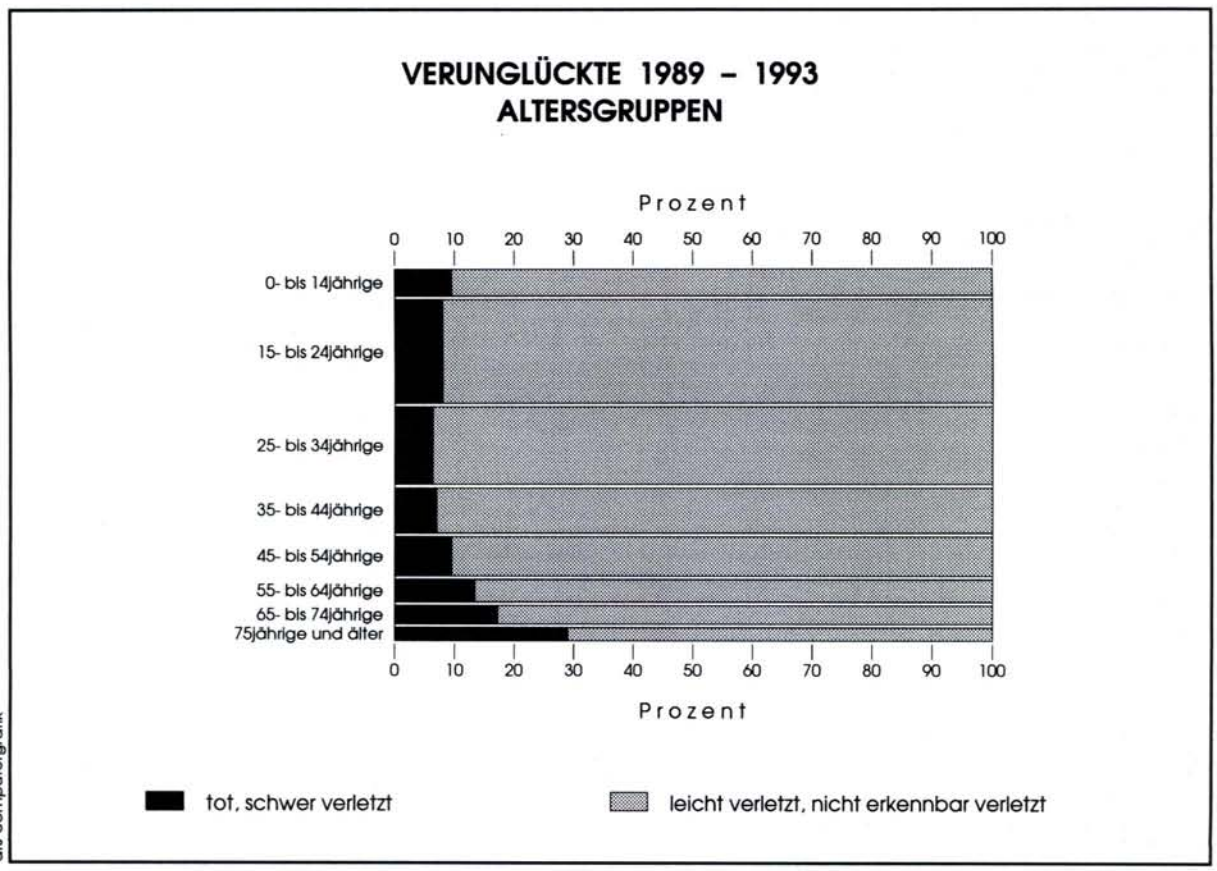
9.5.7 VERUNGLÜCKTE – ALTER UND VERLETZUNGSGRAD

Verletzungsgrad	Altersgruppen der Verunglückten									Summe[1]
	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 u. äl.	
1992										
tot	–	–	–	–	1	1	–	–	3	5
schwer	2	13	40	27	14	23	20	18	21	178
leicht	28	100	486	412	234	191	93	70	39	1655
nicht erkennbar	–	1	4	2	4	–	3	2	1	18
Summe	30	114	530	441	253	215	116	90	64	1856
1993										
tot	–	–	1	2	–	–	1	3	2	9
schwer	2	6	39	21	9	11	7	9	13	117
leicht	20	92	482	421	223	185	105	77	40	1648
nicht erkennbar	–	–	7	2	3	1	–	–	–	14
Summe	22	98	529	446	235	197	113	89	55	1788

1) einschließlich Verunglückter unbekannten Alters
Quelle: Bundespolizeidirektion Linz



afs-computergrafik



afs-computergrafik

9.6 VERKEHRSSTRÖME

9.6.1 WEGE INSGESAMT

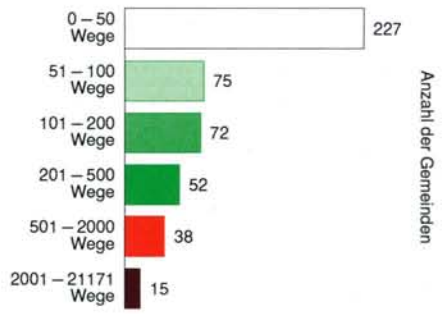
DURCHSCHNITTLICHER WERKTAG	1992				Veränderung 1992 - 1982	
	6 Jahre und älter		15 Jahre und älter		15 Jahre und älter	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
ZURÜCKGELEGTE WEGE INSGESAMT	800910	100,0	746440	100,0	33835	4,8
ART DER WEGE						
Binnenwege (Quelle und Ziel Linz-Stadt)	486768	60,8	446318	59,8	- 9499	- 2,1
Zielwege (Wege nach Linz-Stadt von außerhalb)	159296	19,9	152098	20,4	22537	17,4
Quellwege (Wege von Linz-Stadt nach außerhalb)	154846	19,3	148024	19,8	20797	16,4
WOHNORT						
Wege von in Linz wohnhaften Personen	521369	65,1	479761	64,3	9614	2,0
Wege von nicht in Linz wohnhaften Personen	279541	34,9	266680	35,7	24221	10,0
ZWECK DER WEGE						
zur Arbeit	154086	19,2	153978	20,6	- 16342	- 9,6
zur Schule	51932	6,5	31440	4,2	7298	30,2
zum Einkauf	111209	13,9	108370	14,5	13077	13,7
nach Hause	303038	37,8	279183	37,4	7061	2,6
sonstiger Zweck	175707	21,9	168730	22,6	21155	14,3
keine Angabe	4938	0,6	4739	0,6	1586	50,3
VERKEHRSMITTEL						
nur zu Fuß	158520	19,8	138369	18,5	20583	17,5
nur mit Fahrrad	22855	2,9	20325	2,7	- 3145	- 13,4
mit privatem Verkehrsmittel	412111	51,5	401635	53,8	33573	9,1
mit öffentlichem Vekehrsmittel	177745	22,2	157708	21,1	- 27192	- 14,7
mit mehreren Verkehrsmitteln (z.B. PKW und Bus)	21497	2,7	20903	2,8	4105	24,4
keine Angabe	8182	1,0	7500	1,0	5911	371,8
ZEITLICHE VERTEILUNG DER WEGE						
00.00 Uhr bis 05.59 Uhr	17082	2,1	17097	2,3	- 997	- 5,5
06.00 Uhr bis 07.59 Uhr	144662	18,1	127417	17,1	- 8016	- 5,9
08.00 Uhr bis 11.59 Uhr	193047	24,1	188707	25,3	52567	38,6
12.00 Uhr bis 15.59 Uhr	202462	25,3	182658	24,5	25344	16,1
16.00 Uhr bis 17.59 Uhr	136606	17,1	127296	17,1	- 1174	- 0,9
18.00 Uhr bis 24.00 Uhr	100578	12,6	97065	13,0	- 8125	- 7,7
keine Angabe	6473	0,8	6201	0,8	- 25763	- 80,6

Anmerkung: Hochgerechnete Stichprobenwerte, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen
Quelle: Verkehrserhebung 1992 und 1982

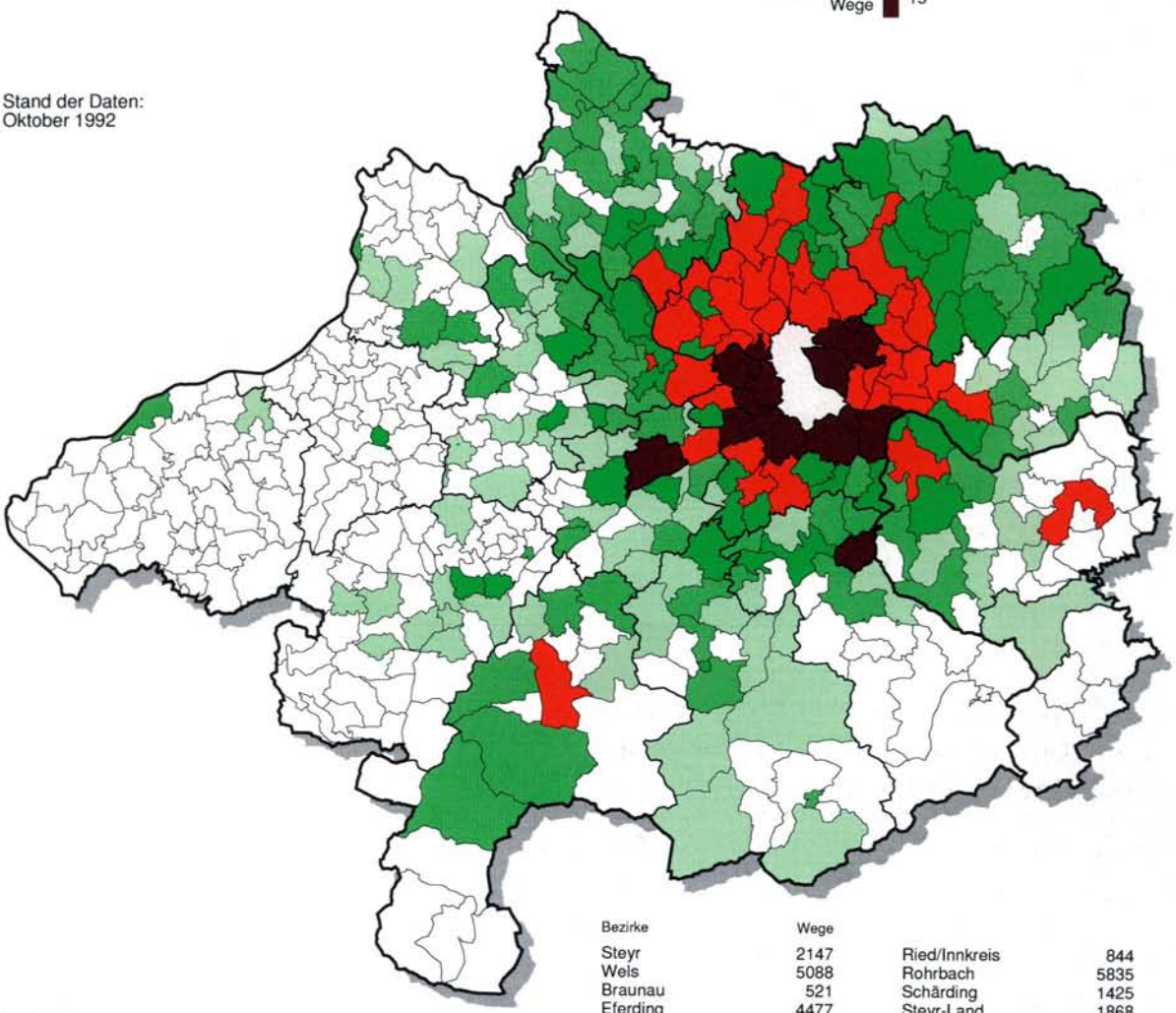
VERKEHRSSTRÖME NACH LINZ

AN EINEM DURCHSCHNITTLICHEN WERKTAG

Verkehrsströme aus den Gemeinden Oberösterreichs sowie den Gemeinden der Bezirke Amstetten und Waidhofen/Ybbs



Stand der Daten:
Oktober 1992



100 km²
0 10 km 20 30

Bezirke	Wege		
Steyr	2147	Ried/Innkreis	844
Wels	5088	Rohrbach	5835
Braunau	521	Schärding	1425
Eferding	4477	Steyr-Land	1868
Freistadt	9623	Urfahr-Umgebung	31006
Gmunden	1916	Vöcklabruck	1931
Grieskirchen	2615	Wels-Land	3339
Kirchdorf/Krems	2032		
Linz-Land	61383	Amstetten	4557
Perg	8854	Waidhofen/Ybbs	79

Wege ohne Angabe der Quellgemeinde und Wege von außerhalb der oben genannten Bezirke	9756
Gesamtzahl aller Wege nach Linz	159296

Quelle: Verkehrserhebung 1992

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

Definition:

Als Weg gilt das Zurücklegen einer Strecke zwischen Quell- und Zielpunkt. Dabei können mehrere Verkehrsmittel benutzt werden. Unterbrechungen, die nicht ausschließlich dem Zweck des Umsteigens dienen, beenden einen Weg.

afs-computergrafik

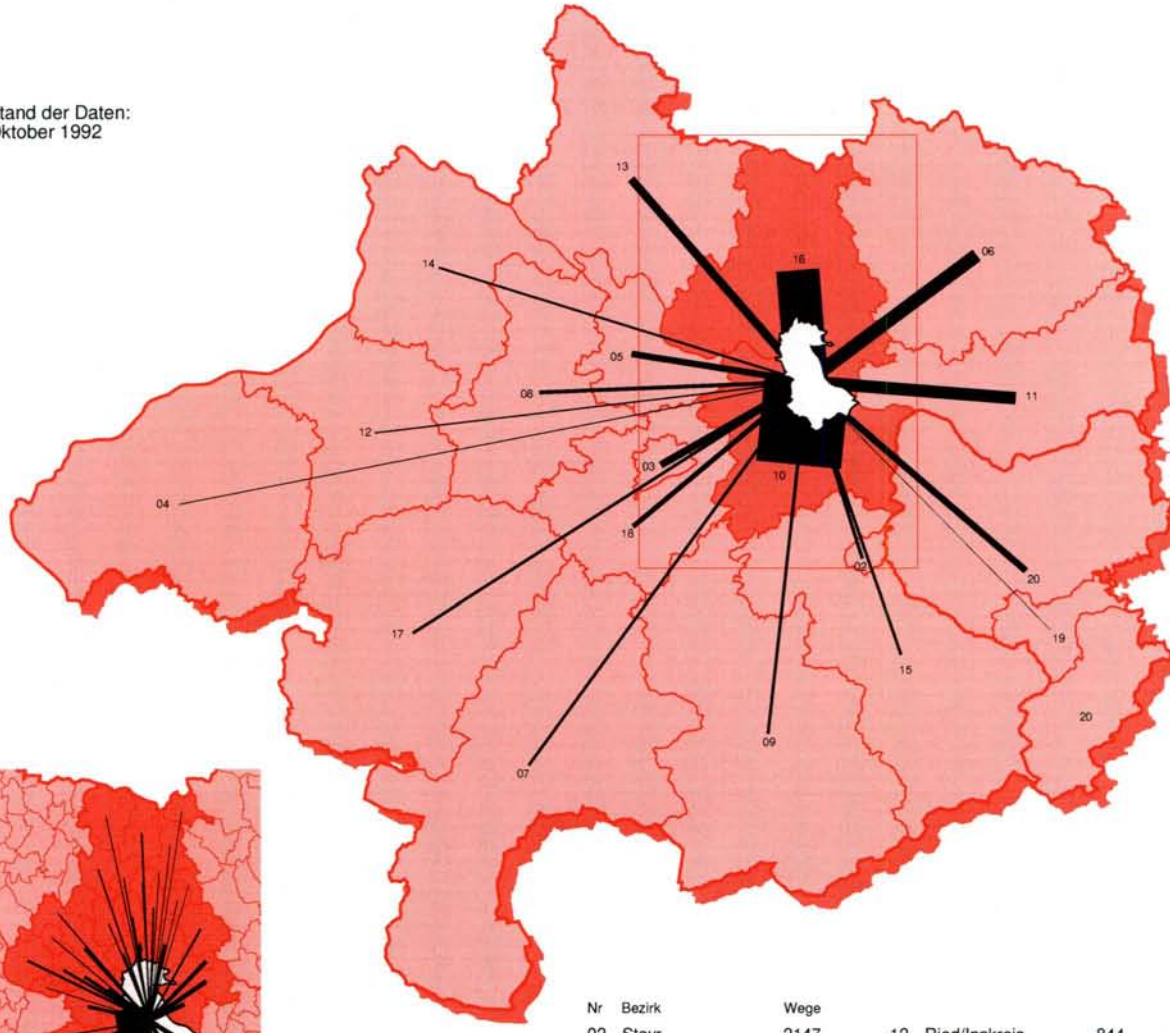
VERKEHRSSTRÖME NACH LINZ

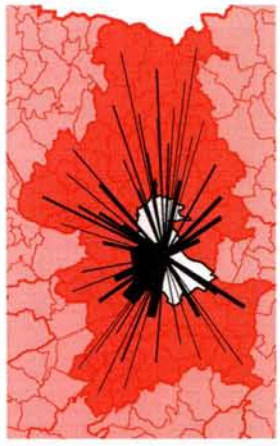
AN EINEM DURCHSCHNITTLICHEN WERKTAG

Verkehrsströme aus den Bezirken
Oberösterreichs sowie den
Bezirken Amstetten und Waidhofen/Ybbs

10000 Wege
5000 Wege
1000 Wege
500 Wege

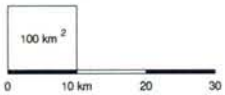
Stand der Daten:
Oktober 1992





Nr	Bezirk	Wege	Nr	Bezirk	Wege
02	Steyr	2147	12	Ried/Innkreis	844
03	Wels	5088	13	Rohrbach	5835
04	Braunau	521	14	Schärding	1425
05	Eferding	4477	15	Steyr-Land	1868
06	Freistadt	9623	16	Urfahr-Umgebung	31006
07	Gmunden	1916	17	Vöcklabruck	1931
08	Grieskirchen	2615	18	Wels-Land	3339
09	Kirchdorf/Krems	2032			
10	Linz-Land	61383	20	Amstetten	4557
11	Perg	8854	19	Waidhofen/Ybbs	79

Wege ohne Angabe der Quellgemeinde und Wege von außerhalb der oben genannten Bezirke	9756
Gesamtzahl aller Wege nach Linz	159296



Quelle: Verkehrserhebung 1992

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

Definition:

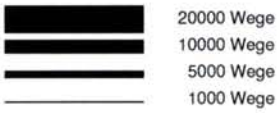
Als Weg gilt das Zurücklegen einer Strecke zwischen Quell- und Zielpunkt. Dabei können mehrere Verkehrsmittel benutzt werden. Unterbrechungen, die nicht ausschließlich dem Zweck des Umsteigens dienen, beenden einen Weg.

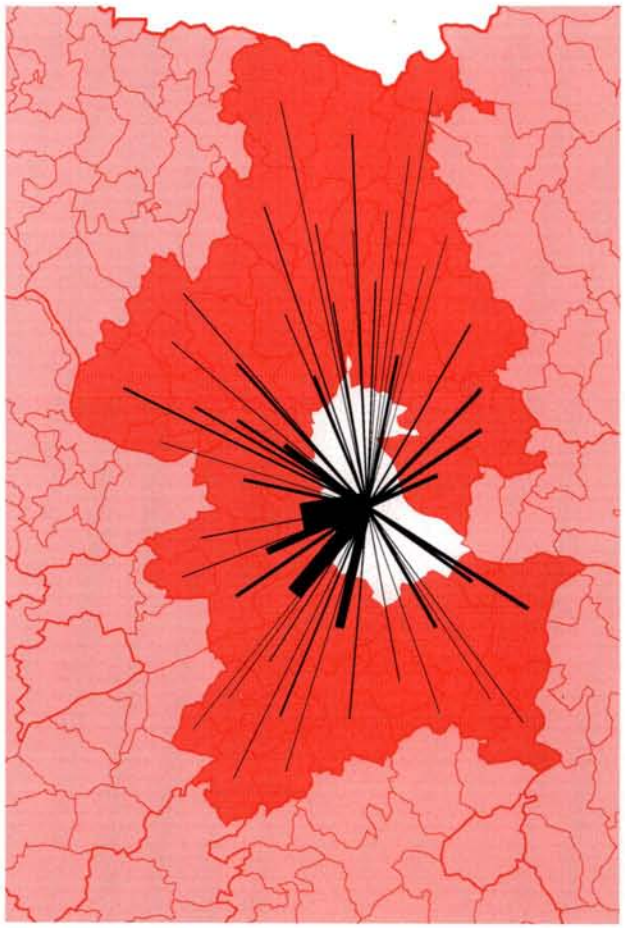
afs-computergrafik

VERKEHRSSTRÖME NACH LINZ

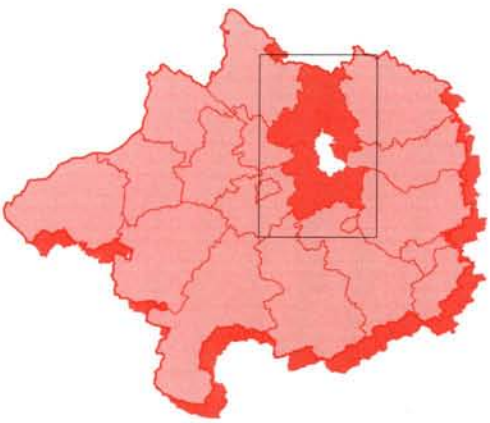
AN EINEM DURCHSCHNITTLICHEN WERKTAG

Verkehrsströme
aus den Gemeinden der
Bezirke Urfahr-Umgebung
und Linz-Land





Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung	Wege
Alberndorf	1071
Altenberg	1971
Bad Leonfelden	991
Eidenberg	554
Engerwitzdorf	2867
Feldkirchen	1378
Gallneukirchen	2562
Goldwörth	281
Gramastetten	1932
Haibach	228
Hellmonsödt	883
Herzogsdorf	637
Kirchschlag	887
Lichtenberg	1581
Oberneukirchen	780
Ottenschlag	111
Ottensheim	1980
Puchenau	3561
Reichenau	313
Reichenthal	201
St. Gotthard	430
Schenkenfelden	283
Sonnberg	245
Steyregg	2878
Vorderweißenbach	363
Walding	1457
Zwettl an der Rodl	581



Gemeinden des Bezirkes Linz-Land	Wege		
Allhaming	203	Leonding	21171
Ansfelden	6348	St. Florian	2346
Asten	2380	Neuhofen	1124
Eggendorf	60	Niederneukirchen	444
Enns	2716	Oftering	470
Hargelsberg	157	Pasching	5106
Hörsching	2341	Piberbach	244
Hofkirchen	215	Pucking	556
Kematen	276	St. Marien	788
Kirchberg-Thening	730	Traun	11279
Kronstorf	294	Wilhering	2135

Aus den beiden Bezirken wurden zusätzlich 251 Wege, ohne Angabe der Quellgemeinde, nach Linz absolviert.

Stand der Daten:
Oktober 1992

Quelle: Verkehrserhebung 1992

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

Definition:

Als Weg gilt das Zurücklegen einer Strecke zwischen Quell- und Zielpunkt. Dabei können mehrere Verkehrsmittel benutzt werden. Unterbrechungen, die nicht ausschließlich dem Zweck des Umsteigens dienen, beenden einen Weg.

afs-computergrafik

9.6.2 BINNENWEGE (Quelle und Ziel Linz-Stadt) [1]

Verkehrsmittel	Zweck						Summe
	Arbeit	Schule	Einkauf	nach Hause	sonstiger	keine Angabe	
nur zu Fuß	13894	10788	41436	54691	30830	483	152123
nur mit Fahrrad	3319	1441	3649	8467	3267	170	20313
mit privatem Verkehrsmittel	40703	6021	28559	68345	56036	925	200588
mit öffentlichem Verkehrsmittel	18130	12097	13411	42860	18548	725	105771
mit mehreren Verkehrsmitteln	521	91	232	778	1366	25	3013
keine Angabe	621	180	579	2562	783	236	4961
Summe	77188	30618	87866	177702	110830	2564	486768

9.6.3 ZIELWEGE (Wege nach Linz-Stadt von außerhalb) [1]

Verkehrsmittel	Zweck						Summe
	Arbeit	Schule	Einkauf	nach Hause	sonstiger	keine Angabe	
nur zu Fuß	291	319	989	780	950	20	3348
nur mit Fahrrad	318	130	217	433	228	15	1341
mit privatem Verkehrsmittel	42393	6453	9991	21806	26055	690	107388
mit öffentlichem Verkehrsmittel	15145	10144	2001	4518	4313	267	36389
mit mehreren Verkehrsmitteln	5479	1806	193	391	1663	42	9575
keine Angabe	179	42	94	501	346	91	1255
Summe	63806	18894	13486	28429	33555	1126	159296

9.6.4 QUELLWEGE (Wege von Linz-Stadt nach außerhalb) [1]

Verkehrsmittel	Zweck						Summe
	Arbeit	Schule	Einkauf	nach Hause	sonstiger	keine Angabe	
nur zu Fuß	210	145	895	800	937	61	3049
nur mit Fahrrad	156	58	110	540	283	54	1200
mit privatem Verkehrsmittel	10312	697	7534	60362	24659	572	104136
mit öffentlichem Verkehrsmittel	2004	1455	1022	27236	3591	276	35584
mit mehreren Verkehrsmitteln	336	52	115	6899	1443	63	8909
keine Angabe	73	14	180	1068	410	222	1967
Summe	13092	2420	9857	96906	31322	1248	154846

1) Anmerkung: Hochgerechnete Stichprobenwerte, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

10

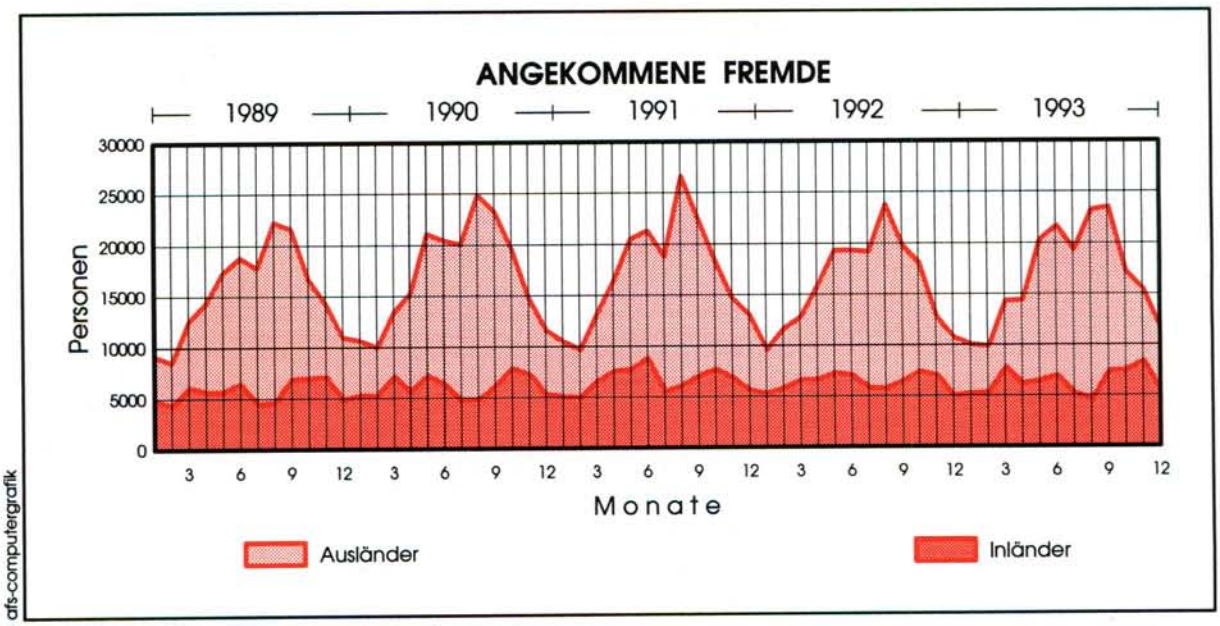
FREMDENVERKEHR

10.1 BEHERBERGUNGSBETRIEBE

10.1.1 HOTELS

Monate	Zahl der Fremden-betten	angekommene Fremde		Übernachtungen	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
1992					
Jänner	1793	4795	4043	7782	7646
Februar	1793	5192	5645	8488	10457
März	1793	5948	5879	10173	10538
April	1793	6079	8837	9601	13056
Mai	1793	6530	11351	10344	17378
Juni	1793	6304	11515	9830	17447
Juli	1793	5267	12666	8522	18128
August	1793	5147	17086	8712	24329
September	1793	6286	12405	11438	20429
Oktober	1793	6832	10149	11694	17290
November	1793	6385	5562	10389	9592
Dezember	1793	4616	5504	7773	10255
Summe	1793 [1)]	69381	110642	114746	176545
1993					
Jänner	1855	4933	4643	8430	8591
Februar	1855	4820	4377	9193	8086
März	1855	7038	6348	12210	10394
April	1855	5591	7900	9125	12781
Mai	1855	5930	13293	10223	20757
Juni	1855	6230	13925	10045	21277
Juli	1855	4589	13247	7772	19395
August	1855	3911	17377	6656	25575
September	1855	6583	15247	11148	22906
Oktober	1855	6681	9283	10911	15579
November	1855	7808	6774	12967	12279
Dezember	1855	4903	5928	7707	12335
Summe	1855 [1)]	69017	118342	116387	189955

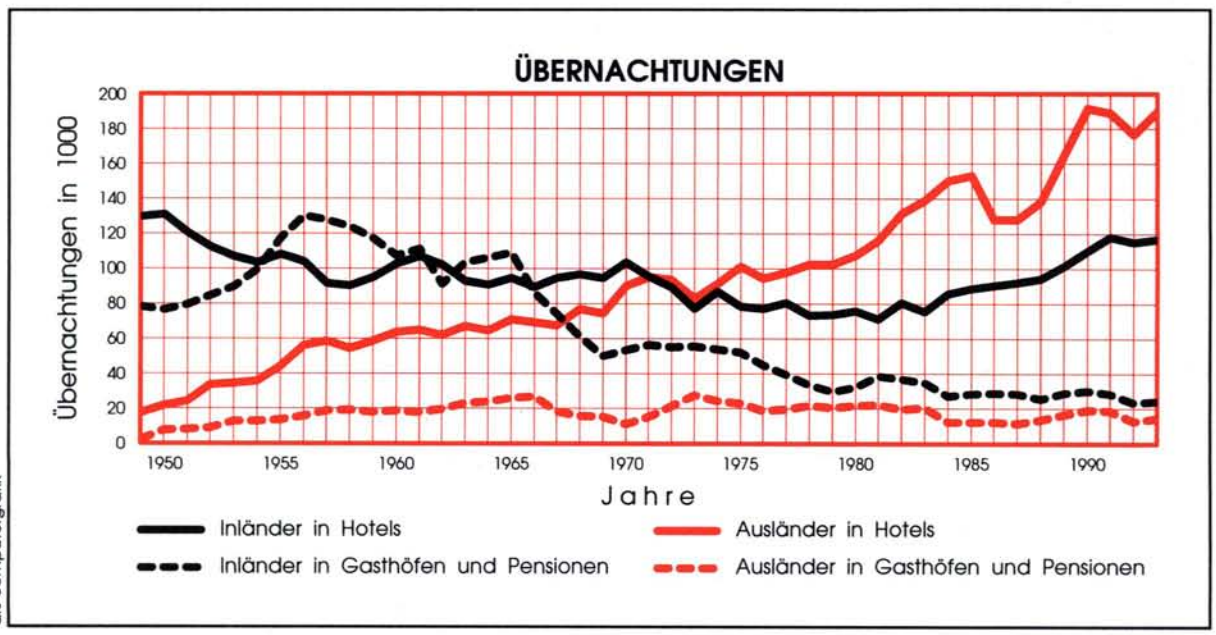
1) Jahresdurchschnitt



10.1.2 GASTHÖFE UND PENSIONEN

Monate	Zahl der Fremden-betten	angekommene Fremde [1]		Übernachtungen	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
1992					
Jänner	366	583	230	1751	556
Februar	366	638	243	1858	755
März	366	688	273	1829	822
April	366	593	401	1753	822
Mai	366	753	695	2290	1317
Juni	366	763	768	2181	1256
Juli	366	611	651	2269	1109
August	366	628	948	2020	1482
September	366	243	813	2436	1634
Oktober	366	661	418	2041	1007
November	366	616	214	1713	823
Dezember	366	446	160	1211	1143
Summe	366 [2]	7223	5814	23352	12726
1993					
Jänner	366	371	147	1130	406
Februar	366	505	201	1385	740
März	366	787	194	1911	567
April	366	622	281	1526	787
Mai	366	546	523	1532	950
Juni	366	802	731	1921	1676
Juli	366	670	809	2506	1390
August	366	706	1224	2687	2318
September	366	863	776	2765	1861
Oktober	366	832	410	2920	1675
November	366	600	274	2294	1105
Dezember	366	526	172	1839	821
Summe	366 [2]	7830	5742	24416	14296

1) Außerdem 1992: 54700 Fremde (1993: 44799) mit 100663 Übernachtungen (1993: 96564) auf Campingplätzen, in Herbergen und sonstigen Unterkünften.
2) Jahresdurchschnitt



afs-computergrafik

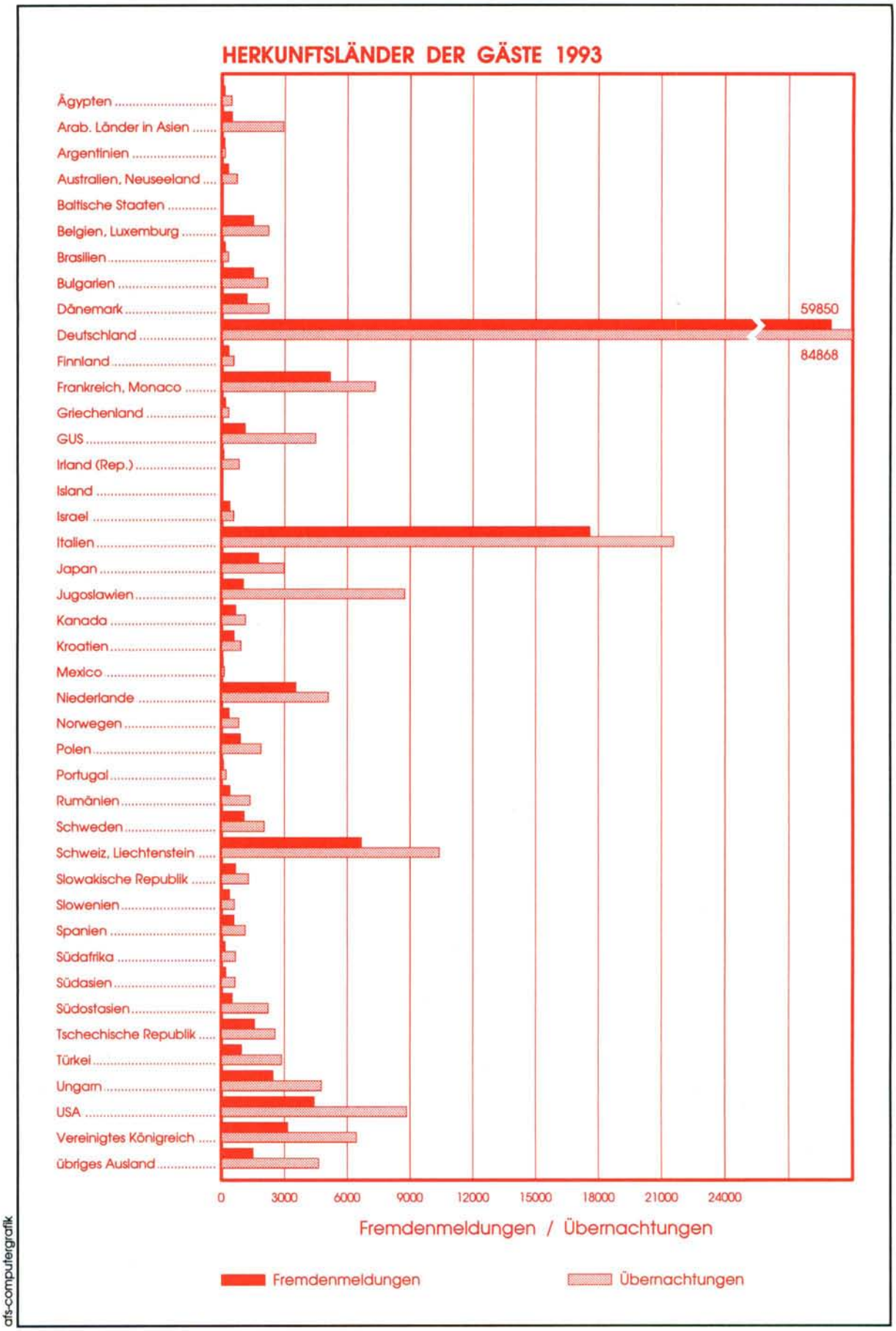
10.2 HERKUNFTSLÄNDER DER GÄSTE

10.2.1 FREMDENMELDUNGEN UND ÜBERNACHTUNGEN 1992

ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen					Übernachtungen				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
ÖSTERREICH	17740	21022	18682	19556	77000	31225	35999	35397	34821	137442
darunter Wien	2681	3063	2694	3053	11491	4830	5295	4897	5097	20119
AUSLAND	16001	33567	44569	22007	116144	29865	51276	67111	40110	188362
Ägypten	23	31	23	17	94	89	148	78	32	347
Arab. Länder in Asien	65	192	150	58	465	301	573	533	210	1617
Argentinien	18	23	15	16	72	51	43	17	32	143
Australien, Neuseeland	44	120	99	63	326	79	233	224	137	673
Baltische Staaten	90	12	26	–	128	956	25	73	–	1054
Belgien, Luxemburg	332	288	484	359	1463	637	416	739	516	2308
Brasilien	19	57	77	74	227	65	262	210	449	986
Bulgarien	59	57	86	119	321	152	108	162	284	706
CSFR	640	923	649	697	2909	1054	1504	1172	1370	5100
Dänemark	97	324	189	218	828	135	439	416	637	1627
Deutschland	6810	14358	20777	10409	52354	10485	19529	26893	15233	72140
Finnland	100	106	168	120	494	197	183	293	184	857
Frankreich, Monaco	544	1340	1935	825	4644	961	1913	2596	1373	6843
Griechenland	65	58	90	63	276	148	123	168	215	654
Großbritannien, Nordirland	627	1054	1179	646	3506	1104	1639	1995	1474	6212
GUS	160	194	199	259	812	561	883	880	1393	3717
Irland (Rep.)	11	70	13	13	107	16	100	13	21	150
Israel	59	113	105	56	333	69	150	188	89	496
Italien	1685	6882	8496	2331	19394	2368	8223	10211	3377	24179
Japan	268	472	794	430	1964	533	859	1098	801	3291
Jugoslawien	487	452	218	211	1368	1554	1751	1604	1402	6311
Kanada	92	204	210	105	611	159	320	312	225	1016
Kroatien	–	129	62	69	260	–	222	105	94	421
Mexiko	13	22	40	32	107	46	33	64	79	222
Niederlande	524	720	982	542	2768	930	992	1615	1063	4600
Norwegen	118	77	90	89	374	309	144	127	153	733
Polen	321	314	274	248	1157	679	1146	597	759	3181
Portugal	31	35	115	30	211	92	49	237	83	461
Rumänien	82	92	91	82	347	371	288	336	225	1220
Schweden	399	325	476	170	1370	592	511	725	309	2137
Schweiz, Liechtenstein	704	1774	2679	1286	6443	1473	2451	3492	1916	9332
Slowenien	–	77	67	65	209	–	121	146	96	363
Spanien	116	248	241	115	720	200	553	450	296	1499
Südafrika	11	15	34	45	105	18	30	77	132	257
Südasien	64	48	50	52	214	241	102	160	197	700
Südostasien	66	104	162	146	478	415	757	997	452	2621
Türkei	93	93	133	139	458	279	360	474	388	1501
Ungarn	429	801	864	835	2929	722	1324	1884	1775	5705
USA	483	975	1776	688	3922	1042	1709	3263	1299	7313
Venezuela	3	–	–	–	3	4	–	–	–	4
übriges Afrika	25	25	37	30	117	59	128	107	75	369
übriges Asien	60	120	266	102	548	241	333	2049	448	3071
übriges Südamerika	10	29	42	63	144	15	83	61	163	322
übriges Ausland	154	214	106	90	564	463	516	270	654	1903
Summe	33741	54589	63251	41563	193144	61090	87275	102508	74931	325804

10.2.2 FREMDENMELDUNGEN UND ÜBERNACHTUNGEN 1993

ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen					Übernachtungen				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
ÖSTERREICH	18454	19721	17322	21340	76837	34259	34372	33534	38638	140803
darunter Wien	2877	3003	2304	3025	11209	4951	5249	4689	4842	19731
AUSLAND	15910	36653	48680	22851	124094	28784	57942	73731	43794	204251
Ägypten	22	44	49	20	135	47	150	164	94	455
Arab. Länder in Asien	45	156	175	109	485	170	482	732	1537	2921
Argentinien	6	75	28	17	126	12	57	60	32	161
Australien, Neuseeland	48	83	120	50	301	121	271	256	84	732
Baltische Staaten	9	–	5	1	15	9	–	11	4	24
Belgien, Luxemburg	224	369	608	306	1507	310	512	864	533	2219
Brasilien	24	60	40	41	165	35	113	62	105	315
Bulgarien	135	213	577	587	1512	272	309	701	900	2182
Dänemark	142	352	481	208	1183	275	733	869	357	2234
Deutschland	6679	18404	24481	10286	59850	10435	25061	33461	15911	84868
Finnland	46	135	94	74	349	92	220	123	130	565
Frankreich, Monaco	494	1655	2065	955	5169	799	2513	2594	1411	7317
Griechenland	50	41	40	40	171	96	53	96	95	340
GUS	180	253	293	398	1124	655	876	1188	1745	4464
Irland (Rep.)	13	27	43	22	105	181	168	384	93	826
Island	–	5	13	3	21	–	5	16	9	30
Israel	59	60	231	46	396	89	118	294	69	570
Italien	2022	5144	8237	2177	17580	2666	5836	9721	3343	21566
Japan	171	508	593	479	1751	296	715	1015	937	2963
Jugoslawien	235	229	404	163	1031	1996	2213	2507	2029	8745
Kanada	60	216	275	119	670	97	400	427	219	1143
Kroatien	87	144	146	225	602	125	188	248	365	926
Mexiko	29	14	20	13	76	74	16	24	16	130
Niederlande	559	825	1661	499	3544	869	1389	2106	729	5093
Norwegen	83	114	117	59	373	137	257	267	169	830
Polen	237	219	270	182	908	518	438	438	487	1881
Portugal	21	39	18	24	102	41	117	28	50	236
Rumänien	138	94	98	92	422	273	337	388	370	1368
Schweden	320	275	321	182	1098	700	456	508	368	2032
Schweiz, Liechtenstein	785	2091	2750	1034	6660	1225	2969	4588	1627	10409
Slowakische Republik	384	146	48	105	683	698	269	133	199	1299
Slowenien	74	82	85	136	377	130	144	150	199	623
Spanien	113	177	206	106	602	206	360	337	226	1129
Südafrika	32	48	74	30	184	99	106	351	126	682
Südasien	31	83	70	35	219	86	265	181	122	654
Südostasien	70	200	92	145	507	301	781	420	714	2216
Tschechische Republik	224	402	474	479	1579	274	729	783	782	2568
Türkei	120	318	132	376	946	585	783	434	1068	2870
Ungarn	562	567	591	745	2465	1118	1194	1080	1379	4771
USA	455	1536	1393	1048	4432	931	3237	2632	2038	8838
Vereinigtes Königreich	660	853	848	803	3164	1040	1841	1676	1870	6427
übriges Afrika	21	44	20	22	107	40	112	94	141	387
übriges Asien	108	153	158	191	610	205	457	653	530	1845
übriges Südamerika	14	36	29	43	122	38	54	113	142	347
übriges Ausland	119	164	207	176	666	418	638	554	440	2050
Summe	34364	56374	66002	44191	200931	63043	92314	107265	82432	345054



afs-computergrafik

11

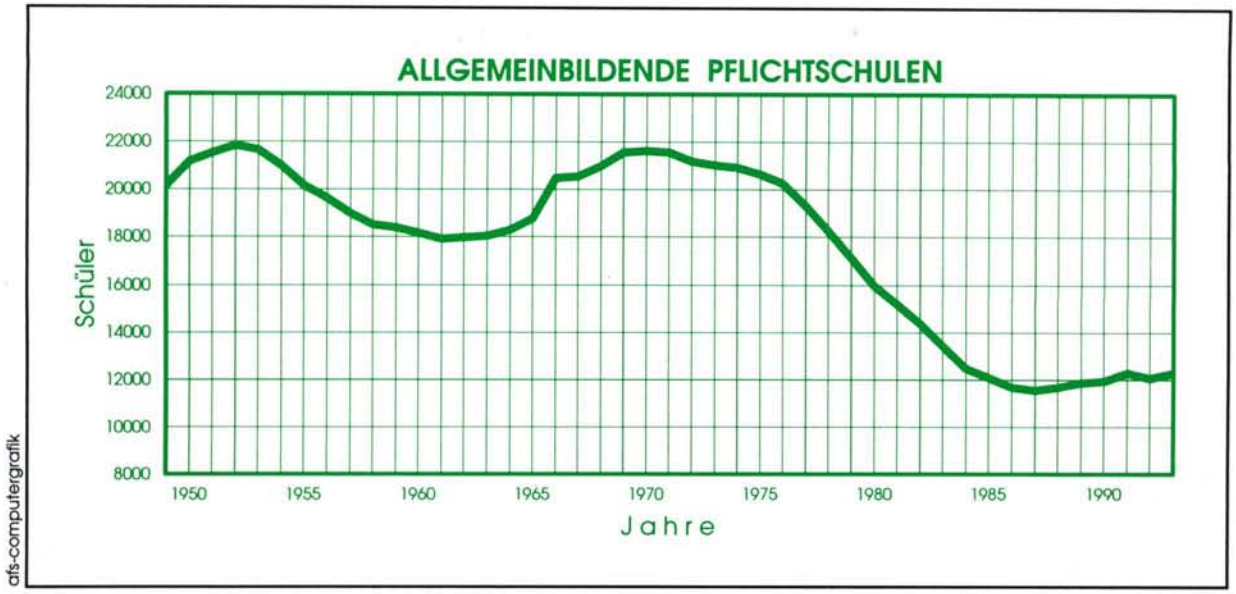
SCHULEN

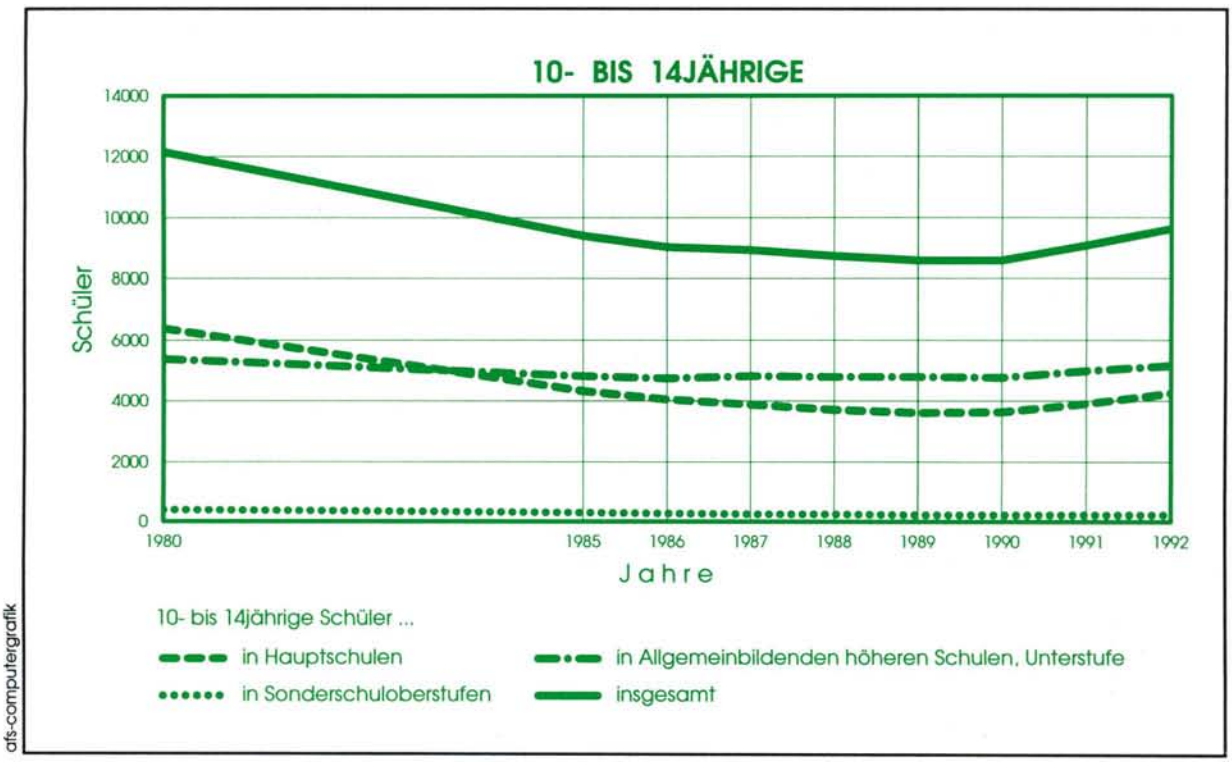
11.1 ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1992/93					Schuljahr 1993/94				
	Schulen	Klassen	Schüler			Schulen	Klassen	Schüler		
			männlich	weiblich	Summe			männlich	weiblich	Summe
Volksschulen	42	314	3500	3050	6550	41	313	3483	3093	6576
Übungsvolksschule	1	9	108	85	193	1	9	112	81	193
Hauptschulen	16	152	1971	1574	3545	15	158	2017	1600	3617
Übungshauptschule	1	8	106	90	196	1	8	110	92	202
Polytechnische Lehrgänge	2	8	126	75	201	2	10	142	97	239
Sonderschulen	5	55	219	147	366	6	66	259	179	438
öffentliche Schulen Summe	67	546	6030	5021	11051	66	564	6123	5142	11265
private Volksschulen	2	12	–	315	315	2	12	–	313	313
private Übungsvolksschule	1	9	108	82	190	1	9	115	72	187
private Hauptschulen	2	12	–	327	327	2	12	–	337	337
private Übungshauptschule	1	8	94	82	176	1	8	96	82	178
private Schulen Summe	6	41	202	806	1008	6	41	211	804	1015
Gesamtsumme	73	587	6232	5827	12059	72	605	6334	5946	12280

11.2 ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1992/93				Schuljahr 1993/94			
	Klassen	Schüler			Klassen	Schüler		
		männlich	weiblich	Summe		männlich	weiblich	Summe
Akademisches Gymnasium (Spittelwiese)	23	198	281	479	22	204	275	479
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium (Khevenhüllerstraße)	27	379	309	688	27	370	318	688
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium (Peuerbachstraße)	29	429	363	792	29	437	364	801
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium (Ramsauerstraße)	24	287	309	596	25	302	315	617
Bundesgymnasium und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium (Körnerstraße)	28	17	734	751	29	24	742	766
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	28	566	188	754	28	536	230	766
Bundesrealgymnasium (Aubrunnerweg)	37	522	479	1001	38	534	492	1026
Bundesrealgymnasium (Hamerlingstraße)	32	440	388	828	32	434	406	840
Bundesrealgymnasium (Landwiedstraße)	31	398	390	788	31	416	400	816
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	16	162	175	337	16	173	170	343
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Honauerstraße)	26	285	285	570	28	220	374	594
Bischöfliches Gymnasium Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	15	319	–	319	17	328	22	350
Gymnasium und Realgymnasium des Schulvereins Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	16	265	136	401	16	270	142	412
Schule der Kreuzschwestern - Gymnasium und Wirtschaftskundliches Realgymnasium (Stockhofstraße)	20	–	478	478	21	–	465	465
Oberstufenrealgymnasium der Diözese Linz (Stifterstraße)	17	110	310	420	17	126	312	438
Summe	369	4377	4825	9202	376	4374	5027	9401

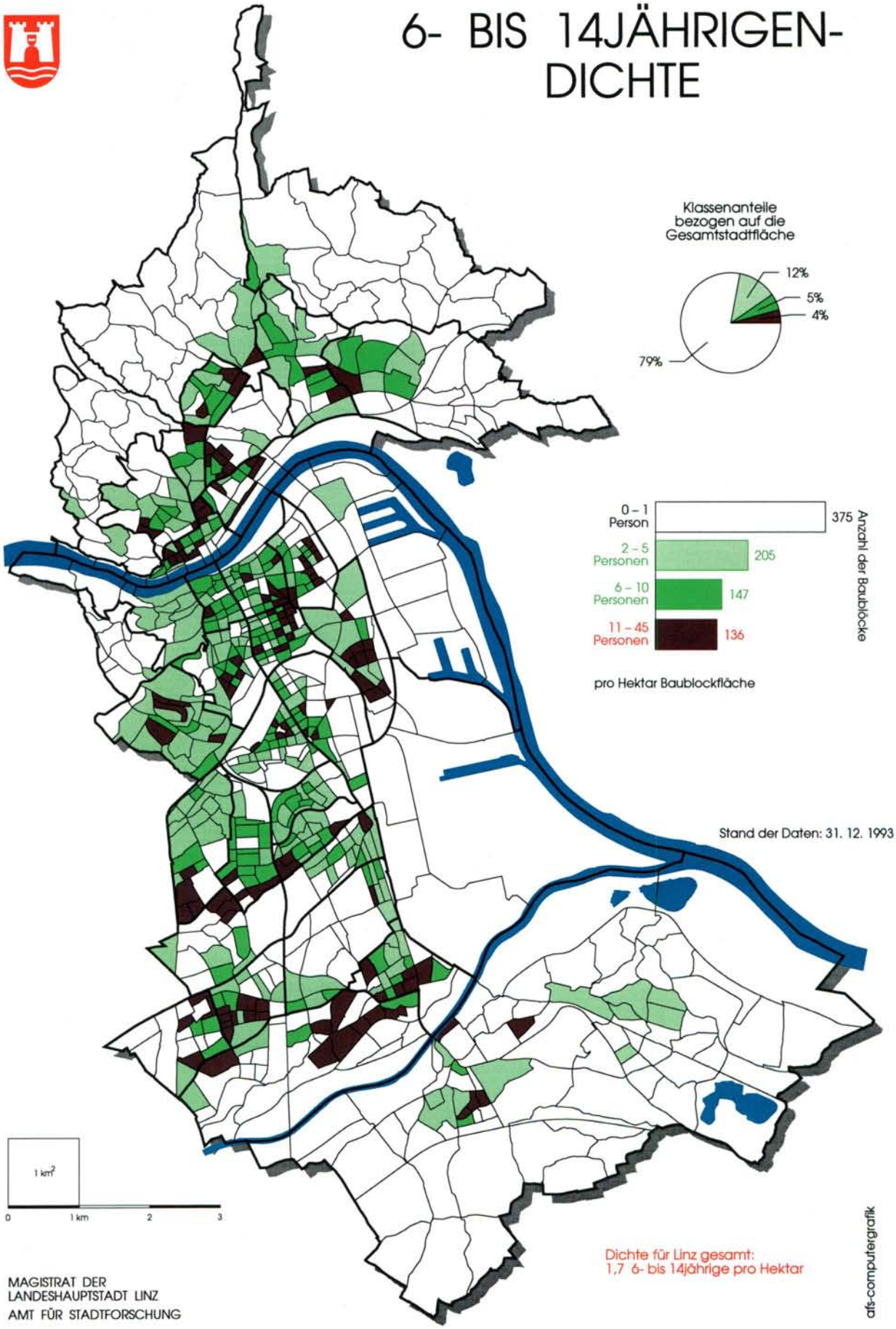




11.3 SONSTIGE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1992/93				Schuljahr 1993/94			
	Klassen	Schüler			Klassen	Schüler		
		männlich	weiblich	Summe		männlich	weiblich	Summe
Freie Waldorfschule (Baumbachstr.), 1. – 4. Schulstufe	4	59	46	105	4	51	49	100
Freie Waldorfschule (Baumbachstr.), 5. – 8. Schulstufe	4	65	56	121	4	65	53	118
Freie Waldorfschule (Baumbachstr.), 9. – 12. Schulstufe	4	38	26	64	4	37	19	56
Summe	12	162	128	290	12	153	121	294

6- BIS 14JÄHRIGEN-DICHTE

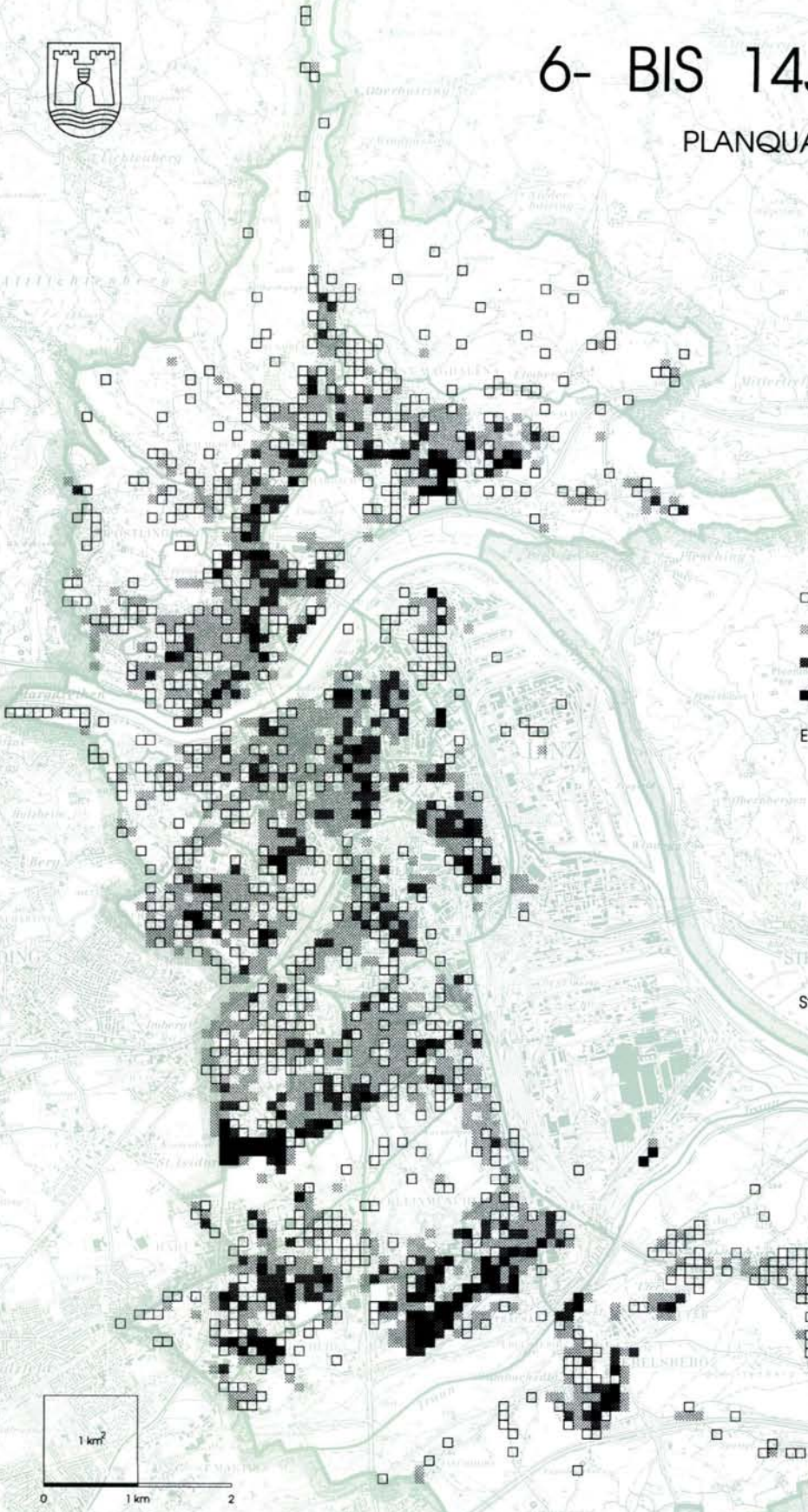


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

6- BIS 14JÄHRIGE

PLANQUADRATE



□ 1 – 2 Personen/ha

▒ 3 – 10 Personen/ha

■ 11 – 20 Personen/ha

■ über 20 Personen/ha

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 31. 12. 1993

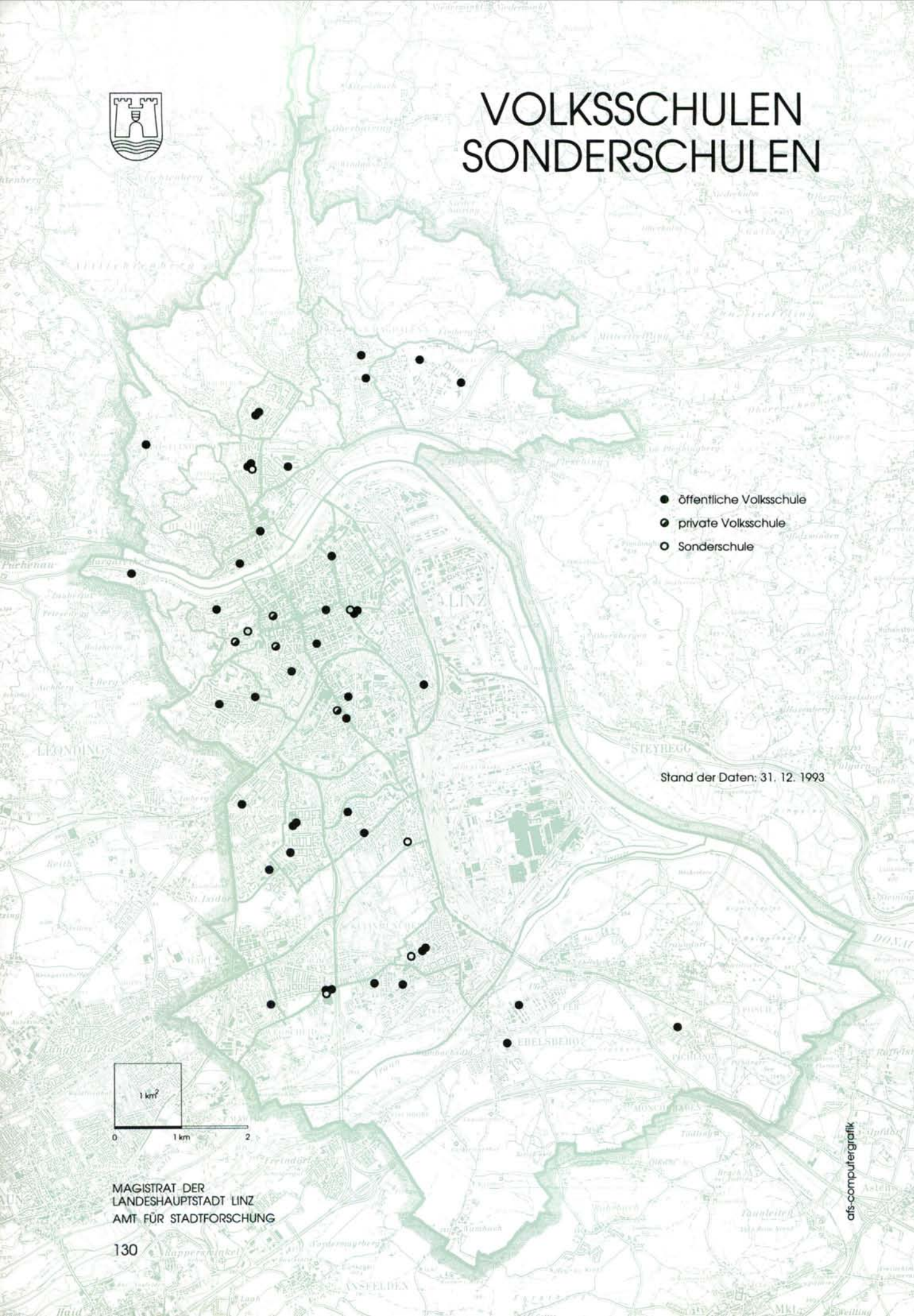
1 km²

0 1 km 2

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

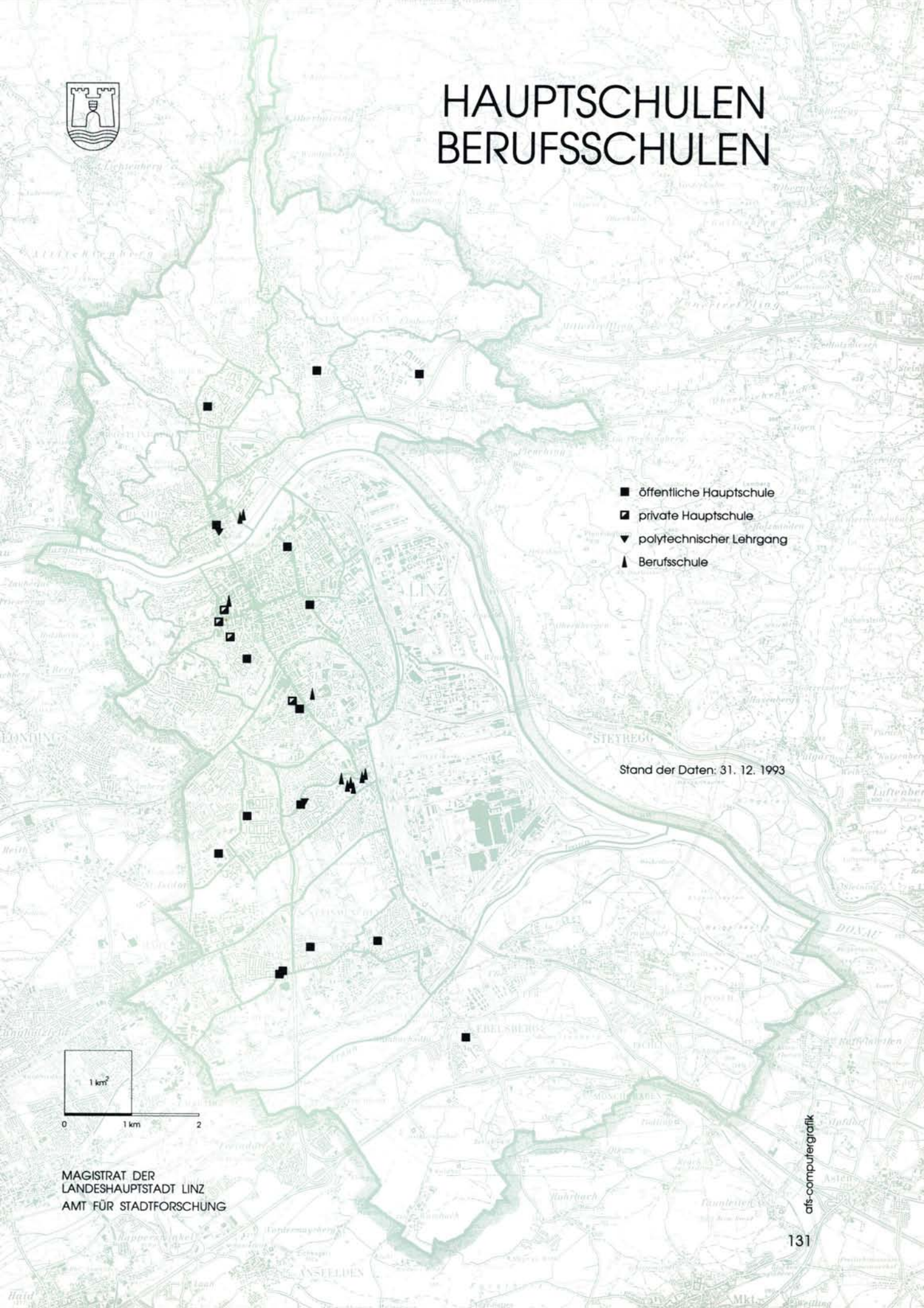
afs-computergrafik

VOLKSSCHULEN SONDERSCHULEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

HAUPTSCHULEN
BERUFSSCHULEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

11.4 BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN

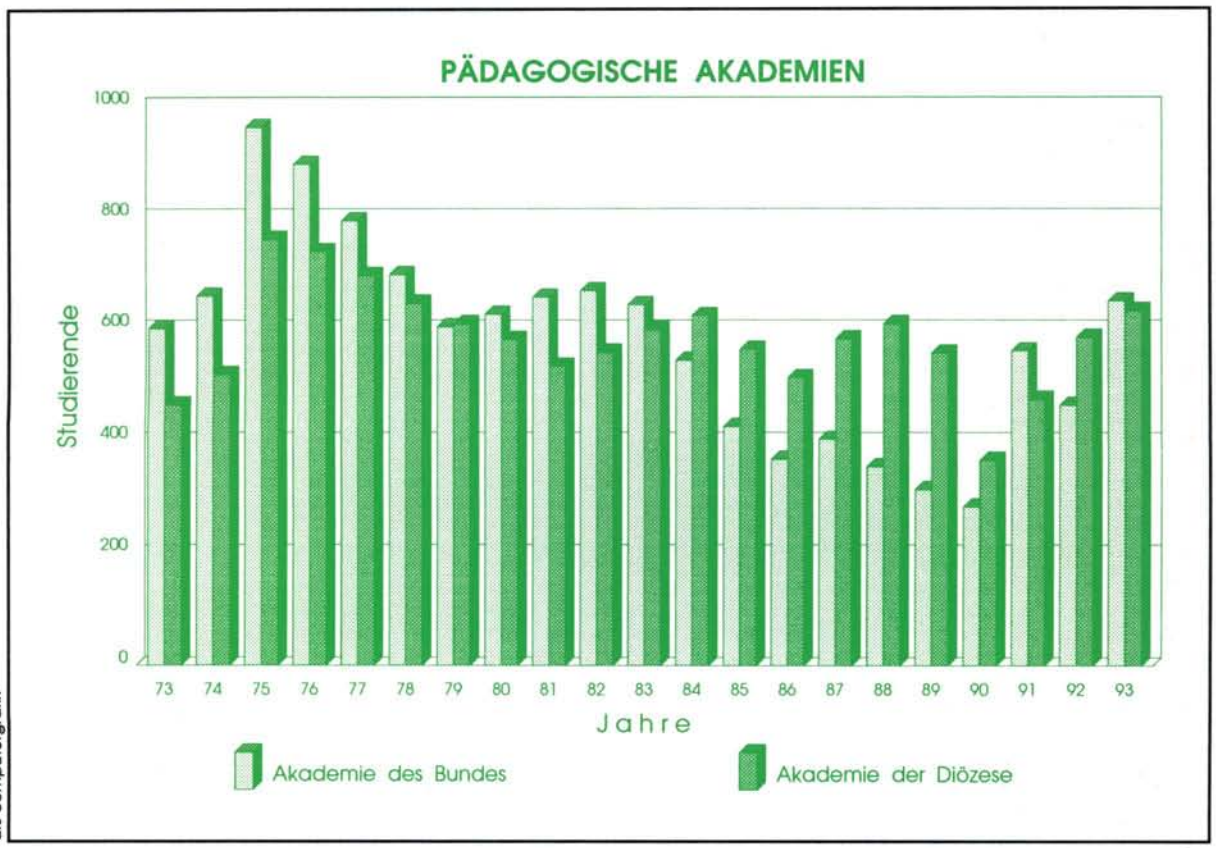
Bezeichnung	Schuljahr 1992/93				Schuljahr 1993/94			
	Klassen	Schüler			Klassen	Schüler		
		männlich	weiblich	Summe		männlich	weiblich	Summe
Berufsschule I (Steingasse 6)	40	24	881	905	39	41	842	883
Berufsschule II (Wiener Straße 181)	40	749	142	891	41	828	154	982
Berufsschule III (Makartstraße 3)	53	1033	134	1167	50	950	97	1047
Berufsschule IV (Glimpfingerstraße 8b)	29	517	6	523	24	440	3	443
Berufsschule V (Glimpfingerstraße 8a)	54	1237	8	1245	47	1016	3	1019
Berufsschule VI (Ferihumerstraße 28)	42	240	878	1118	37	212	754	966
Berufsschule VII (Ferihumerstraße 28)	42	321	716	1037	43	428	671	1099
Berufsschule VIII (Glimpfingerstraße 8b)	42	1100	5	1105	45	1146	7	1153
Berufsschule IX (Wiener Straße 181)	35	609	237	846	35	570	219	789
Berufsschule X (Glimpfingerstraße 8d)	32	374	407	781	33	347	451	798
Summe	409	6204	3414	9618	394	5978	3201	9179

11.5 BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1992/93				Schuljahr 1993/94			
	Klassen	Schüler			Klassen	Schüler		
		männlich	weiblich	Summe		männlich	weiblich	Summe
Höhere Technische Bundeslehranstalt (Goethestraße)	45	915	227	1142	46	899	225	1124
Höhere Technische Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	74	1897	20	1917	75	1893	–	1893
Höhere Gewerbliche Bundeslehranstalt, Fachrichtung Mode und Bekleidungstechnik (Blütenstraße)	20	25	407	432	18	23	352	375
Höhere Bundeslehranstalt für Kunstgewerbe (Garnisonstraße)	10	24	249	273	10	33	237	270
Bundeshandelsakademie (Rudigierstraße)	27	236	426	662	30	231	461	692
Bundeshandelsakademie (Aubrunnerweg)	19	90	290	380	23	148	331	479
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (Aubrunnerweg)	19	7	373	380	20	5	380	385
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (Landwiedstraße)	34	28	677	705	36	34	731	765
Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schwestern Oblatinnen des heiligen Franz von Sales (Kapellenstraße)	5	–	124	124	5	–	136	136
Fachschule für Sozialberufe der Caritas der Diözese Linz (Schiefersederweg)	6	–	131	131	6	11	113	124
Akademie für Sozialarbeit des Landes Oberösterreich (Mitterbergerweg)	3	18	54	72	3	16	56	72
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Hauswirtschaft (Elmbergweg)	7	–	174	174	7	–	183	183
Landwirtschaftliche Fachschule und Berufsschule (Riesenhofstraße)	3	–	54	54	3	1	66	67

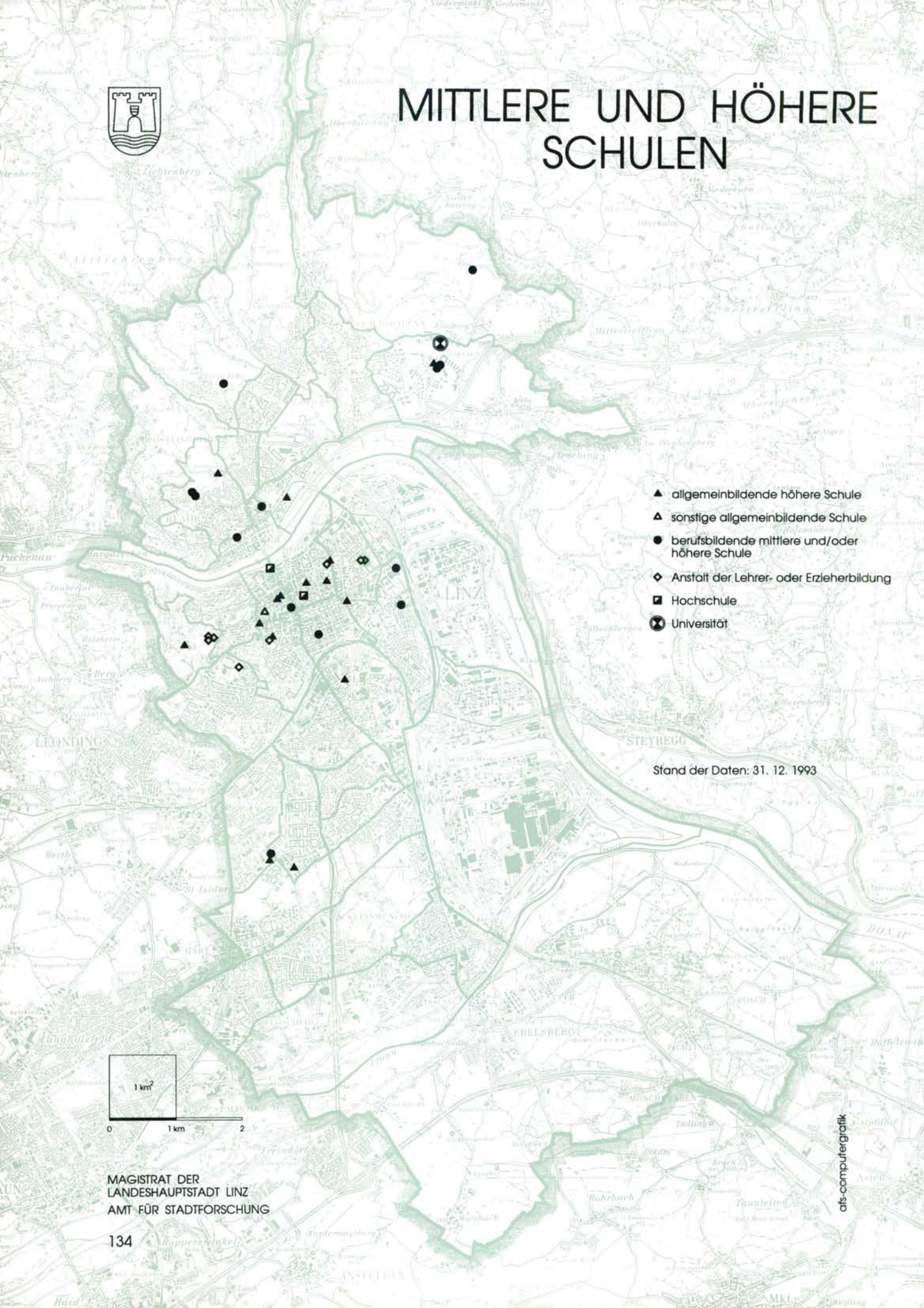
11.6 ANSTALTEN DER LEHRER- UND ERZIEHERBILDUNG

Bezeichnung	Schuljahr 1992/93				Schuljahr 1993/94			
	Klassen/ Gruppen	Schüler/Studierende			Klassen/ Gruppen	Schüler/Studierende		
		männlich	weiblich	Summe		männlich	weiblich	Summe
Bundesanstalt für Leibeserziehung (Auf der Gugl)	11	150	73	223	14	163	84	247
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Honauerstraße)	16	8	418	426	16	7	437	444
Schule der Kreuzschwestern - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Stockhofstraße)	10	–	252	252	10	–	258	258
Bildungsanstalt für Sozialpädagogik - Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Linz (Salesianumweg)	–	–	–	–	1	2	22	24
Pädagogische Akademie des Bundes in Oberösterreich (Kaplanhofstraße)	23	102	361	463	30	133	516	649
Pädagogische Akademie der Diözese Linz (Salesianumweg)	26	75	509	584	27	81	551	632
Berufspädagogische Akademie des Bundes in Oberösterreich (Kaplanhofstraße)	7	65	53	118	7	74	67	141
Religionspädagogische Akademie der Diözese Linz (Salesianumweg)	3	5	33	38	3	7	40	47
Summe	96	405	1699	2104	108	467	1975	2442



afs-computergrafik

MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

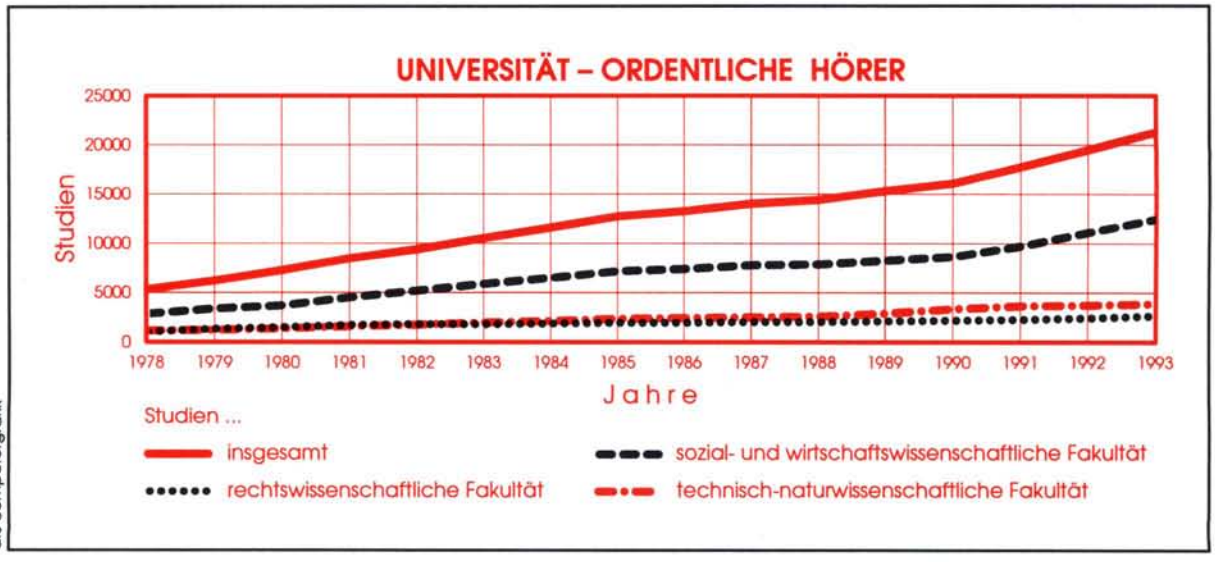
11.7 HOCHSCHULEN

11.7.1 HOCHSCHULE FÜR KÜNSTLERISCHE UND INDUSTRIELLE GESTALTUNG

Studienrichtung	Wintersemester 1992/93			Wintersemester 1993/94		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
Kunsterziehung	26	68	94	30	67	97
Malerei und Graphik	46	32	78	46	33	79
Bildhauerei	27	16	43	25	17	42
Textil	8	26	34	5	23	28
Industrial Design	33	12	45	34	13	47
Architektur	50	14	64	43	15	58
Visuelle Mediengestaltung	37	43	80	41	46	87
Keramik	8	19	27	10	15	25
Metall	26	12	38	20	16	36
STUDIEN VON ORDENTLICHEN HÖRERN	261	242	503	254	245	499

11.7.2 KATHOLISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE

Studienrichtung	Wintersemester 1992/93			Wintersemester 1993/94		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
fachtheologische Studienrichtung	92	52	144	91	61	152
selbständig-religionspädagogische Studienrichtung	33	15	48	35	17	52
fachtheologische Studienrichtung mit Erweiterung auf die selbständig-religionspädagogische Studienrichtung	63	22	85	56	21	77
kombinierte religionspädagogische Studienrichtung	10	9	19	12	3	15
Erweiterungsstudium	–	–	–	2	1	3
Pastorallehrgang	12	–	12	12	3	15
Doktorat	18	6	24	20	10	30
STUDIEN VON ORDENTLICHEN HÖRERN	228	104	332	228	116	344

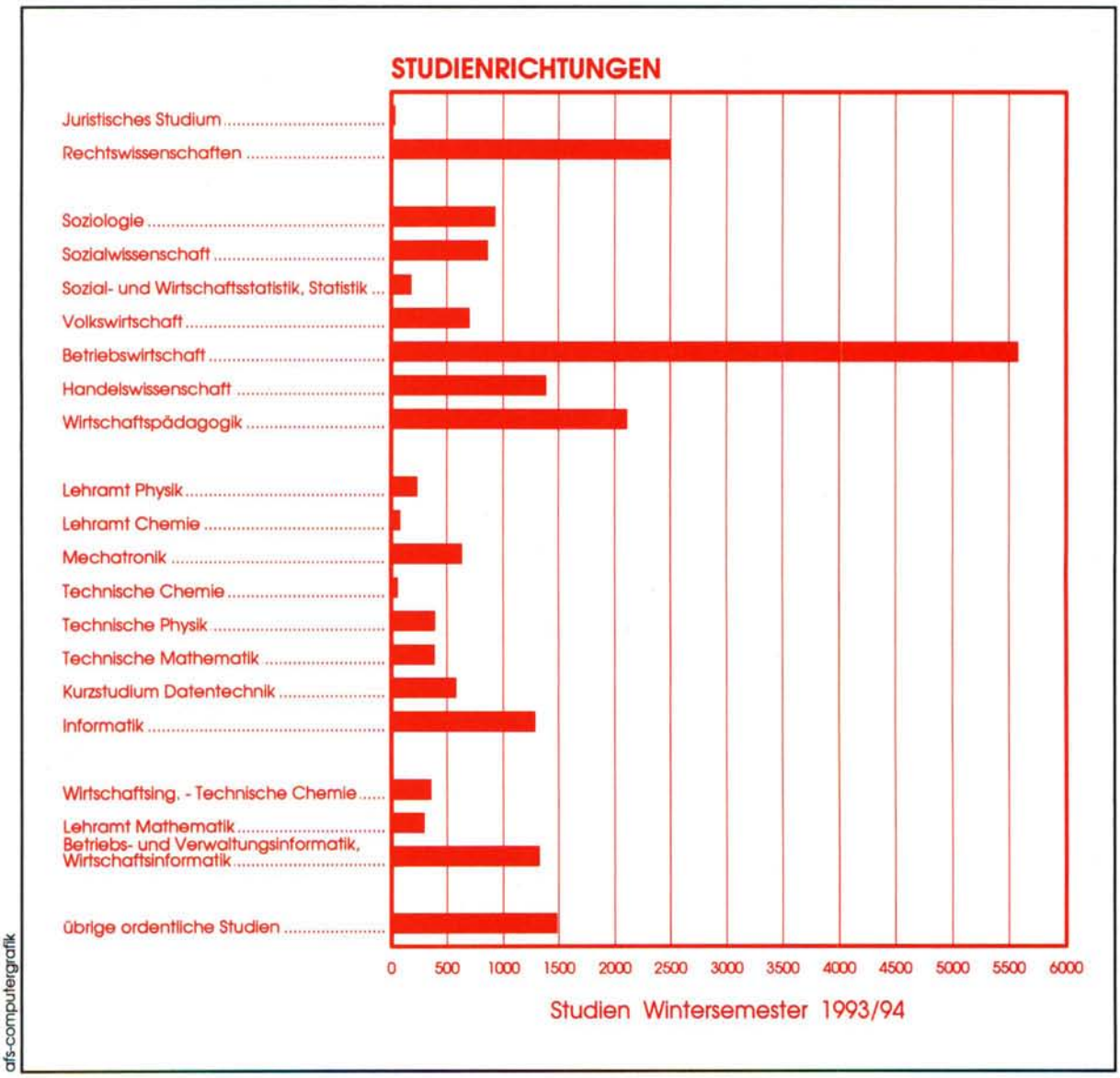


afs-computergrafik

11.8 JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT

11.8.1 LEHRPERSONEN

Lehrpersonen	Wintersemester 1992/93		Wintersemester 1993/94	
	Summe	dar. weiblich	Summe	dar. weiblich
ordentliche Universitätsprofessoren	69	–	70	–
außerordentliche Universitätsprofessoren	19	1	20	1
emeritierte Universitätsprofessoren	11	1	12	1
Honorarprofessoren	9	–	9	–
Universitätsdozenten	48	3	54	5
Universitätslektoren	309	65	498	105
Gastprofessoren und -dozenten	8	–	11	–
Instruktoren	32	3	32	5
Bundeslehrer an der Universität	13	2	15	5
Universitätsassistenten	200	29	214	31
Vertragsassistenten	130	29	148	38
Studienassistenten	35	13	21	4
Beamte und Vertragsbed. des wissensch. Dienstes	26	2	31	5



11.8.2 STUDIENRICHTUNGEN

Studienrichtung	Wintersem. 1992/93			Wintersem. 1993/94		
	Österreicher		Aus-länder	Österreicher		Aus-länder
	Summe	dar. weibl.		Summe	dar. weibl.	
Juristisches Studium	40	11	–	33	9	–
Rechtswissenschaften	2239	837	20	2467	950	28
Doktoratsstudium Rechtswissenschaften	205	59	11	224	62	9
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	2484	907	31	2724	1021	37
Soziologie	887	507	22	903	516	27
Sozialwirtschaft	706	316	19	841	379	20
Sozial- und Wirtschaftsstatistik	13	3	–	11	3	–
Statistik	134	33	2	160	45	2
Volkswirtschaft	580	192	45	648	213	49
Betriebswirtschaft	5560	2058	114	5418	1981	157
Handelswissenschaft	582	290	6	1357	628	26
Wirtschaftspädagogik	1720	835	23	2076	979	31
Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	689	210	59	740	238	57
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	10871	4444	290	12154	4982	369
Lehramt Physik	195	51	–	226	57	2
Lehramt Chemie	80	46	–	79	42	–
Mechatronik[1)]	583	19	5	620	20	9
Technische Chemie	–	–	–	51	10	1
Technische Physik	406	43	4	382	41	6
Technische Mathematik	364	85	8	368	80	12
Kurzstudium Rechentechnik	1	1	–	–	–	–
Kurzstudium Datentechnik	569	114	27	535	96	39
Informatik	1159	155	43	1222	150	60
Erweiterungsstudium	5	2	–	5	2	–
Doktoratsstudium Philosophie / Naturwissenschaften	4	3	–	6	4	1
Doktoratsstudium Technische Wissenschaften	180	14	27	184	19	35
TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	3546	533	114	3678	521	165
Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie	387	98	11	339	67	10
Lehramt Mathematik	254	99	–	289	109	2
Erweiterungsstudium	3	2	–	4	2	–
Betriebs- und Verwaltungsinformatik[1)]	68	20	–	3	1	–
Wirtschaftsinformatik	1155	213	33	1278	236	39
Kombinierte Religionspädagogik	22	10	–	18	9	–
Studium irregulare	–	–	–	9	6	–
Doktoratsstudium Philosophie / Naturwissenschaften	7	2	–	5	2	–
Doktoratsstudium Technische Wissenschaften	44	4	1	38	10	–
SONSTIGE (INTERFAKULTÄRE) STUDIEN	1940	448	45	1983	442	51
Hochschullehrgang	121	49	3	140	60	5
STUDIEN VON ORDENTLICHEN HÖRERN	18962	6381	483	20679	7026	627
STUDIEN VON AUSSERORDENTLICHEN HÖRERN	1026	416	534	1216	471	481
STUDIEN VON GASTHÖRERN	21	7	–	21	5	–
STUDIEN GESAMT	20009	6804	1017	21916	7502	1108

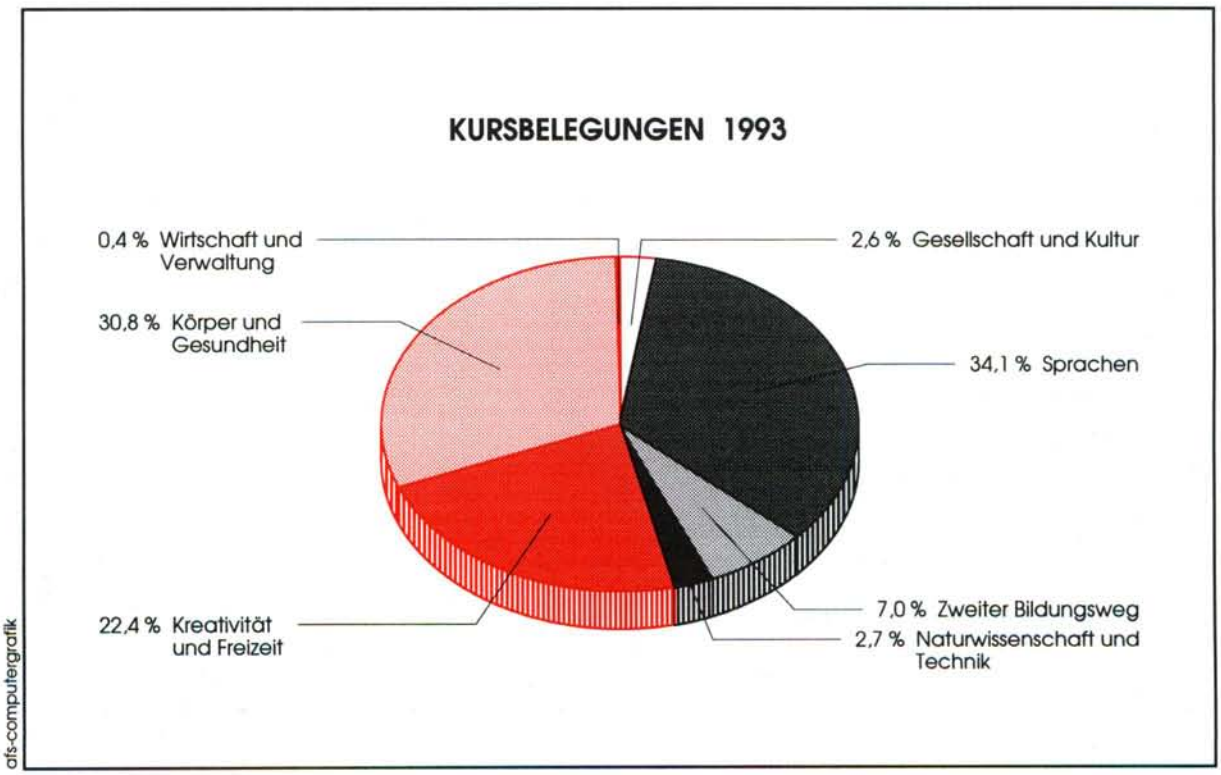
1) Studienversuch

11.9 VOLKSHOCHSCHULE

11.9.1 ALTERSSTRUKTUR DER HÖRER

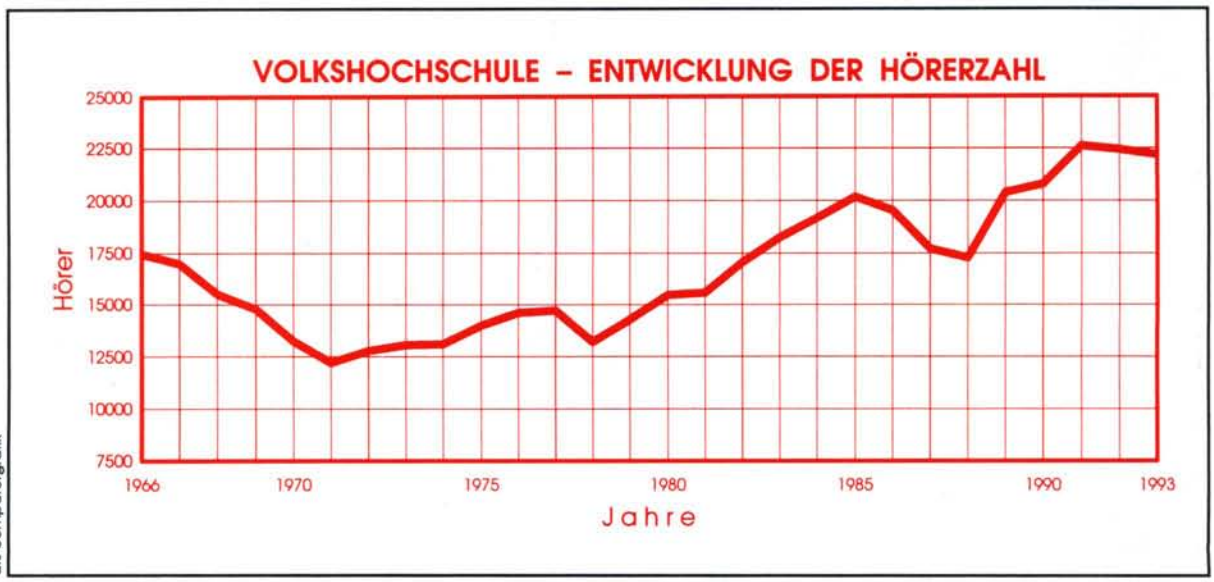
Altersgruppen	Fachbereiche							Summe
	Mensch u. Gesellschaft	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körperkultur	
1992								
bis 14 Jahre	1	52	76	–	182	470	417	1198
15–19 Jahre	12	51	93	19	547	334	168	1224
20–29 Jahre	75	550	84	17	1695	1135	1666	5222
30–49 Jahre	163	762	215	14	3110	1712	2588	8564
50–59 Jahre	38	175	32	–	1175	595	906	2921
60 Jahre und älter	155	110	38	8	928	1247	809	3295
Summe	444	1700	538	58	7637	5493	6554	22424

Altersgruppen	Fachbereiche							Summe
	Gesellschaft u. Kultur	Zweiter Bildungsweg	Naturwissensch. u. Technik	Wirtschaft und Verwaltung	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körper u. Gesundheit	
1993								
bis 14 Jahre	–	105	98	–	160	460	357	1180
15–19 Jahre	4	20	153	3	429	112	124	845
20–29 Jahre	81	478	86	16	1781	1012	1392	4846
30–39 Jahre	207	455	110	29	1651	1043	1721	5216
40–49 Jahre	112	207	77	24	1299	599	1111	3429
50–59 Jahre	30	143	29	4	1285	667	1018	3176
60–69 Jahre	49	69	27	1	657	435	659	1897
70 Jahre und älter	102	76	21	1	294	634	459	1587
Summe	585	1553	601	78	7556	4962	6841	22176

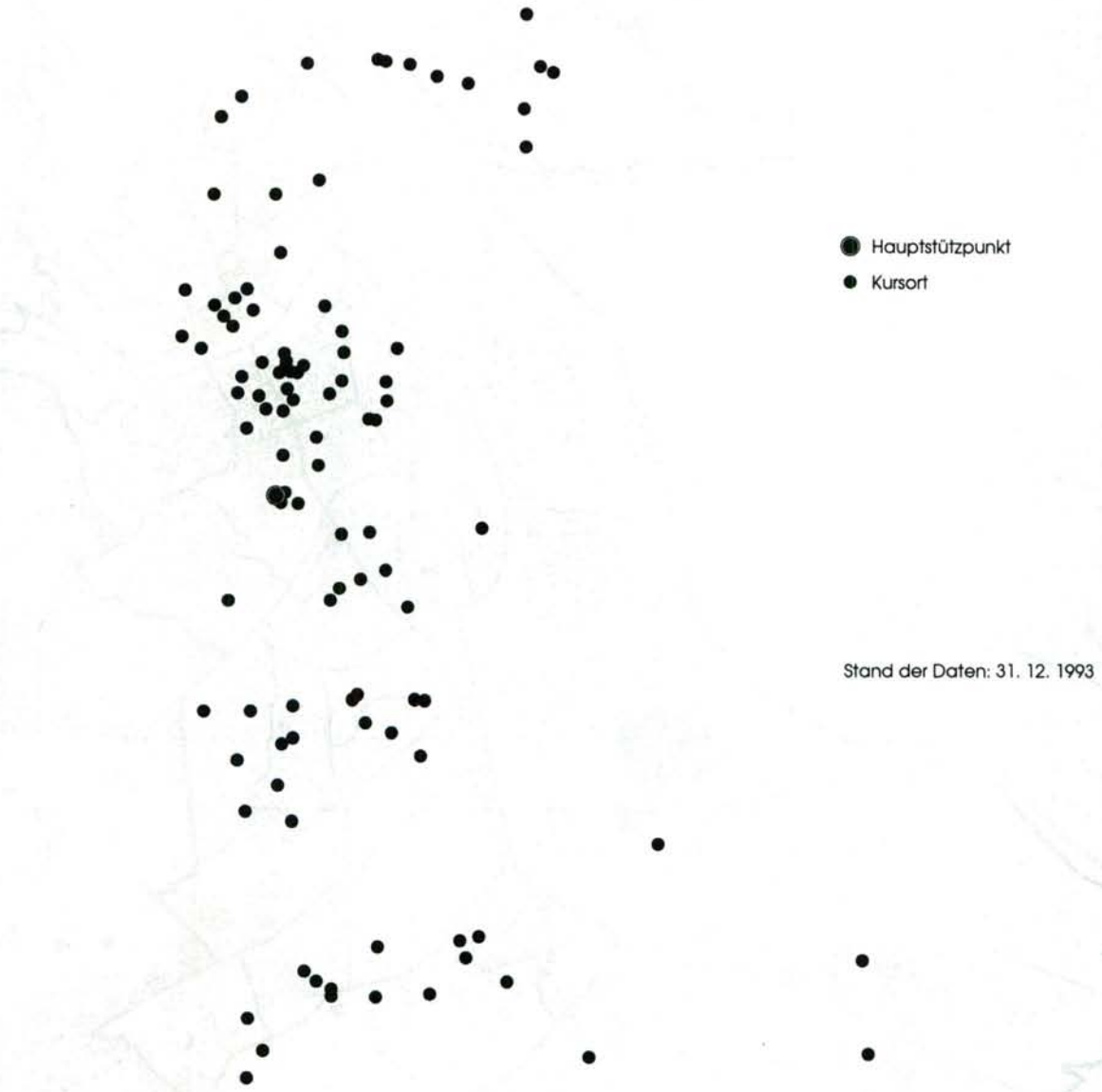


11.9.2 SOZIALSTRUKTUR DER HÖRER

Fachbereiche	Zahl d. durchgeführten Kurse	Zahl d. Kursbelegungen	Kursbesucher nach Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	sozialer Stellung Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Schüler, Hochschüler	Pensionisten
1992										
Mensch und Gesellschaft	36	444	85	359	14	215	36	59	49	71
Geist und Kultur	129	1700	437	1263	57	944	66	346	171	116
Natur und Technik	74	538	238	300	10	225	34	65	180	24
Wirtschaft und Beruf	5	58	19	39	–	25	7	4	22	–
Sprachen	689	7637	2159	5478	201	3324	623	1799	821	869
Kreativität und Freizeit	419	5493	1285	4208	98	2106	211	1027	1106	945
Körperkultur	481	6554	929	5625	141	3176	253	1566	717	701
Summe	1833	22424	5152	17272	521	10015	1230	4866	3066	2726
1993										
Gesellschaft und Kultur	50	585	175	410	15	364	22	65	40	79
Zweiter Bildungsweg	127	1553	412	1141	31	865	67	329	174	87
Naturwissen. und Technik	104	601	228	373	13	191	21	51	289	36
Wirtschaft u. Verwaltung	6	78	17	61	–	37	11	21	7	2
Sprachen	635	7556	2205	5351	178	3284	625	1778	826	865
Kreativität und Freizeit	392	4962	977	3985	73	2030	228	941	722	968
Körper und Gesundheit	494	6841	1028	5813	131	3360	282	1542	647	879
Summe	1808	22176	5042	17134	441	10131	1256	4727	2705	2916



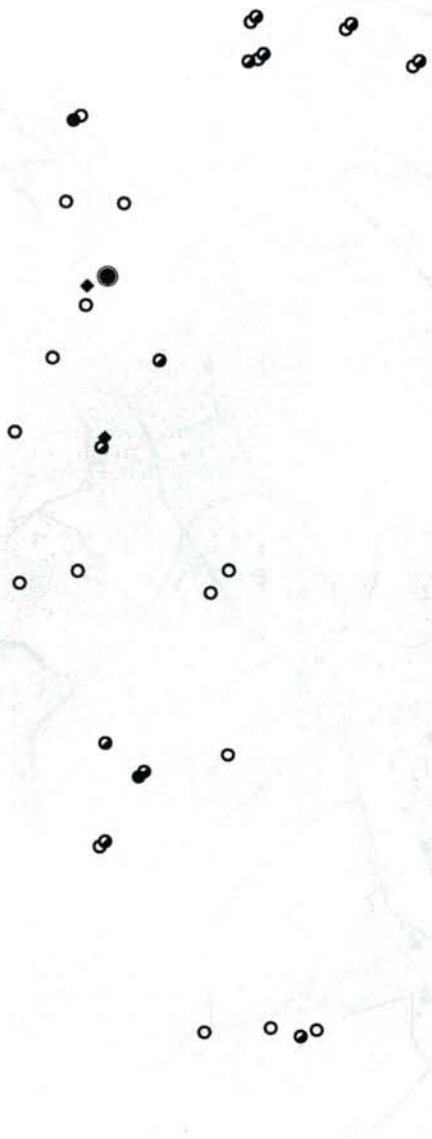
VOLKSHOCHSCHULE KURSORTE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

AUSBILDUNGS-STÄTTEN FÜR MUSIK



- Singschule
- Musikschule
- Musikhauptschule
- Landesmusikschule
- Bruckner-Konservatorium

Stand der Daten: 31. 12. 1993

1 km²

0 1 km 2

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

11.10 BRUCKNER-KONSERVATORIUM

Studienrichtung	Wintersemester 1992/93					Wintersemester 1993/94				
	Österreicher				Ausländer	Österreicher				Ausländer
	IGP[1]	Konzertfach	Summe	darunter weiblich		IGP[1]	Konzertfach	Summe	darunter weiblich	
Komposition	–	2	2	–	–	–	2	2	–	–
Theorie	–	10	10	5	3	–	10	10	5	3
Dirigieren	–	6	6	1	1	–	3	3	–	2
Chorleitung	–	2	2	2	2	–	3	3	1	2
Klavier	30	35	65	38	21	25	35	60	44	22
Orgel	10	7	17	9	1	9	6	15	8	2
Cembalo	–	4	4	2	2	–	–	–	–	–
Akkordeon	4	3	7	2	–	6	3	9	4	–
Violine	21	34	55	36	7	19	37	56	38	6
Viola	1	7	8	5	3	2	4	6	5	2
Violoncello	6	6	12	8	3	5	6	11	8	3
Kontrabaß	1	5	6	2	–	1	4	5	1	–
Gitarre	15	6	21	7	1	13	6	19	9	1
Harfe	1	–	1	1	–	2	–	2	2	–
Zither	8	–	8	6	1	8	–	8	7	–
Flöte	9	11	20	16	1	6	16	22	21	4
Blockflöte	10	7	17	16	–	10	7	17	15	1
Oboe	3	7	10	5	–	5	6	11	10	–
Klarinette	9	12	21	11	4	7	17	24	14	3
Fagott	2	1	3	2	–	1	1	2	1	–
Saxophon	2	2	4	–	–	3	4	7	2	–
Horn	5	9	14	4	–	6	7	13	4	1
Trompete	14	18	32	1	2	15	10	25	1	1
Posaune	9	17	26	2	–	6	14	20	1	–
Baßtuba	2	4	6	–	1	3	2	5	–	–
Schlaginstrumente	5	19	24	–	1	7	14	21	1	1
musikalische Elementarerziehung	25	–	25	23	–	27	–	27	25	–
Jazz und Popularmusik	73	–	73	7	22	67	–	67	11	21
Kirchenmusik	–	1	1	–	–	–	1	1	–	–
Gesang	7	41	48	38	16	9	54	63	44	13
Schauspiel	–	15	15	8	2	–	19	19	11	4
Tanzpädagogik	–	19	19	18	1	21	–	21	20	1
STUDIEN VON ORDENTLICHEN HÖRERN	272	310	582	275	95	283	291	574	313	93
STUDIEN VON AUSSERORDENTLICHEN HÖRERN	–	–	61	28	7	–	–	75	31	8
STUDIEN GESAMT	–	–	643	303	102	–	–	649	344	101
Schüler der Vorbereitung	–	–	197	123	3	–	–	194	111	12
Kindertanz	–	–	304	299	–	–	–	301	295	–

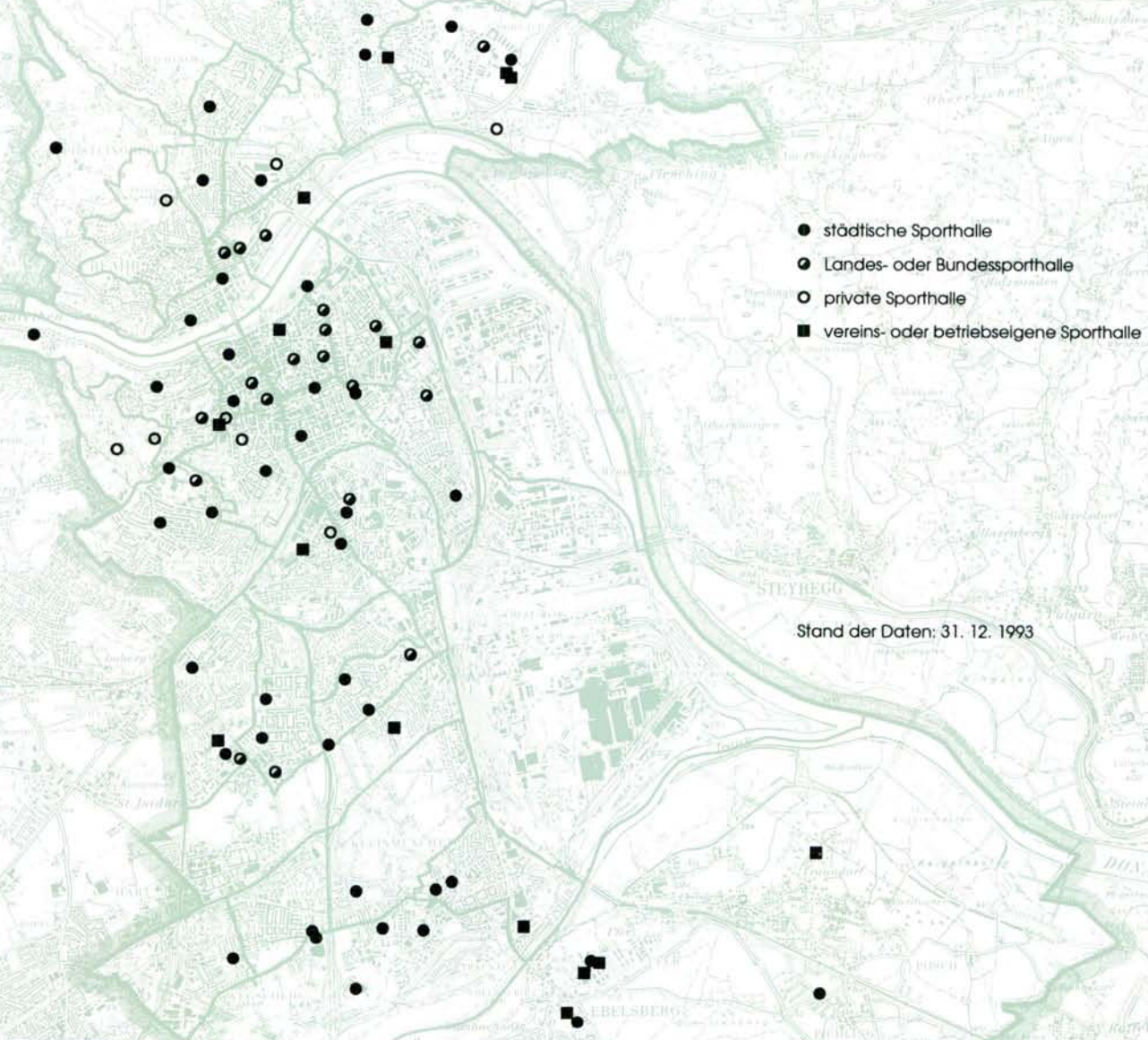
1) Instrumental(Gesangs)pädagogik

12

SPORT UND FREIZEIT

SPORTHALLEN

BETREIBER



- städtische Sporthalle
- Landes- oder Bundessporthalle
- private Sporthalle
- vereins- oder betriebseigene Sporthalle

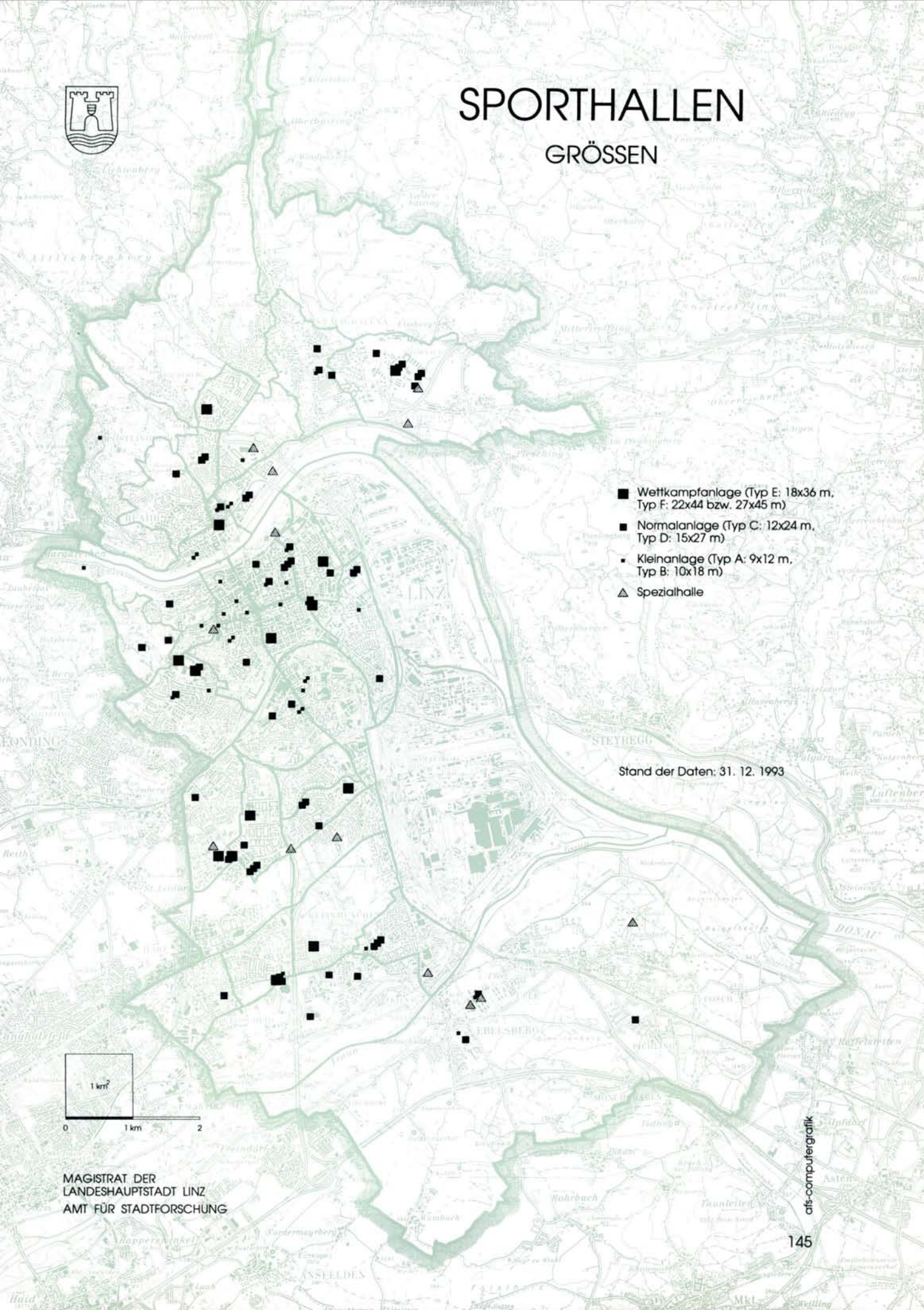
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

SPORTHALLEN

GRÖSSEN

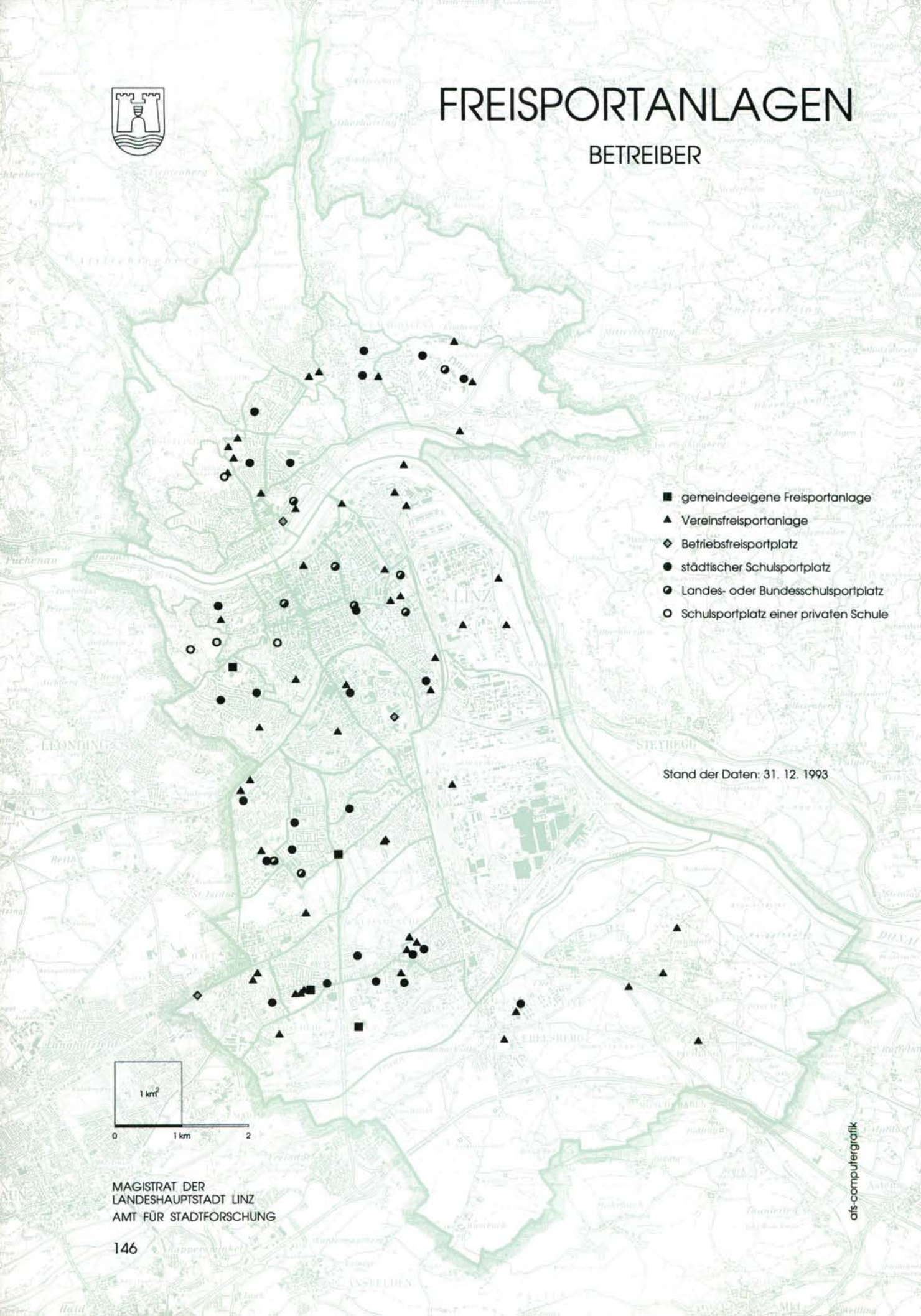


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

FREISPORTANLAGEN

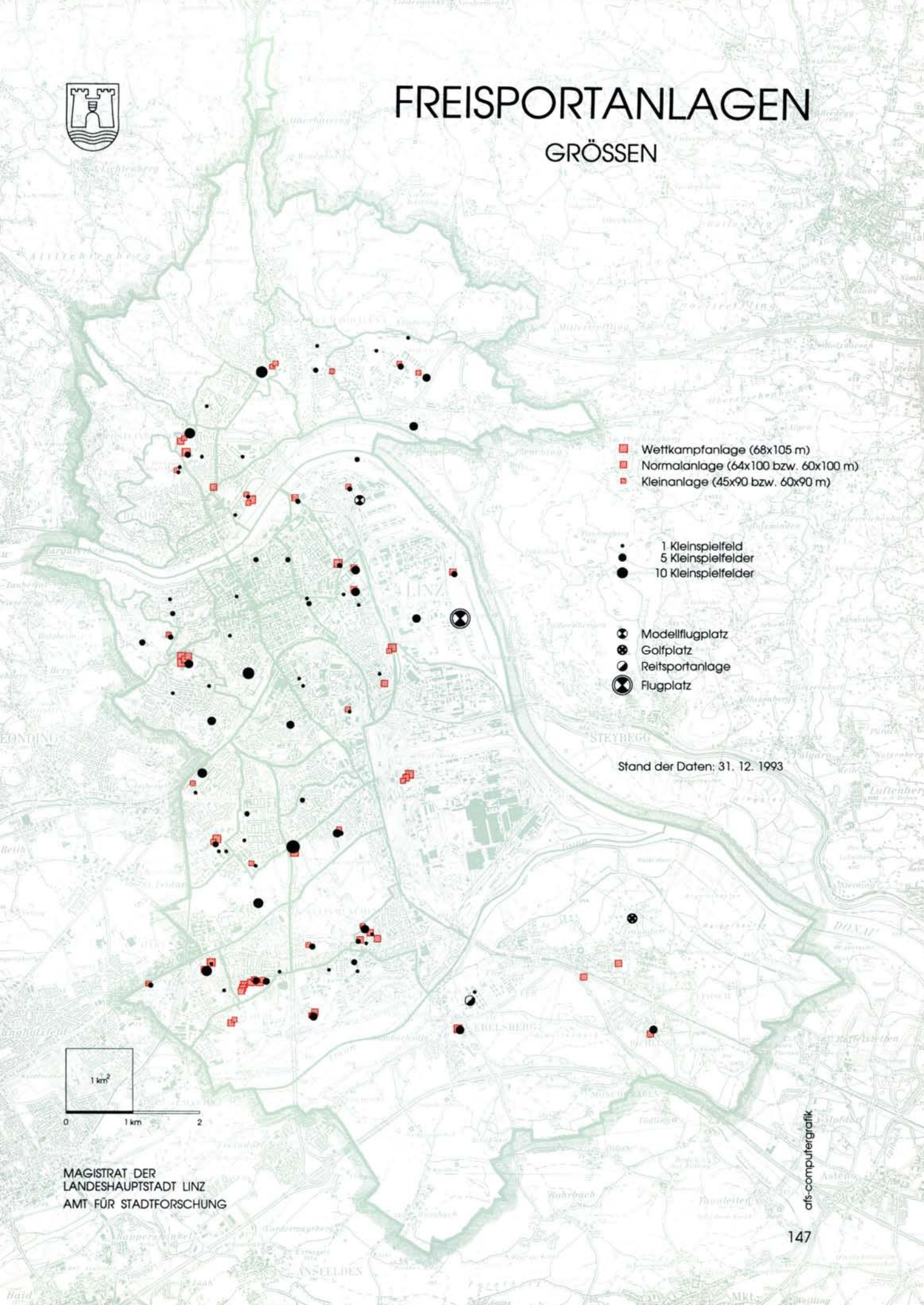
BETREIBER



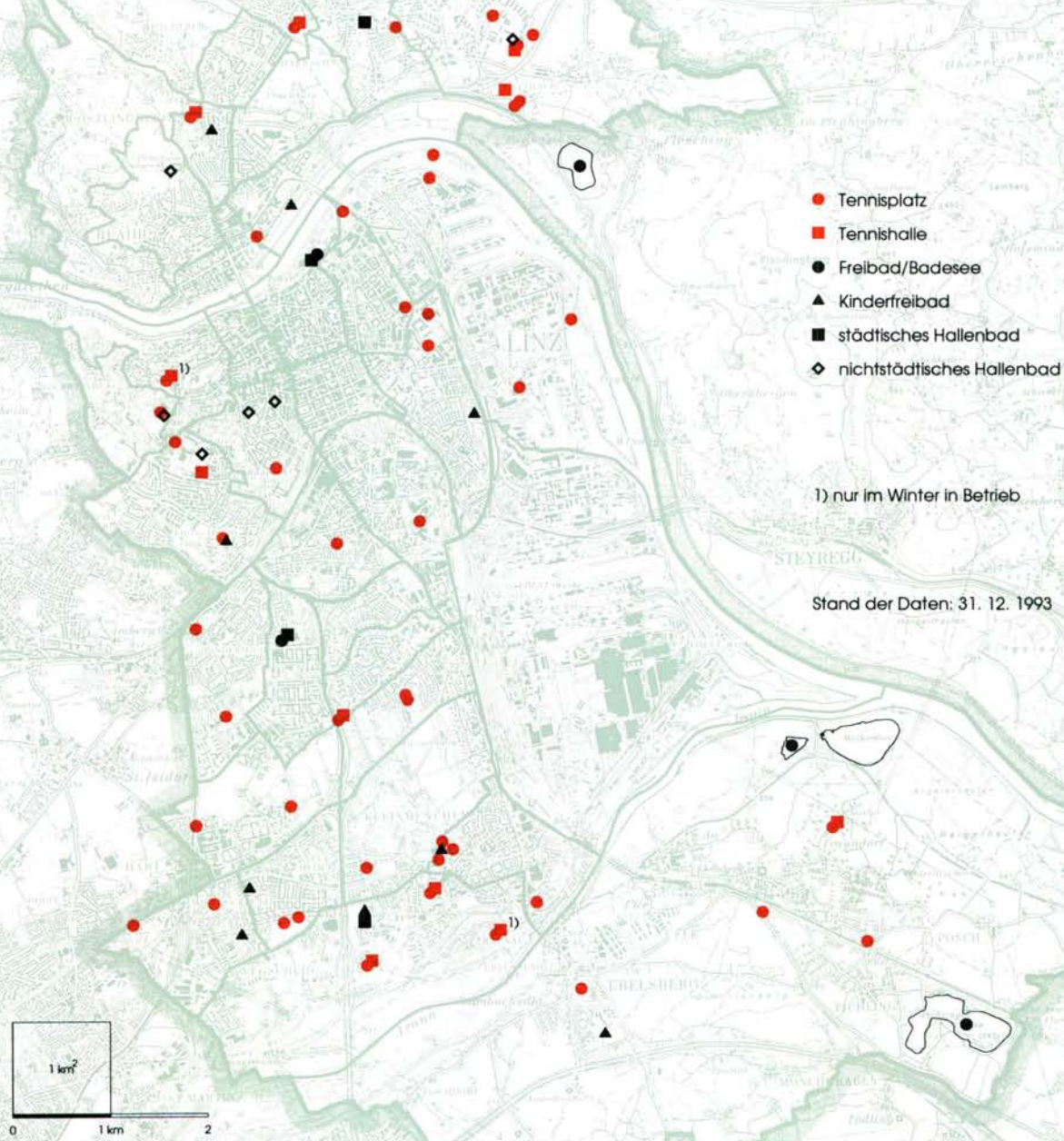
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

FREISPORTANLAGEN

GRÖSSEN



TENNISANLAGEN UND BÄDER



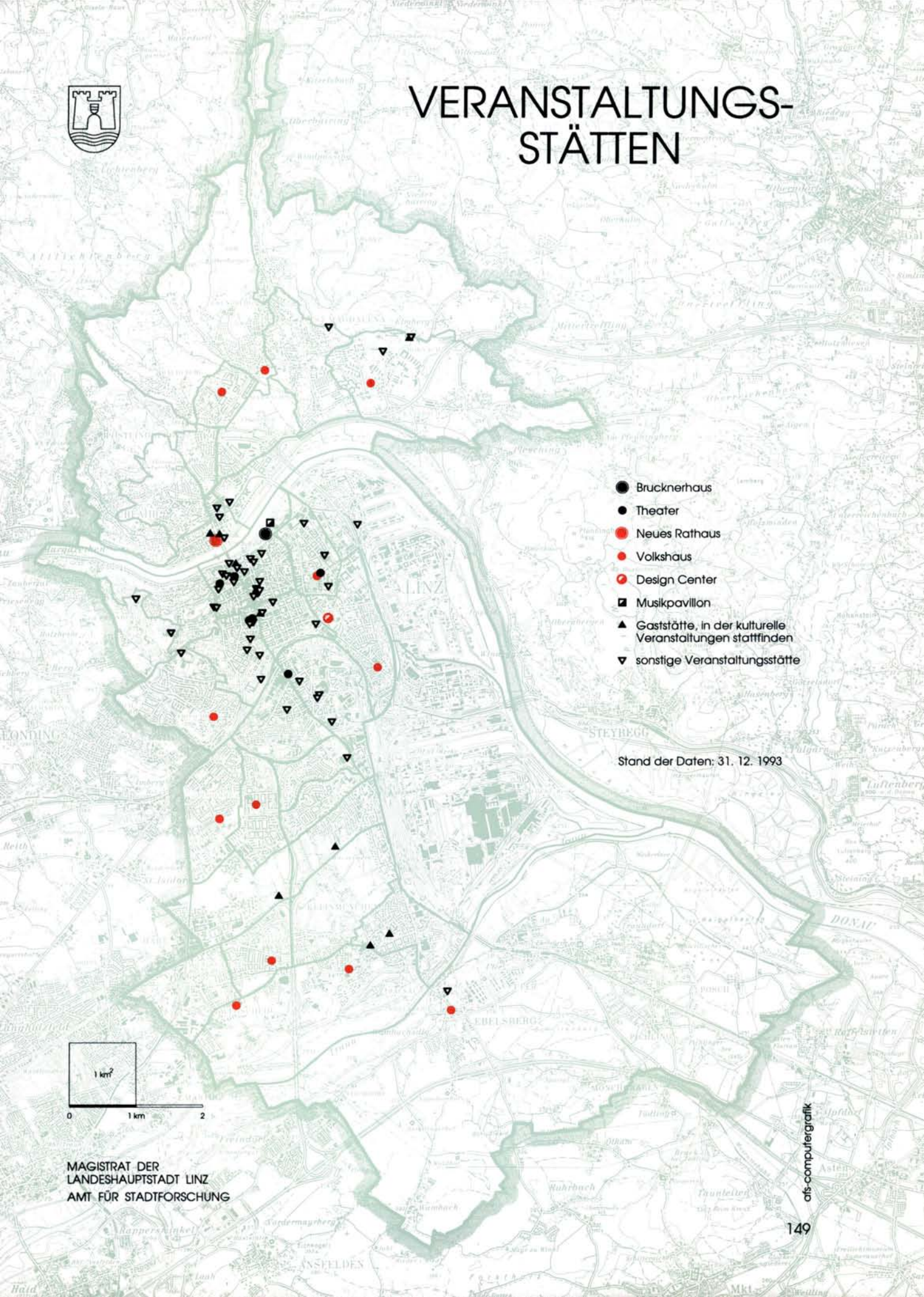
- Tennisplatz
- Tennishalle
- Freibad/Badesee
- Kinderfreibad
- städtisches Hallenbad
- nichtstädtisches Hallenbad

1) nur im Winter in Betrieb

Stand der Daten: 31. 12. 1993

afs-computergrafik

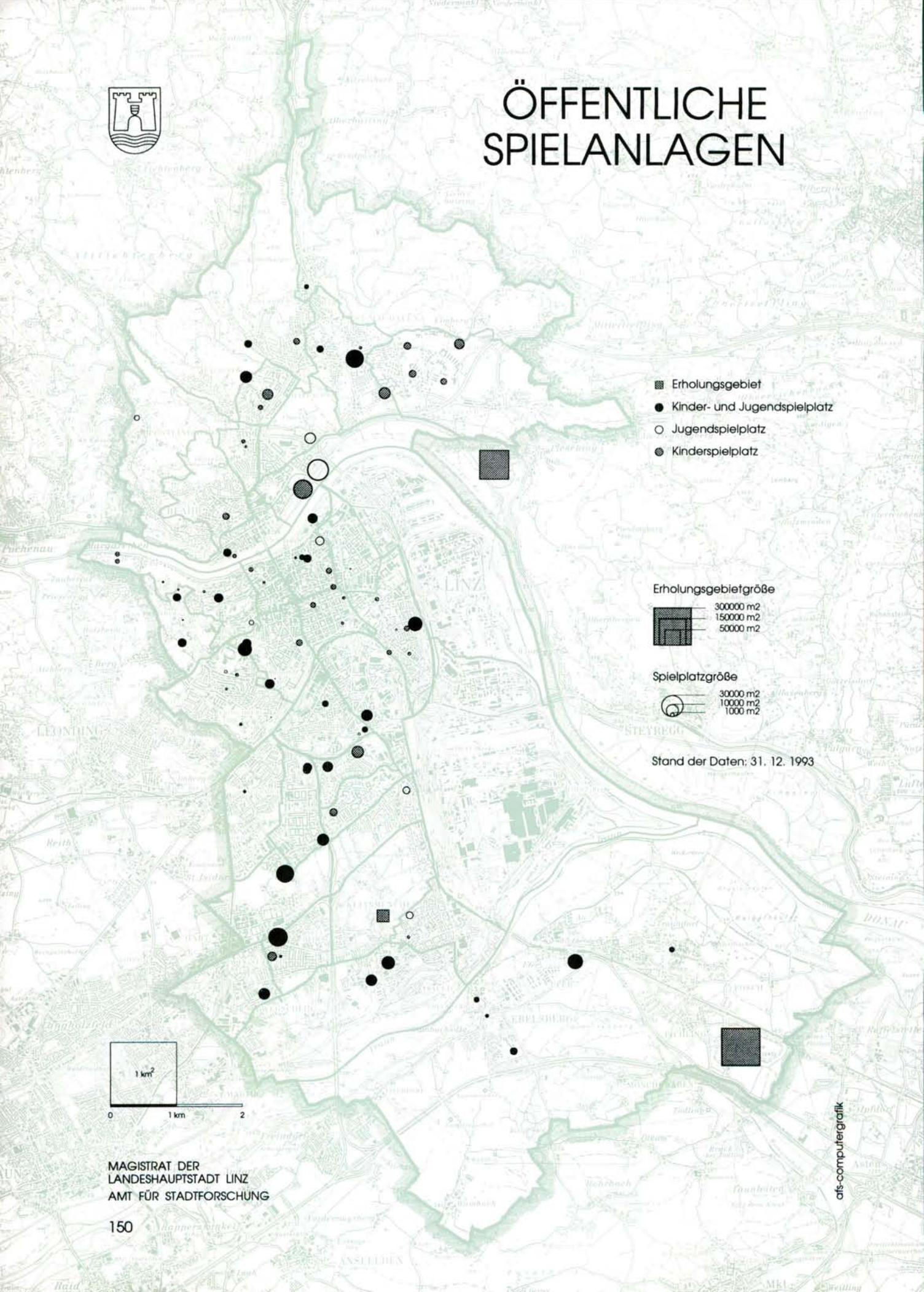
VERANSTALTUNGS-STÄTTEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

ÖFFENTLICHE SPIELANLAGEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13

GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

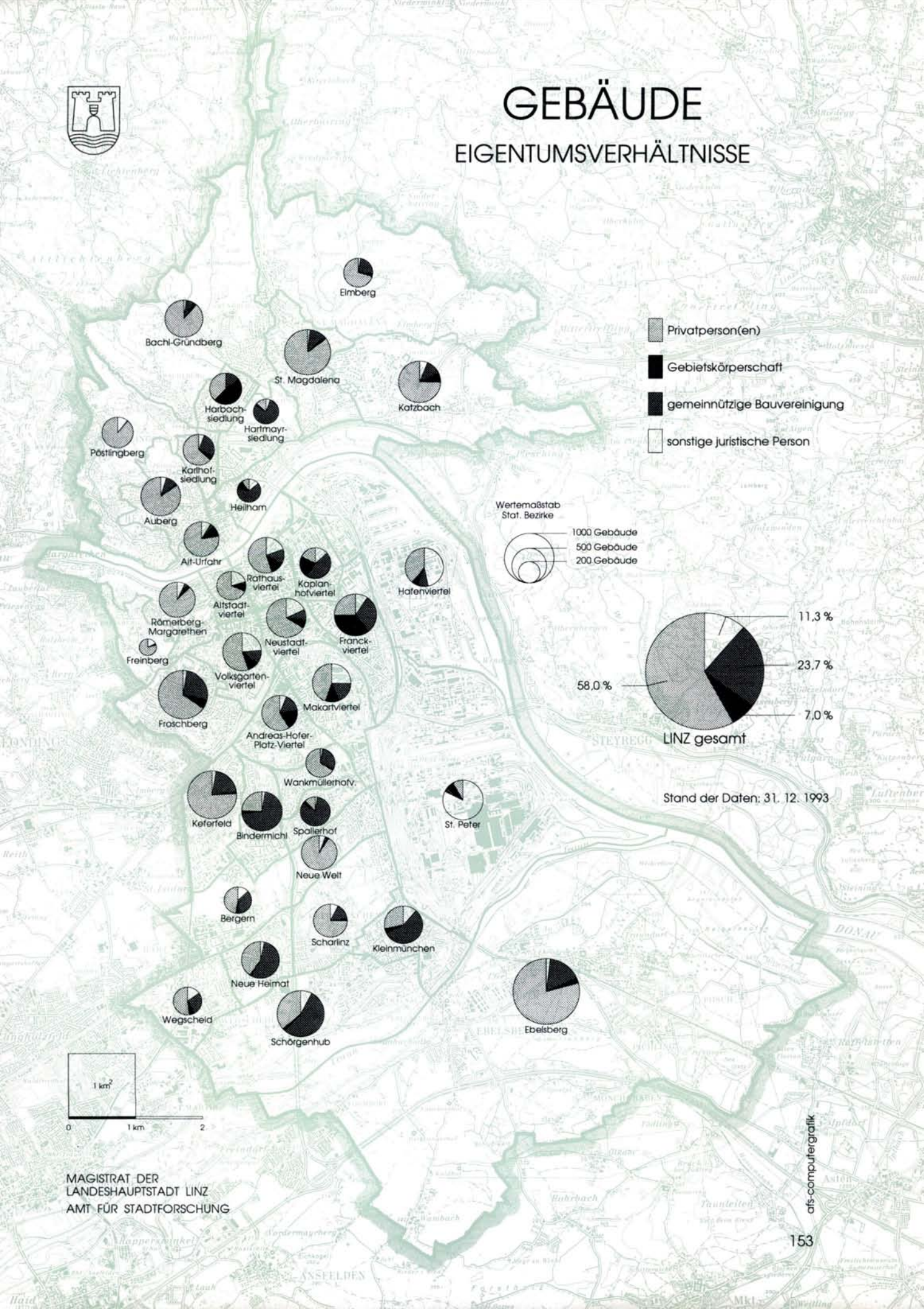
13.1 GEBÄUDE – EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Eigentumsverhältnisse						
		Privatperson(en)		Bund	Land	Gemeinde	gemeinn. Bauverein.	sonst. jur. Person
		eine	mehrere					
1 Altstadtviertel	350	126	114	10	13	8	7	72
2 Rathausviertel	514	136	148	21	11	27	70	101
3 Kaplanhofviertel	401	28	42	26	9	55	187	54
4 Neustadtviertel	623	205	208	2	1	37	57	113
5 Volksgartenviertel	597	150	180	33	14	8	70	142
6 Römerberg-Marg.	535	255	211	3	–	15	14	37
Innenstadt	3020	900	903	95	48	150	405	519
7 Freinberg	124	54	44	1	–	3	–	22
8 Froschberg	975	302	334	12	39	11	253	24
9 Keferfeld	977	349	391	4	1	5	202	25
10 Bindermichl	652	71	89	11	–	5	460	16
11 Spallerhof	362	14	29	–	4	7	300	8
12 Wankmüllerhofv.	347	73	156	–	–	6	103	9
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	513	145	157	69	23	3	84	32
Waldegg	3950	1008	1200	97	67	40	1402	136
14 Makartviertel	610	134	138	58	5	9	112	154
15 Franckviertel	715	90	89	68	10	178	213	67
16 Hafenviertel	594	128	104	18	3	10	53	278
Lustenau	1919	352	331	144	18	197	378	499
17 St. Peter	656	43	11	40	–	3	18	541
18 Neue Welt	509	225	239	2	–	5	10	28
19 Scharlinz	471	182	171	–	–	9	73	36
20 Bergern	314	47	101	9	–	–	116	41
21 Neue Heimat	580	113	122	–	–	8	318	19
22 Wegscheid	327	76	94	18	3	1	85	50
23 Schörgenhub	900	157	170	–	–	18	485	70
24 Kleinmünchen	611	103	70	6	3	15	344	70
Kleinmünchen	3712	903	967	35	6	56	1431	314
25 Ebelsberg	1789	585	833	6	3	38	291	33
26 Alt-Urfahr	486	202	174	7	2	39	19	43
27 Heilham	225	8	16	17	4	2	146	32
28 Hartmayrsiedlung	263	15	22	–	1	5	206	14
29 Harbachsiedlung	410	57	99	–	–	193	60	1
30 Karlhofsiedlung	384	106	138	8	–	10	99	23
31 Auberg	638	232	309	6	3	1	58	29
Urfahr	2406	620	758	38	10	250	588	142
32 Pöstlingberg	392	161	185	–	–	3	–	43
33 Bachl-Gründberg	583	226	291	–	1	13	41	11
Pöstlingberg	975	387	476	–	1	16	41	54
34 St. Magdalena	870	279	464	1	–	10	101	15
35 Katzbach	719	171	367	41	2	8	85	45
36 Elmberg	356	109	143	5	8	–	82	9
St. Magdalena	1945	559	974	47	10	18	268	69
LINZ GESAMT	20372	5357	6453	502	163	768	4822	2307

Stand der Daten: 31. 12. 1993

GEBÄUDE

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

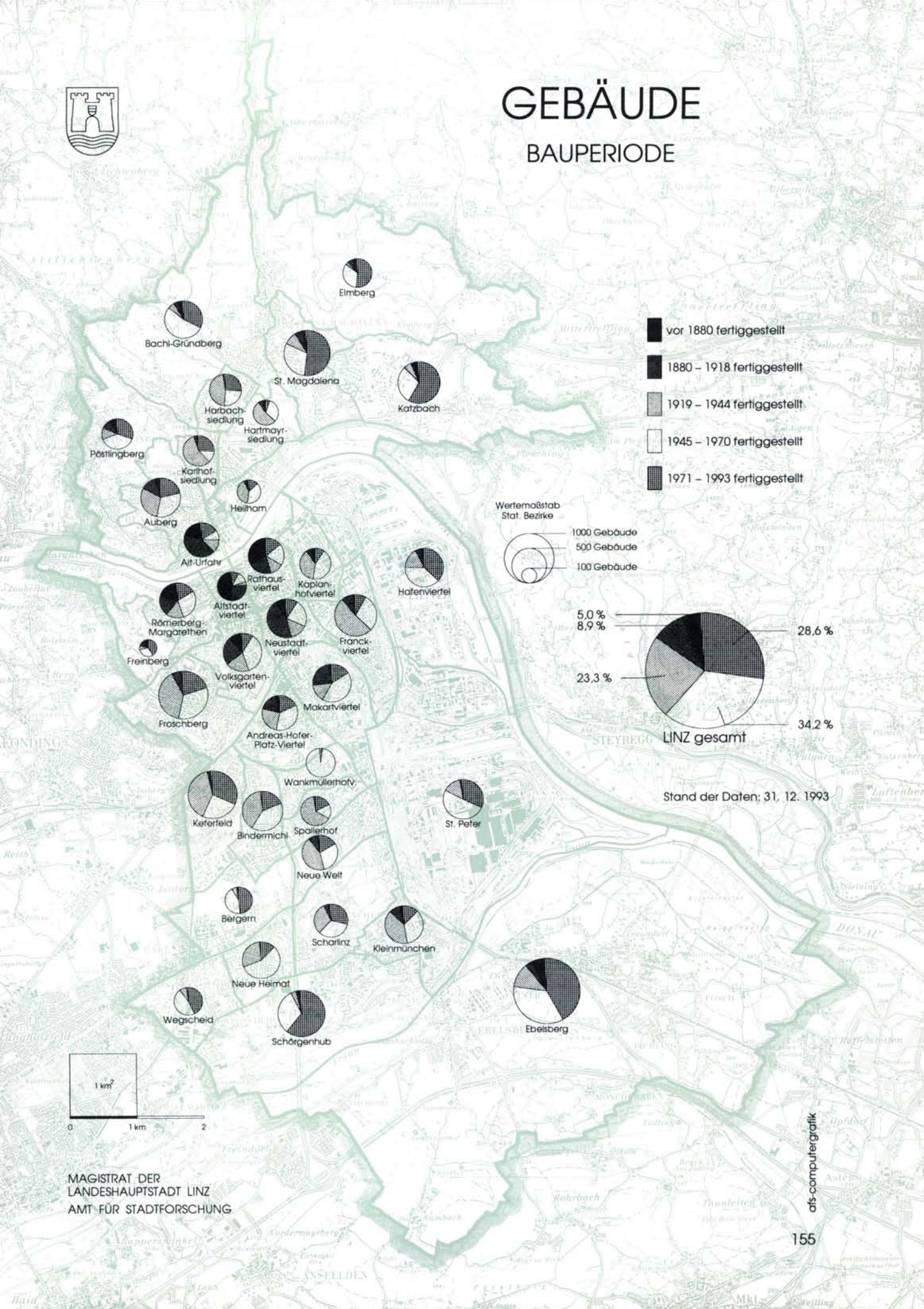
13.2 GEBÄUDE – BAUPERIODE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Jahr der Fertigstellung								
		vor 1880	1880-1918	1919-1944	1945-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-1993	unbekannt
1 Altstadtviertel	350	171	90	15	26	16	10	19	2	1
2 Rathausviertel	514	162	112	62	50	50	37	31	2	8
3 Kaplanhofviertel	401	13	20	153	120	52	20	21	1	1
4 Neustadtviertel	623	49	278	90	108	33	22	34	2	7
5 Volksgartenviertel	597	64	140	117	174	40	26	24	9	3
6 Römerberg-Marg.	535	106	98	85	96	56	38	43	11	2
Innenstadt	3020	565	738	522	574	247	153	172	27	22
7 Freinberg	124	16	8	9	27	12	26	19	5	2
8 Froschberg	975	6	56	381	199	123	119	74	16	1
9 Keferfeld	977	6	15	387	85	159	155	135	34	1
10 Bindermichl	652	1	–	257	138	124	74	52	6	–
11 Spallerhof	362	1	2	232	26	31	34	35	1	–
12 Wankmüllerhofv.	347	–	–	–	240	95	2	8	–	2
13 A.-Hofer-Pl.-V.	513	15	86	131	80	103	53	31	13	1
Waldegg	3950	45	167	1397	795	647	463	354	75	7
14 Makartviertel	610	8	145	93	197	61	51	47	5	3
15 Franckviertel	715	4	65	370	165	43	35	22	11	–
16 Hafenviertel	594	6	30	103	93	134	114	90	21	3
Lustenau	1919	18	240	566	455	238	200	159	37	6
17 St. Peter	656	1	7	97	192	139	119	82	5	14
18 Neue Welt	509	4	43	220	75	76	49	33	9	–
19 Scharlinz	471	8	20	145	89	68	84	43	14	–
20 Bergern	314	4	–	18	74	60	54	99	5	–
21 Neue Heimat	580	–	1	170	282	47	30	43	7	–
22 Wegscheid	327	–	3	26	77	76	70	68	6	1
23 Schörgenhub	900	9	13	33	179	106	108	244	207	1
24 Kleinmünchen	611	12	57	244	135	78	45	36	1	3
Kleinmünchen	3712	37	137	856	911	511	440	566	249	5
25 Ebelsberg	1789	109	59	214	287	344	228	330	212	6
26 Alt-Urfahr	486	93	202	62	30	13	32	45	9	–
27 Heilham	225	6	7	91	14	74	25	7	1	–
28 Hartmayrsiedlung	263	6	16	141	70	13	7	8	2	–
29 Harbachsiedlung	410	2	3	189	29	73	18	93	3	–
30 Karlhofsiedlung	384	2	12	220	19	28	49	31	23	–
31 Auberg	638	22	79	190	118	84	41	73	31	–
Urfahr	2406	131	319	893	280	285	172	257	69	–
32 Pöstlingberg	392	27	40	47	54	99	57	57	10	1
33 Bachl-Gründberg	583	23	19	32	141	172	110	67	17	2
Pöstlingberg	975	50	59	79	195	271	167	124	27	3
34 St. Magdalena	870	15	51	79	153	109	280	136	47	–
35 Katzbach	719	23	11	42	48	163	241	161	29	1
36 Elmberg	356	17	20	11	41	80	37	132	13	5
St. Magdalena	1945	55	82	132	242	352	558	429	89	6
LINZ GESAMT	20372	1011	1808	4756	3931	3034	2500	2473	790	69

Stand der Daten: 31. 12. 1993

GEBÄUDE

BAUPERIODE



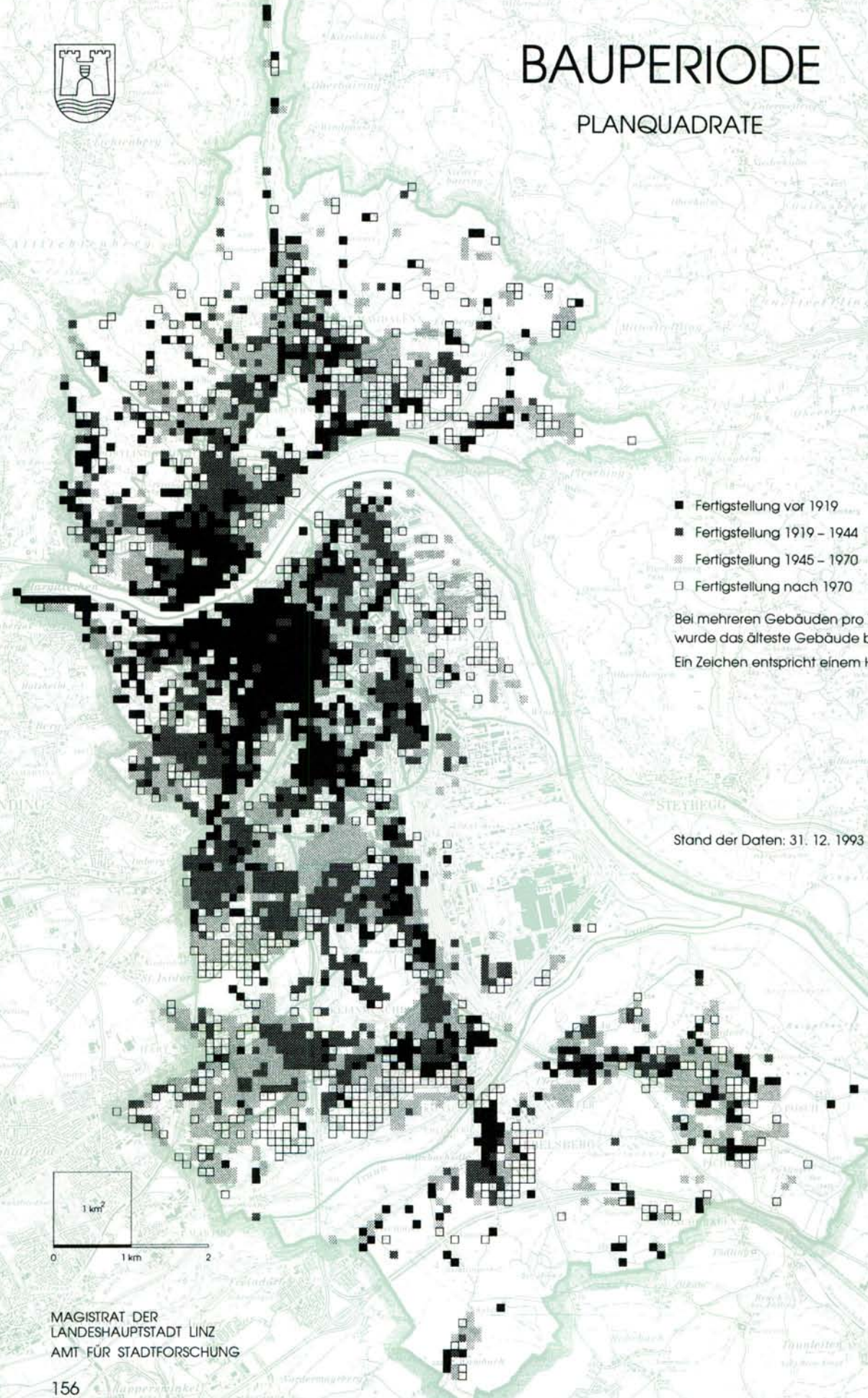
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

BAUPERIODE

PLANQUADRATE



Bei mehreren Gebäuden pro Hektar wurde das älteste Gebäude berücksichtigt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

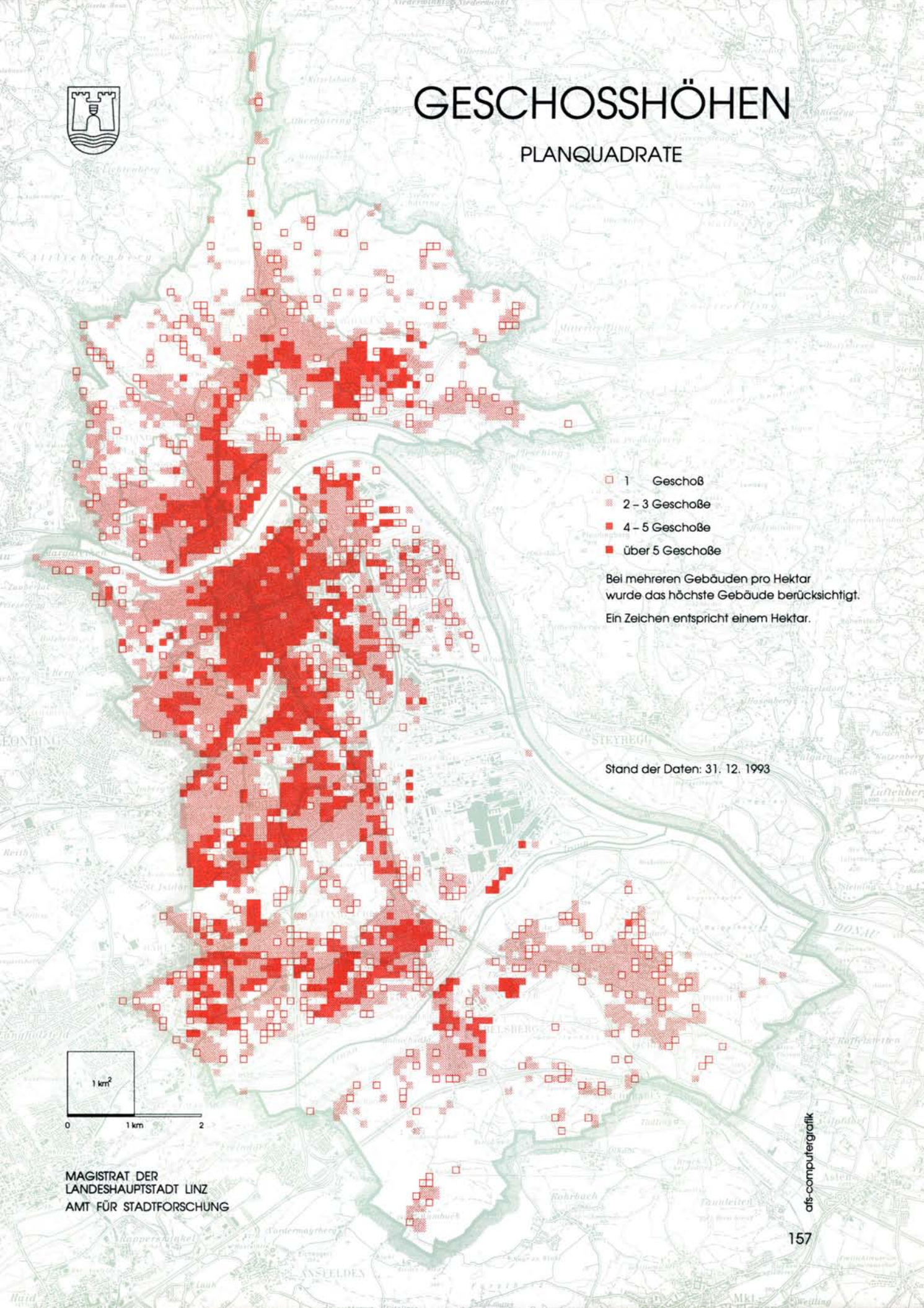
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

GESCHOSSHÖHEN

PLANQUADRATE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13.3 GEBÄUDE – GESCHOSSANZAHL

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Anzahl der Geschosse									
		1	2	3	4	5	6	7	8–9	über 9	unbek.
1 Altstadtviertel	350	23	62	123	94	30	11	5	2	–	–
2 Rathausviertel	514	27	90	138	127	52	49	16	5	10	–
3 Kaplanhofviertel	401	38	63	142	92	32	12	5	15	2	–
4 Neustadtviertel	623	84	103	194	125	65	25	17	6	4	–
5 Volksgartenv.	597	53	121	132	134	95	30	27	2	2	1
6 Römerberg-M.	535	129	290	88	20	5	3	–	–	–	–
Innenstadt	3020	354	729	817	592	279	130	70	30	18	1
7 Freinberg	124	32	75	11	3	3	–	–	–	–	–
8 Froschberg	975	178	551	106	64	53	6	5	5	6	1
9 Keferfeld	977	390	391	33	97	5	46	5	6	3	1
10 Bindermichl	652	83	119	296	84	46	9	9	5	1	–
11 Spallerhof	362	23	234	9	47	24	19	1	4	1	–
12 Wankmüllerhofv.	347	71	149	25	51	33	9	3	5	1	–
13 A.-Hofer-Pl.-V.	513	97	184	100	44	44	17	10	13	4	–
Waldegg	3950	874	1703	580	390	208	106	33	38	16	2
14 Makartviertel	610	163	136	119	111	38	15	5	15	7	1
15 Franckviertel	715	103	202	241	108	30	22	5	1	3	–
16 Hafenviertel	594	261	243	42	22	9	6	4	3	2	2
Lustenau	1919	527	581	402	241	77	43	14	19	12	3
17 St. Peter	656	358	156	56	40	11	7	6	2	8	12
18 Neue Welt	509	127	340	22	6	3	–	8	–	2	1
19 Scharlinz	471	189	188	21	37	22	12	–	–	1	1
20 Bergern	314	82	85	38	76	11	17	–	5	–	–
21 Neue Heimat	580	182	78	259	48	1	7	–	1	4	–
22 Wegscheid	327	86	112	24	59	24	15	1	5	1	–
23 Schörgenhub	900	221	346	152	142	5	10	5	15	4	–
24 Kleinmünchen	611	164	166	127	77	56	11	7	2	1	–
Kleinmünchen	3712	1051	1315	643	445	122	72	21	28	13	2
25 Ebelsberg	1789	738	779	146	68	35	15	3	2	1	2
26 Alt-Urfahr	486	66	173	140	65	19	15	4	2	2	–
27 Heilham	225	15	31	46	75	40	4	2	2	10	–
28 Hartmayrsiedl.	263	22	23	129	44	16	25	2	2	–	–
29 Harbachsiedl.	410	39	185	135	23	23	3	–	1	1	–
30 Karlhofsiedlung	384	45	216	44	66	10	2	–	1	–	–
31 Auberg	638	103	341	76	86	24	5	–	–	3	–
Urfahr	2406	290	969	570	359	132	54	8	8	16	–
32 Pöstlingberg	392	125	224	42	1	–	–	–	–	–	–
33 Bachl-Gründb.	583	169	331	61	9	2	5	4	2	–	–
Pöstlingberg	975	294	555	103	10	2	5	4	2	–	–
34 St. Magdalena	870	211	485	89	44	8	17	10	4	2	–
35 Katzbach	719	136	405	33	5	62	13	32	21	12	–
36 Elmberg	356	127	191	35	3	–	–	–	–	–	–
St. Magdalena	1945	474	1081	157	52	70	30	42	25	14	–
LINZ GESAMT	20372	4960	7868	3474	2197	936	462	201	154	98	22

Stand der Daten: 31. 12. 1993

13.4 GEBÄUDE – ÜBERWIEGENDE NUTZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	überwiegende Nutzung							
		Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	Typ 7	unbek.
1 Altstadtviertel	350	109	134	69	3	12	19	4	–
2 Rathausviertel	514	192	160	84	10	8	39	21	–
3 Kaplanhofviertel	401	281	21	29	17	3	40	10	–
4 Neustadtviertel	623	208	221	135	27	5	13	14	–
5 Volksgartenviertel	597	274	165	86	15	9	34	14	–
6 Römerberg-Marg.	535	432	41	16	11	8	10	17	–
Innenstadt	3020	1496	742	419	83	45	155	80	–
7 Freinberg	124	100	3	2	–	–	5	14	–
8 Froschberg	975	870	58	18	2	3	14	10	–
9 Keferfeld	977	894	44	13	4	1	16	5	–
10 Bindermichl	652	558	35	18	6	2	11	21	1
11 Spallerhof	362	302	21	7	3	5	16	8	–
12 Wankmüllerhofv.	347	321	4	8	1	4	5	4	–
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	513	297	66	49	48	4	26	23	–
Waldegg	3950	3342	231	115	64	19	93	85	1
14 Makartviertel	610	239	96	91	116	6	21	41	–
15 Franckviertel	715	537	43	54	44	4	21	12	–
16 Hafenviertel	594	197	14	119	221	1	7	33	2
Lustenau	1919	973	153	264	381	11	49	86	2
17 St. Peter	656	77	5	125	319	11	1	106	12
18 Neue Welt	509	408	40	30	13	2	8	8	–
19 Scharlinz	471	392	30	11	25	–	4	9	–
20 Bergern	314	216	11	29	43	2	1	12	–
21 Neue Heimat	580	484	44	21	9	2	14	6	–
22 Wegscheid	327	205	34	28	47	2	5	6	–
23 Schörgenhub	900	767	26	39	31	5	18	14	–
24 Kleinmünchen	611	483	54	27	19	5	13	10	–
Kleinmünchen	3712	2955	239	185	187	18	63	65	–
25 Ebelsberg	1789	1589	73	17	21	8	26	52	–
26 Alt-Urfahr	486	282	115	39	9	6	23	12	–
27 Heilham	225	141	36	19	13	2	8	6	–
28 Hartmayrsiedlung	263	204	27	13	9	–	2	8	–
29 Harbachsiedlung	410	377	13	7	1	–	8	4	–
30 Karlhofsiedlung	384	346	19	4	–	–	9	6	–
31 Auberg	638	542	61	14	10	–	6	5	–
Urfahr	2406	1892	271	96	42	8	56	41	–
32 Pöstlingberg	392	358	19	2	1	3	2	7	–
33 Bachl-Gründberg	583	521	37	4	3	5	3	10	–
Pöstlingberg	975	879	56	6	4	8	5	17	–
34 St. Magdalena	870	773	35	15	13	3	12	19	–
35 Katzbach	719	609	34	20	9	2	21	24	–
36 Elmberg	356	314	20	5	2	5	1	9	–
St. Magdalena	1945	1696	89	40	24	10	34	52	–
LINZ GESAMT	20372	14899	1859	1267	1125	138	482	584	18

Erklärung der Nutzungsarten:

Typ 1: Wohngebäude
Typ 2: Wohngebäude mit zusätzlicher anderer Nutzung
Typ 3: Geschäfts-, Bürogebäude
Stand der Daten: 31. 12. 1993

Typ 4: Werkstättengebäude, Fabriks-, Lagerhalle
Typ 5: Hotel, Gasthof, Pension
Typ 6: öffentliches Gebäude
Typ 7: sonstige Nutzung

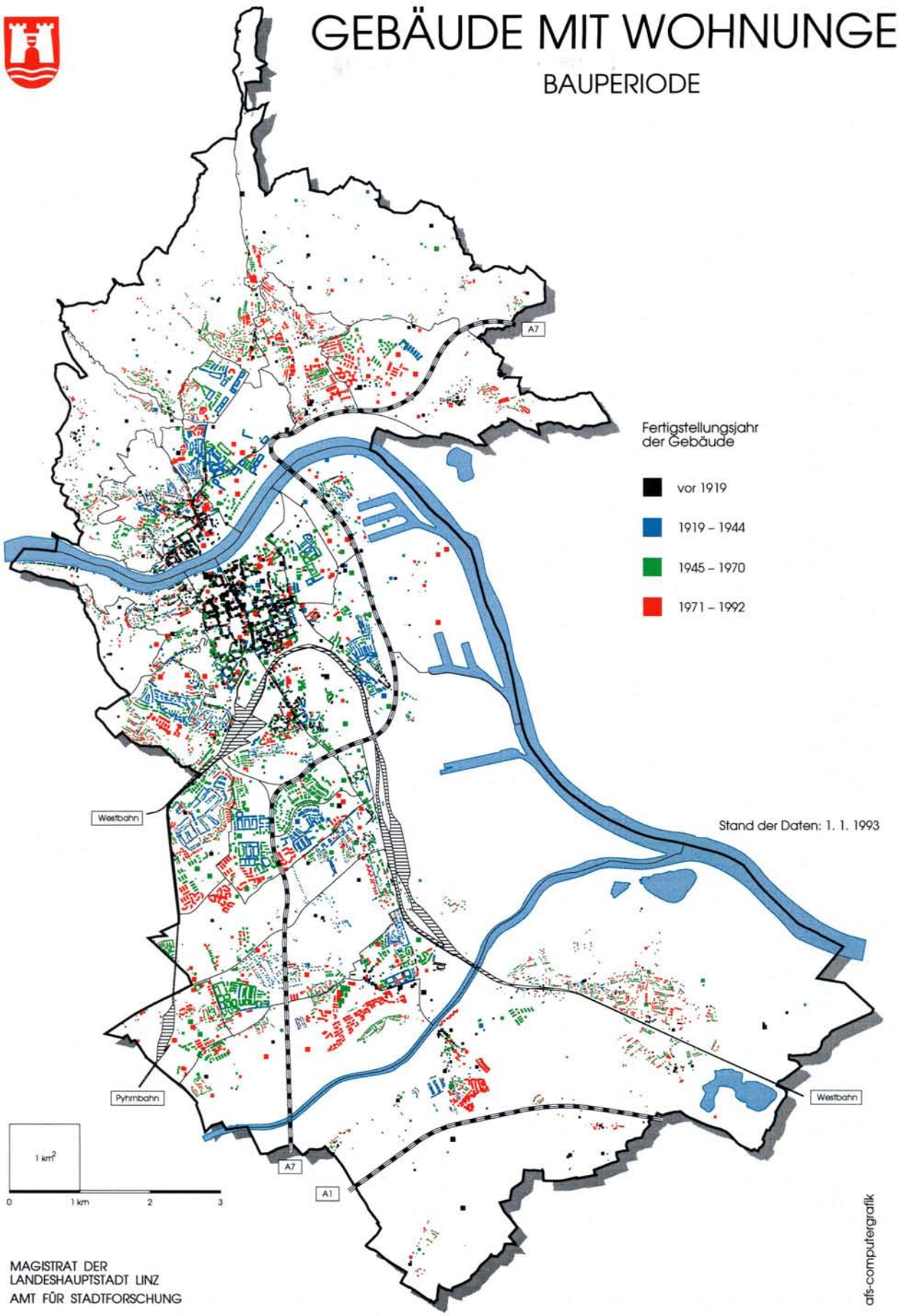
13.5 GEBÄUDE – ANZAHL DER WOHNUNGEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Zahl der Wohnungen							
		1–2	3–4	5–10	11–15	16–20	21–50	über 50	keine
1 Altstadtviertel	350	87	62	108	27	10	4	–	52
2 Rathausviertel	514	109	85	108	45	34	21	5	107
3 Kaplanhofviertel	401	52	14	135	61	47	13	2	77
4 Neustadtviertel	623	115	91	186	48	20	17	4	142
5 Volksgartenviertel	597	129	71	175	67	20	15	3	117
6 Römerberg-Marg.	535	319	77	75	14	2	–	–	48
Innenstadt	3020	811	400	787	262	133	70	14	543
7 Freinberg	124	94	7	2	–	–	–	–	21
8 Froschberg	975	621	88	125	66	17	24	2	32
9 Keferfeld	977	717	37	67	74	36	13	–	33
10 Bindermichl	652	160	22	336	64	14	12	1	43
11 Spallerhof	362	60	85	144	38	3	8	–	24
12 Wankmüllerhofv.	347	152	8	81	65	14	9	1	17
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	513	142	63	84	37	32	24	6	125
Waldegg	3950	1946	310	839	344	116	90	10	295
14 Makartviertel	610	77	49	142	55	37	13	5	232
15 Franckviertel	715	121	30	287	116	20	18	7	116
16 Hafenviertel	594	160	24	43	16	1	1	–	349
Lustenau	1919	358	103	472	187	58	32	12	697
17 St. Peter	656	65	4	10	3	–	–	–	574
18 Neue Welt	509	383	36	23	10	–	7	3	47
19 Scharlinz	471	298	27	54	17	32	–	1	42
20 Bergern	314	71	18	81	50	12	7	–	75
21 Neue Heimat	580	214	17	252	49	4	5	1	38
22 Wegscheid	327	105	29	59	35	18	5	2	74
23 Schörgenhub	900	415	22	152	123	59	29	3	97
24 Kleinmünchen	611	195	47	187	100	14	7	2	59
Kleinmünchen	3712	1681	196	808	384	139	60	12	432
25 Ebelsberg	1789	1367	68	206	36	23	3	–	86
26 Alt-Urfahr	486	151	82	144	20	15	10	2	62
27 Heilham	225	20	5	126	13	6	16	2	37
28 Hartmayrsiedlung	263	18	3	148	30	30	9	–	25
29 Harbachsiedlung	410	144	14	204	22	2	3	2	19
30 Karlhofsiedlung	384	219	26	93	26	8	2	–	10
31 Auberg	638	394	57	98	44	11	8	3	23
Urfahr	2406	946	187	813	155	72	48	9	176
32 Pöstlingberg	392	333	24	27	2	–	–	–	6
33 Bachl-Gründberg	583	461	37	43	21	5	3	1	12
Pöstlingberg	975	794	61	70	23	5	3	1	18
34 St. Magdalena	870	588	76	103	21	6	32	–	44
35 Katzbach	719	434	30	62	58	19	46	12	58
36 Elmberg	356	315	9	11	2	–	–	–	19
St. Magdalena	1945	1337	115	176	81	25	78	12	121
LINZ GESAMT	20372	9305	1444	4181	1475	571	384	70	2942

Stand der Daten: 31. 12. 1993

GEBÄUDE MIT WOHNUNGEN

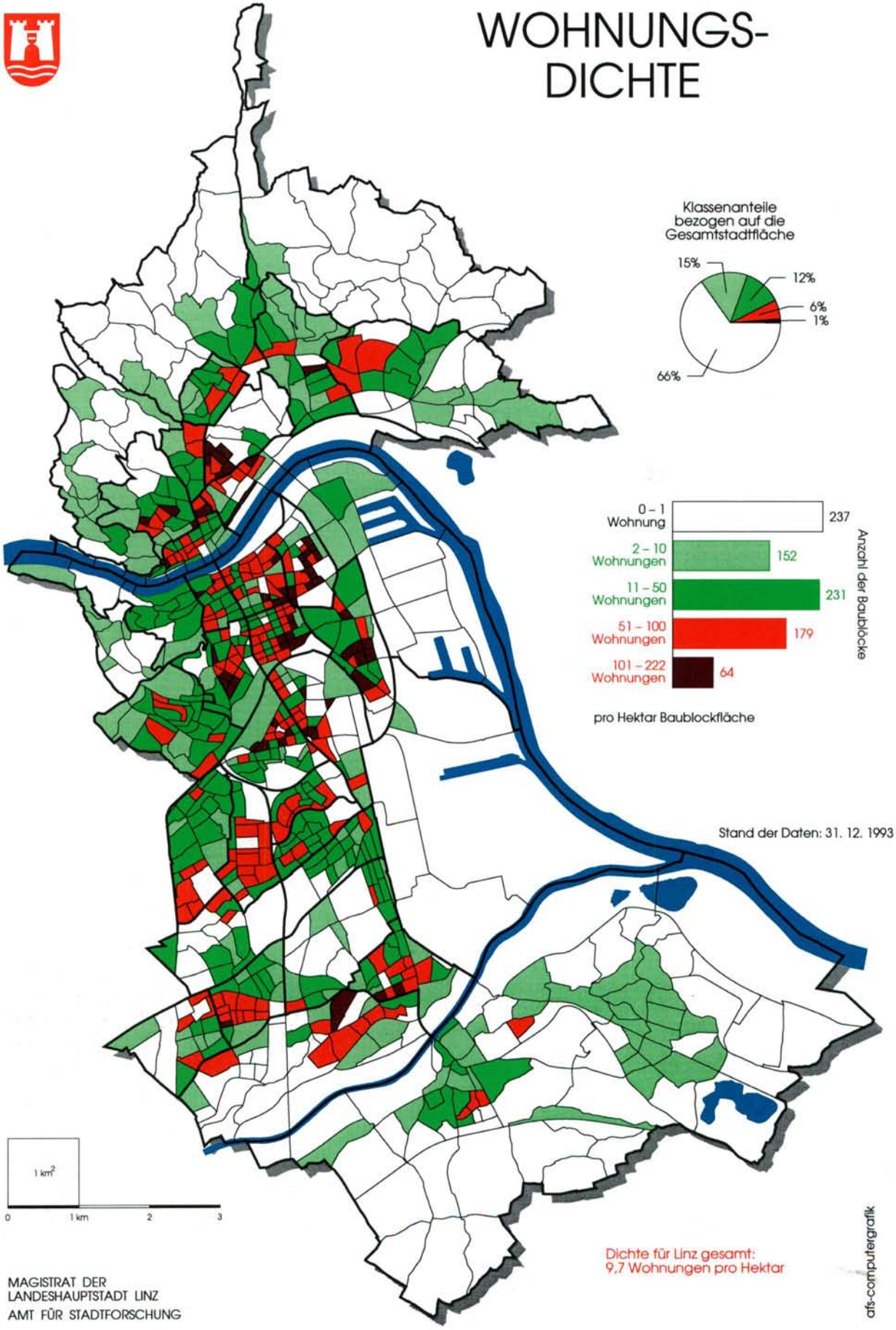
BAUPERIODE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

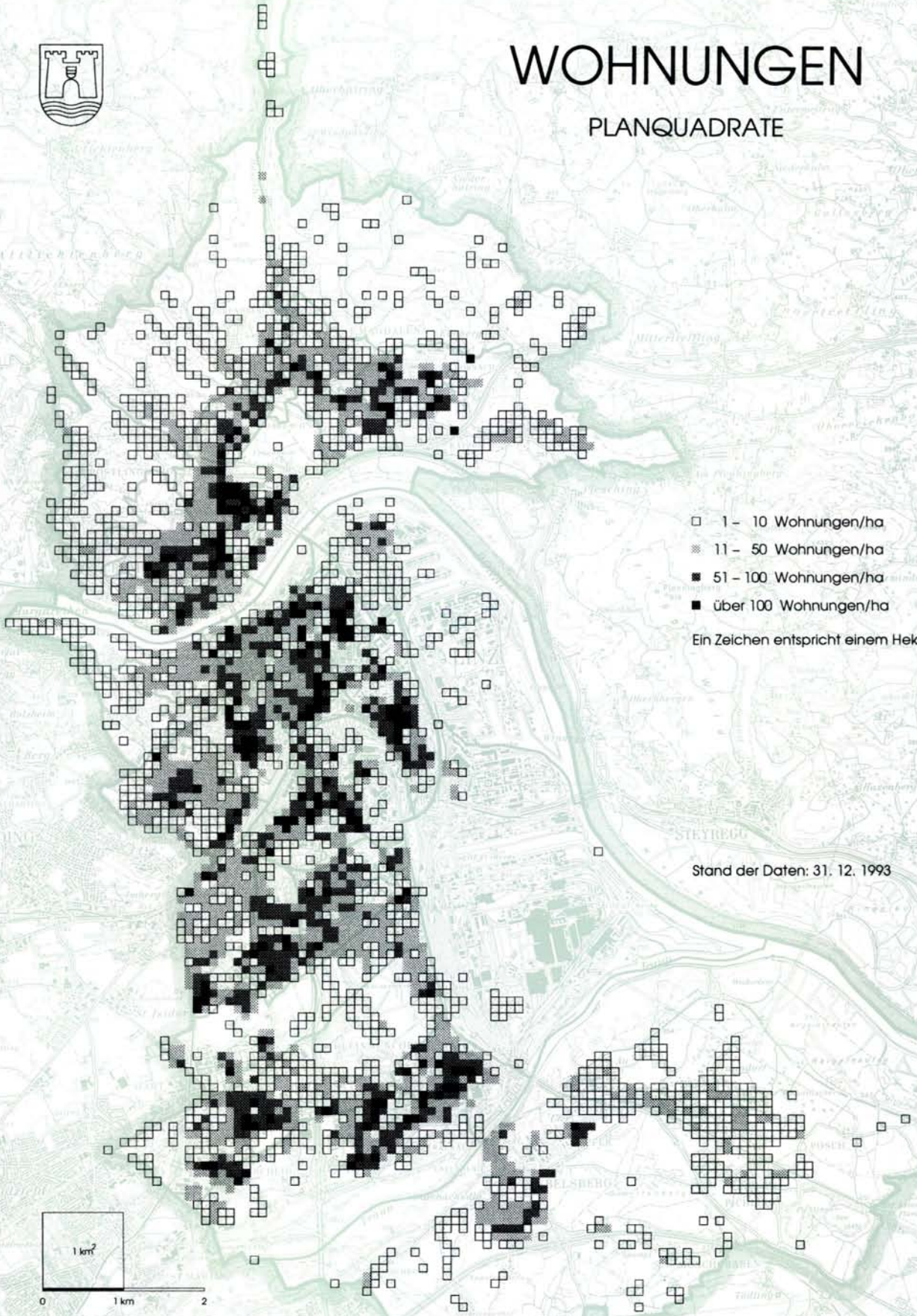
WOHNUNGS-DICHTE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

WOHNUNGEN

PLANQUADRATE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13.6 WOHNUNGEN – WOHNRÄUME

Statistische Bezirke und Stadtteile	Zahl der Wohnräume									Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	unbek.	
1 Altstadtviertel	314	515	429	204	81	35	9	14	141	1742
2 Rathausviertel	542	1002	982	415	96	34	13	16	205	3305
3 Kaplanhofviertel	464	1133	975	318	148	20	3	7	133	3201
4 Neustadtviertel	705	1124	942	434	135	41	13	12	180	3586
5 Volksgartenv.	717	1109	949	396	136	53	11	17	204	3592
6 Römerberg-M.	212	288	345	224	113	67	20	29	95	1393
Innenstadt	2954	5171	4622	1991	709	250	69	95	958	16819
7 Freinberg	6	17	32	35	21	21	4	7	6	149
8 Froschberg	403	1247	1219	597	244	128	61	40	137	4076
9 Keferfeld	259	792	1201	576	214	117	27	24	206	3416
10 Bindermichl	376	1092	1394	787	257	60	15	7	128	4116
11 Spallerhof	143	560	824	371	69	20	13	1	56	2057
12 Wankmüllerhofv.	152	1060	629	298	31	8	1	4	90	2273
13 A.-Hofer-Pl.-V.	948	906	863	229	91	21	8	12	178	3256
Waldegg	2287	5674	6162	2893	927	375	129	95	801	19343
14 Makartviertel	621	1259	936	258	63	34	14	10	223	3418
15 Franckviertel	921	2241	1362	334	95	21	10	9	262	5255
16 Hafenviertel	139	222	232	136	42	7	6	8	39	831
Lustenau	1681	3722	2530	728	200	62	30	27	524	9504
17 St. Peter	25	43	63	46	13	3	–	2	13	208
18 Neue Welt	285	343	388	215	88	31	10	16	52	1428
19 Scharlinz	169	497	623	236	92	29	4	7	59	1716
20 Bergern	100	477	687	406	47	16	5	7	53	1798
21 Neue Heimat	215	1280	967	376	117	37	15	9	142	3158
22 Wegscheid	271	381	673	287	61	13	13	6	73	1778
23 Schörgenhub	438	1462	2262	766	135	42	26	20	182	5333
24 Kleinmünchen	348	1466	1367	301	63	19	4	10	122	3700
Kleinmünchen	1826	5906	6967	2587	603	187	77	75	683	18911
25 Ebelsberg	249	965	1703	845	354	139	67	49	156	4527
26 Alt-Urfahr	557	851	586	330	103	37	16	4	128	2612
27 Heilham	224	392	858	400	77	8	3	3	54	2019
28 Hartmayrsiedl.	254	893	772	246	54	12	2	2	88	2323
29 Harbachsiedl.	204	628	890	269	69	23	6	9	71	2169
30 Karlhofsiedlung	118	534	467	258	103	44	18	4	51	1597
31 Auberg	424	642	712	393	157	73	22	19	121	2563
Urfahr	1781	3940	4285	1896	563	197	67	41	513	13283
32 Pöstlingberg	30	81	173	207	104	44	32	28	13	712
33 Bachl-Gründb.	77	343	477	328	148	73	26	17	61	1550
Pöstlingberg	107	424	650	535	252	117	58	45	74	2262
34 St. Magdalena	293	665	1051	603	218	76	39	33	98	3076
35 Katzbach	635	928	1667	787	215	80	26	17	96	4451
36 Elmberg	44	73	117	104	96	29	21	11	13	508
St. Magdalena	972	1666	2835	1494	529	185	86	61	207	8035
LINZ GESAMT	11882	27511	29817	13015	4150	1515	583	490	3929	92892

Stand der Daten: 31. 12. 1993

13.7 WOHNUNGEN – RECHTSGRUND

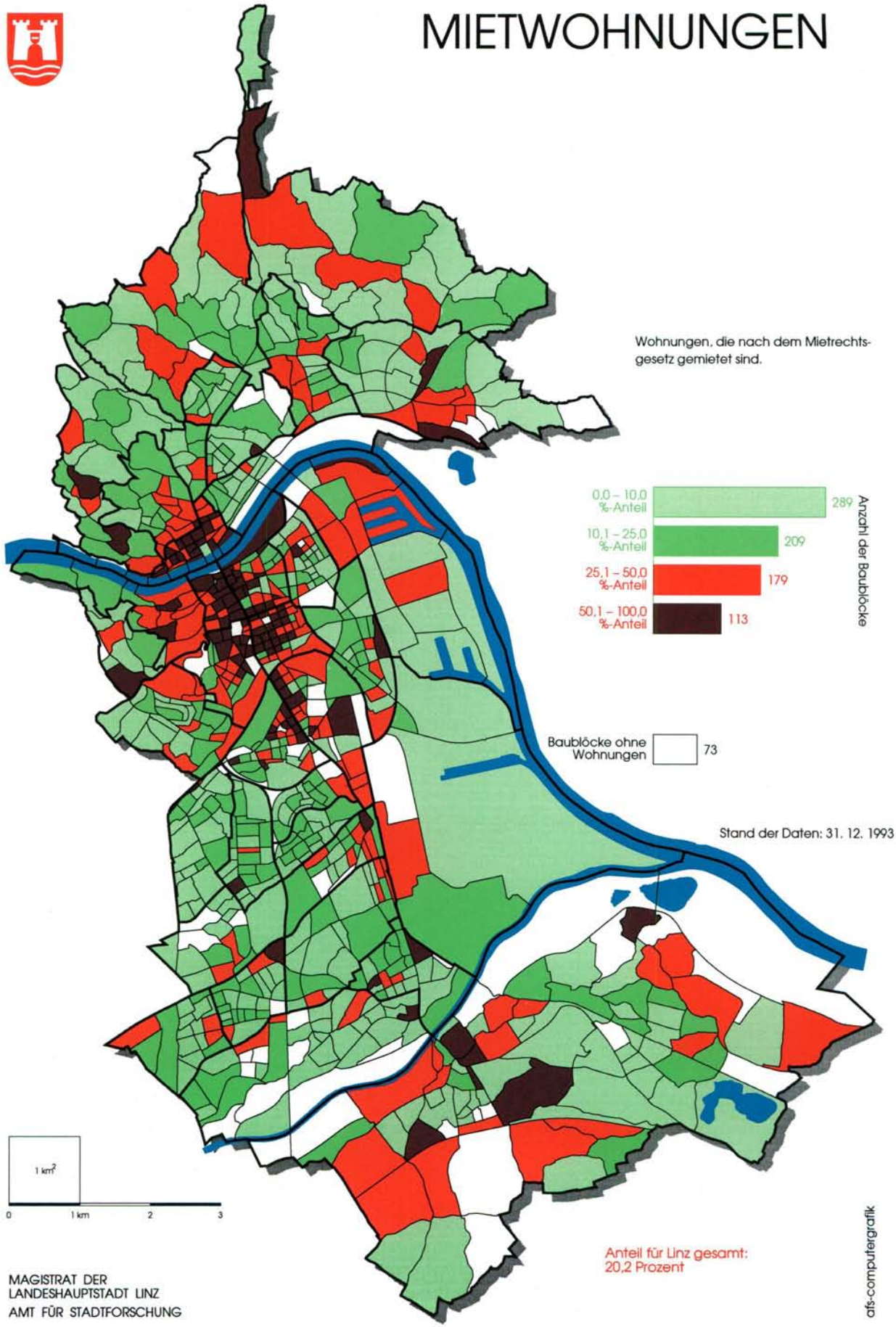
Statistische Bezirke und Stadtteile	Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung							Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	unbekannt	
1 Altstadtviertel	101	249	942	102	127	114	107	1742
2 Rathausviertel	134	543	1185	965	235	91	152	3305
3 Kaplanhofviertel	47	232	566	1900	319	40	97	3201
4 Neustadtviertel	181	527	1596	781	189	163	149	3586
5 Volksgartenviertel	177	540	1440	808	333	118	176	3592
6 Römerberg-Marg.	343	259	482	53	71	109	76	1393
Innenstadt	983	2350	6211	4609	1274	635	757	16819
7 Freinberg	76	13	18	–	12	20	10	149
8 Froschberg	528	835	568	1706	195	137	107	4076
9 Keferfeld	677	250	380	1715	91	123	180	3416
10 Bindermichl	121	453	525	2710	202	18	87	4116
11 Spallerhof	26	201	217	1491	69	9	44	2057
12 Wankmüllerhofv.	133	626	260	1130	19	49	56	2273
13 A.-Hofer-Pl.-V.	178	610	995	1036	193	126	118	3256
Waldegg	1739	2988	2963	9788	781	482	602	19343
14 Makartviertel	121	484	1083	1307	184	117	122	3418
15 Franckviertel	109	401	820	3045	587	123	170	5255
16 Hafenviertel	109	118	184	231	123	40	26	831
Lustenau	339	1003	2087	4583	894	280	318	9504
17 St. Peter	15	1	39	40	87	3	23	208
18 Neue Welt	379	128	523	254	16	102	26	1428
19 Scharlinz	287	357	263	650	43	86	30	1716
20 Bergern	66	501	197	915	33	54	32	1798
21 Neue Heimat	204	81	417	2142	149	65	100	3158
22 Wegscheid	110	314	215	987	70	38	44	1778
23 Schörgenhub	296	57	342	4362	106	80	90	5333
24 Kleinmünchen	131	137	432	2554	307	43	96	3700
Kleinmünchen	1473	1575	2389	11864	724	468	418	18911
25 Ebelsberg	1302	270	458	1952	124	307	114	4527
26 Alt-Urfahr	224	502	1285	275	112	120	94	2612
27 Heilham	10	108	277	1404	163	20	37	2019
28 Hartmayrsiedlung	16	42	273	1873	68	4	47	2323
29 Harbachsiedlung	104	164	294	1453	53	45	56	2169
30 Karlhofsiedlung	182	279	311	643	103	50	29	1597
31 Auberg	410	626	659	574	50	166	78	2563
Urfahr	946	1721	3099	6222	549	405	341	13283
32 Pöstlingberg	328	23	182	64	25	73	17	712
33 Bachl-Gründberg	461	291	203	405	24	107	59	1550
Pöstlingberg	789	314	385	469	49	180	76	2262
34 St. Magdalena	609	568	458	1157	35	169	80	3076
35 Katzbach	392	1385	591	1519	196	320	48	4451
36 Elmberg	235	24	70	87	29	48	15	508
St. Magdalena	1236	1977	1119	2763	260	537	143	8035
LINZ GESAMT	8822	12199	18750	42290	4742	3297	2792	92892

Erklärung der Rechtsgründe:

1: Eigenbenützung als Hauseigentümer
2: Eigenbenützung als Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)
3: Hauptmiete nach Mietrechtsgesetz
4: Hauptmiete nach Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (Genossenschaftswohnung)
5: Dienst- oder Naturalwohnung
6: sonstiger Rechtsgrund

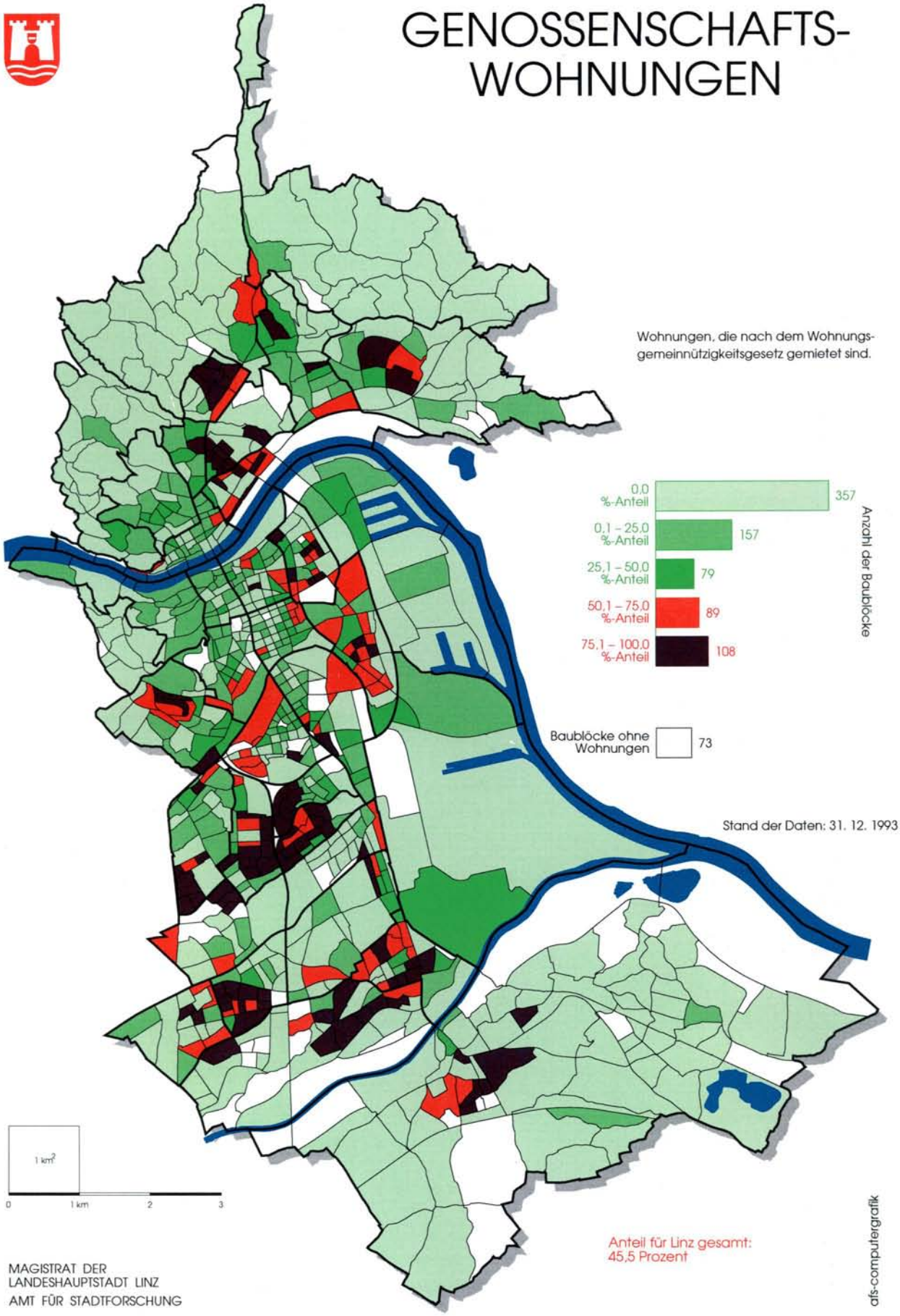
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MIETWOHNUNGEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

GENOSSENSCHAFTS-WOHNUNGEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13.8 WOHNUNGEN – AUSSTATTUNGSQUALITÄT

Statistische Bezirke und Stadtteile	Kategorien					Wohnungen
	A	B	C	D	unbekannt	
1 Altstadtviertel	1103	188	99	257	95	1742
2 Rathausviertel	2333	341	157	310	164	3305
3 Kaplanhofviertel	2170	549	310	112	60	3201
4 Neustadtviertel	2613	319	213	336	105	3586
5 Volksgartenviertel	2614	399	153	277	149	3592
6 Römerberg-Marg.	928	120	45	215	85	1393
Innenstadt	11761	1916	977	1507	658	16819
7 Freinberg	120	9	4	9	7	149
8 Froschberg	3255	545	65	115	96	4076
9 Keferfeld	2943	229	36	156	52	3416
10 Bindermichl	3447	544	54	34	37	4116
11 Spallerhof	1751	221	39	21	25	2057
12 Wankmüllerhofv.	1946	254	9	18	46	2273
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	2548	227	139	255	87	3256
Waldegg	16010	2029	346	608	350	19343
14 Makartviertel	2237	548	129	403	101	3418
15 Franckviertel	3180	366	844	746	119	5255
16 Hafenviertel	445	95	57	211	23	831
Lustenau	5862	1009	1030	1360	243	9504
17 St. Peter	131	33	18	14	12	208
18 Neue Welt	1100	177	33	101	17	1428
19 Scharlinz	1351	224	31	95	15	1716
20 Bergern	1572	143	15	37	31	1798
21 Neue Heimat	2150	687	210	56	55	3158
22 Wegscheid	1459	210	11	64	34	1778
23 Schörgenhub	4627	327	46	284	49	5333
24 Kleinmünchen	2674	676	124	170	56	3700
Kleinmünchen	14933	2444	470	807	257	18911
25 Ebelsberg	3860	315	75	212	65	4527
26 Alt-Urfahr	1774	229	145	407	57	2612
27 Heilham	1714	217	34	36	18	2019
28 Hartmayrsiedlung	1721	424	91	63	24	2323
29 Harbachsiedlung	1746	320	42	30	31	2169
30 Karlhofsiedlung	1232	229	81	32	23	1597
31 Auberg	1870	313	93	230	57	2563
Urfahr	10057	1732	486	798	210	13283
32 Pöstlingberg	600	49	13	36	14	712
33 Bachl-Gründberg	1247	174	25	66	38	1550
Pöstlingberg	1847	223	38	102	52	2262
34 St. Magdalena	2626	189	31	186	44	3076
35 Katzbach	4113	178	28	79	53	4451
36 Elmberg	399	56	10	33	10	508
St. Magdalena	7138	423	69	298	107	8035
LINZ GESAMT	71599	10124	3509	5706	1954	92892

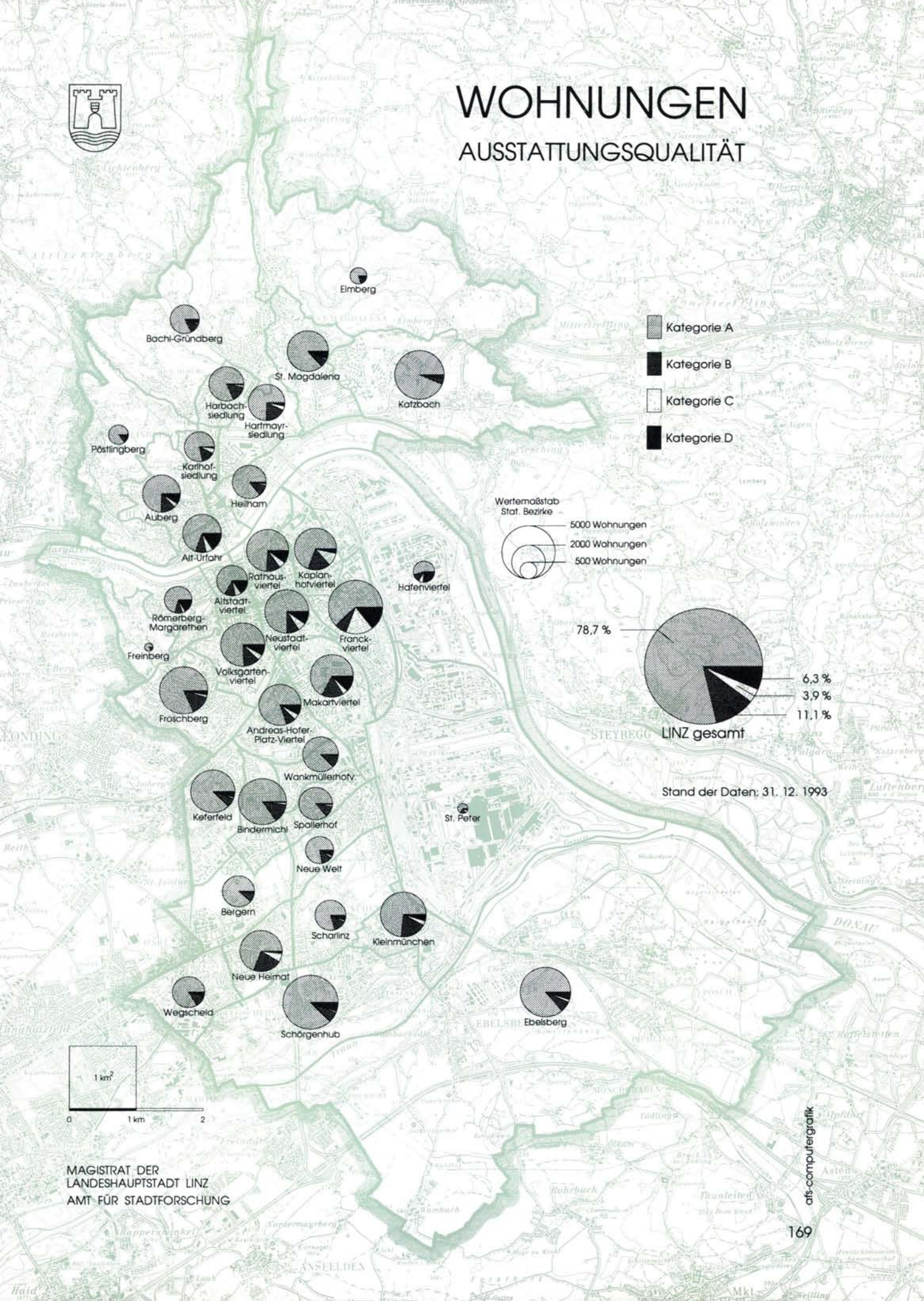
Stand der Daten: 31. 12. 1993

Erklärung der Ausstattungskategorien:

A: Zentralheizung oder gleichwertige stationäre Heizung (Elektroheizung oder Gaskonvektoren), Bad/Dusche und WC
B: Einzelofenheizung, Bad/Dusche und WC
C: WC und Wasserentnahme in der Wohnung
D: kein WC in der Wohnung ("Substandard")

WOHNUNGEN

AUSSTATTUNGSQUALITÄT



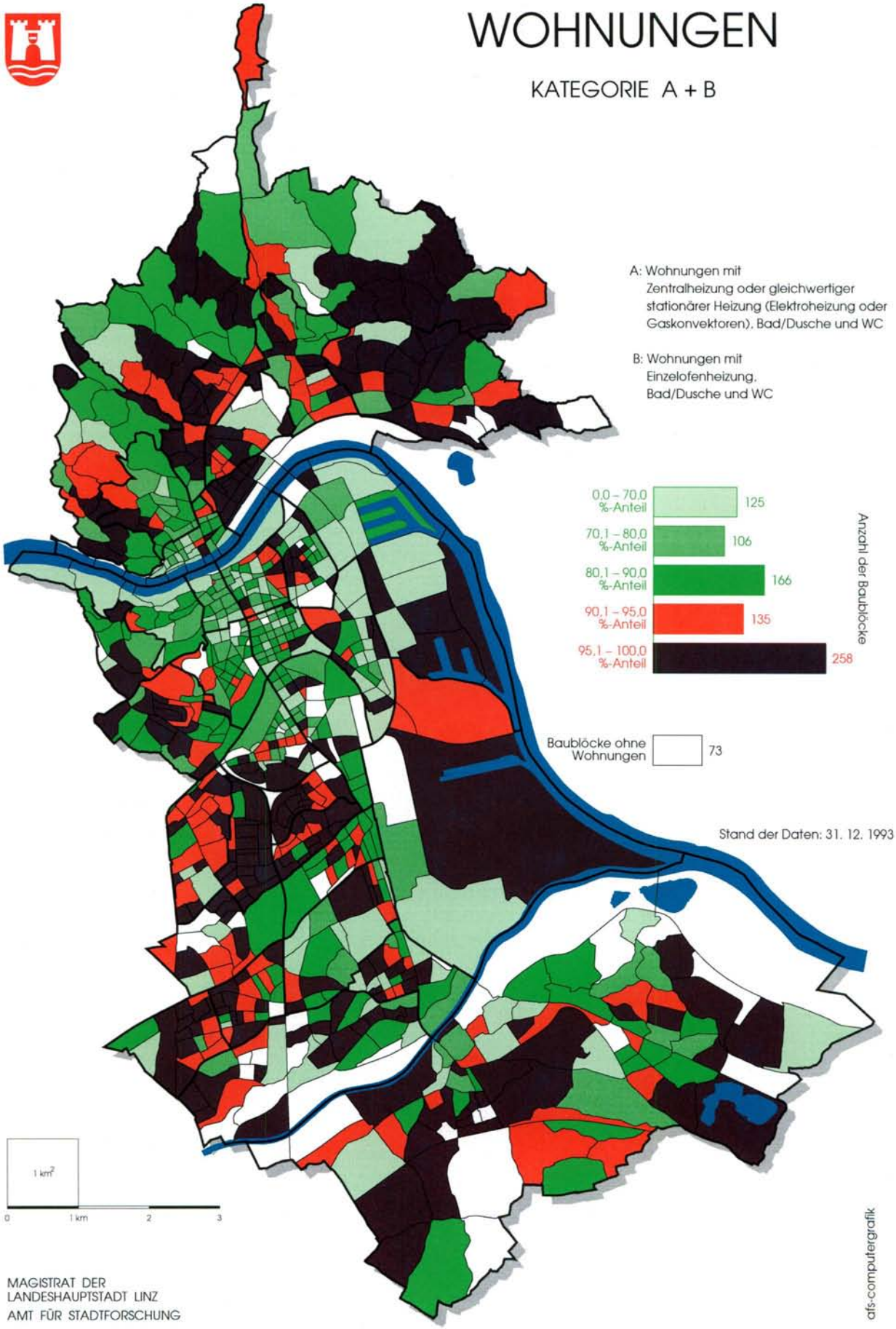
Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

WOHNUNGEN

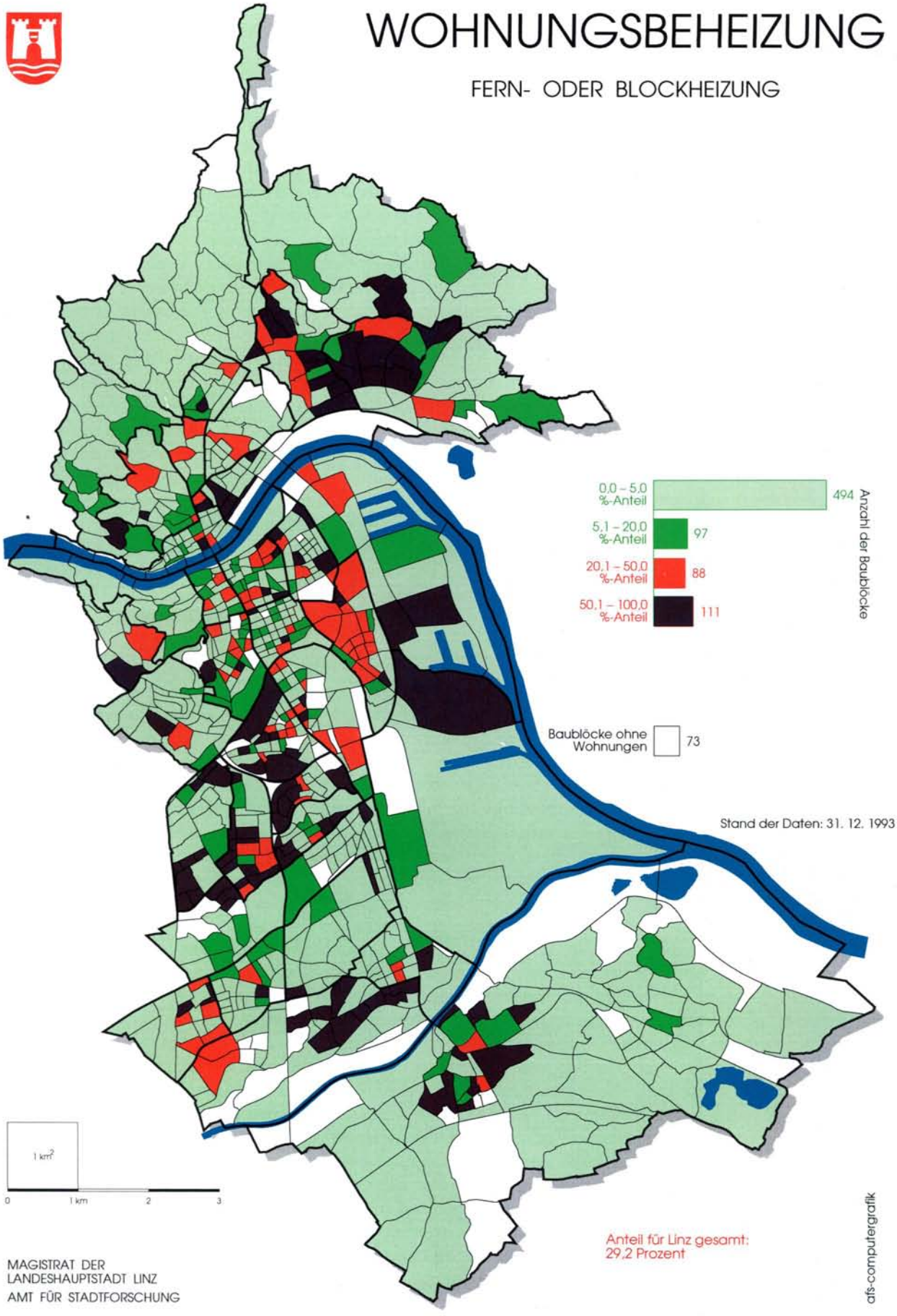
KATEGORIE A + B



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

WOHNUNGSBEHEIZUNG

FERN- ODER BLOCKHEIZUNG



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13.9 WOHNUNGEN – ART DER BEHEIZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Heizungsarten							Wohnungen
	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	unbekannt	
1 Altstadtviertel	161	164	351	139	471	386	70	1742
2 Rathausviertel	717	244	880	172	568	569	155	3305
3 Kaplanhofviertel	364	177	1009	160	705	723	63	3201
4 Neustadtviertel	350	377	1094	229	887	557	92	3586
5 Volksgartenviertel	495	336	827	229	975	612	118	3592
6 Römerberg-Marg.	25	359	208	69	394	275	63	1393
Innenstadt	2112	1657	4369	998	4000	3122	561	16819
7 Freinberg	5	94	7	3	18	15	7	149
8 Froschberg	404	988	716	219	1044	623	82	4076
9 Keferfeld	1854	717	97	72	268	260	148	3416
10 Bindermichl	1547	176	386	96	1300	576	35	4116
11 Spallerhof	813	73	239	31	630	239	32	2057
12 Wankmüllerhofv.	1014	118	234	41	565	259	42	2273
13 A.-Hofer-Pl.-V.	1213	364	466	171	541	429	72	3256
Waldegg	6850	2530	2145	633	4366	2401	418	19343
14 Makartviertel	563	376	778	135	640	838	88	3418
15 Franckviertel	1853	358	1195	133	730	857	129	5255
16 Hafenviertel	154	146	76	23	107	299	26	831
Lustenau	2570	880	2049	291	1477	1994	243	9504
17 St. Peter	57	72	–	12	5	52	10	208
18 Neue Welt	297	502	128	39	199	244	19	1428
19 Scharlinz	425	410	263	36	284	283	15	1716
20 Bergern	805	358	115	33	296	159	32	1798
21 Neue Heimat	293	329	444	158	1063	813	58	3158
22 Wegscheid	586	416	198	53	253	248	24	1778
23 Schörgenhub	3871	429	149	71	243	518	52	5333
24 Kleinmünchen	539	303	692	113	1131	877	45	3700
Kleinmünchen	6816	2747	1989	503	3469	3142	245	18911
25 Ebelsberg	1607	1485	128	44	741	450	72	4527
26 Alt-Urfahr	607	420	352	125	541	507	60	2612
27 Heilham	679	96	272	131	577	249	15	2019
28 Hartmayrsiedlung	11	45	858	116	781	482	30	2323
29 Harbachsiedlung	192	264	419	85	825	353	31	2169
30 Karlhofsiedlung	295	187	270	128	419	273	25	1597
31 Auberg	252	732	329	159	555	492	44	2563
Urfahr	2036	1744	2500	744	3698	2356	205	13283
32 Pöstlingberg	161	371	22	12	59	75	12	712
33 Bachl-Gründberg	189	514	114	38	438	222	35	1550
Pöstlingberg	350	885	136	50	497	297	47	2262
34 St. Magdalena	1544	656	125	54	375	282	40	3076
35 Katzbach	3163	542	121	43	326	208	48	4451
36 Elmberg	18	257	24	4	116	80	9	508
St. Magdalena	4725	1455	270	101	817	570	97	8035
LINZ GESAMT	27123	13455	13586	3376	19070	14384	1898	92892

Erklärung der Heizungsarten:

Typ 1: Fernheizung oder Blockheizung
Typ 2: Hauszentralheizung
Typ 3: Gaskonvektoren
Typ 4: Elektroheizung (fest angeschlossen)
Typ 5: Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)
Typ 6: Einzelofenheizung

Stand der Daten: 31. 12. 1993

WOHNUNGEN

ART DER BEHEIZUNG

Einzelofenheizung

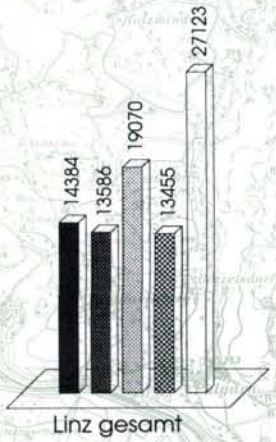
Gaskonvektoren

Wohnungszentralheizung

Hauszentralheizung

Fernheizung oder Blockheizung





Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

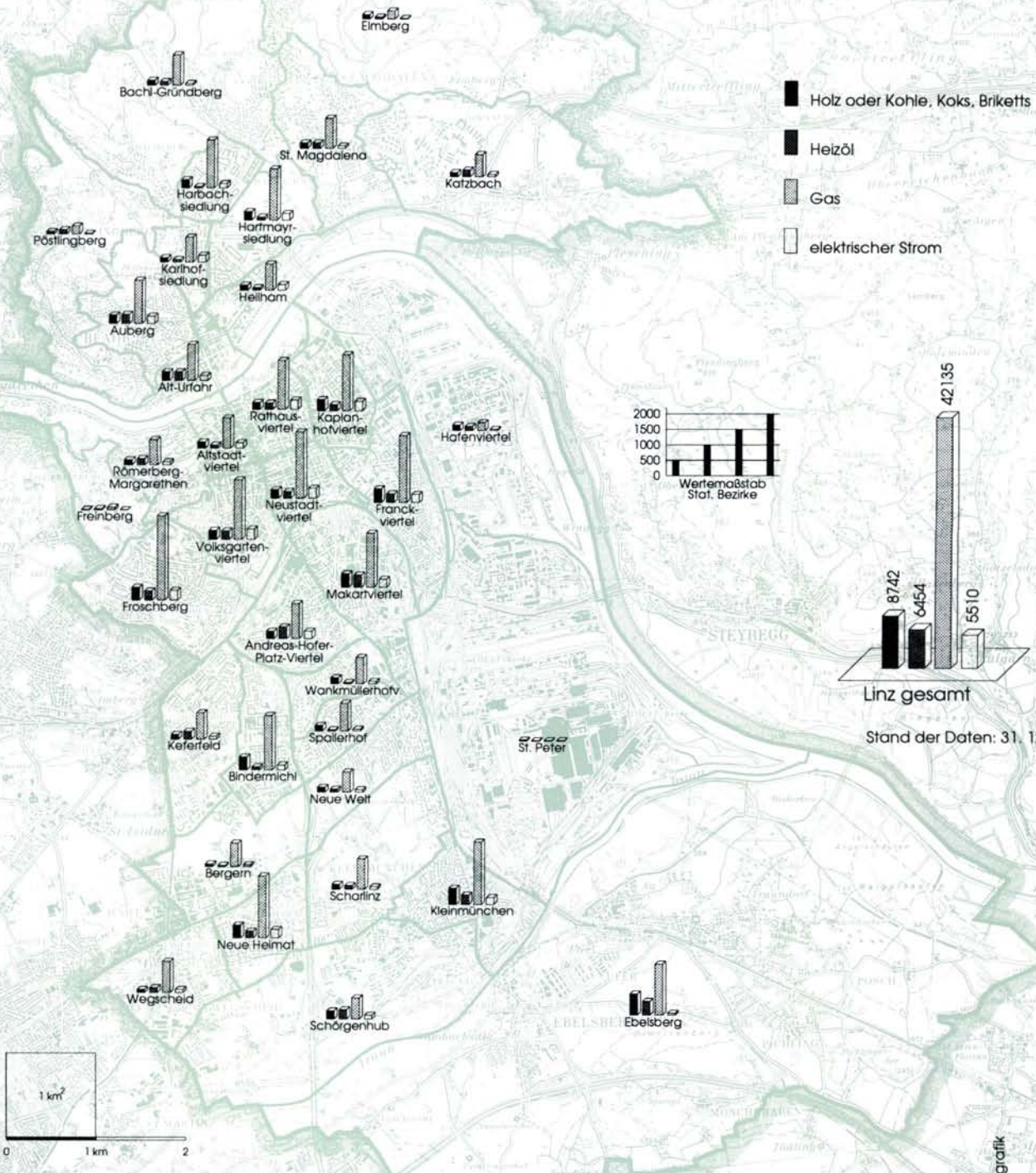
13.10 WOHNUNGEN – BRENNSTOFF FÜR DIE BEHEIZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Brennstoff für die Beheizung						Wohnungen
	Holz	Kohle, Koks Briketts	Heizöl	Gas	elektrischer Strom	sonstiger [1]	
1 Altstadtviertel	76	131	102	977	179	277	1742
2 Rathausviertel	78	139	194	1569	304	1021	3305
3 Kaplanhofviertel	108	247	202	1790	297	557	3201
4 Neustadtviertel	104	175	229	2133	319	626	3586
5 Volksgartenviertel	94	196	280	1920	330	772	3592
6 Römerberg-Marg.	54	99	205	824	97	114	1393
Innenstadt	514	987	1212	9213	1526	3367	16819
7 Freinberg	2	11	34	86	5	11	149
8 Froschberg	85	335	300	2711	319	326	4076
9 Keferfeld	31	136	251	858	106	2034	3416
10 Bindermichl	70	355	95	1782	160	1654	4116
11 Spallerhof	28	155	31	905	57	881	2057
12 Wankmüllerhofv.	21	169	40	863	79	1101	2273
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	67	163	385	1143	246	1252	3256
Waldegg	304	1324	1136	8348	972	7259	19343
14 Makartviertel	125	313	401	1746	250	583	3418
15 Franckviertel	164	277	280	2153	269	2112	5255
16 Hafenviertel	71	113	136	266	43	202	831
Lustenau	360	703	817	4165	562	2897	9504
17 St. Peter	11	32	16	10	12	127	208
18 Neue Welt	34	116	106	669	73	430	1428
19 Scharlinz	52	115	118	984	75	372	1716
20 Bergern	28	61	43	758	62	846	1798
21 Neue Heimat	106	320	211	2020	282	219	3158
22 Wegscheid	30	75	152	1021	90	410	1778
23 Schörgenhub	98	164	307	676	117	3971	5333
24 Kleinmünchen	133	388	298	2013	222	646	3700
Kleinmünchen	481	1239	1235	8141	921	6894	18911
25 Ebelsberg	202	478	431	1665	67	1684	4527
26 Alt-Urfahr	82	191	288	1152	167	732	2612
27 Heilham	59	93	82	838	183	764	2019
28 Hartmayrsiedlung	88	194	91	1655	215	80	2323
29 Harbachsiedlung	75	175	45	1540	148	186	2169
30 Karlhofsiedlung	39	94	71	808	221	364	1597
31 Auberg	112	173	300	1404	247	327	2563
Urfahr	455	920	877	7397	1181	2453	13283
32 Pöstlingberg	46	41	139	260	25	201	712
33 Bachl-Gründberg	85	83	120	971	61	230	1550
Pöstlingberg	131	124	259	1231	86	431	2262
34 St. Magdalena	68	121	180	978	88	1641	3076
35 Katzbach	55	87	228	722	85	3274	4451
36 Elmberg	84	62	63	265	10	24	508
St. Magdalena	207	270	471	1965	183	4939	8035
LINZ GESAMT	2665	6077	6454	42135	5510	30051	92892

1) inklusive Fernwärme und unbekannt
Stand der Daten: 31. 12. 1993

WOHNUNGEN

BRENNSTOFF FÜR DIE BEHEIZUNG



Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

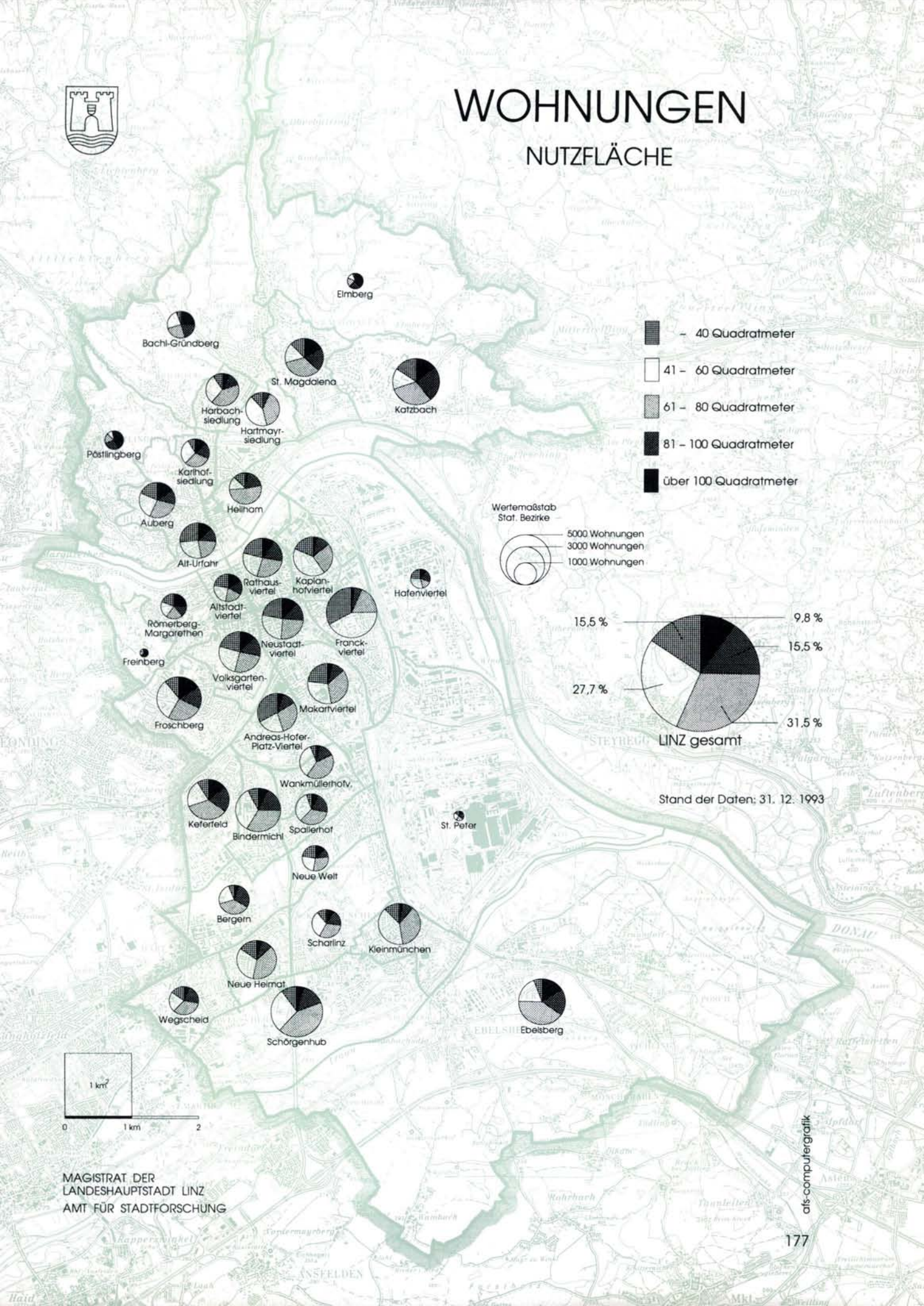
13.11 WOHNUNGEN – NUTZFLÄCHE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Nutzfläche in Quadratmeter								Wohnungen
	bis 20	21–40	41–60	61–80	81–100	101–130	über 130	unbek.	
1 Altstadtviertel	67	296	399	319	258	158	126	119	1742
2 Rathausviertel	95	572	756	843	559	191	127	162	3305
3 Kaplanhofviertel	20	551	1265	795	348	78	15	129	3201
4 Neustadtviertel	85	665	897	850	477	265	156	191	3586
5 Volksgartenviertel	56	639	864	870	537	299	121	206	3592
6 Römerberg-Marg.	49	197	279	279	184	179	141	85	1393
Innenstadt	372	2920	4460	3956	2363	1170	686	892	16819
7 Freinberg	–	8	15	31	9	34	43	9	149
8 Froschberg	20	408	1223	1017	631	399	223	155	4076
9 Keferfeld	16	277	725	1147	685	351	127	88	3416
10 Bindermichl	8	288	1364	1320	729	229	63	115	4116
11 Spallerhof	1	101	664	690	421	115	22	43	2057
12 Wankmüllerhofv.	10	124	751	924	334	51	12	67	2273
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	36	987	688	891	345	132	36	141	3256
Waldegg	91	2193	5430	6020	3154	1311	526	618	19343
14 Makartviertel	67	673	950	1069	321	88	42	208	3418
15 Franckviertel	62	1599	2157	912	265	69	13	178	5255
16 Hafenviertel	21	172	233	128	163	47	29	38	831
Lustenau	150	2444	3340	2109	749	204	84	424	9504
17 St. Peter	6	23	52	48	42	28	1	8	208
18 Neue Welt	10	304	349	400	148	115	64	38	1428
19 Scharlinz	21	160	517	519	306	98	45	50	1716
20 Bergern	4	102	408	652	490	80	16	46	1798
21 Neue Heimat	16	452	970	1221	279	99	39	82	3158
22 Wegscheid	45	216	403	594	377	74	29	40	1778
23 Schörgenhub	14	503	1465	2200	765	193	44	149	5333
24 Kleinmünchen	44	401	1455	1325	303	51	27	94	3700
Kleinmünchen	154	2138	5567	6911	2668	710	264	499	18911
25 Ebelsberg	18	241	824	1783	827	440	254	140	4527
26 Alt-Urfahr	76	580	662	525	333	232	83	121	2612
27 Heilham	3	242	267	1020	396	38	7	46	2019
28 Hartmayrsiedlung	33	234	955	883	145	4	6	63	2323
29 Harbachsiedlung	1	200	618	872	267	103	40	68	2169
30 Karlhofsiedlung	6	127	452	472	301	132	60	47	1597
31 Auberg	32	430	609	684	325	275	119	89	2563
Urfahr	151	1813	3563	4456	1767	784	315	434	13283
32 Pöstlingberg	3	21	63	115	196	176	110	28	712
33 Bachl-Gründberg	7	82	351	379	305	244	126	56	1550
Pöstlingberg	10	103	414	494	501	420	236	84	2262
34 St. Magdalena	23	351	508	1014	589	343	165	83	3076
35 Katzbach	42	646	635	1332	1085	512	104	95	4451
36 Elmberg	4	25	63	91	107	144	54	20	508
St. Magdalena	69	1022	1206	2437	1781	999	323	198	8035
LINZ GESAMT	1021	12897	24856	28214	13852	6066	2689	3297	92892

Stand der Daten: 31. 12. 1993

WOHNUNGEN

NUTZFLÄCHE



Stand der Daten: 31. 12. 1993

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

13.12 WOHNUNGEN – EIGENTUMSVERHÄLTNISSE DER GEBÄUDE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Wohnungen in Gebäuden im Besitz von ...					Wohnungen
	Privatperson(en)		Gebietskörperschaften	gemeinn. Bauverein.	sonst. jur. Personen	
	eine	mehrere				
1 Altstadtviertel	581	664	87	125	285	1742
2 Rathausviertel	513	1121	128	1217	326	3305
3 Kaplanhofviertel	123	350	604	2067	57	3201
4 Neustadtviertel	830	1477	44	810	425	3586
5 Volksgartenviertel	568	1230	271	872	651	3592
6 Römerberg-Marg.	527	671	26	27	142	1393
Innenstadt	3142	5513	1160	5118	1886	16819
7 Freinberg	65	65	1	–	18	149
8 Froschberg	496	1222	261	2023	74	4076
9 Keferfeld	430	783	5	2174	24	3416
10 Bindermichl	75	350	95	3578	18	4116
11 Spallerhof	18	208	10	1810	11	2057
12 Wankmüllerhofv.	76	889	–	1297	11	2273
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	483	1331	75	1310	57	3256
Waldegg	1643	4848	447	12192	213	19343
14 Makartviertel	567	1059	134	1549	109	3418
15 Franckviertel	162	594	2066	2334	99	5255
16 Hafenviertel	126	231	22	333	119	831
Lustenau	855	1884	2222	4216	327	9504
17 St. Peter	39	15	23	67	64	208
18 Neue Welt	338	817	8	255	10	1428
19 Scharlinz	301	573	71	723	48	1716
20 Bergern	61	712	2	1012	11	1798
21 Neue Heimat	182	254	1	2707	14	3158
22 Wegscheid	141	491	4	1098	44	1778
23 Schörgenhub	207	307	4	4723	92	5333
24 Kleinmünchen	188	237	32	3031	212	3700
Kleinmünchen	1418	3391	122	13549	431	18911
25 Ebelsberg	876	1517	103	2014	17	4527
26 Alt-Urfahr	835	1326	106	195	150	2612
27 Heilham	31	142	113	1681	52	2019
28 Hartmayrsiedlung	53	64	2	2192	12	2323
29 Harbachsiedlung	72	312	1100	685	–	2169
30 Karlhofsiedlung	158	510	72	711	146	1597
31 Auberg	478	1312	32	641	100	2563
Urfahr	1627	3666	1425	6105	460	13283
32 Pöstlingberg	232	270	4	–	206	712
33 Bachl-Gründberg	332	722	29	458	9	1550
Pöstlingberg	564	992	33	458	215	2262
34 St. Magdalena	449	1242	4	1349	32	3076
35 Katzbach	216	1962	205	1567	501	4451
36 Elmberg	159	197	23	127	2	508
St. Magdalena	824	3401	232	3043	535	8035
LINZ GESAMT	10988	25227	5767	46762	4148	92892

Stand der Daten: 31. 12. 1993

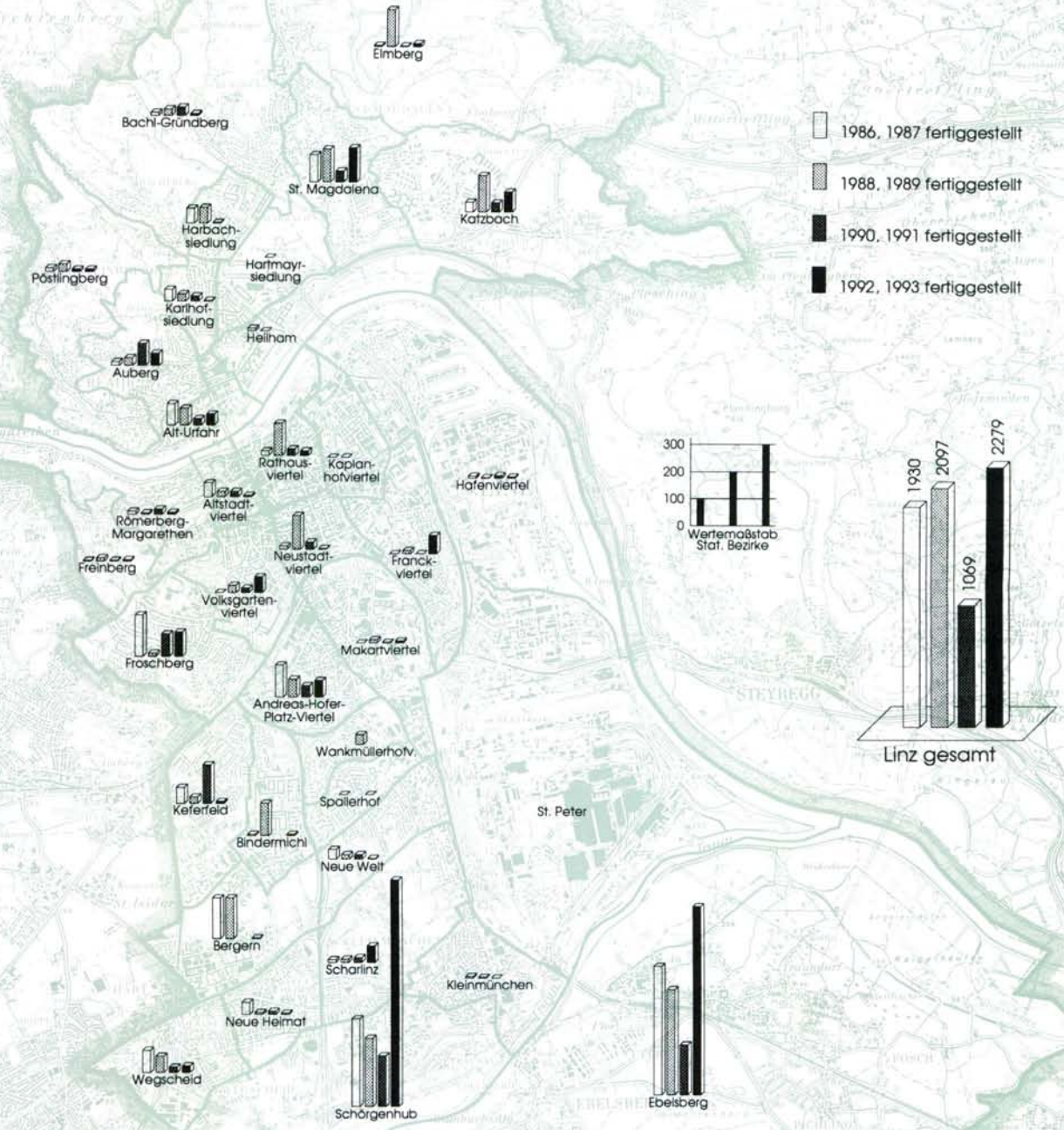
13.13 WOHNUNGEN – FERTIGSTELLUNGEN 1986 – 1993 (in Neubauten)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Jahr der Fertigstellung								1986–1993
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	
1 Altstadtviertel	48	2	19	–	19	–	1	5	94
2 Rathausviertel	18	–	7	110	23	–	–	17	175
3 Kaplanhofviertel	–	1	1	–	–	–	–	–	2
4 Neustadtviertel	10	2	10	115	8	19	–	3	167
5 Volksgartenviertel	1	–	11	16	12	4	29	28	101
6 Römerberg-Marg.	9	2	1	3	2	18	4	3	42
Innenstadt	86	7	49	244	64	41	34	56	581
7 Freinberg	2	1	–	11	1	1	2	2	20
8 Froschberg	49	106	3	10	62	22	23	69	344
9 Keferfeld	2	58	2	21	12	129	8	–	232
10 Bindermichl	–	4	44	77	–	–	4	2	131
11 Spallerhof	–	–	1	–	–	–	1	–	2
12 Wankmüllerhofv.	–	–	–	37	–	–	–	–	37
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	117	–	45	20	15	26	61	–	284
Waldegg	170	169	95	176	90	178	99	73	1050
14 Makartviertel	1	–	11	–	–	3	7	1	23
15 Franckviertel	–	1	12	–	–	1	15	53	82
16 Hafenviertel	5	2	–	3	3	6	2	2	23
Lustenau	6	3	23	3	3	10	24	56	128
17 St. Peter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 Neue Welt	1	35	11	5	4	12	3	–	71
19 Scharlinz	6	3	10	3	12	6	1	60	101
20 Bergern	1	147	–	148	–	–	–	2	298
21 Neue Heimat	35	10	5	2	8	4	4	–	68
22 Wegscheid	54	27	60	–	2	18	–	24	185
23 Schörgenhub	54	267	123	126	129	55	460	373	1587
24 Kleinmünchen	1	5	2	–	–	1	–	–	9
Kleinmünchen	152	494	211	284	155	96	468	459	2319
25 Ebelsberg	16	457	153	233	122	60	373	319	1733
26 Alt-Urfahr	21	59	33	30	14	11	25	16	209
27 Heilham	10	–	–	1	–	–	–	–	11
28 Hartmayrsiedlung	–	–	–	1	–	–	–	–	1
29 Harbachsiedlung	1	54	12	45	–	3	–	–	115
30 Karlhofsiedlung	–	43	26	1	–	20	2	1	93
31 Auberg	5	9	27	2	31	51	40	6	171
Urfahr	37	165	98	80	45	85	67	23	600
32 Pöstlingberg	14	1	17	13	8	1	3	6	63
33 Bachl-Gründberg	7	4	4	21	8	24	4	3	75
Pöstlingberg	21	5	21	34	16	25	7	9	138
34 St. Magdalena	15	85	11	111	14	28	69	58	391
35 Katzbach	4	33	38	97	6	28	17	57	280
36 Elmberg	4	1	136	–	3	–	8	3	155
St. Magdalena	23	119	185	208	23	56	94	118	826
LINZ GESAMT	511	1419	835	1262	518	551	1166	1113	7375

Stand der Daten: 31. 12. 1993

WOHNUNGEN

FERTIGSTELLUNGEN 1986 – 1993
(IN NEUBAUTEN)



1986, 1987 fertiggestellt

1988, 1989 fertiggestellt

1990, 1991 fertiggestellt

1992, 1993 fertiggestellt

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

afs-computergrafik

14

PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT

14.1 PERSONALSTAND DER STADT LINZ

14.1.1 GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter[1)]	Summe
1992				
Präsidialverwaltung	198	224	294	716
Finanz- und Vermögensverwaltung	195	1561	960	2716
Bezirks- und Sozialverwaltung	175	726	472	1373
Kulturverwaltung	43	228	26	297
Bauverwaltung	299	179	518	996
Summe	910	2918	2270	6098
1993				
Präsidialverwaltung	207	224	299	730
Finanz- und Vermögensverwaltung	205	1640	966	2811
Bezirks- und Sozialverwaltung	178	768	510	1456
Kulturverwaltung	43	222	28	293
Bauverwaltung	301	186	524	1011
Summe	934	3040	2327	6301

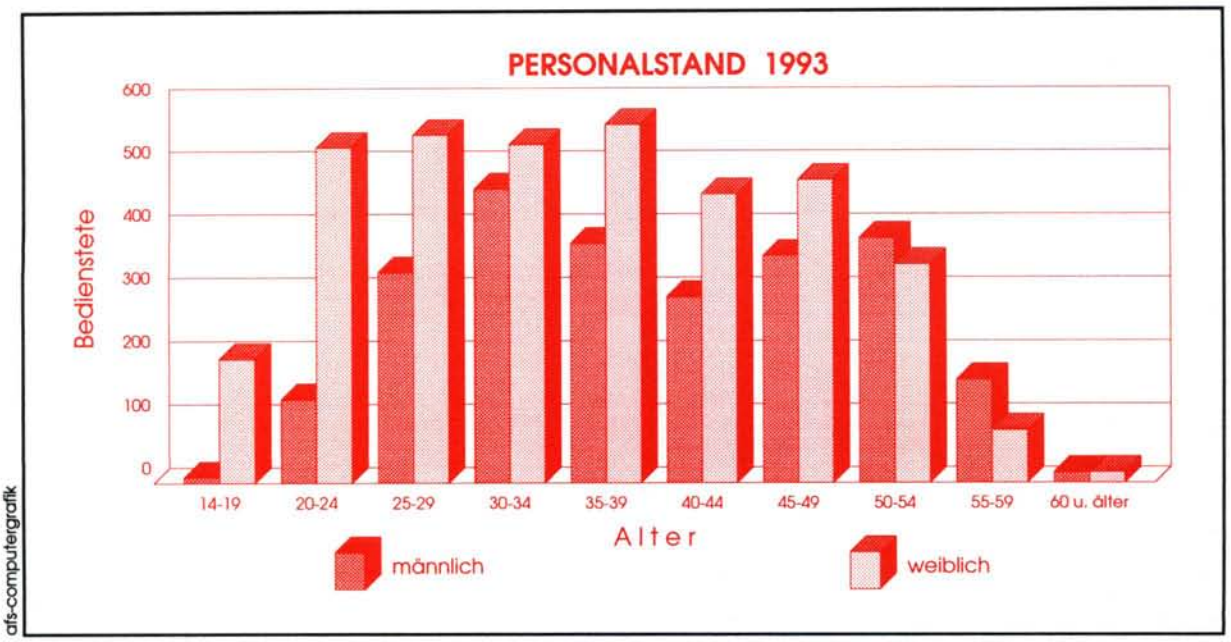
Anmerkung: Stichtag 31. 12., ohne an SBL, LIVA und RZL abgeordnetes Personal
1) Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung

14.1.2 ALTERSSTRUKTUR

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1992									
14–19	–	–	4	194	2	12	6	206	212
20–24	–	–	74	457	63	99	137	556	693
25–29	11	–	181	411	159	127	351	538	889
30–34	62	28	204	354	162	147	428	529	957
35–39	101	52	105	250	117	191	323	493	816
40–44	111	34	66	187	131	239	308	460	768
45–49	151	76	51	147	162	207	364	430	794
50–54	168	37	39	127	151	165	358	329	687
55–59	59	12	20	30	83	45	162	87	249
60–64	5	3	6	4	6	2	17	9	26
65 und älter	–	–	–	7	–	–	–	7	7
Summe	668	242	750	2168	1036	1234	2454	3644	6098
Durchschnittsalter	45,7	47,4	34,7	32,3	40,3	39,9	40,1	35,7	37,4
1993									
14–19	–	–	6	185	3	12	9	197	206
20–24	–	–	74	433	59	97	133	530	663
25–29	9	1	183	411	141	139	333	551	884
30–34	57	23	217	361	191	151	465	535	1000
35–39	117	63	120	297	142	207	379	567	946
40–44	98	43	74	196	122	218	294	457	751
45–49	140	66	57	185	162	228	359	479	838
50–54	179	43	48	127	160	176	387	346	733
55–59	71	16	19	32	74	35	164	83	247
60–64	5	2	5	3	4	6	14	11	25
65 und älter	1	–	1	6	–	–	2	6	8
Summe	677	257	804	2236	1058	1269	2539	3762	6301
Durchschnittsalter	46,0	44,3	35,1	32,9	40,3	39,9	40,2	36,0	37,7

14.1.3 SOZIALSTRUKTUR

Familienstand– Haushaltszulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1992									
ledig	46	59	286	1048	293	237	625	1344	1969
verheiratet	560	132	419	891	669	715	1648	1738	3386
verwitwet	3	2	1	28	4	29	8	59	67
geschieden	59	49	44	201	70	253	173	503	676
Summe	668	242	750	2168	1036	1234	2454	3644	6098
davon Personen mit ... Kindern									
0	294	155	441	1575	590	722	1325	2452	3777
1	179	70	151	378	224	313	554	761	1315
2	153	12	118	175	168	158	439	345	784
3	29	5	33	35	44	36	106	76	182
4	11	–	4	5	9	4	24	9	33
5	1	–	2	–	–	1	3	1	4
6 und mehr	1	–	1	–	1	–	3	–	3
1993									
ledig	47	59	310	1063	290	247	647	1369	2016
verheiratet	567	144	446	933	673	735	1686	1812	3498
verwitwet	2	1	1	27	4	27	7	55	62
geschieden	61	53	47	213	91	260	199	526	725
Summe	677	257	804	2236	1058	1269	2539	3762	6301
davon Personen mit ... Kindern									
0	301	159	463	1608	581	734	1345	2501	3846
1	182	73	154	387	241	334	577	794	1371
2	155	17	136	197	177	164	468	378	846
3	29	8	43	36	50	30	122	74	196
4	7	–	5	8	9	6	21	14	35
5	2	–	2	–	–	1	4	1	5
6 und mehr	1	–	1	–	–	–	2	–	–



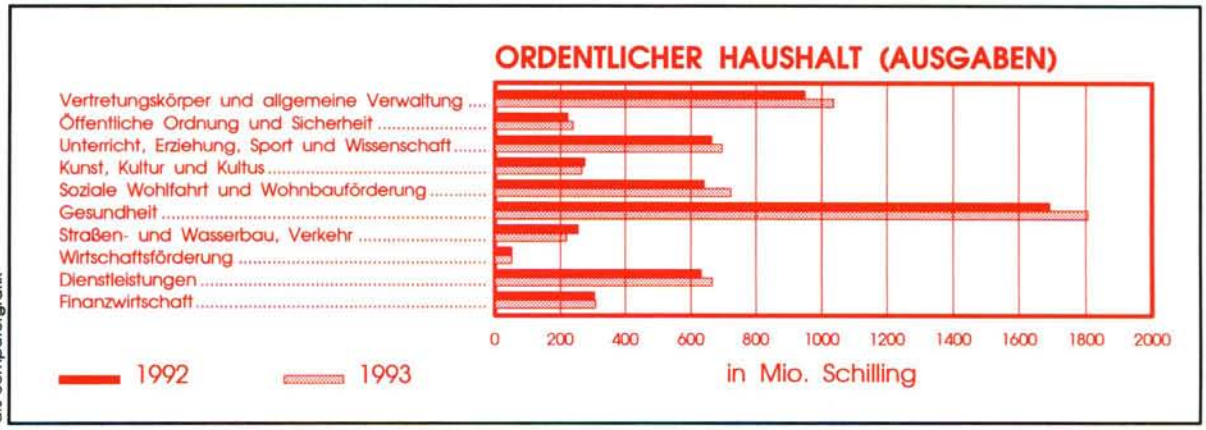
afs-computergrafik

14.2 RECHNUNGSABSCHLÜSSE

14.2.1 ORDENTLICHER HAUSHALT

Haushaltsgruppen	1992	1993
	Einnahmen	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	199 880 586	229 015 217
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	27 718 568	30 961 003
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	154 671 566	156 979 906
3 Kunst, Kultur und Kultus	36 947 084	39 724 811
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	223 790 123	269 549 942
5 Gesundheit	1 252 480 593	1 415 147 372
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	67 077 673	70 139 803
7 Wirtschaftsförderung	7 938 245	6 201 327
8 Dienstleistungen	373 904 322	400 170 056
9 Finanzwirtschaft	3 344 743 495	3 398 051 978
Summe	5 689 152 255	6 015 941 415
	Ausgaben	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	948 277 738	1 037 139 339
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	224 234 927	238 562 322
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	665 055 902	696 337 599
3 Kunst, Kultur und Kultus	275 405 423	265 858 159
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	640 750 663	723 036 443
5 Gesundheit	1 692 156 673	1 808 730 048
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	254 846 263	218 918 596
7 Wirtschaftsförderung	52 022 138	51 811 559
8 Dienstleistungen	631 727 049	666 376 638
9 Finanzwirtschaft	304 675 479	309 170 712
Summe	5 689 152 255	6 015 941 415
	Zuschußbedarf (–) bzw. Überschuß (+)	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	– 748 397 152	– 808 124 122
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	– 196 516 359	– 207 601 319
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	– 510 384 336	– 539 357 693
3 Kunst, Kultur und Kultus	– 238 458 339	– 226 133 348
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	– 416 960 540	– 453 486 501
5 Gesundheit	– 439 676 080	– 393 582 676
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	– 187 768 590	– 148 778 793
7 Wirtschaftsförderung	– 44 083 893	– 45 610 232
8 Dienstleistungen	– 257 822 727	– 266 206 582
9 Finanzwirtschaft	+ 3 040 068 016	+ 3 088 881 266
Summe	–	–

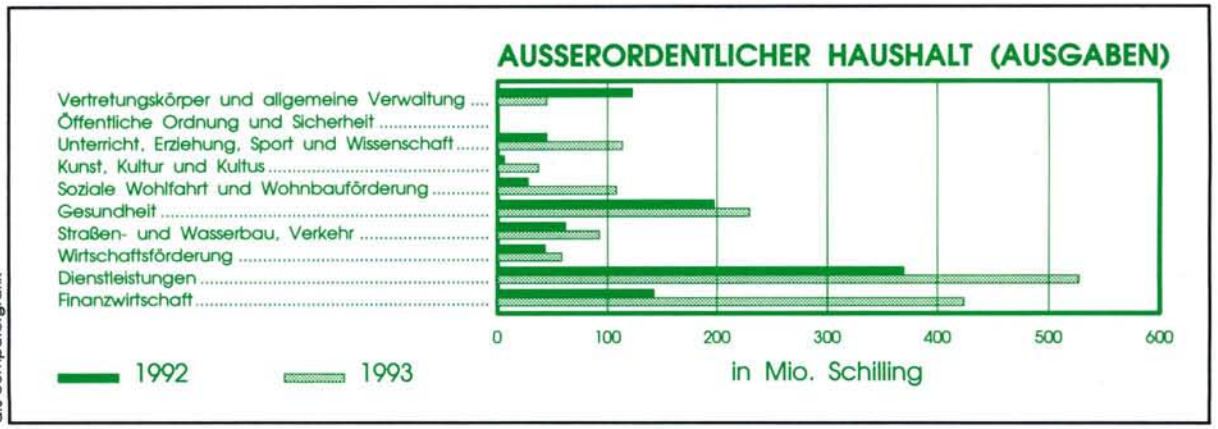
Beträge in Schilling



14.2.2 AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Haushaltsgruppen	1992	1993
	Einnahmen	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	122 000	44 000 000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	–	–
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	28 000	112 000 000
3 Kunst, Kultur und Kultus	–	36 000 000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10 359 612	113 669 076
5 Gesundheit	196 617 868	203 630 491
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	61 000	90 864 917
7 Wirtschaftsförderung	9 633 000	58 000 000
8 Dienstleistungen	284 932 704	502 492 806
9 Finanzwirtschaft	513 980 527	475 787 291
Summe	1 015 734 711	1 636 444 581
	Ausgaben	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	122 849 618	45 070 550
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	–	–
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	44 627 741	113 599 751
3 Kunst, Kultur und Kultus	5 935 405	37 110 183
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	28 060 878	108 297 006
5 Gesundheit	197 254 014	230 132 985
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	61 780 018	92 688 238
7 Wirtschaftsförderung	43 209 372	58 203 964
8 Dienstleistungen	369 625 038	527 681 789
9 Finanzwirtschaft	142 392 627	423 660 115
Summe	1 015 734 711	1 636 444 581
	Zuschußbedarf (–) bzw. Überschuß (+)	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	– 122 727 618	– 1 070 550
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	–	–
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	– 44 599 741	– 1 599 751
3 Kunst, Kultur und Kultus	– 5 935 405	– 1 110 183
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	– 17 701 266	+ 5 372 070
5 Gesundheit	– 636 146	– 26 502 494
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	– 61 719 018	– 1 823 321
7 Wirtschaftsförderung	– 33 576 372	– 203 964
8 Dienstleistungen	– 84 692 334	– 25 188 983
9 Finanzwirtschaft	+ 371 587 900	+ 52 127 176
Summe	–	–

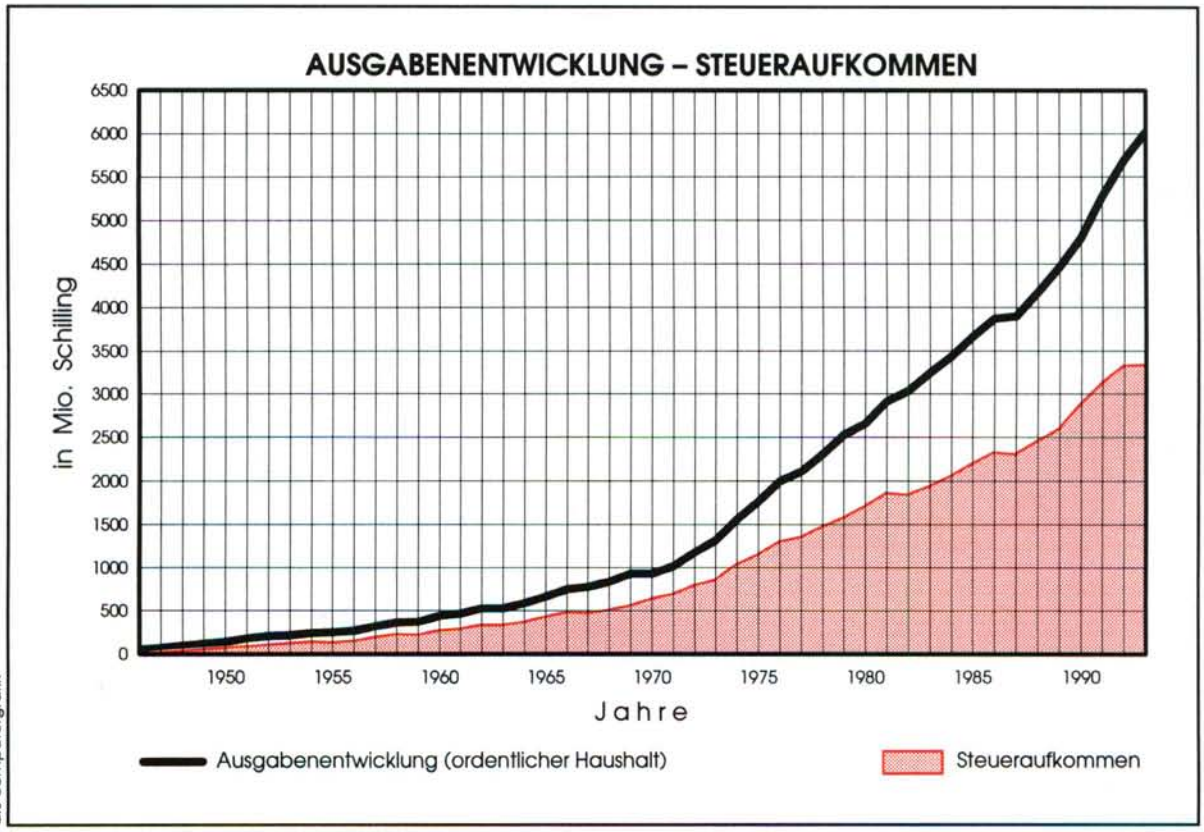
Beträge in Schilling



14.2.3 ZEITREIHEN

Jahre	Ausgaben		Jahre	Ausgaben	
	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt		ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt
1950	140 326 390	39 931 306	1972	1 180 832 239	286 482 301
1951	178 475 531	57 196 351	1973	1 316 407 843	312 511 501
1952	203 824 711	52 553 422	1974	1 559 958 983	230 949 507
1953	213 332 398	62 382 321	1975	1 769 591 958	414 601 466
1954	244 386 298	82 465 039	1976	2 000 594 516	301 500 148
1955	252 302 460	100 200 872	1977	2 119 155 381	335 843 521
1956	266 459 694	65 259 381	1978	2 313 397 456	287 141 311
1957	318 432 721	59 322 728	1979	2 527 089 714	197 265 085
1958	366 861 336	82 760 594	1980	2 657 076 977	241 247 280
1959	369 395 972	136 021 376	1981	2 916 756 918	290 948 879
1960	439 737 630	147 563 912	1982	3 035 921 403	321 815 662
1961	463 499 917	171 646 536	1983	3 248 393 088	485 709 701
1962	526 364 957	211 117 050	1984	3 435 573 455	540 273 608
1963	527 641 844	213 833 883	1985	3 661 691 912	733 309 402
1964	589 635 474	237 059 206	1986	3 867 953 306	815 766 584
1965	667 663 289	306 059 375	1987	3 896 442 545	952 898 304
1966	753 418 710	303 439 045	1988	4 165 644 064	704 645 367
1967	774 015 545	297 639 233	1989	4 461 097 836	896 757 984
1968	839 798 798	245 433 615	1990	4 803 705 579	827 102 421
1969	935 245 678	334 420 619	1991	5 272 791 449	758 544 196
1970	932 156 884	198 768 762	1992	5 689 152 255	1 015 734 711
1971	1 019 285 937	208 296 291	1993	6 015 941 415	1 636 444 581

Beträge in Schilling



afs-computergrafik

14.3 STEUERAUFKOMMEN DER STADT LINZ

Steuerarten	1982	1983	1984	1985
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	921 516 865	955 138 279	1 069 393 490	1 145 977 235
Grundsteuer	93 800 962	107 514 679	110 695 573	110 741 119
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	554 892 486	569 708 082	561 518 217	601 994 302
Getränkesteuer	105 279 010	112 298 237	112 786 050	118 503 972
Lustbarkeitsabgabe	9 958 515	18 787 643	20 281 234	24 079 867
Hundeabgabe	1 200 525	1 431 535	1 435 040	1 410 825
Ankündigungsabgabe	7 735 042	7 733 503	9 680 439	9 727 752
Anzeigenabgabe	28 011 703	32 857 860	34 278 524	39 570 902
Tourismusabgabe	1 168 627	1 275 928	1 181 498	1 353 699
Gebrauchsabgabe	55 920 318	60 856 533	56 422 929	57 036 548
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	96 448	115 686	111 143	73 024
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	76 345 548	83 574 857	92 737 320	97 103 946
Summe	1 855 926 049	1 951 292 822	2 070 521 457	2 207 573 191

Steuerarten	1986	1987	1988	1989
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1 217 747 850	1 199 245 512	1 305 165 093	1 321 413 685
Grundsteuer	112 559 369	115 407 606	117 940 853	120 689 287
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	625 288 908	611 666 772	649 058 985	743 833 830
Getränkesteuer	125 832 495	127 143 101	130 269 099	140 758 385
Lustbarkeitsabgabe	23 026 593	23 890 775	22 296 817	28 803 887
Hundeabgabe	1 377 881	1 370 775	1 347 848	1 487 145
Ankündigungsabgabe	10 670 811	11 011 728	12 346 846	12 782 872
Anzeigenabgabe	58 468 475	55 172 041	54 153 959	60 316 472
Tourismusabgabe	1 163 379	1 133 076	1 122 239	1 372 581
Gebrauchsabgabe	67 442 271	63 529 154	62 254 803	62 076 448
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	132 929	167 614	190 641	174 814
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	99 044 862	109 641 656	110 150 145	112 797 347
Summe	2 342 755 823	2 319 379 810	2 466 297 328	2 606 506 753

Steuerarten	1990	1991	1992	1993
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1 470 129 256	1 682 232 115	1 841 280 528	1 861 486 468
Grundsteuer	126 919 088	128 611 833	152 758 143	162 904 511
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	857 788 965	866 269 874	849 437 461	822 674 510
Getränkesteuer	146 257 471	148 500 996	141 635 158	148 386 662
Lustbarkeitsabgabe	27 301 157	33 048 359	34 390 004	23 320 030
Hundeabgabe	1 494 052	1 493 393	1 497 458	1 480 755
Ankündigungsabgabe	13 614 993	12 986 715	15 409 745	13 049 317
Anzeigenabgabe	53 133 854	71 691 019	70 225 988	72 300 041
Tourismusabgabe	1 530 642	1 538 720	2 699 973	2 666 349
Gebrauchsabgabe	72 851 090	72 198 000	77 319 445	76 886 845
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	263 980	174 494	294 703	238 467
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	124 944 126	127 544 323	156 953 133	160 530 562
Summe	2 896 228 674	3 146 289 841	3 343 901 739	3 345 924 517

Beträge in Schilling

STEUERAUFKOMMEN 1993

55,6% Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben

4,9% Grundsteuer

24,6% Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer

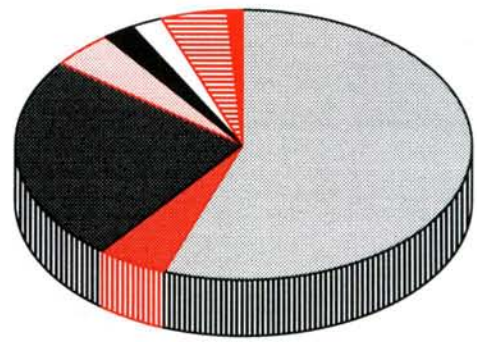
4,4% Getränkesteuer

2,2% Anzeigenabgabe

2,3% Gebrauchsabgabe

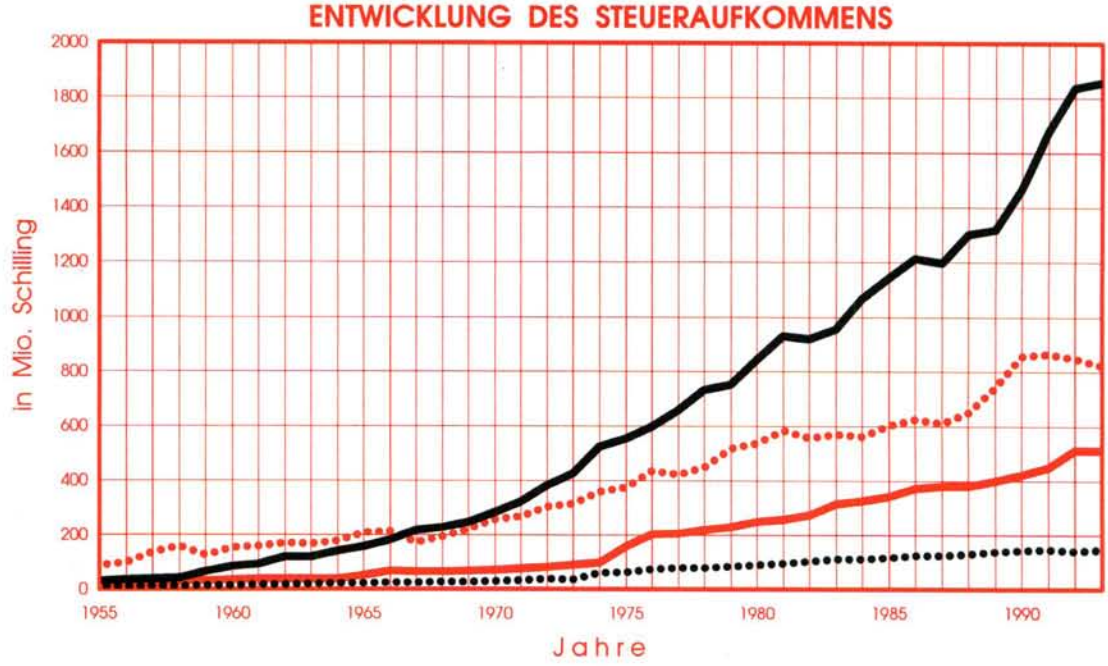
4,8% Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen

1,2% Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Ankündigungsabgabe, Tourismusabgabe, Versteigerungsabgabe des Dorotheums



afs-computergrafik

ENTWICKLUNG DES STEUERAUFKOMMENS



afs-computergrafik

15

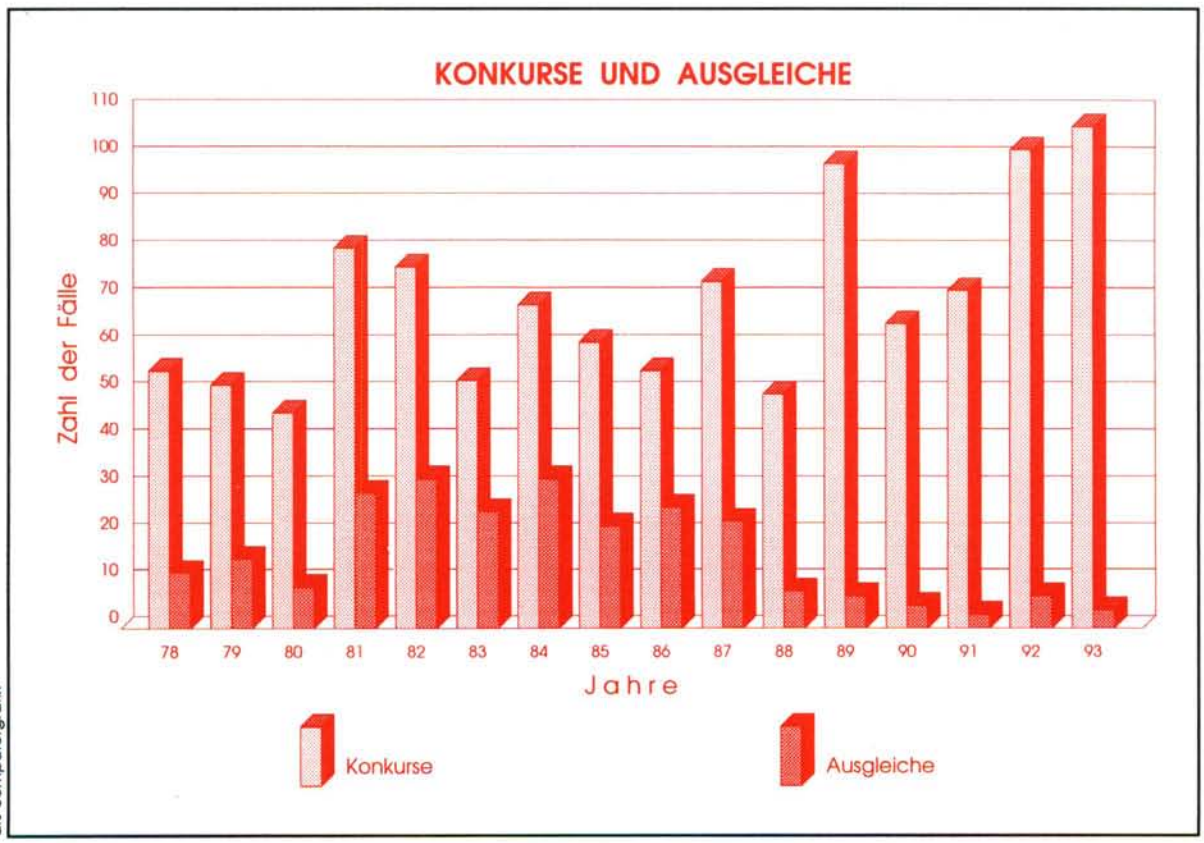
RECHTSPFLEGE

15.1 KONKURSE UND AUSGLEICHE (Landesgericht Linz)

Konkurse und Ausgleiche	1989	1990	1991	1992	1993
Konkurse Anfall	99	65	72	102	107
Konkurse beendet	69	101	58	91	91
davon durch Zwangsausgleich	32	40	26	38	26
durch Verteilung des Massevermögens	23	40	17	30	40
infolge Mangels an Vermögen	7	10	5	9	7
auf andere Art	7	11	10	14	18
Ausgleiche Anfall	7	5	3	7	4
Ausgleiche beendet	8	4	5	1	10
davon durch Bestätigung des Ausgleiches	3	1	3	–	9
durch Zurückziehung des Ausgleiches	3	2	2	1	–
auf andere Art	2	1	–	–	1

15.2 STRAFVERFAHREN (Bezirksgericht Linz)

Strafverfahren	1989	1990	1991	1992	1993
Verfahren: Vergehensfälle					
vom Vorjahr anhängig übernommen	378	390	533	568	433
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer öffentlichen Anklage	2846	3586	3845	3253	3307
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer Privatanklage	41	41	27	28	26
in 1. Instanz erledigt durch Urteil	664	736	779	683	572
in 1. Instanz erledigt durch Strafverfügung	1102	1550	1863	1489	1443
in 1. Instanz erledigt auf andere Weise	1109	1198	1195	1244	1207
anhängig verblieben	390	533	568	433	544



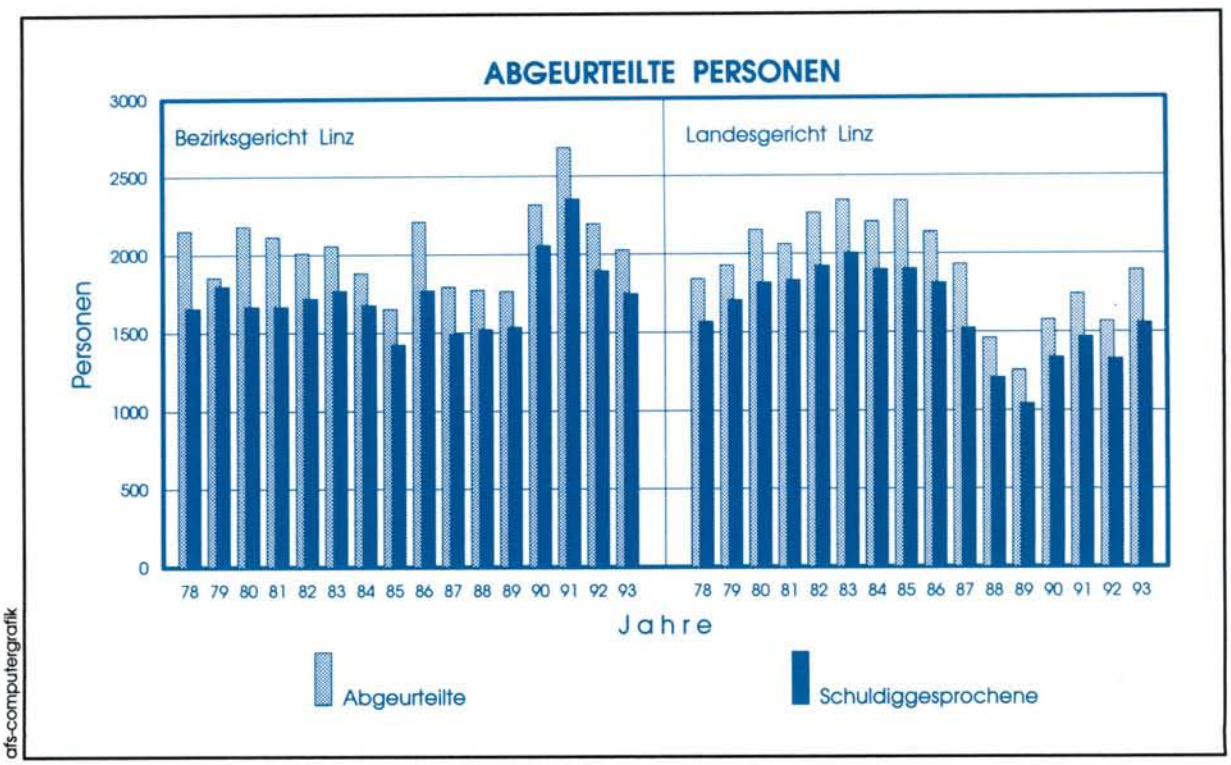
afs-computergrafik

15.3 STRAFVERFAHREN (Landesgericht Linz)

Strafverfahren	1989	1990	1991	1992	1993
anhängig übernommen	607	816	961	793	810
zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft	2184	2459	2429	2623	2698
zugewachsen durch Privatanklage	72	85	38	74	66
in 1. Instanz erledigt durch Urteil, Summe	1086	1300	1494	1448	1586
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters	883	1095	1233	1243	1355
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffengerichtes	102	195	250	190	215
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Schwurgerichtes	11	10	11	15	16
in 1. Instanz erledigt auf andere Weise	961	1099	1141	1232	1173
anhängig verblieben	816	961	793	810	815

15.4 RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTE PERSONEN

Verfahren, Abgeurteilte	1989	1990	1991	1992	1993
BEZIRKSGERICHT LINZ					
Abgeurteilte	1766	2319	2688	2195	2028
Schuldiggesprochene	1532	2059	2352	1897	1746
LANDESGERICHT LINZ					
Abgeurteilte	1256	1575	1742	1568	1893
darunter im Alter bis einschließlich 18 Jahre	166	171	241	209	256
Schuldiggesprochene	1045	1336	1467	1327	1557
darunter im Alter bis einschließlich 18 Jahre	161	164	230	193	235
Einzelrichter, Abgeurteilte	1018	1318	1424	1337	1578
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	822	1097	1169	1107	1268
Schöffengericht, Abgeurteilte	229	245	308	217	294
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	214	237	290	206	268
Schwurgericht, Abgeurteilte	9	12	10	14	21
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	9	12	8	14	21



afs-computergrafik

15.5 ZIVILGERICHTSBARKEIT

Rechtsfälle	1989	1990	1991	1992	1993
STREITSACHEN					
angefallene Klagen beim Landesgericht Linz	5634	5156	4915	4944	4758
davon Klagen beim Arbeitsgericht	901	1008	937	1107	1227
davon Klagen beim Sozialgericht	1359	1228	1071	1193	1177
davon übrige Klagen	3374	2920	2907	2644	2354
angefallene Klagen beim Bezirksgericht Linz	19474	19370	21337	21973	22179
AUSSERSTREITSACHEN (Bezirksgericht Linz)					
Anfall an Zwangsvollstreckungen	36694	36491	36263	37393	37549
Verlassenschaftsabhandlungen anhängig	2325	2658	2830	3330	3097
Verlassenschaftsabhandlungen beendet	2307	2144	2241	2658	2458
darunter durch Einantwortungen	1008	894	917	891	945
Anfall von Vormundschaften	801	877	883	478	416
Anfall von Kuratelen	573	459	373	390	459
Anfall von Grundbuchsachen	9566	8805	7774	7547	8058
Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	411	400	339	357	338

16

KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG

16.1 KINDERBETREUUNGSERHEBUNG

16.1.1 BEFRAGUNGSDATEN

Befragter Personenkreis:	10.387 Linzer Haushalte (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung) mit Kindern im Alter bis unter 7 Jahren
Auswertbare Fragebogen:	7.174
Kinder in den antwortenden Haushalten:	9.235
Antwortquote:	69,1%
Befragungszeitraum:	27. September bis 2. November 1993
Befragungsart:	postalische Befragung

16.1.2 FAMILIENSITUATION

16.1.2.1 FAMILIENSTRUKTUR

Die Bezeichnungen Mutter, Vater, Eltern gelten sinngemäß auch bezüglich Adoptiv-, Stief- und Pflegekindern.

Bei 87% der antwortenden Haushalte handelt es sich um Vollfamilien. In 13% der Haushalte werden Kinder im Alter unter 7 Jahren durch einen Alleinerzieher betreut, 99% der Alleinerzieher sind Frauen.

30% der Mütter sind im Karenzurlaub bzw. Mutterschutz. Dieser Anteil ist naturgemäß stark abhängig vom Alter der Frau und vom Alter des Kindes. Bei den bis 25jährigen Müttern ist der Anteil 50% und nimmt mit steigendem Alter kontinuierlich ab. Er beträgt bei den über 40jährigen nur mehr 6%.

Ausschließlich im Haushalt tätig sind 21% der Mütter. Hier ist der altersabhängige Trend umgekehrt. Bei den bis 25jährigen Frauen sind 9% ausschließlich im Haushalt tätig. Dieser Anteil steigt auf 38% bei den über 40jährigen.

Nach dem Alter des Kindes betrachtet sind 89% der Mütter mit 0jährigen Kindern im Karenzurlaub, Mutterschutz oder ausschließlich im Haushalt tätig. Bei den 1jährigen Kindern sind es noch 82%, bei den 2jährigen Kindern nur mehr 45% der Mütter.

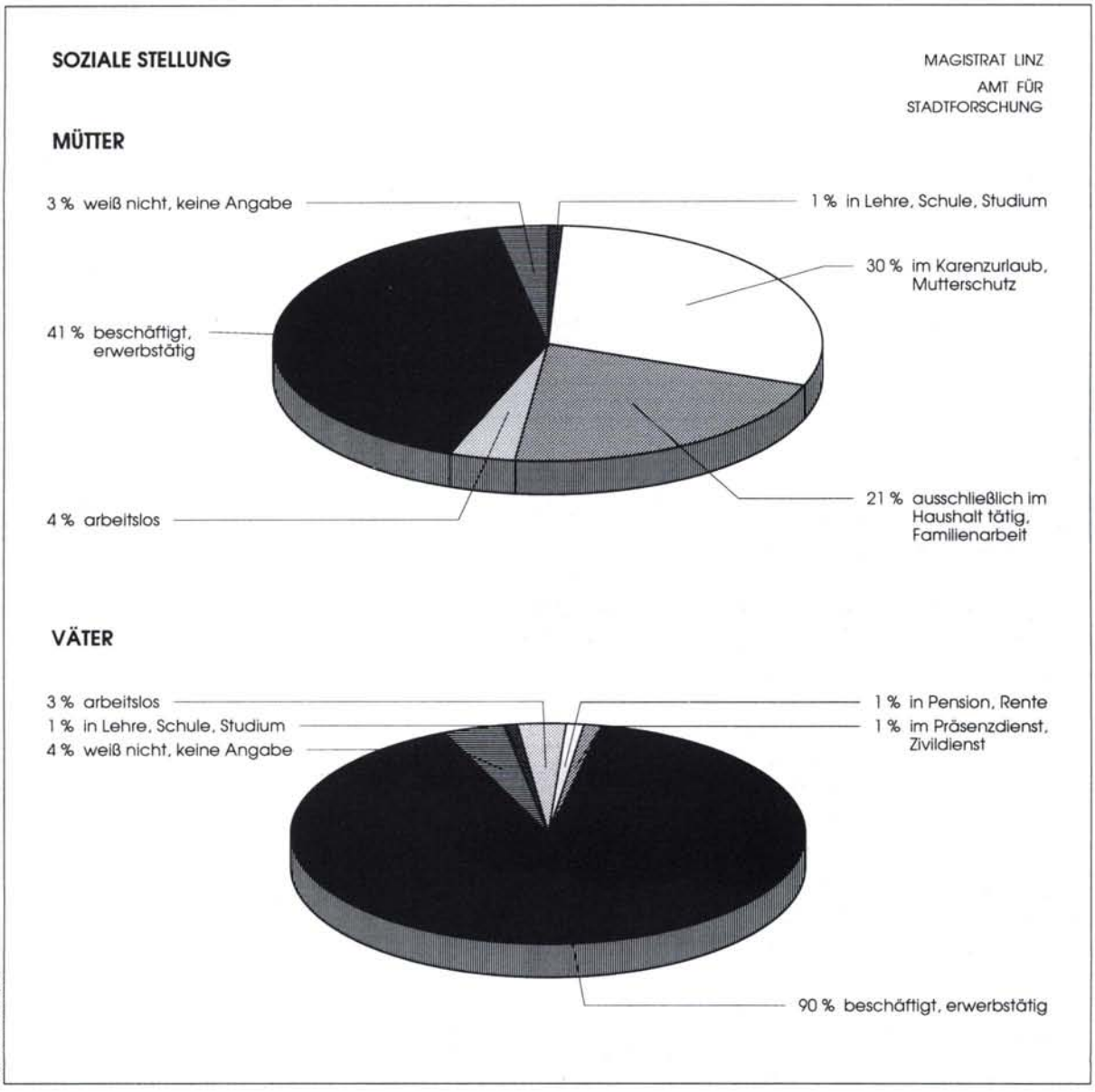
16.1.2.2 ERWERBSTÄTIGKEIT

Ganz oder teilweise beschäftigt bzw. erwerbstätig sind 41% der Frauen und 90% der Männer.

56% der Mütter sind nicht erwerbstätig. Hier bestehen deutliche altersspezifische Unterschiede. Bei den unter 25jährigen Müttern sind 66% nicht erwerbstätig. Dieser Anteil sinkt auf 48% bei den über 40jährigen Frauen.

In 11% der Vollfamilien sind beide Elternteile vollerwerbstätig, in 21% ist der Vater vollerwerbstätig und die Mutter teilzeitbeschäftigt, in 48% ist der Vater vollerwerbstätig und die Mutter nicht erwerbstätig.

40% der Alleinerzieher sind nicht erwerbstätig, 25% teilweise erwerbstätig, 29% vollerwerbstätig. 6% der Alleinerziehenden machen keine Angaben über das Ausmaß ihrer Erwerbstätigkeit.



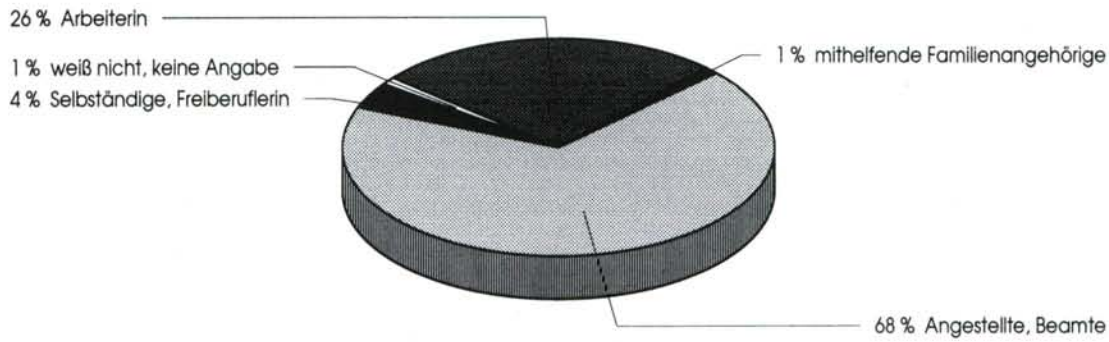
afs-demoskopie

56% der Mütter sind nicht erwerbstätig, 24% teilerwerbstätig, 16% vollerwerbstätig. Bei den Vätern sind 82% vollerwerbstätig, 3% teilerwerbstätig, 6% nicht erwerbstätig. Der Rest macht über das Ausmaß der Erwerbstätigkeit keine Angabe.

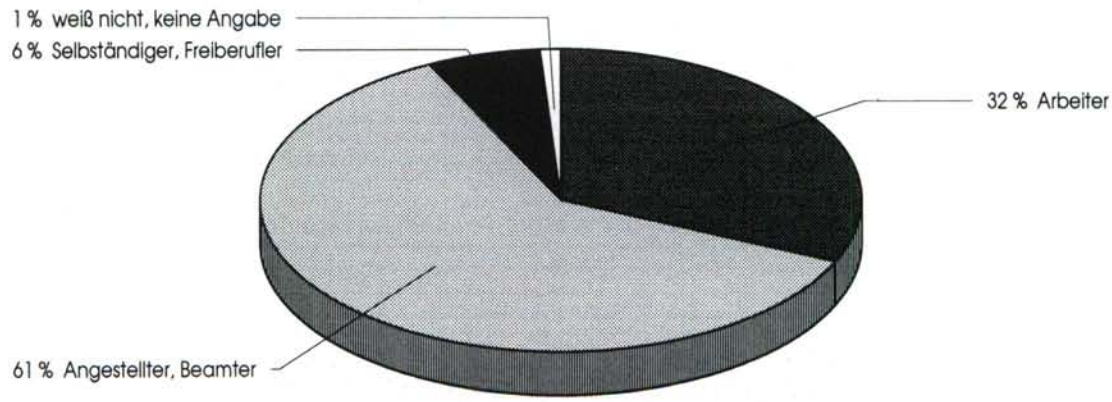
BERUFLICHE STELLUNG

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

MÜTTER



VÄTER



afs-demoskopie

61% der vollerwerbstätigen Mütter und 9% der vollerwerbstätigen Väter geben an, daß sie, wenn sich die Möglichkeit bietet, einen Halbtagsjob annehmen würden, um mehr Zeit für die Betreuung der Kinder zu haben.

16.1.2.3 ARBEITSZEIT

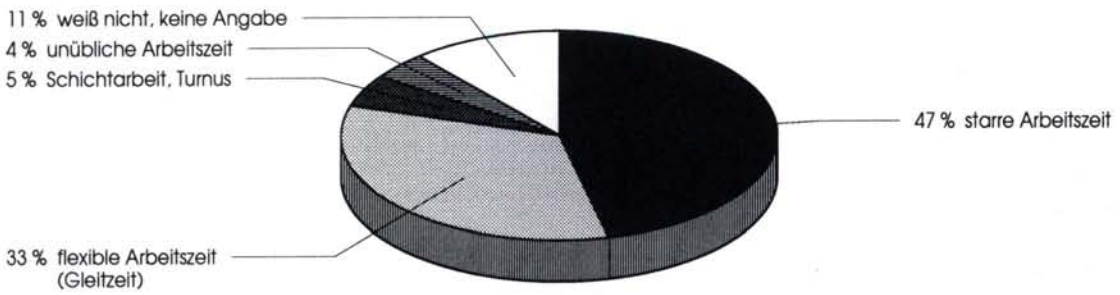
33% der erwerbstätigen Mütter und 35% der erwerbstätigen Väter haben eine flexible Arbeitszeit. Der Anteil an Personen mit flexibler Arbeitszeit ist naturgemäß bei den Arbeitern (Mütter 23%, Väter 14%) am niedrigsten. Bei den Selbständigen bzw. Freiberuflichen beträgt der Anteil im Gegensatz dazu 50% bei den Müttern und 45% bei den Vätern.

Bei dieser Frage ist der Anteil von Personen, die keine Angabe machen, deutlich höher.

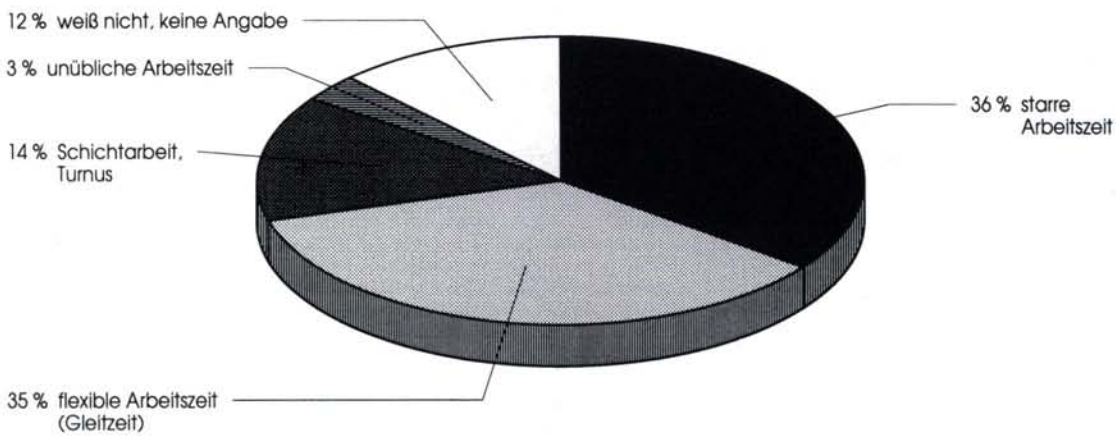
ARBEITSZEIT DER ERWERBSTÄTIGEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

MÜTTER

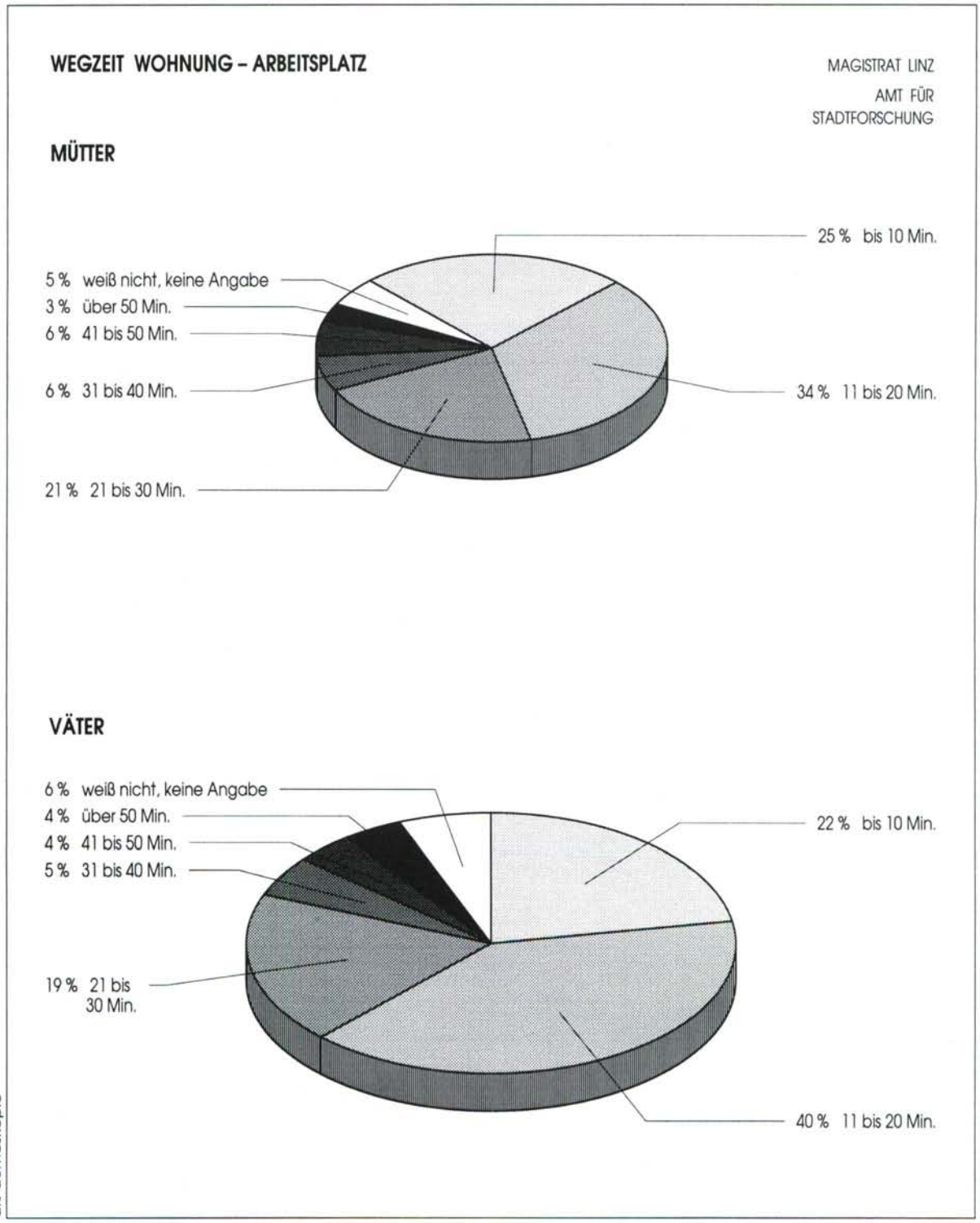


VÄTER



afs-demoskopie

16.1.2.4 WEGZEIT WOHNUNG - ARBEITSPLATZ



16.1.2.5 TÄTIGKEIT ALS TAGESMUTTER

17% der Frauen können sich vorstellen, eventuell als Tagesmutter tätig zu sein. Am höchsten ist der Anteil bei den unter 25jährigen mit 27%, bei den über 40jährigen Müttern sinkt dieser Anteil auf 11%.

16.1.2.6 KONTAKTE ZU ANDEREN MÜTTERN

71% der Frauen geben an, ausreichend Kontakt zu anderen Müttern gleichaltriger Kinder zu haben, 27% haben zuwenig Kontakt, 2% machen keine Angabe. Am meisten Kontakt mit anderen Müttern haben die 26- bis 35jährigen, den geringsten Kontakt mit anderen Müttern haben Frauen im Alter bis 25 Jahre.

16.1.3 BETREUUNGSSITUATION

16.1.3.1 HILFEN

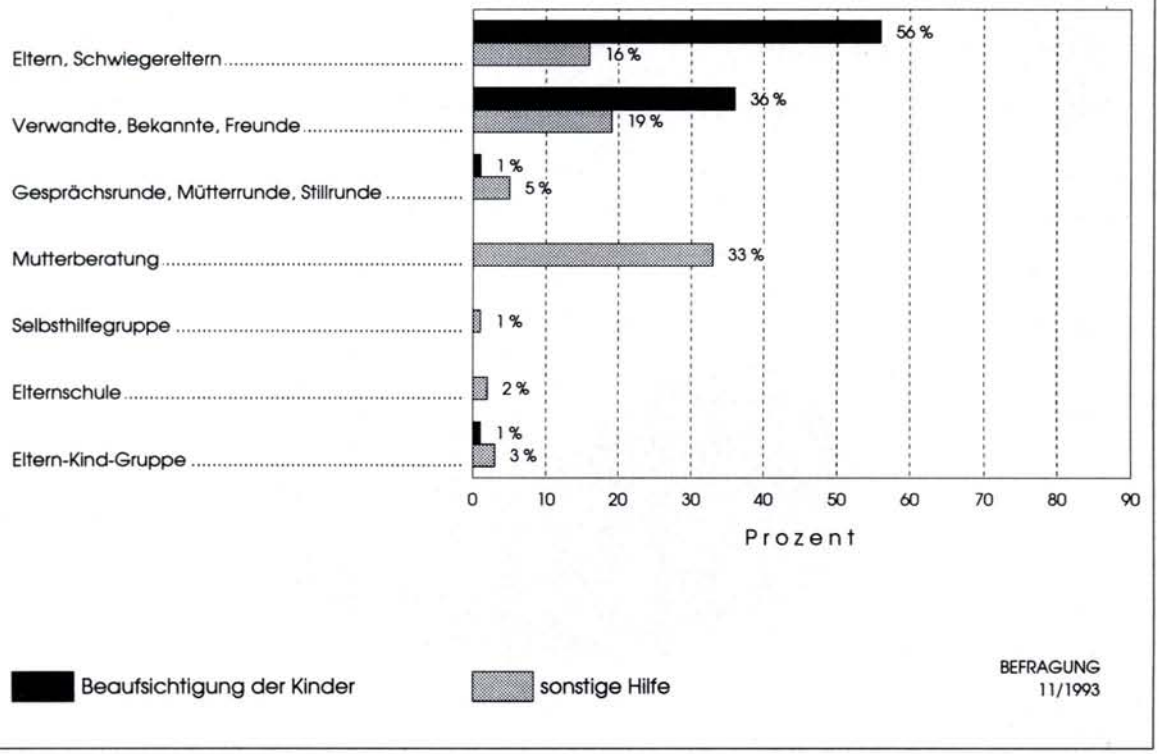
Hilfen bei der Betreuung und Erziehung der Kinder können unterschiedlich sein. Aus diesem Grund wurde getrennt nach Hilfen für die Beaufsichtigung des Kindes und nach sonstigen Hilfen gefragt.

14% der antwortenden Familien geben an, daß sie überhaupt keine Hilfe bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder haben.
33% geben an, keine Hilfen bei der Beaufsichtigung der Kinder zu haben.

HILFEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Auf welche Hilfe können Sie bei der Betreuung und Erziehung Ihrer Kinder zurückgreifen?



BEFRAGUNG
11/1993

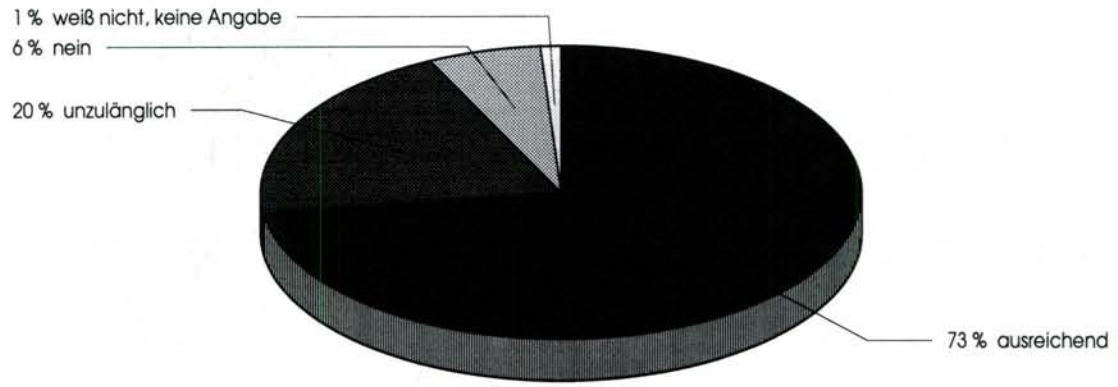
afs-demoskopie

16.1.3.2 SPIELMÖGLICHKEITEN

SPIELMÖGLICHKEITEN IM FREIEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Hat Ihr Kind die Möglichkeit, in Wohnungsnähe im Freien zu spielen (Garten, Spielplatz, Park usw.)?



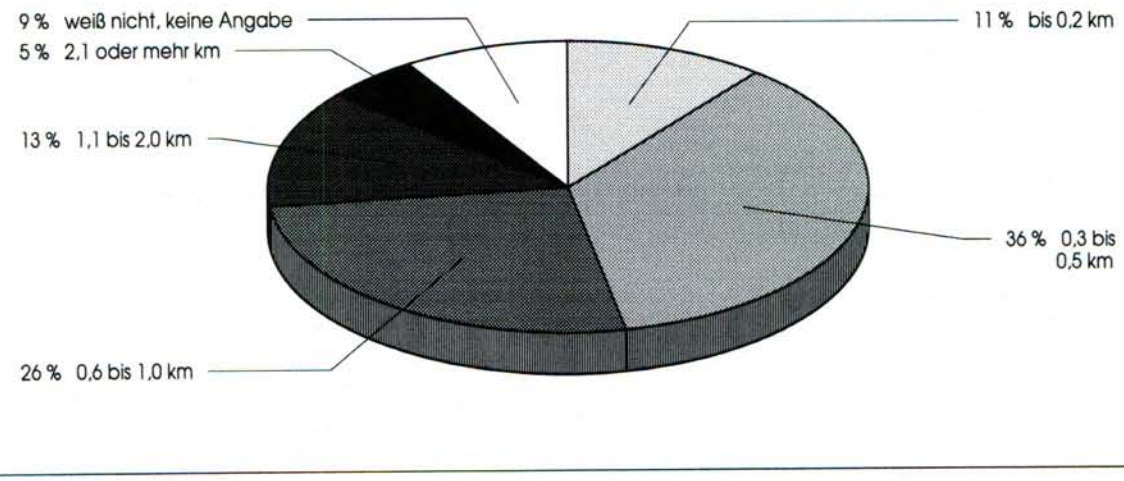
afs-demoskopie

16.1.3.3 ENTFERNUNG ZUM KINDERGARTEN

ENTFERNUNG ZUM KINDERGARTEN

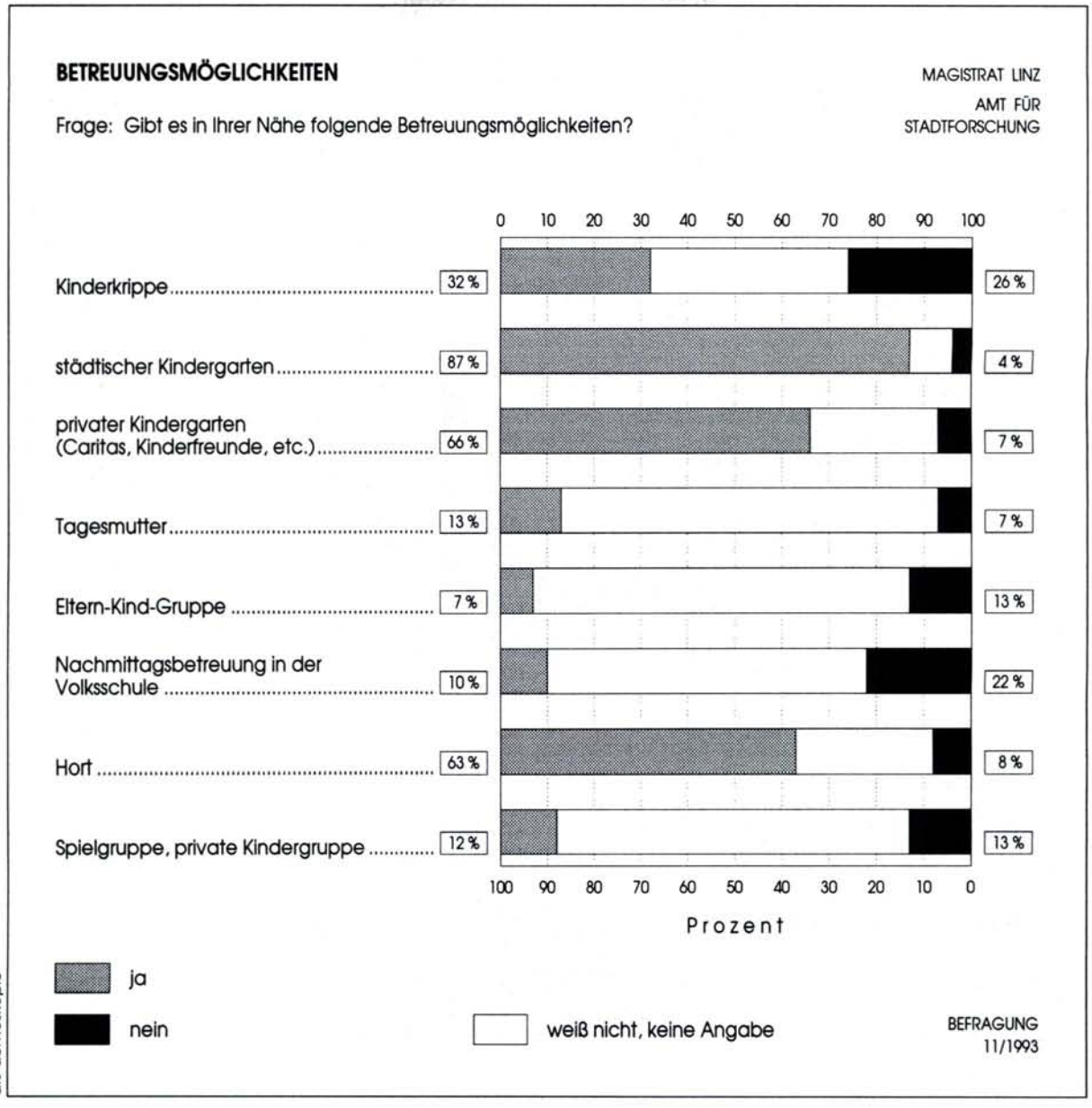
MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Entfernung zum nächstgelegenen Kindergarten in Kilometern?



afs-demoskopie

16.1.3.4 BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN



16.1.3.5 BETREUUNG TAGSÜBER

Die bisher angeführten Werte haben sich auf die Zahl der antwortenden Haushalte bzw. Familien bezogen. Die Werte in den Abschnitten 16.1.3.5, 16.1.3.6 und 16.1.3.7 beziehen sich im Gegensatz dazu auf die Anzahl der Kinder in den jeweiligen Haushalten.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Betreuungssituation der Linzer Kinder. Wo ein Kind betreut wird, hängt von der jeweiligen familiären Situation, in hohem Maße aber auch vom Alter des Kindes ab. Aus diesem Grund sind die Werte für jeden Jahrgang getrennt dargestellt. Durchschnittswerte für alle Kinder sagen im vorliegenden Fall wegen der starken jahrgangsmäßigen Unterschiede wenig aus.

KINDERBETREUUNG		zu Hause			außer Haus										
		Eltern, Elternteil des Kindes	Großeltern, Verwandte	andere Person	Kinderkrippe	Vorkindergartengruppe	städt. Kindergarten	Betriebskindergarten	sonstiger Kindergarten	Tagesmutter	Eltern-Kind-Gruppe	Volksschule	Hort	Großeltern, Verwandte	weiß nicht, keine Angabe
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
vormittags	0jährige	95.7	2.3	0.5	1.0	-	-	-	-	0.3	0.2	-	-	2.4	2.7
	1jährige	90.8	3.3	1.0	3.9	0.2	-	-	-	1.5	0.1	-	-	3.5	3.4
	2jährige	73.0	7.0	1.2	9.3	3.9	3.9	0.1	0.9	2.4	0.3	-	-	5.5	3.8
	3jährige	35.0	2.4	0.8	0.1	0.1	45.6	1.5	23.8	0.7	0.1	-	-	2.0	2.2
	4jährige	17.9	1.5	0.8	-	-	59.3	1.7	30.7	0.2	0.1	-	-	0.9	1.5
	5jährige	14.7	1.8	0.2	-	-	59.1	0.7	33.4	0.1	0.1	0.8	-	1.3	1.9
	6jährige	16.4	1.6	0.5	-	-	5.6	0.1	3.8	0.2	0.2	78.9	-	0.7	7.6
mittags	0jährige	95.7	2.3	0.2	0.8	-	-	-	-	0.2	-	-	-	1.6	3.3
	1jährige	91.0	2.9	0.5	2.8	-	-	-	-	0.7	-	-	-	3.1	5.0
	2jährige	75.1	5.3	0.9	7.1	2.6	3.3	-	0.4	1.5	-	-	-	4.8	7.4
	3jährige	62.1	3.9	1.1	-	-	25.9	1.0	7.7	0.7	0.1	-	-	3.2	6.4
	4jährige	56.5	3.1	0.8	-	-	29.4	1.3	10.5	0.2	0.1	-	-	2.4	7.7
	5jährige	55.0	3.6	0.5	-	-	30.6	0.5	10.8	-	0.1	-	0.3	2.6	9.4
	6jährige	60.8	5.6	1.6	-	-	2.7	0.1	1.4	0.4	0.1	3.7	23.8	2.9	8.7
nachmittags	0jährige	95.9	4.1	0.5	0.5	-	-	-	-	0.2	-	-	-	3.4	3.2
	1jährige	92.9	4.8	0.8	1.7	-	-	-	-	0.4	-	-	-	4.7	4.4
	2jährige	82.1	5.9	0.9	4.3	1.5	2.6	-	0.4	0.9	0.1	-	-	5.3	7.8
	3jährige	74.6	5.9	1.8	-	-	22.0	0.8	5.6	0.8	-	-	-	3.8	5.7
	4jährige	69.8	6.0	2.0	-	-	25.7	0.9	8.4	0.3	0.1	-	-	4.1	7.1
	5jährige	70.0	6.7	1.3	-	-	28.9	0.4	10.5	-	-	-	0.2	4.5	5.7
	6jährige	73.5	7.2	2.0	-	-	2.4	0.1	0.9	0.2	0.1	2.0	19.4	4.6	7.0

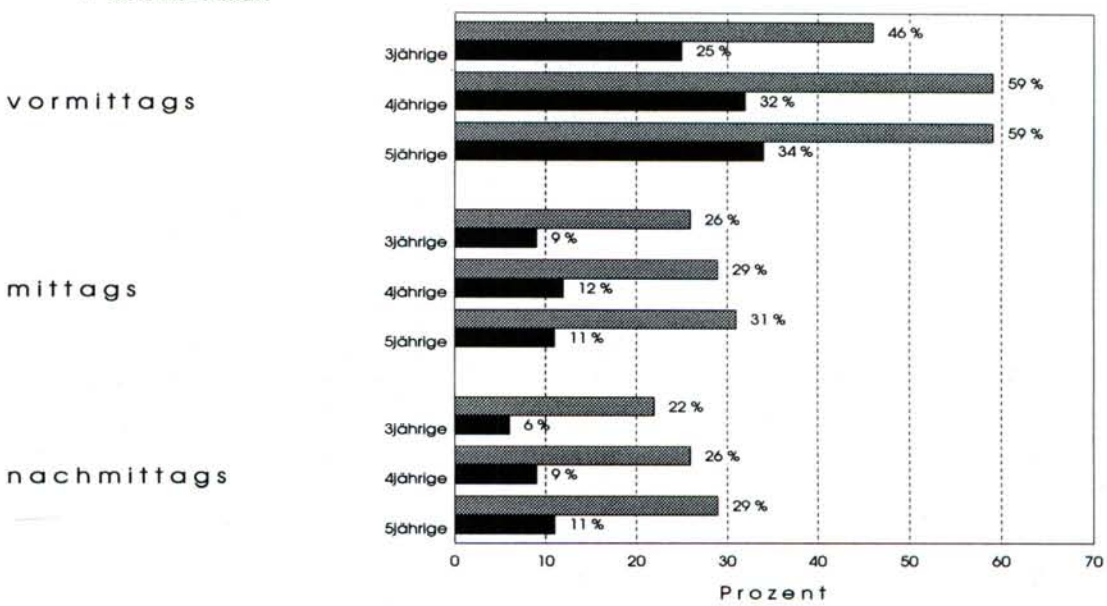
Frage: Wo und von wem wird das Kind derzeit tagsüber überwiegend betreut? (Mehrfacheintragungen möglich)

KINDERBETREUUNG

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wo und von wem wird das Kind tagsüber überwiegend betreut?
(Mehrfacheintragungen möglich)

– KINDERGARTEN



BEFRAGUNG
11/1993

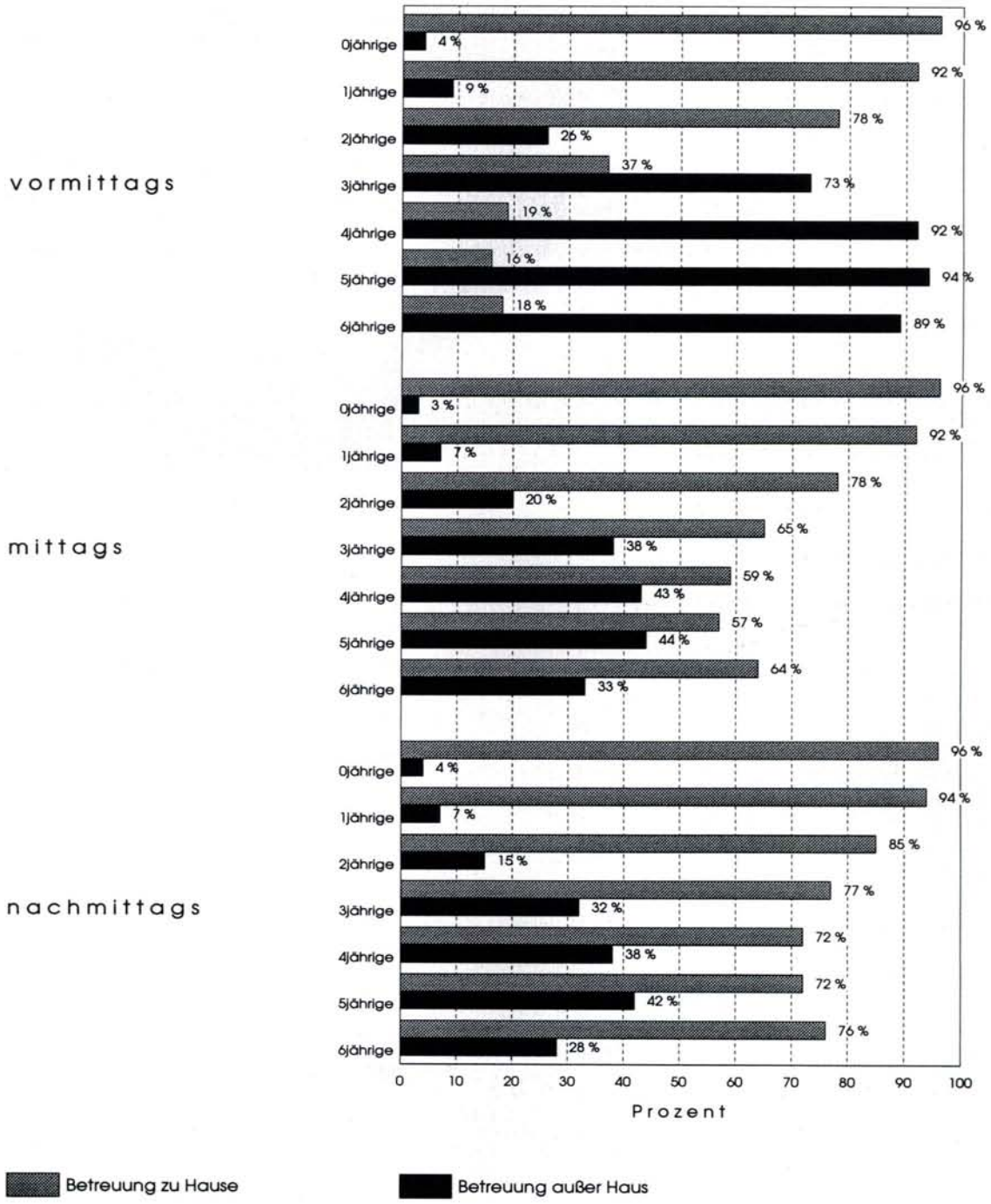
afs-demoskopie

KINDERBETREUUNG

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wo und von wem wird das Kind tagsüber überwiegend betreut?
(Mehrfacheintragungen möglich)

– ZU HAUSE UND AUSSER HAUS



BEFRAGUNG
11/1993

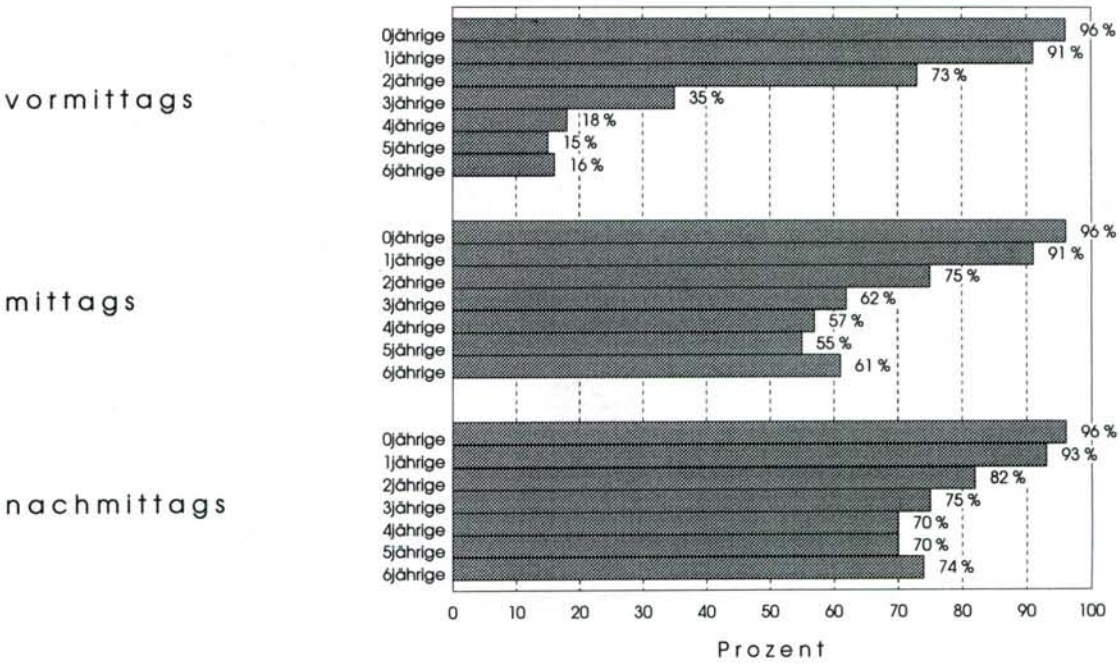
afs-demoskopie

KINDERBETREUUNG

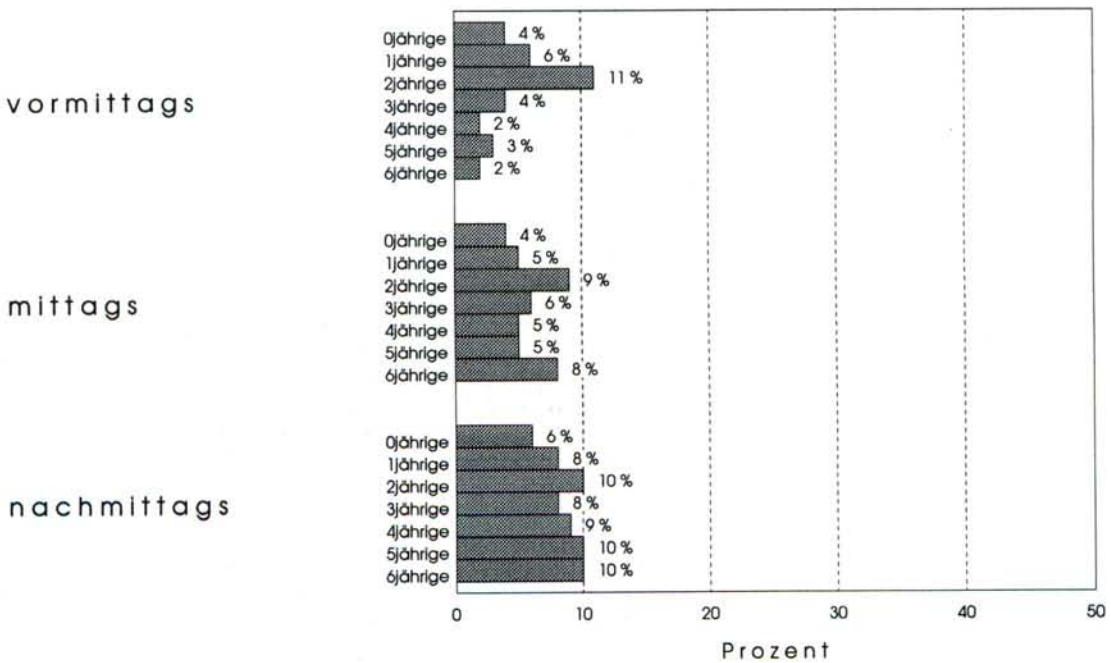
MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wo und von wem wird das Kind tagsüber überwiegend betreut?
(Mehrfacheintragungen möglich)

– ELTERN, ELTERNTEIL DES KINDES



– GROSSELTERN, VERWANDTE
(zu Hause oder außer Haus)



BEFRAGUNG
11/1993

afs-demoskopie

16.1.3.6 ÖFFNUNGSZEITEN

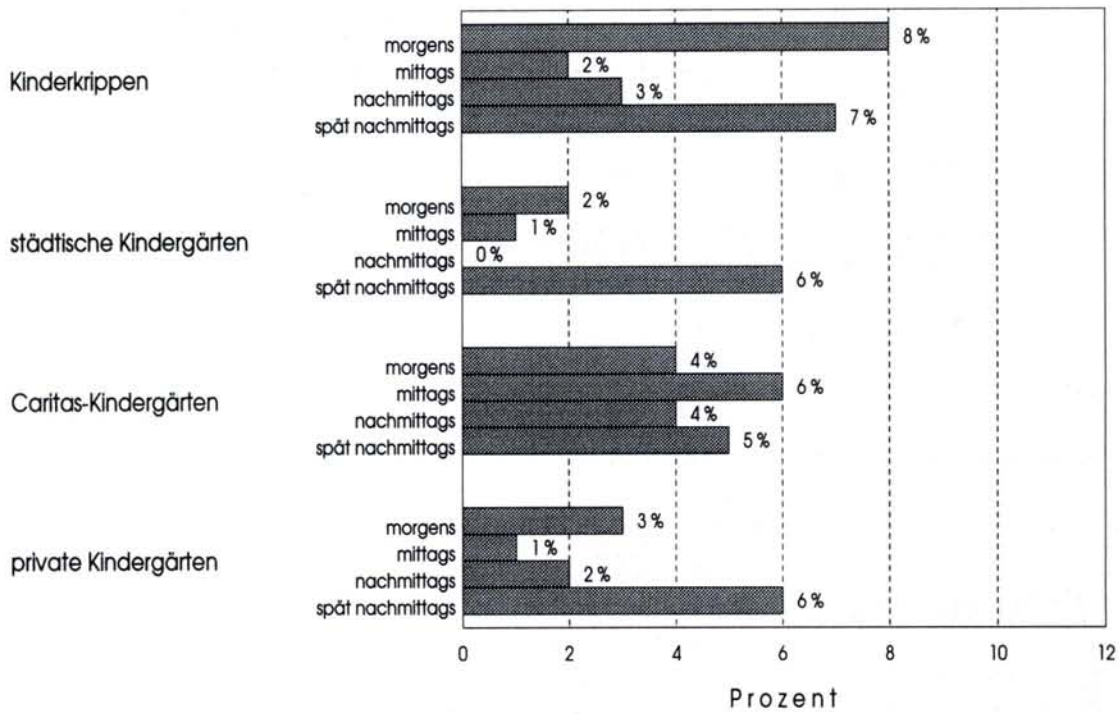
Probleme mit den Öffnungszeiten haben die Eltern bei 15% der Kinder, die eine Krippe besuchen, bei 10% der Kinder in städtischen Kindergärten, bei 16% der Kinder in Caritas-Kindergärten und bei 10% der Kinder in privaten Kindergärten.

Die Änderungswünsche bei den Kindergärten betreffen mit Ausnahme der Caritas-Kindergärten vor allem den späten Nachmittag. Bei den Caritas-Kindergärten ist der Anteil derer, die Änderungen bei den Öffnungszeiten wünschen, deutlich höher als bei den städtischen und privaten Kindergärten.

PROBLEME MIT ÖFFNUNGSZEITEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Gibt es derzeit für Sie (Ihren Haushalt) Probleme mit den Öffnungszeiten?



Anmerkung: Die Prozentwerte beziehen sich auf die Zahl der Kinder in der jeweiligen Einrichtung.

BEFRAGUNG
11/1993

afs-demoskopie

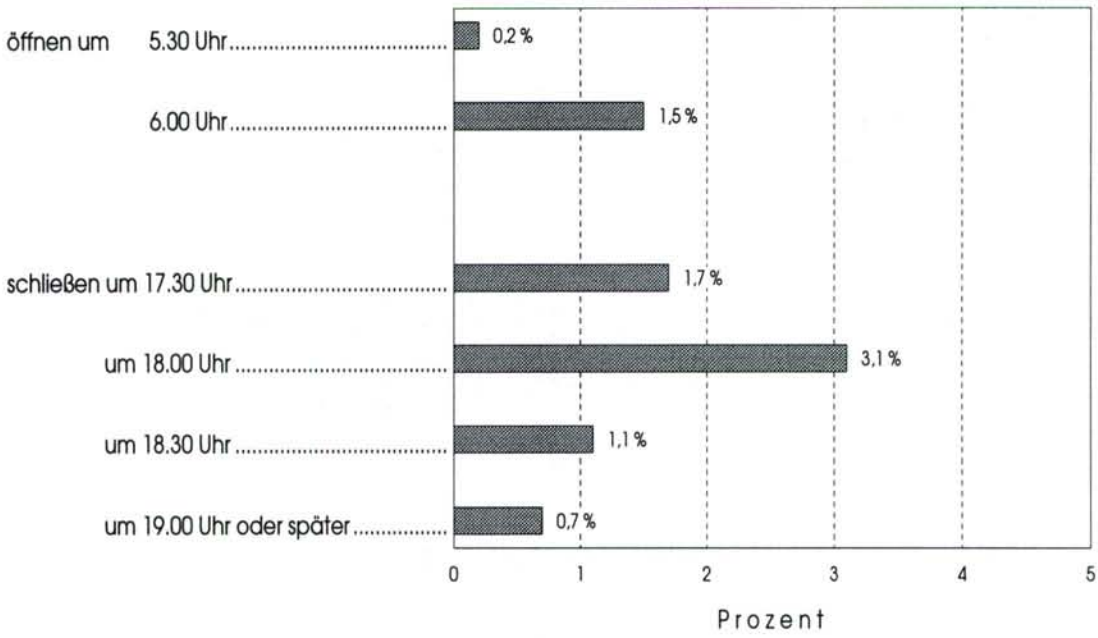
Die Frage nach den arbeitszeitbedingt unbedingt notwendigen Öffnungszeiten ergibt nachfolgende Anwortsituation.

NOTWENDIGE ÖFFNUNGSZEITEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Welche Öffnungszeiten wären für Sie (Ihren Haushalt) arbeitszeitbedingt unbedingt notwendig?

- STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN



Anmerkung: Die Prozentwerte beziehen sich auf die Zahl der Kinder in den städtischen Kindergärten.

BEFRAGUNG
11/1993

afs-demoskopie

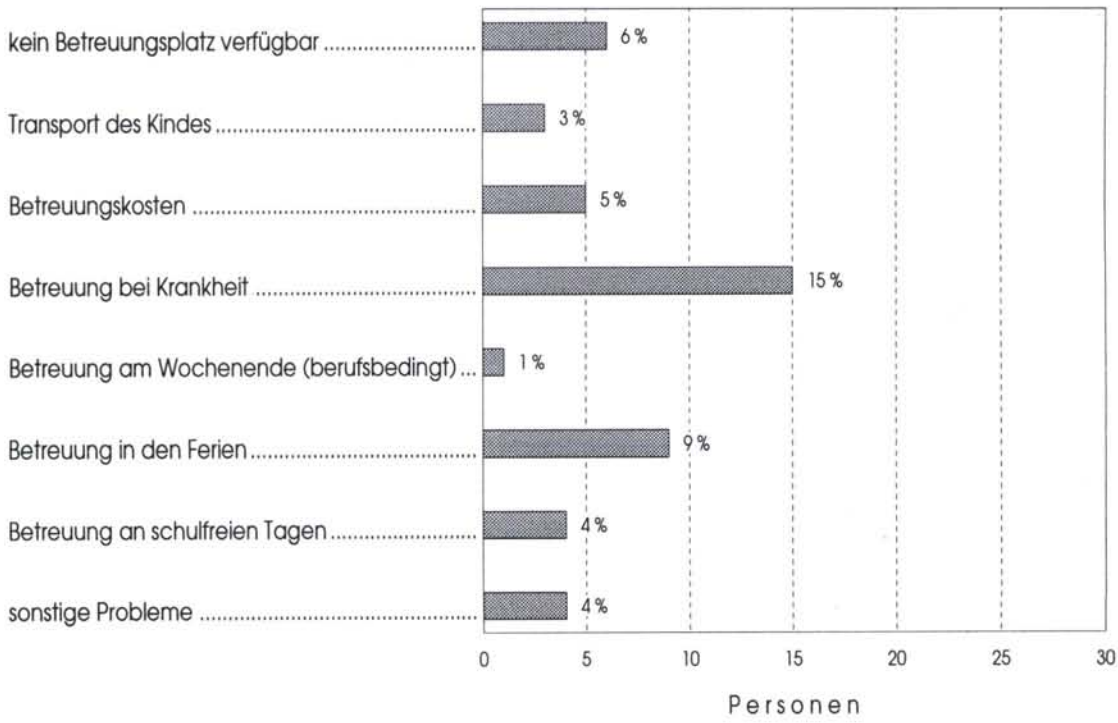
16.1.3.7 BETREUUNGSPROBLEME

Bei 28% der Kinder haben die Eltern Probleme bei der Betreuung. In der nachfolgenden Grafik sind die Werte für die jeweils genannten Betreuungsprobleme dargestellt.

BETREUUNGSPROBLEME

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Gibt es derzeit für Sie Probleme bei der Kinderbetreuung?
(Mehrfacheintragungen möglich)



BEFRAGUNG
11/1993

afs-demoskopie

An sonstigen Problemen werden vor allem die Kurzzeitbetreuung und Arbeitsplatzprobleme, die sich auf die Kinderbetreuung beziehen, genannt.

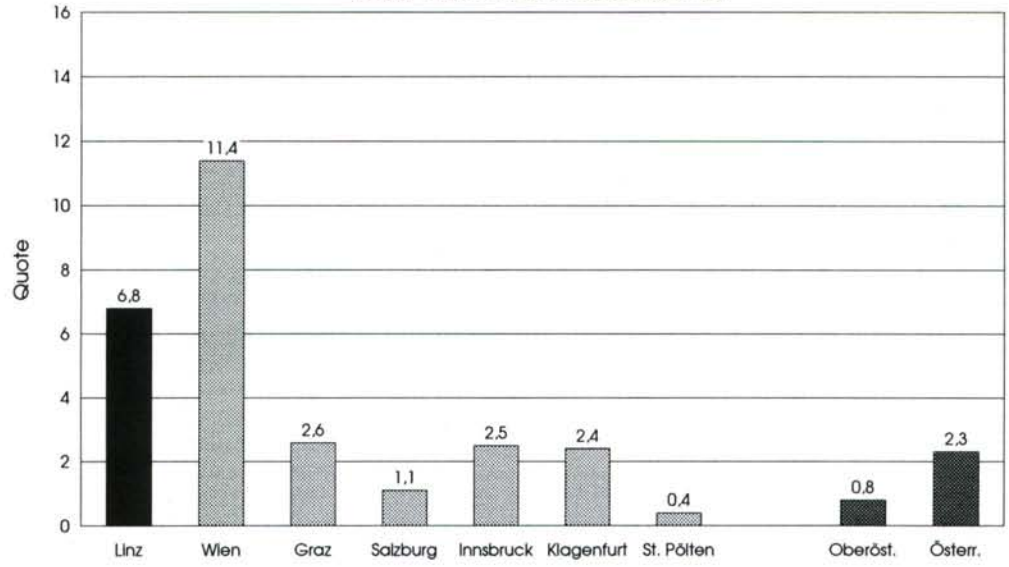
16.1.4 VERSORGUNGSSITUATION

Die nachfolgenden Grafiken zeigen, daß die Stadt Linz bei den Besuchs- bzw. Versorgungsquoten sehr gut liegt. Um einen österreichweiten Vergleich zu ermöglichen, war es notwendig, auf die Daten der Volkszählung bzw. auf das Betriebsjahr 1991/92 zurückzugreifen.

KRIPPEN
1991/1992

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

KRIPPEN-BESUCHSQUOTE



Krippen-Besuchsquote: Anteil der Kinder in Krippen an den 0- bis 2jährigen in Prozent
Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt

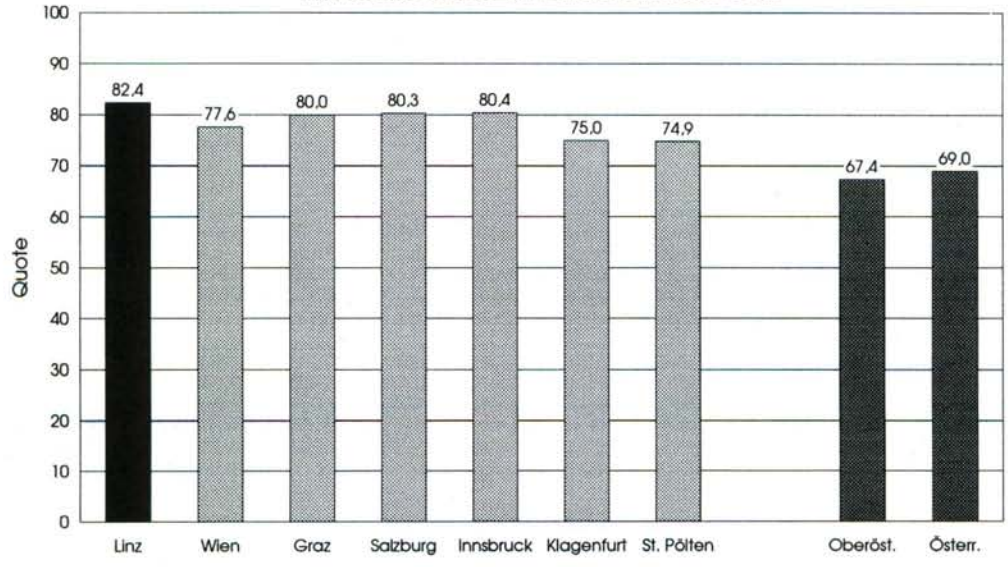
11/1993

afs-computergrafik

KINDERGÄRTEN
1991/1992

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

KINDERGARTEN-BESUCHSQUOTE



Kindergarten-Besuchsquote: Anteil der Kinder in Kindergärten an den 3- bis 5jährigen in Prozent
Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt

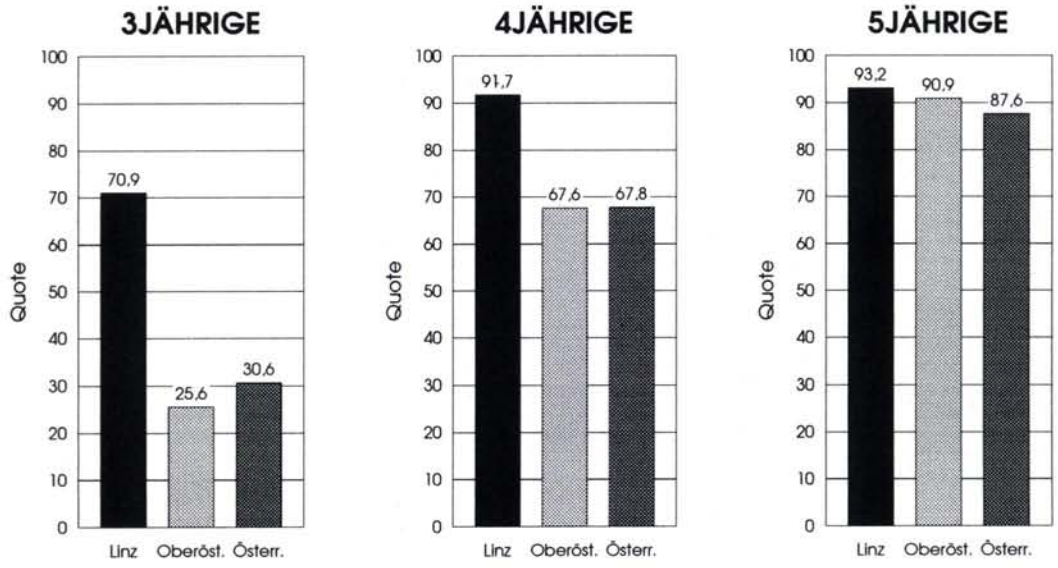
11/1993

afs-computergrafik

KINDERGÄRTEN
1992/1993

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

KINDERGARTEN-BESUCHSQUOTE



Kindergarten-Besuchsquote: Anteil der Kinder in Kindergärten an der gleichaltrigen Bevölkerung in Prozent

Quellen: Österreichisches Statistisches Zentralamt
Befragung 1993

11/1993

afs-computergrafik

16.2 KUNDENBEFRAGUNG NEUES RATHAUS

16.2.1 BEFRAGUNGSDATEN

Die Befragung richtete sich an Kunden, die das Neue Rathaus zwischen 4. und 11. März 1994 besucht und über die beiden Eingänge beim Portier des Neuen Rathauses verlassen haben.

Insgesamt wurden im Befragungszeitraum 892 Interviews durchgeführt. Die Interviewten haben insgesamt 914 Dienststellenbesuche bewertet. 211 Personen verweigerten die Antwort, zumeist mit der Begründung, keine Zeit zu haben.

Einzeln bewertet werden konnten nur Dienststellen mit starkem Parteienverkehr. Bei einer Reihe von Dienststellen war der Parteienverkehr im Beobachtungszeitraum für eine separate Bewertung nicht zahlreich genug.

82% der interviewten Kunden des Neuen Rathauses waren Linzer.

16.2.2 INDIVIDUELLE FREUNDLICHKEIT DER BEDIENSTETEN

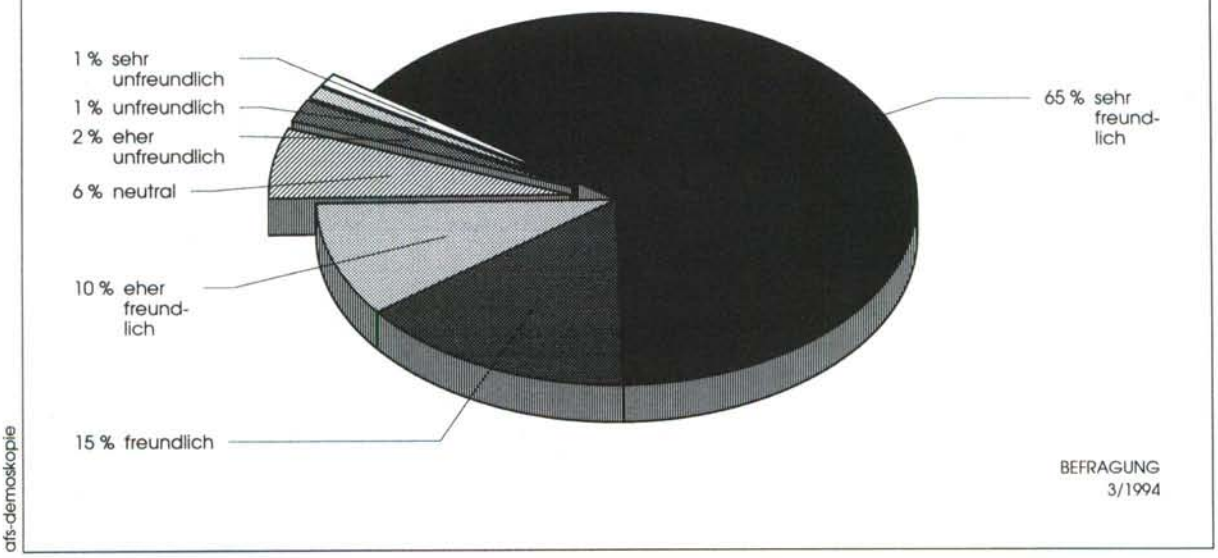
Ein Teil der Kunden des Neuen Rathauses besuchte mehrere Ämter. Die Werte bei dieser Frage beziehen sich auf die Zahl der Beurteilungen und nicht auf die Zahl der Besucher.

Das Ausmaß an Freundlichkeit, wie es vom Kunden empfunden wird, wird auch von der Aufgabenstellung der Dienststelle bzw. des jeweiligen Bediensteten mitbeeinflußt. Es gibt unangenehme Behördenkontakte und Kontakte, die weniger unangenehm sind bzw. solche, die sich auf Dienstleistungen des Magistrates beziehen. Diese subjektive Ausgangssituation kann sich auch auf das Gesprächsklima und in der Folge auf die Bewertung auswirken.

Frage: Wie haben Sie den Kontakt zu den Magistratsbediensteten gerade erlebt? Wie freundlich wurden Sie behandelt? Welches dieser Gesichter entspricht am ehesten Ihrer Behandlung? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

FREUNDLICHKEIT - INDIVIDUELL	Bewertung								
								weiß nicht, keine Angabe	Mittelwert
	1 sehr freundlich	2 freundlich	3 eher freundlich	4 neutral	5 eher unfreundlich	6 unfreundlich	7 sehr unfreundlich		
	%	%	%	%	%	%	%	%	
914 Beurteilungen	65,2	15,3	10,0	5,5	2,2	0,7	1,1	0,0	1,7

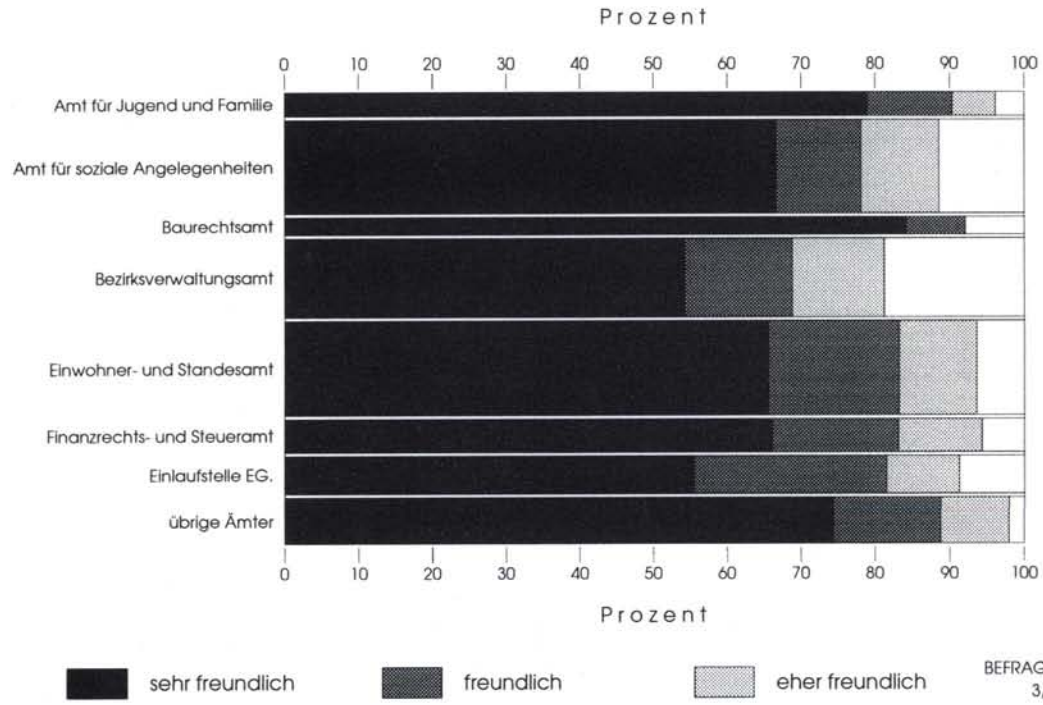


afs-demoskopie

FREUNDLICHKEIT - INDIVIDUELL

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wie haben Sie den Kontakt zu den Magistratsmitarbeitern gerade erlebt? Wie freundlich wurden Sie behandelt? Welches dieser Gesichter entspricht am ehesten Ihrer Behandlung? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.



BEFRAGUNG
3/1994

afs-demoskopie

FREUNDLICHKEIT - INDIVIDUELL	Beurteilungen	Bewertung							Mittelwert
		1 sehr freundlich %	2 freundlich %	3 eher freundlich %	4 neutral %	5 eher unfreundlich %	6 unfreundlich %	7 sehr unfreundlich %	
Amt für Jugend und Familie	52	78,9	11,5	5,8	3,8	0,0	0,0	0,0	1,3
Amt für soziale Angelegenh.	201	66,7	11,4	10,4	6,0	3,0	1,0	1,5	1,8
Baurechtsamt	38	84,2	7,9	0,0	5,3	2,6	0,0	0,0	1,3
Bezirksverwaltungsamt	170	54,1	14,7	12,4	9,4	3,5	1,8	4,1	2,2
Einwohner- und Standesamt	203	65,6	17,7	10,3	3,9	2,5	0,0	0,0	1,6
Finanzrechts- und Steueramt	71	66,2	16,9	11,3	4,2	1,4	0,0	0,0	1,6
Einlaufstelle EG.	81	55,6	25,9	9,9	7,4	1,2	0,0	0,0	1,7
übrige Ämter	98	74,5	14,3	9,2	1,0	0,0	1,0	0,0	1,4

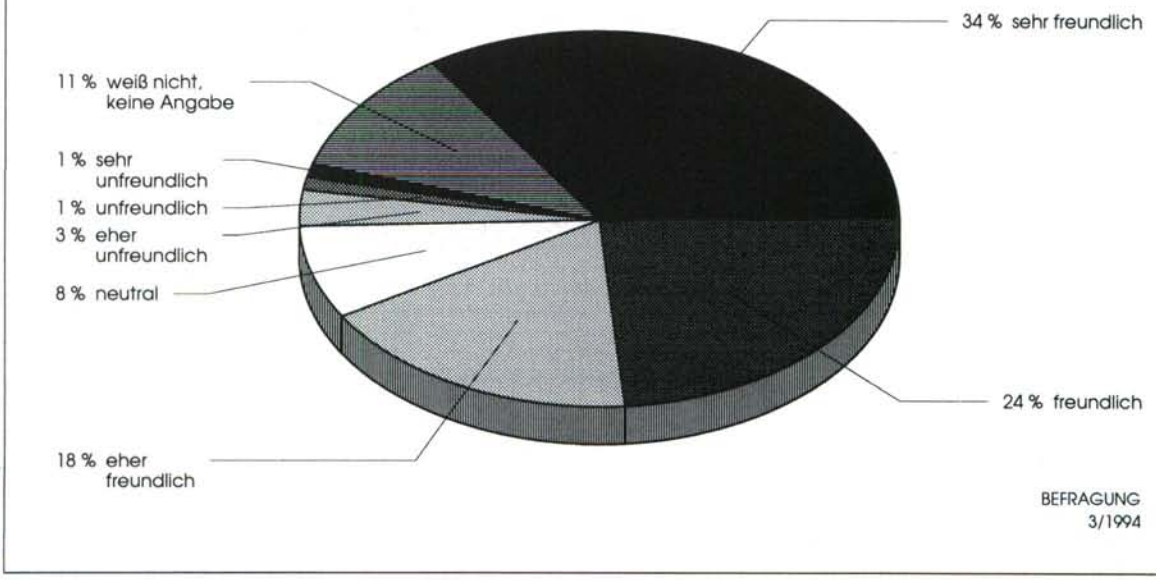
16.2.3 BEURTEILUNG DES MAGISTRATES INSGESAMT

Die Beurteilung des Magistrates insgesamt ist kritischer als die Bewertung der Einzelkontakte mit den jeweiligen Dienststellen.

Frage: Wenn Sie jetzt nicht nur die Ämter, bei denen Sie gerade waren, sondern den Magistrat insgesamt betrachten: Wie freundlich sind die Magistratsmitarbeiter im allgemeinen zur Bevölkerung? Welches dieser Gesichter trifft am ehesten zu?

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

FREUNDLICHKEIT MAGISTRAT	Bewertung								
	1 sehr freundlich %	2 freundlich %	3 eher freundlich %	4 neutral %	5 eher unfreundlich %	6 unfreundlich %	7 sehr unfreundlich %	weiß nicht, keine Angabe %	Mittelwert
892 Befragte	34,7	24,3	18,0	8,1	2,6	0,7	0,8	10,8	2,2



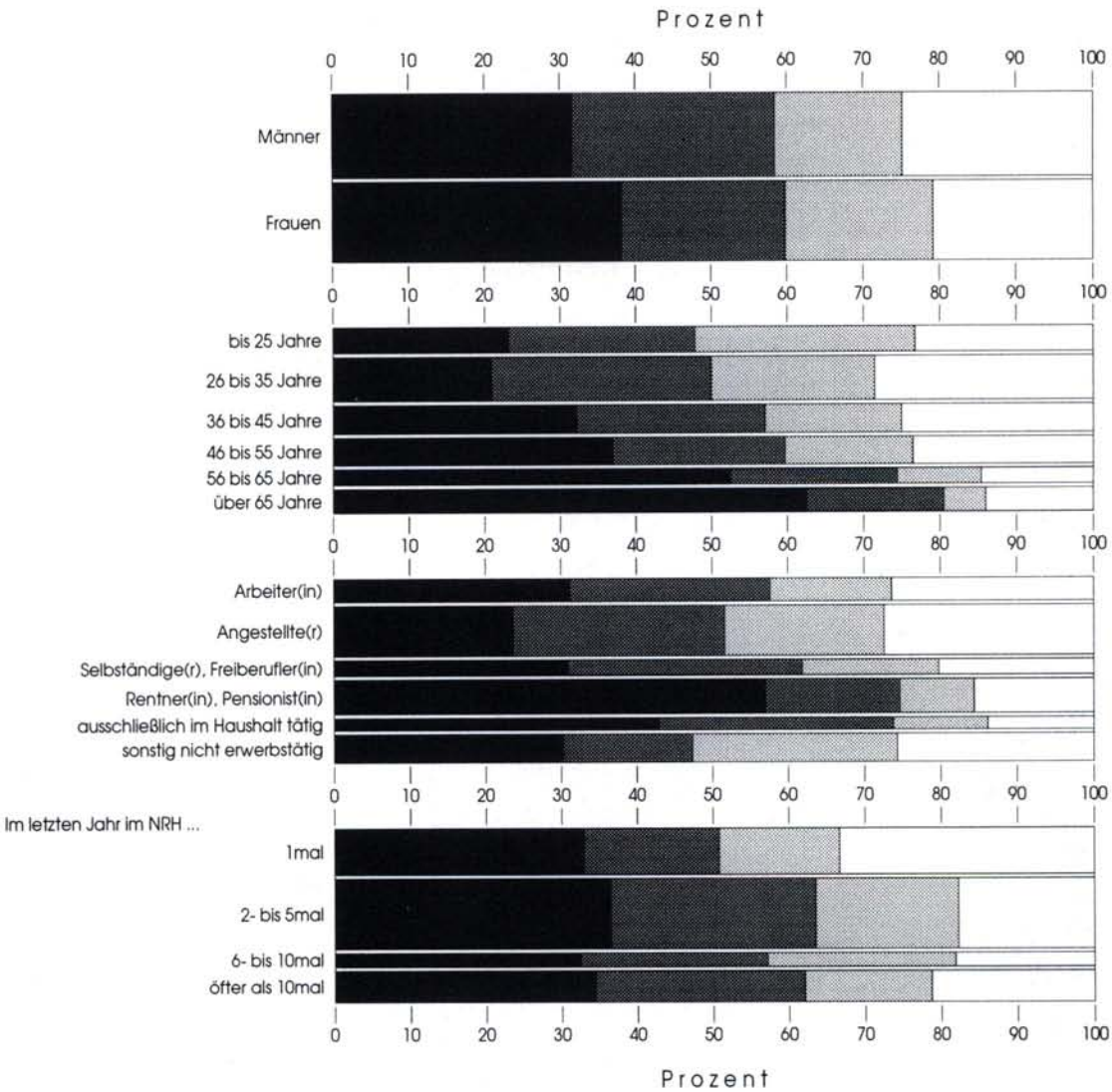
afs-demoskopie

Frauen bewerten die Freundlichkeit der Magistratsmitarbeiter positiver als die Männer. Sehr deutlich ist ein altersspezifischer Meinungsunterschied erkennbar. Junge Leute haben eine wesentlich negativere Einstellung als ältere Personen.

FREUNDLICHKEIT - MAGISTRAT

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wenn Sie jetzt nicht nur die Ämter, bei denen Sie gerade waren, sondern den Magistrat insgesamt betrachten: Wie freundlich sind die Magistratsmitarbeiter im allgemeinen zur Bevölkerung? Welches dieser Gesichter trifft am ehesten zu?



sehr freundlich | freundlich | eher freundlich

BEFRAGUNG
3/1994

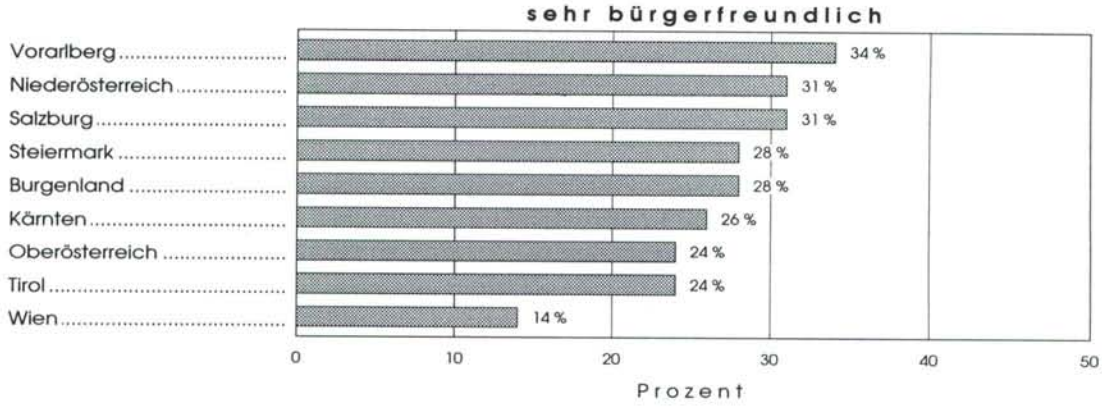
afs-demoskopie

Eine Untersuchung des OGM-Institutes zeigt, daß die Stadt Linz bei der Bewertung der Freundlichkeit ihrer Mitarbeiter sehr gut liegt. Obwohl Grundgesamtheit und Skalierung bzw. Fragestellung nicht identisch sind, bietet diese Untersuchung eine gute Orientierungsmöglichkeit, um die Kundenfreundlichkeit der Bediensteten des Neuen Rathauses einordnen zu können.

BÜRGERFREUNDLICHKEIT

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wie zufrieden sind Sie persönlich mit Service und Bürgerfreundlichkeit der Verwaltungsbehörden in Ihrem Bundesland? Ist Ihr Bundesland Ihrer Meinung nach sehr, eher oder weniger bürgerfreundlich?



Quelle: OGM-Umfrage für Österreich-Radar,
Befragungszeitraum: November 1993 - Jänner 1994.

3/1994

afs-demoskopie

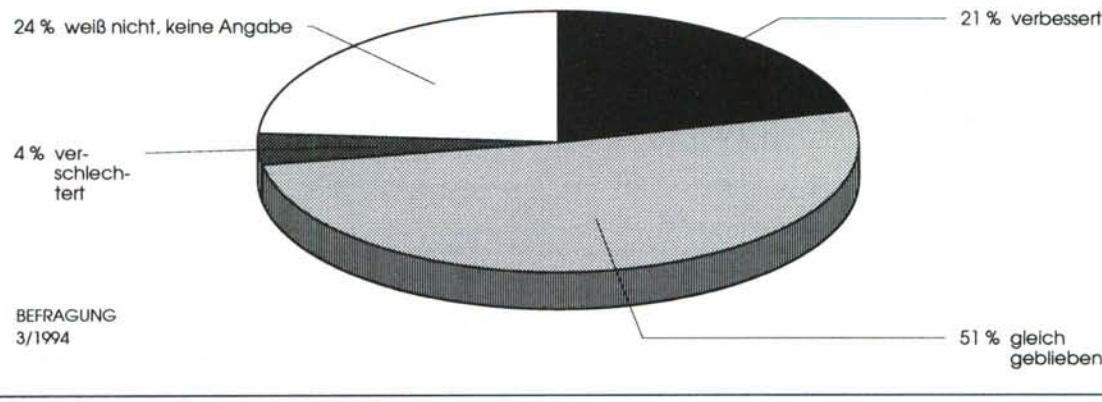
16.2.4 BÜRGERFREUNDLICHKEIT - VERÄNDERUNG

Mit der Häufigkeit der Besuche im Neuen Rathaus steigt auch die Zahl der Personen, die der Meinung sind, daß sich die Bürgerfreundlichkeit der Magistratsbediensteten verbessert hat.

BÜRGERFREUNDLICHKEIT - VERÄNDERUNG

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Hat sich die Bürgerfreundlichkeit der Magistratsmitarbeiter im letzten Jahr verbessert, verschlechtert oder ist sie gleich geblieben?

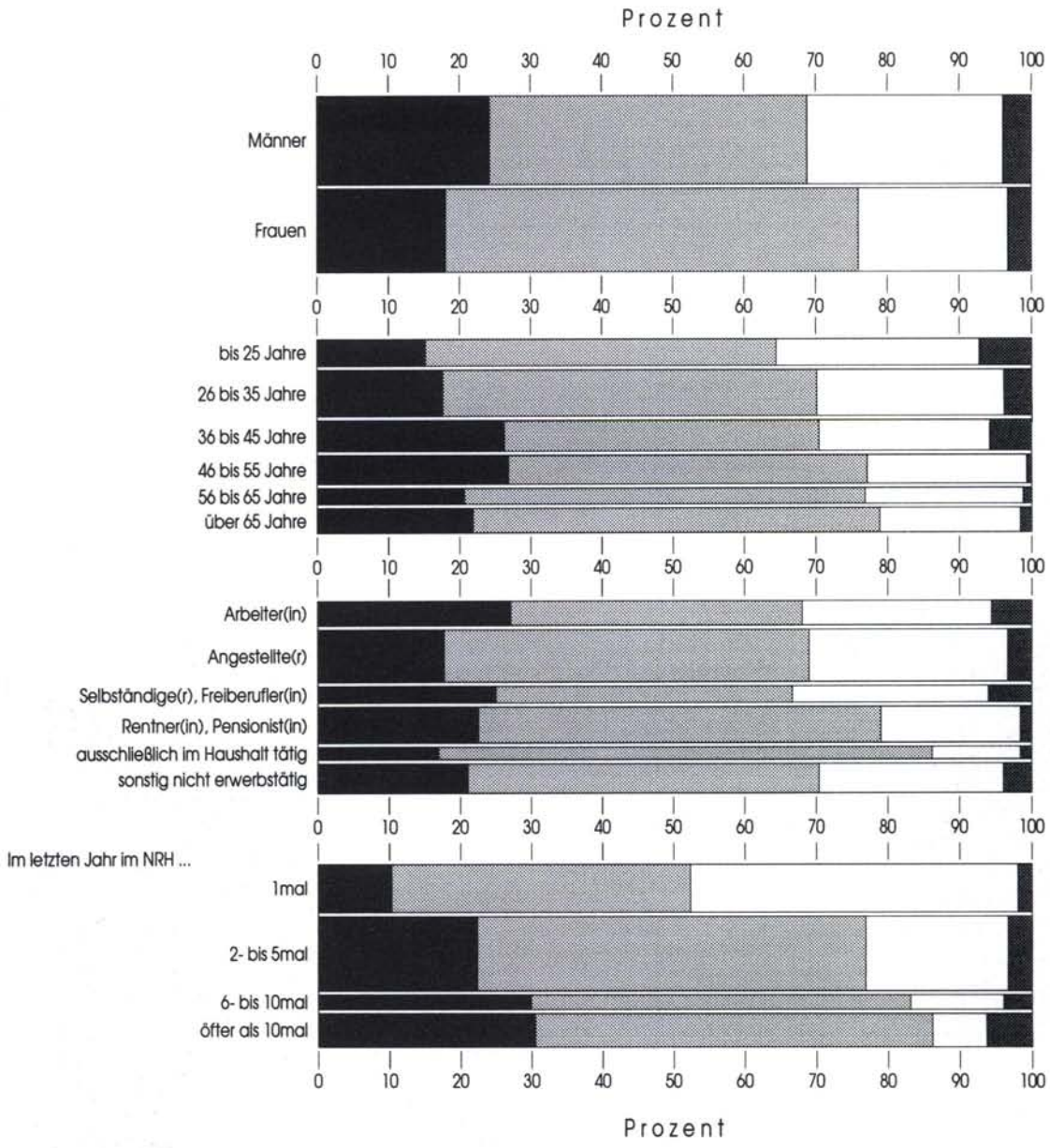


afs-demoskopie

BÜRGERFREUNDLICHKEIT - VERÄNDERUNG

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Hat sich die Bürgerfreundlichkeit der Magistratsmitarbeiter im letzten Jahr verbessert, verschlechtert oder ist sie gleichgeblieben?



verbessert
gleich geblieben
verschlechtert
weiß nicht, keine Angabe

BEFRAGUNG
3/1994

afs-demoskopie

16.2.5 BEWERTUNG VON ARBEIT UND KOMPETENZ

Der Großteil der Bewertungen liegt im oberen Bereich der angebotenen Bewertungsskala. Am besten werden die Magistratsbediensteten hinsichtlich ihrer Fachkenntnis beurteilt. Mehr als 50% der Antwortenden haben die maximale Bewertung ausgesprochen. Die im Durchschnitt vergebene Punkteanzahl beträgt hier 86 von 100 möglichen Punkten. Auch die übrigen Bewertungen können sich sehen lassen.

Die schichtspezifische Analyse zeigt wieder sehr deutlich die bessere Bewertung durch ältere Menschen. Die Frauen haben eine positivere Einschätzung als die Männer. Mit zunehmender Zahl der Kontakte werden die Bewertungen etwas schlechter.

Bei nachfolgendem Überblick wurde die Antwortkategorie "keine Antwort" ausgeschieden. Die Prozentberechnungen beziehen sich in diesem Fall nicht auf die Zahl der Befragten insgesamt, sondern auf die Zahl der Personen, die auf diese Frage geantwortet haben.

Amt für Stadtforschung	Kundenbefragung NRH

MITARBEITERBEWERTUNG	Bewertung											
	0 %	10 %	20 %	30 %	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %	Mittelwert
rasche Erledigung	2,4	2,5	2,5	3,3	3,0	9,7	4,8	8,6	13,5	10,9	38,8	76
Nachvollziehbarkeit, Verständlichkeit	0,9	1,6	2,0	2,3	2,0	8,9	5,2	7,2	15,5	14,3	40,1	80
Fleiß und Leistungsbereitschaft	1,3	0,7	1,2	2,3	2,2	8,2	5,4	8,6	13,0	13,7	43,4	81
Fairneß und Unparteilichkeit	0,9	1,5	1,8	2,8	2,6	8,4	4,3	5,8	11,5	13,1	47,3	81
Fachkenntnisse	1,3	0,7	0,4	1,8	1,7	4,7	3,5	5,7	13,1	15,0	52,1	86

Frage: (Karte übergeben) Bewerten Sie bitte die Arbeit der Magistratsmitarbeiter an Hand dieses Thermometers. 0 ist der schlechteste Wert und 100 der beste Wert. Wie ist das mit ...

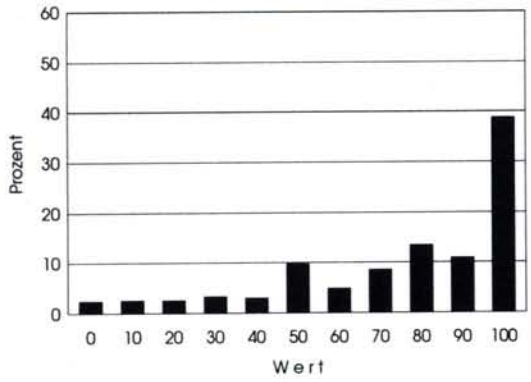
BEF 03/94 afs-demoskopie

MITARBEITERBEWERTUNG

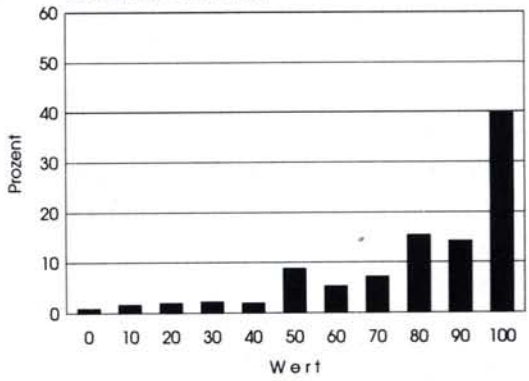
MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Bewerten Sie bitte die Arbeit der Magistratsmitarbeiter an Hand dieses Thermometers. 0 ist der schlechteste Wert und 100 der beste Wert. Wie ist das mit ...

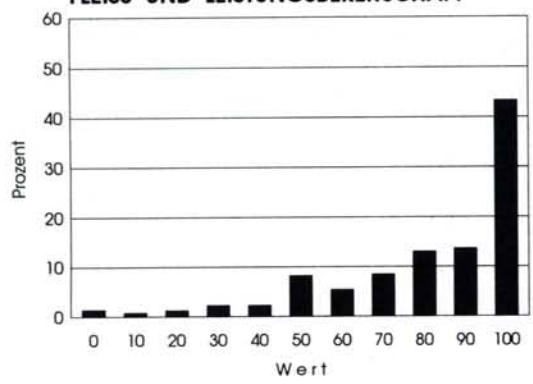
RASCHE ERLEDIGUNG



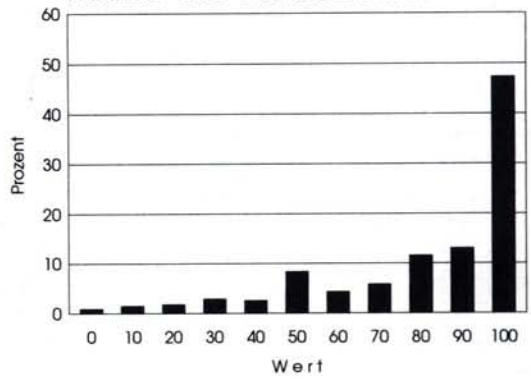
NACHVOLLZIEHBARKEIT, VERSTÄNDLICHKEIT



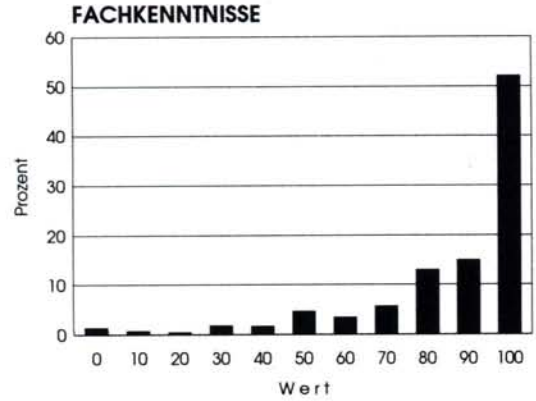
FLEISS UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT



FAIRNESS UND UNPARTEILICHKEIT



FACHKENNTNISSE



	Mittelwerte
RASCHE ERLEDIGUNG	76
NACHVOLLZIEHBARKEIT, VERSTÄNDLICHKEIT	80
FLEISS UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT	81
FAIRNESS UND UNPARTEILICHKEIT	81
FACHKENNTNISSE	86

BEFRAGUNG
3/1994

afs-demoskopie

16.2.6 ANREGUNGEN, WÜNSCHE, BESCHWERDEN

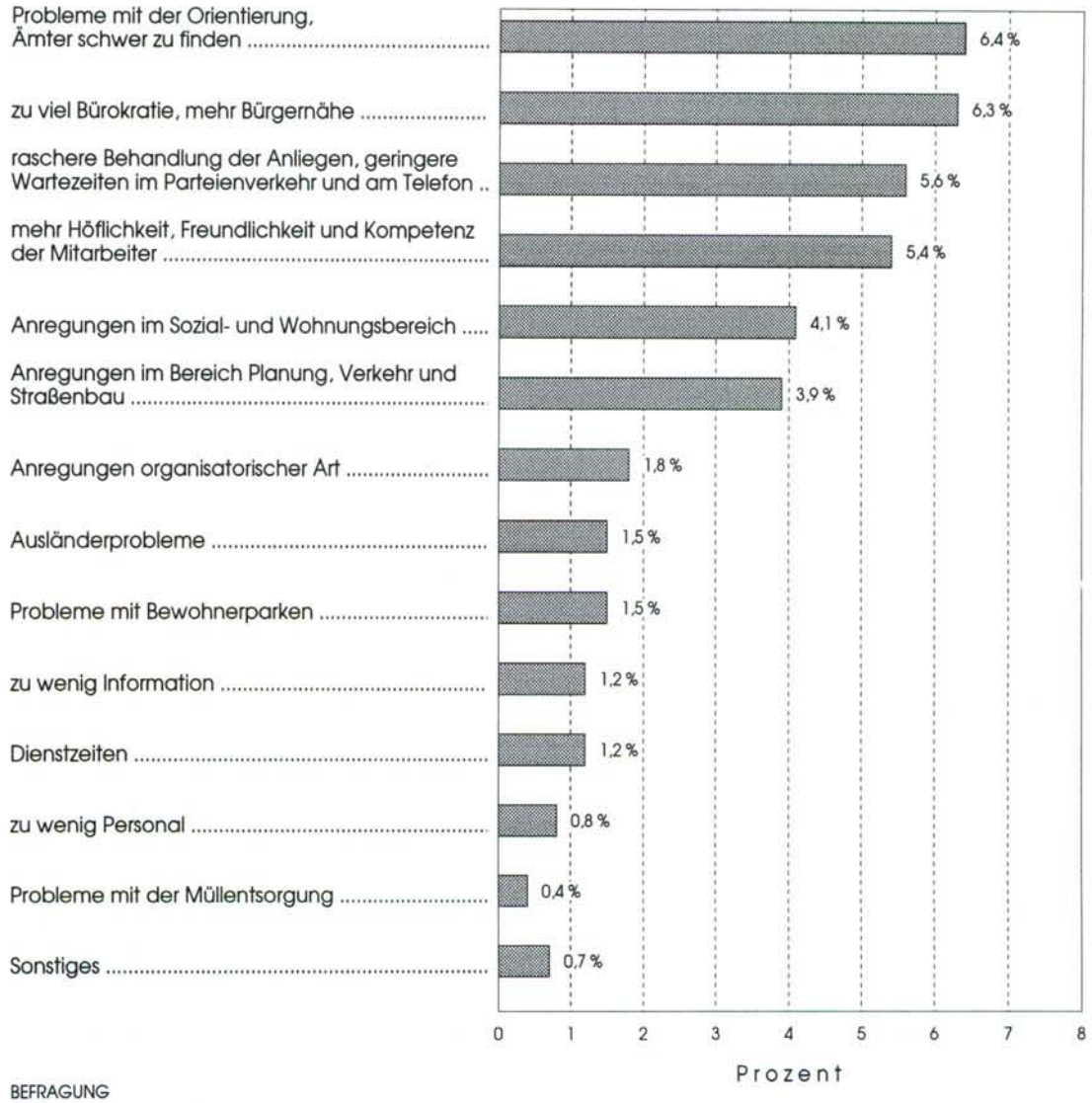
Die eingebrachten Verbesserungsvorschläge, Wünsche und Beschwerden beziehen sich überwiegend auf die Verwaltungstätigkeit im engeren Sinn und nur zu einem kleineren Teil auf allgemeine Problemstellungen.

Nachfolgend ein Überblick über die Problemschwerpunkte.

ANREGUNGEN, WÜNSCHE, BESCHWERDEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Der Magistrat ist bemüht, bürgerfreundlich zu sein und auf die Wünsche der Bevölkerung einzugehen. Haben Sie irgendwelche Verbesserungsvorschläge, Wünsche oder Anregungen, die ich an den Magistrat weiterleiten darf?



BEFRAGUNG
3/1994

afs-demoskopie

17

EU-VOLKSABSTIMMUNG

17.1 EU-VOLKSABSTIMMUNG (absolute Zahlen)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Stimmberechtigte	abgegebene Stimmen	Nicht-Abstimmende	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	"JA" Stimmen	"NEIN" Stimmen
1 Altstadtviertel	1836	1331	505	18	1313	925	388
2 Rathausviertel	4083	2779	1304	15	2764	1936	828
3 Kaplanhofviertel	4570	3259	1311	38	3221	2276	945
4 Neustadtviertel	4158	2860	1298	19	2841	1923	918
5 Volksgartenviertel	4254	2974	1280	15	2959	2057	902
6 Römerberg-Margarethen	1826	1364	462	13	1351	999	352
Innenstadt	20727	14567	6160	118	14449	10116	4333
7 Freinberg	270	213	57	–	213	173	40
8 Froschberg	6283	4710	1573	33	4677	3503	1174
9 Keferfeld	5986	4525	1461	38	4487	3365	1122
10 Bindermichl	6883	5154	1729	44	5110	3810	1300
11 Spallerhof	3560	2785	775	20	2765	2059	706
12 Wankmüllerhofviertel	3451	2547	904	16	2531	1861	670
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	3767	2771	996	16	2755	2020	735
Waldegg	30200	22705	7495	167	22538	16791	5747
14 Makartviertel	4129	2993	1136	16	2977	2156	821
15 Franckviertel	6914	4799	2115	56	4743	3436	1307
16 Hafenviertel	1152	859	293	4	855	629	226
Lustenau	12195	8651	3544	76	8575	6221	2354
17 St. Peter	92	270	·	1	269	228	41
18 Neue Welt	1707	1263	444	7	1256	926	330
19 Scharlinz	4155	3107	1048	25	3082	2244	838
20 Bergern	2885	2161	724	18	2143	1620	523
21 Neue Heimat	4852	3729	1123	24	3705	2825	880
22 Wegscheid	2645	2013	632	15	1998	1466	532
23 Schörgenhub	7273	5414	1859	38	5376	3905	1471
24 Kleinmünchen	6077	4654	1423	36	4618	3574	1044
Kleinmünchen	29594	22341	7253	163	22178	16560	5618
25 Ebelsberg	7637	6141	1496	43	6098	4556	1542
26 Alt-Urfahr	2990	2101	889	15	2086	1413	673
27 Heilham	3449	2569	880	14	2555	1838	717
28 Hartmayrsiedlung	3727	2709	1018	26	2683	1895	788
29 Harbachsiedlung	3628	2630	998	21	2609	1934	675
30 Karlhofsiedlung	2507	1913	594	16	1897	1350	547
31 Auberg	3442	2567	875	14	2553	1783	770
Urfahr	19743	14489	5254	106	14383	10213	4170
32 Pöstlingberg	1111	846	265	8	838	595	243
33 Bachl-Gründberg	2674	2107	567	18	2089	1527	562
Pöstlingberg	3785	2953	832	26	2927	2122	805
34 St. Magdalena	5074	3974	1100	22	3952	2864	1088
35 Katzbach	7526	6121	1405	45	6076	4562	1514
36 Elmberg	866	674	192	6	668	498	170
St. Magdalena	13466	10769	2697	73	10696	7924	2772
Sondersprengel	3027	4700	·	47	4653	3370	1283
LINZ GESAMT	140466	107586	32880	820	106766	78101	28665

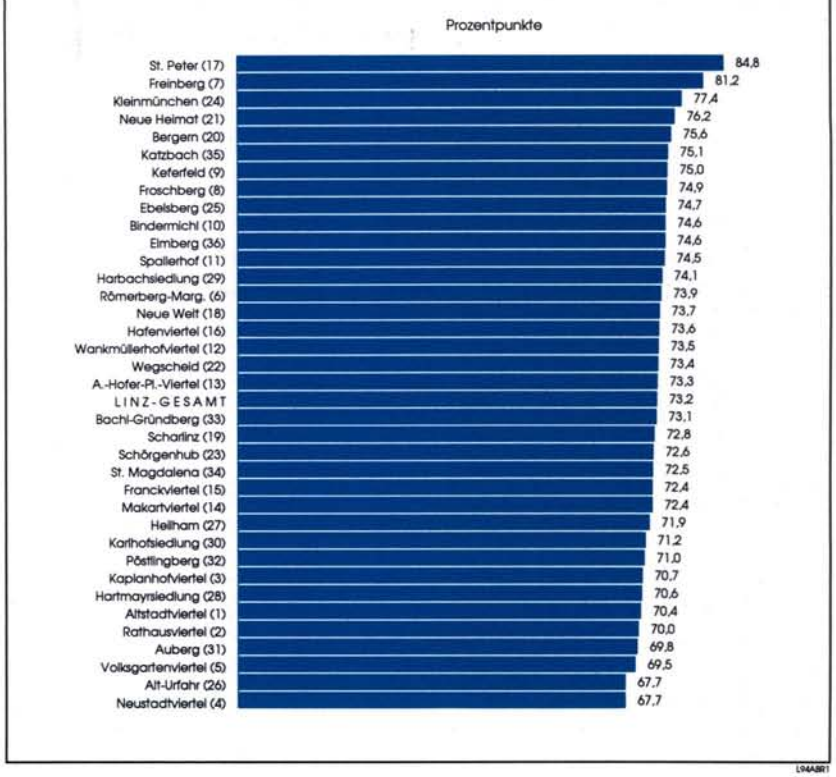
Unter "Sondersprengel" wurden Abstimmungskartenlokale und "Fliegende Kommissionen" zusammengefaßt.
Im Statistischen Bezirk 17 (St. Peter) konnte auch mit Stimmkarten abgestimmt werden.

Amt für Stadtforschung
Wahlanalysesystem

EU - VOLKSABSTIMMUNG
12. Juni 1994

Stimmenanteile für

BEITRITT

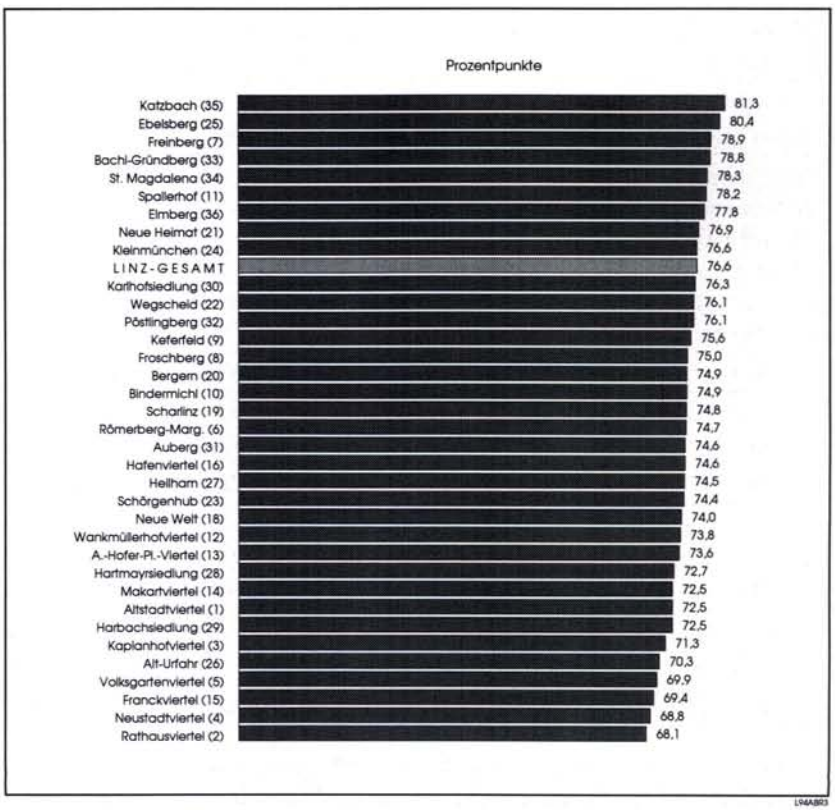


ofs-computergrafik

Amt für Stadtforschung
Wahlanalysesystem

EU - VOLKSABSTIMMUNG
12. Juni 1994

ABSTIMMUNGS-BETEILIGUNG



ofs-computergrafik

17.2 EU-VOLKSABSTIMMUNG (Prozentzahlen)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Abstimmungsbeteiligung	Nicht-Abstimmende	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	"JA"-Anteil	"NEIN"-Anteil
1 Altstadtviertel	72,5	27,5	1,4	98,6	70,4	29,6
2 Rathausviertel	68,1	31,9	0,5	99,5	70,0	30,0
3 Kaplanhofviertel	71,3	28,7	1,2	98,8	70,7	29,3
4 Neustadtviertel	68,8	31,2	0,7	99,3	67,7	32,3
5 Volksgartenviertel	69,9	30,1	0,5	99,5	69,5	30,5
6 Römerberg-Margarethen	74,7	25,3	1,0	99,0	73,9	26,1
Innenstadt	70,3	29,7	0,8	99,2	70,0	30,0
7 Freinberg	78,9	21,1	–	100,0	81,2	18,8
8 Froschberg	75,0	25,0	0,7	99,3	74,9	25,1
9 Keferfeld	75,6	24,4	0,8	99,2	75,0	25,0
10 Bindermichl	74,9	25,1	0,9	99,1	74,6	25,4
11 Spallerhof	78,2	21,8	0,7	99,3	74,5	25,5
12 Wankmüllerhofviertel	73,8	26,2	0,6	99,4	73,5	26,5
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	73,6	26,4	0,6	99,4	73,3	26,7
Waldegg	75,2	24,8	0,7	99,3	74,5	25,5
14 Makartviertel	72,5	27,5	0,5	99,5	72,4	27,6
15 Franckviertel	69,4	30,6	1,2	98,8	72,4	27,6
16 Hafenviertel	74,6	25,4	0,5	99,5	73,6	26,4
Lustenau	70,9	29,1	0,9	99,1	72,5	27,5
17 St. Peter	·	·	0,4	99,6	84,8	15,2
18 Neue Welt	74,0	26,0	0,6	99,4	73,7	26,3
19 Scharlinz	74,8	25,2	0,8	99,2	72,8	27,2
20 Bergern	74,9	25,1	0,8	99,2	75,6	24,4
21 Neue Heimat	76,9	23,1	0,6	99,4	76,2	23,8
22 Wegscheid	76,1	23,9	0,7	99,3	73,4	26,6
23 Schörgenhub	74,4	25,6	0,7	99,3	72,6	27,4
24 Kleinmünchen	76,6	23,4	0,8	99,2	77,4	22,6
Kleinmünchen	75,5	24,5	0,7	99,3	74,7	25,3
25 Ebelsberg	80,4	19,6	0,7	99,3	74,7	25,3
26 Alt-Urfahr	70,3	29,7	0,7	99,3	67,7	32,3
27 Heilham	74,5	25,5	0,5	99,5	71,9	28,1
28 Hartmayrsiedlung	72,7	27,3	1,0	99,0	70,6	29,4
29 Harbachsiedlung	72,5	27,5	0,8	99,2	74,1	25,9
30 Karlhofsiedlung	76,3	23,7	0,8	99,2	71,2	28,8
31 Auberg	74,6	25,4	0,5	99,5	69,8	30,2
Urfahr	73,4	26,6	0,7	99,3	71,0	29,0
32 Pöstlingberg	76,1	23,9	0,9	99,1	71,0	29,0
33 Bachl-Gründberg	78,8	21,2	0,9	99,1	73,1	26,9
Pöstlingberg	78,0	22,0	0,9	99,1	72,5	27,5
34 St. Magdalena	78,3	21,7	0,6	99,4	72,5	27,5
35 Katzbach	81,3	18,7	0,7	99,3	75,1	24,9
36 Elmberg	77,8	22,2	0,9	99,1	74,6	25,4
St. Magdalena	80,0	20,0	0,7	99,3	74,1	25,9
Sondersprengel	·	·	1,0	99,0	72,4	27,6
LINZ GESAMT	76,6	23,4	0,8	99,2	73,2	26,8

Unter "Sondersprengel" wurden Abstimmungskartenlokale und "Fliegende Kommissionen" zusammengefaßt. Der Großteil dieser Sprengel enthält keine Stimmberechtigten, daher kann die Abstimmungsbeteiligung nicht berechnet werden.
Im Statistischen Bezirk 17 (St. Peter) konnte auch mit Stimmkarten abgestimmt werden.